



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

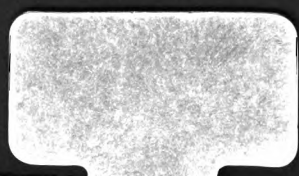
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Arabisches
Grammatik

=

Hassan

KURZGEFASSTE GRAMMATIK
DER
VULGÄR-ARABISCHEN SPRACHE

MIT BESONDERER

RÜCKSICHT AUF DEN EGYPTISCHEN DIALEKT.

VON

A. H A S S A N,

PROFESSOR DER VULGÄR-ARABISCHEN SPRACHE AN DER K. K. ORIENTALISCHEN AKADEMIE IN WIEN.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES K. K. MINISTERIUMS FÜR CULTUS UND UNTERRICHT.



WIEN.

DRUCK UND VERLAG DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

1869.

V o r w o r t.

So mancher Hörer und wohl auch so mancher Lehrer des Vulgararabischen an öffentlichen Anstalten wird das Bedürfniss eines kurzgefassten und nicht zu kostspieligen Lehrbuches dieser Sprache längst gefühlt haben.

Denn, was bisher in dieser Beziehung veröffentlicht wurde, erwies sich, unbeschadet seiner sonstigen Verdienstlichkeit, in der Mehrzahl als für den Anfänger zu ausführlich und desshalb auch im Preise zu hochgestellt, um von den weniger bemittelten Liebhabern dieses Studiums benützt werden zu können.

Dieser Umstand, nämlich das offenbare Bedürfniss nach einem verhältnissmässig wohlfeilen Lehr- und Lernbehelfe dieser Art bestimmte mich, zunächst im Interesse meiner eigenen Schüler, zur Abfassung der vorliegenden Arbeit. Die Veröffentlichung derselben erfolgte durch die Munificenz des h. k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht, wofür ich hiemit meinen ehrerbietigsten Dank ausspreche.

Der Anspruch auf Originalität der Leistung lag mir bei Zusammenstellung dieses Buches vollkommen ferne. Die Quellen, aus welchen ich vorzüglich schöpfte, sind: Caussin de Perceval's *grammaire arabe vulgaire* (Paris, 1843); des Scheich Mohammed Ayyad El Thantavy *Traité de la langue arabe vulgaire* (Leipzig, 1848); Wahrmund's *Grammatik der neu arabischen Sprache* (Giessen, 1861) und Dr. Philipp Wolf's *Grammatik* (Leipzig, 1867).

Wirklich Neues bieten nur die „Gespräche“ insofern als dieselben durchwegs in der gang und gäben Ausdrucksweise der gewöhnlichen Umgangssprache abgefasst und die „Lesestücke“, insofern deren Inhalt, im Gegensatze zu der bisher befolgten Gepflogenheit, nicht sowohl

älteren Mustern, sondern vielmehr ausschliesslich der jüngsten Vergangenheit und der Gegenwart entlehnt wurde, welche Wahl, wie ich glaube, den Vortheil bietet, vermöge des Interesses der Actualität, auf die Aufmerksamkeit des Lernenden einen erhöhten Reiz auszuüben.

Dass in sprachlicher Beziehung der Schwerpunkt auf den egyptischen Dialekt gelegt wurde, ist bereits auf dem Titelblatte angedeutet und dürfte wohl auch von dem Standpunkte der immer steigenden Bedeutsamkeit des Nillandes aus gerechtfertigt erscheinen.

Hinsichtlich der Transscription der Aussprache folgte ich im Wesentlichen der von der deutsch-morgenländischen Gesellschaft in Leipzig anempfohlenen Methode.

Für die praktische Richtigkeit dieser Aussprache selbst, sowie für eine gewisse Berechtigung meiner Person zum praktischen Unterrichte überhaupt dürfte meine Eigenschaft als geborener Egyptianer hinlängliche Bürgschaft bieten. Andererseits dürfte mir dieselbe Eigenschaft als billiger Entschuldigungsgrund für manche vielleicht fremdartige Wendungen im deutschen Ausdrucke angerechnet werden.

Nicht Bereicherung des speciellen Wissenszweiges, sondern einzig und allein thunlichste Kürze, Fasslichkeit und vor allem erhöhte praktische Zugänglichkeit des Lernmaterials sind, wie schon erwähnt, die Zwecke, welche mir in den folgenden Blättern vorschwebten.

Möchte es mir im Interesse der Sache gelungen sein, mich denselben einigermassen genähert zu haben!

Wien, 1869.

Der Verfasser.

Inhaltsverzeichniss.

	Seite
Vorbemerkung	1
Lautlehre	2
Alphabet	2
Aussprache der einzelnen Buchstaben	3
Eintheilung der Buchstaben	6
Von dem Zahlwerthe der Buchstaben	7
Von den Hilfslauten oder Vocalen	8
Von den orthographischen Zeichen	9
Vom Ton und Accent	11
Vom Zeitwort	12
1. Regelmässiges, dreiradicaliges Zeitwort I. Form	12
Abgeleitete Formen des Zeitwortes	20
Bedeutung der Formen	21
Zeitwörter mit vier Radikalen	30
2. Unregelmässige Zeitwörter	30
3. Stumme oder Verdopplungs-Zeitwörter	30
4. Abgeleitete Formen des stummen Zeitwortes	33
Assimilirte Zeitwörter	34
Concave Zeitwörter	36
Abgeleitete Formen des concaven Zeitwortes	42
Mangelhafte Zeitwörter	47
Abgeleitete Formen	50
Hamzirte Zeitwörter	53
Mehrfach unregelmässige Zeitwörter	56
Vierradicalige Zeitwörter	61
Der vulgäre Aorist	61
Vom Hauptwort	62
Hauptwort der Einheit	63
Verkleinerungswörter (Diminutiva)	64
Geschlecht der Nennwörter	64
Von der Zahl der Hauptwörter	65
Plural	66
Bildung der Mehrzahl	66
Vom Beiwort	69
Comparativ	69
Superlativ	71
Vom Geschlechte der Beiwörter	72
Von der Zahl der Beiwörter	73
Die vielfache Zahl	73

VI

	Seite
Von der Abänderung	75
Vom Genitiv	75
„ Dativ	81
„ Accusativ	81
„ Vocativ	81
„ Ablativ	81
Vom Fürwort	82
Zueignendes Fürwort	84
Das zurückführende Fürwort	85
Hinweisendes Fürwort	86
Relativ-Pronomen	88
Vom Zahlwort	91
1. Grundzahlen	91
2. Ordnungszahlen	95
Vorwörter	98
Nebenwörter	100
Bindewörter	103
Empfindungswörter	105
Syntaktisches	105
Übereinstimmung des Subjectes mit dem Prädicate	105
Kurze Uebersicht der verschiedenen Redetheile	108
Übungen	137
Gespräche	177
Begrüßungs-Formen und Erkundigungen um den Gesundheitszustand	179
Vom Wetter	186
Von der Zeit	197
Vom Alter	202
Vom Sprechen	205
Vom Lehren und Lernen	216
Vom Wissen	221
Vom Kennen und Erkennen	230
Vom Sagen	233
Vom Haben und Sein	242

Druckfehler.

Seite Zeile

- 7 2 von unten statt عَجّ lies عَجّ.
- 9 20 „ oben „ *rāgotin* lies *rāgolin*.
- 20 4 „ „ „ beetimmter lies bestimmter.
- 29 24 „ „ „ *lūqnatu* lies *lūqmatu*.
- 32 2 „ „ hier beginnt § 39; irrthümlich wurde derselbe schon Seite 30, Z. 8 v. u. aufgeführt.
- 46 12 „ oben „ ذَهَب lies ذَهَب.
- 51 6 „ „ „ أَعطى 'átha lies أعطى á'tha.
- 56 21 „ „ es fehlt die Bezeichnung 1. Person.
- 61 11 „ „ statt هَوَاقِم يَتَشَنَس من العيا lies هَوَاقِم يَتَشَنَس.
- 61 13 „ „ „ *húwa qāim jetenáschnasch* lies *húwa qāim jetenáschnasch* (*jet-naschnisch*) *min el-'ájā*.
- 62 11 „ „ „ *bet'huss* lies *bet'thuss*.
- 65 2 „ unten „ *walád* lies *walad*.
- 73 14 „ oben „ *kāribin* lies *kātibin*.
- 76 9 „ unten „ *tager* lies *tāger*.
- 78 3 „ „ „ *ketir* lies *ketir*.
- 107 4 „ „ „ *hāula* lies *hāulu*.
- 115 21 „ oben „ *isti'ād* lies *isti'ād*.
- 115 7 „ unten „ مَتَسَر lies مَتَسَر.
- 117 7 „ oben „ تَقْوِيل lies تَقْوِيل.
- 117 12 „ „ „ يَقُول lies يَقُول.
- 119 9 „ „ „ مَغَرّ lies مَغَرّ.
- 124 4 „ „ „ *ghūlam* lies *ghulām*.
- 128 2 „ unten muss es heissen: 2. P. m. f.
- 128 2 „ „ statt اَنَم lies اَنَم.
- 132 11 „ oben „ m lies f.
- 140 4 „ „ „ *el betén* lies *el-bētén*.
- 140 18 „ „ „ *elsuqūf* lies *es-suqūf*.
- 142 12 „ „ „ كَتَب lies كَتَب.
- 144 6 „ „ der Satz *el-etnén et tuggār ghaniin* gehört vor dem vorhergehenden.
- 144 15 „ unten statt الشجرة lies شجرة.

VIII

Seite Zeile

- 145 6 von unten es fehlt in dem Satze *غالى كبر العيش غالى قوى* das Wort *كبر* nach *غالى*.
- 147 3 „ „ es fehlen die 2 Punkte des *ة* in *التسعين والحادية*.
- 151 1 „ oben statt *بتاعهم* lies *بتاعهم* (*btā'et'hum*).
- 152 8 „ unten „ *الفرق* lies *الفرق*.
- 153 12 „ „ „ *يشوف* lies *يظن* *jazūn*.
- 154 17 „ oben es fehlt nach *ghāni* das Wort *qāni*.
- 155 10 „ unten statt *ketir* lies *ketir*.
- 156 4 „ „ „ *lāzem mā jekūnū 'ādelīn* lies *lāzem jekūnū 'adelīn*.
- 158 4 „ oben „ *majāt* lies *mājat*.
- 165 9 „ „ „ *حاجة* lies *حاجة*.
- 168 18 „ „ „ *seid* lies *seit*.
- 170 15 „ unten „ *tahl* lies *taht*.
- 175 6 „ oben „ *ثلاثة* lies *ثلاثة*.
- 183 13 „ „ „ *يحي* lies *يحي*.
- 191 4 „ „ „ *نلج* lies *نلج*.
- 191 6 „ „ „ *نلج* lies *نلج*.
- 196 5 „ „ „ *اوقات* lies *اوقات*.
- 196 5 „ „ „ *sidde* lies *schidde*.
- 200 9 „ „ „ *أكثر* lies *أكثر*.
- 200 14 „ „ „ *بقى* lies *بقى*.
- 200 3 „ unten „ *النهار* lies *النهار*.
- 203 14 „ „ „ *achúck* lies *achúk*.
- 206 15 „ „ „ *chájjān* lies *sehájjān*.
- 207 9 „ unten „ *hissak kideh qāui* lies *hissak qāui kideh*.
- 231 1 „ oben „ *يعرفى* lies *يعرفى*.
- 237 1 „ „ „ *على* lies *على*.

In den Lesestücken.

Seite ٢ Zeile 2 von unten statt *لَلا* lies *لَلا*.

Vorbemerkung.

Bei Erlernung des Arabischen muss man eine dreifache Sprachweise unterscheiden: die vulgäre Umgangssprache, die vulgäre Schriftsprache und die grammatische Sprache. Das Wort vulgär wird hier als Gegensatz des grammatischen gebraucht, und somit wird die Vulgärsprache der Koransprache entgegengesetzt.

Wie es sich bei der grossen Verbreitung des arabischen Idioms von selbst versteht, zerfällt die Vulgärsprache in zahlreiche Mundarten oder Volksdialekte, die wieder unter sich nicht unwesentlich von einander abweichen, was wohl übrigens auch bei anderen lebenden Sprachen der Fall ist. An und für sich genommen ist sie jedoch keineswegs so rohen, bäurischen und untergeordneten Charakters, wie Manche aus Unkenntniss dafürzuhalten geneigt sind. Für den feineren gesellschaftlichen Umgang gibt es eben einen gewissen veredelten Dialekt, und diesen habe ich als Vulgärsprache in meinem Werke, mit besonderer Rücksicht auf die ägyptische Mundart, festgehalten.

Die vulgäre Schriftsprache besteht aus Wörtern und Ausdrücken, welche den untersten Volksklassen theils bekannt, theils aber auch unbekannt oder doch minder geläufig sind. Sie unterscheidet sich von der Umgangssprache nur durch diese bei den niederen Volksklassen, wie schon oben erwähnt, weniger oder gar nicht vorkommenden Wörter, Ausdrücke und Redensarten. Übrigens wird sie ohne Vocalzeichen geschrieben, und beim Sprechen hört man die kurzen Endvocale oder die grammatischen Endungen, selbst wenn ein Suffix folgt, fast nie; dadurch unterscheidet sie sich vorzüglich von der grammatischen oder Koransprache, in welcher fast jeder Consonant ein Vocalzeichen oder ein diakritisches Zeichen hat, und wo jeder Vocal nach bestimmten Regeln ausgesprochen wird. Daher kommt es, dass Wörter, die auch in der Vulgärsprache üblich sind, nach der grammatischen Aussprache oft ganz verschieden lauten.

In der vulgären Schriftsprache sind abgefasst die in Rom gedruckten Bücher der heiligen Schrift, die vier Evangelien, die Katechismen, und die meisten prosaischen Werke der neueren und neuesten Zeit.

Das Zeitwort wird, was die Consonanten anbelangt, in der Vulgärsprache grösstentheils ebenso wie in der grammatischen Sprache flectirt, nur

bekommt die zweite Person weibl. Geschl. einf. Zahl im Präteritum ein ي als Lesemutter, und im Aor. wirft sie das و weg; im Plural wird das Geschlecht nicht unterschieden, weder im Präteritum, im Aorist, noch im Imperativ; die Endung ـٌ wird in ـُ verwandelt, und das و finale des Aoristes weggelassen.

Auf welche Silbe der Accent fällt, ist in der Grammatik Seite 11 ausführlich erläutert. In der Transcription bedeutet ˘ die Betonung eines kurzen, ˉ die eines langen Vowels; = bezeichnet immer einen langen unbetonten Vocal.

L a u t l e h r e.

1. Alphabet.

	Arabischer Name	alleinstehend	am Ende	in der Mitte	am Anfang	Umschreibung
1.	Elif	ا	ا	—	—	ʾ
2.	Bê	ب	ب	ب	ب	b
3.	Tê	ت	ت	ت	ت	t
4.	Tsê	ث	ث	ث	ث	(ts, s) t
5.	Gîm, Dschîm	ج	ج	ج	ج	g (dsch)
6.	Ĥa	ح	ح	ح	ح	h
7.	Cha	خ	خ	خ	خ	ch
8.	Dâl	د	د	—	—	d
9.	Zâl	ذ	ذ	—	—	z (ds)
10.	Rê	ر	ر	—	—	r
11.	Zê oder Zaïn	ز	ز	—	—	z
12.	Sîn	س	س	س	س	s
13.	Schîn	ش	ش	ش	ش	sch
14.	Çâd	ص	ص	ص	ص	ç
15.	Dhâd	ض	ض	ض	ض	dh
16.	Thâ	ط	ط	ط	ط	th
17.	Zâ	ظ	ظ	ظ	ظ	z

	Arabischer Name	alleinstehend	am Ende	in der Mitte	am Anfang	Umschreibung
18.	'Ain	ع	ح	ء	ء	'
19.	Ghain	غ	خ	خ	غ	gh
20.	Fé	ف	ف	ف	ف	f
21.	Qáf	ق	ق	ق	ق	q
22.	Káf	ك	ك	ك	ك	k
23.	Lâm	ل	ل	ل	ل	l
24.	Mím	م	م	م	م	m
25.	Nún	ن	ن	ن	ن	n
26.	Hé	ه	ه	ه هـ	هـ	h
27.	Wáw	و	و	—	—	w
28.	Jé	ي	ي	ي	ي	j, i
29.	Lâm-Elif	لا	لا	—	—	lá

Das arabische Alphabet besteht aus 28 Buchstaben, welche von der Rechten zur Linken geschrieben und gelesen werden.

Wie die voranstehende Tabelle zeigt, ist die Form der Buchstaben verschieden, je nachdem dieselben am Anfange, in der Mitte oder am Ende des Wortes stehen. Die Buchstaben ا, د, ذ, ر, ز und و können nur mit dem vorhergehenden, nicht mit dem nachfolgenden Buchstaben verbunden werden. — لا ist aus ل und ا zusammengesetzt.

2. Aussprache der einzelnen Buchstaben.

1. ا *Élif*, ein leiser Hauch. Überall dort, wo ا als Consonant auftritt, trägt es ein Hámze (ء), um anzudeuten, dass seine Aussprache geschärft oder dem ع nahe gebracht werden soll. Das Zeichen des Hámze ist eben ein verkleinertes ع, z. B. أَكَل 'ákal, ابْن 'ibn, أَقْتُل 'uqtul, جَسَّال jas-'al, قُرْآن qur-'án, رَأْس ra's.
2. ب *Bé* ist ganz das deutsche b, z. B. بَاب báb, 'Thüre'.
3. ت *Té*, das deutsche t, hat zuweilen die Geltung des ط *Tha*, z. B. تَرَاب ṭuráb, 'Staub', ausgesprochen *thuráb*; تَقِيَّة taqijje, 'Haube', ausgesprochen *thagijje*; تَرْبَة ṭurbe, 'Grabmal', ausgesprochen *thúrbe*.
4. ث *Tsé* soll fast so wie das θ der Neugriechen und das th der Engländer ausgesprochen werden; man setzt nämlich die Spitze der Zunge zwischen

die nur wenig geöffneten Vorderzähne, und zieht sie dann mit einem starken Druck gegen dieselben zurück, wodurch ein lispelnder, mit einer Aspiration vermischter Laut entsteht, der fast wie *ths* zu klingen scheint. Gewöhnlich jedoch sprechen die Araber diesen Buchstaben wie *Té* aus, z. B. كَثير *ketír*, 'viel', أَكْثَر *áktar*, 'mehr', ثَلَاثَة *t'láte*, 'drei', مِثْل *mitl*, 'gleich, ähnlich'. Manchmal wird es ausgesprochen wie *Tha*, z. B. ثور *thór*, 'Stier', und oft wie *s*, z. B. ثَابِت *sábit*, 'fest', ausgesprochen *sábit*.

5. ج *Gim* wird in Ägypten wie das deutsche *g* ausgesprochen, z. B. جَمَل *gúmal*, 'Kameel', in Syrien aber wird es wie das italienische *g* vor *e* und *i* ausgesprochen, z. B. in *genitori*, sprich *dschenitori*, جَمِيل *dschemíl*, 'hübsch', جَنِينَة *dscheníne*, 'Garten'; manchmal wird es in ش *Schín* verwandelt, z. B. وَشٍ *wasch (wesch)*, 'Gesicht', für وَجْه *wag'h*.
6. ح *Ha* zeigt einen sehr starken Guttural (Hauchlaut) an, fast wie das deutsche *ch*, dem ein *a* oder *u* vorangeht (Bach, Buch); z. B. حَارَة *hára*, 'Gasse, Strasse', ausgesprochen fast wie *chára*.
7. خ *Cha* ist noch härter als das deutsche *ch*: dem ein *a* vorangeht; es hat einen Klang, ähnlich dem Räuspern, in der Oberkehle hervorgebracht durch die Anstrengung auszuspuken; z. B. أُخْت *ucht*, 'Schwester', خَاف *cháf*, 'sich fürchten', خَطَّ *chatht*, 'das Stadtviertel'.
8. د *Dál*, das deutsche *d*, z. B. دَار *dár*, 'Haus', دُنْيَا *dúnjā*, 'Welt'. Folgt darauf ein *t*, so sind die beiden Buchstaben nicht in einen Laut zu vereinigen, wie das deutsche *dt*, sondern es wird jeder für sich deutlich ausgesprochen; z. B. أَرَدْتَ *arád't*, 'du hast gewollt'.
9. ذ *Zál* soll fast wie das *ð* der Neugriechen ausgesprochen werden, wobei das nämliche wie bei ث zu beachten kommt; nur ist der Druck der Zunge gegen die Vorderzähne sehr gelinde, wodurch ein sanft lispelnder Laut, wie *dhs*, entsteht; in der Vulgärsprache wird ذ oft nur wie *d*, ausgesprochen, z. B. ذَهَب *dáhab*, 'Gold'.
10. ر *Ré (r)* wird durch ein Beben der Zungenspitze gebildet, z. B. رَمَى *ráma*, 'er hat geworfen', رَجُل *rágol*, 'Mann'.
11. ز *Zaín* wird etwas weicher als das deutsche *z* ausgesprochen, wie das englische und französische *z* in *zèle*, z. B. زَاهِر *zahir*, 'leuchtend, glänzend'.

12. س *Sîn* ist das deutsche geschärfte *s* wie in ‚essen‘, z. B. حَسَن *Ḥassan*, سَادِس *sādis* ‚der Sechste‘, سَاحِل *sāhil* ‚Küste, Ufer‘.
13. ش *Schîn* ist das deutsche *sch*, z. B. شَمْس *schams* ‚Sonne‘, شَهْر *schahr* ‚Monat‘.
14. ص *ṣād*, *s* des oberen Gaumens, mit Nachdruck auszusprechen, z. B. صَاحِب *ṣāḥib* ‚Genosse‘.
15. ض *Dhād*, *d* des oberen Gaumens, mit Nachdruck auszusprechen, z. B. ضَرْب *dharb* ‚das Schlagen‘. In dem Worte ضَابِط *ṣābiṭ*, wenn es Beamter heisst, wird es ebenfalls wie *z* ausgesprochen: *zābiṭh*. Türken und Perser sprechen es wie das französische *z* aus.
16. ط *Thā*, *t* des oberen Gaumens, mit Nachdruck auszusprechen, z. B. طَيِّب *thājjib* ‚gut‘.
17. ظ *Zā*, *z* des oberen Gaumens, mit Nachdruck auszusprechen. Es verhält sich zu ط wie ت zu ث und د zu ذ. Es wird bald wie ein scharfes *z*, z. B. عَظِيم *‘azīm* ‚gross‘, bald wie ein scharfes *d* ausgesprochen, so dass es beinahe wie ض klingt; z. B. عَظْم *‘adhm* ‚Knochen‘, ظَهْر *dhuhr* ‚Mittag‘.
18. ع *Ain* wird durch starkes Zusammendrücken der Kehlspitze und Hervorstossen der Luft ausgesprochen, z. B. عَيْن *‘ain* ‚Auge‘. Wenn der Buchstabe ع eine Silbe beginnt, so wird er durch einen Spiritus asper vor dem Vocal, wenn er aber eine Silbe schliesst, durch einen solchen nach dem Vocal bezeichnet, z. B. عُنُق *‘onq* ‚Nacken‘, قُعُود *qu‘ūd* ‚das Sitzen‘. Am Ende des Wortes ist es immer mit einem *A*-Laut verbunden, z. B. وَقُوع *wuqū‘a*, نَوْع *nāu‘a* (*nō‘a*).
- In dem Worte عَمِيق *‘amīq*, ‚tief‘ lautet es im Munde des Volkes wie غ, also *ghamīq*.
19. Das غ *Ghāin* ist ein schnarrendes gutturales *r*, z. B. غَرِيب *gharīb* ‚fremd‘, صَغِير *ṣaghīr* ‚klein‘.
20. ف *Fē*, genau unser *f*, z. B. فَرِحَ *fāriḥ* ‚sich freuen‘.
21. ق *Qāf* ist ein tief aus der Kehle geholtes *k* und erfordert grosse Anstrengung der Sprachwerkzeuge, wesshalb es in den Dialekten abge-

schwächt wird, jedoch in verschiedener Weise: in der Umgebung von Jerusalem nämlich wird es geradezu wie unser *k* gesprochen; von den Beduinen wie unser *g*, noch weicher in den ägyptischen und syrischen Städten, so dass es fast ganz verschwindet, und nur ein leichter vocalischer Hauch zurückbleibt; *قصل qúnçul*, beinahe wie *únçul*, *قال qál*, fast wie *ál*.

22. ك *Káf*, unser *k*, z. B. كلب *kalb* ‚Hund‘, وكيل *wakíl* ‚Stellvertreter‘, كمال *kamál* ‚Vollkommenheit‘. — Syrische Beduinen sprechen es wie *tsch*, z. B. *tschebb*.
23. ل *Lám*, genau unser *l*, z. B. لم *lam* ‚nicht‘.
24. م *Mím*, genau unser *m*, z. B. مال *mál*.
25. ن *Nún*, genau unser *n*, z. B. نار *nár*.
26. ه *Hé*, unser *h*, z. B. هند *Hind*, ذهب *dáhab*. — ه mit zwei Punkten (ه) am Ende der Wörter ist weiblicher Endung und wird wie *t* ausgesprochen, wenn das Wort vor einem Genitiv steht, wie صورة الرجل *çúrat er-rágol* ‚das Bild des Mannes‘. Steht jedoch das betreffende Wort allein, so fällt das *t* ganz weg, und man hört nur den vorhergehenden Vocal, z. B. صورة *çúra*, ليلة *léle*, كبيرة *kebíre*.
27. و *Uáu* oder *Wáu* sprechen die Araber wie das deutsche *u* aus, oder wohl auch wie *w* mit dem Vorschlage eines *u*, wie das *w* der Engländer; die Türken und Perser aber sprechen es wie das deutsche *w* oder französische *v* aus; z. B. ولد *uálad*.
28. ي *Jé*, als Consonant zu Anfang der Silben, ist genau unser *j*, z. B. يا *já*, مرجم *márjam*.

3. Eintheilung der Buchstaben.

Die arabischen Buchstaben werden in zwei Classen eingetheilt, in die Sonnenbuchstaben und Mondbuchstaben.

Sonnenbuchstaben heissen alle Zisch- und Sauselaute, oder die sogenannten Zahn- und Zungenbuchstaben, die in der Aussprache mit dem deutschen *d*, *t*, *s*, *sch*, *z*, verwandt sind, nebst den drei flüssigen *l*, *n*, *r*, also folgende:

ت, ث, د, ذ, ر, ز, س, ش, ص, ض, ط, ظ, ل, ن.

Diese 14 Buchstaben werden Sonnenbuchstaben genannt (الشمسية), weil zufällig das Wort شمس *schams* = ‚Sonne‘ mit einem derselben anfängt. Sie sind darum merkwürdig, weil das Lam in dem Artikel أل *al* oder *el* vor diesen Buchstaben nicht ausgesprochen, sondern der folgende Sonnenbuchstabe dafür

verdoppelt wird, z. B. **أَلرب** *er-rább* ‚der Herr‘, nicht *el-rább*, **الشمس** *esch-scháms* ‚die Sonne‘, nicht *el-scháms*.

Die übrigen 14 Buchstaben werden **Mondbuchstaben** genannt (**أَلقمرية**), weil der Name des Mondes **قمر** *qámar* mit einem derselben anfängt. Diese sind also die Kehl-, Gaumen- und Lippenbuchstaben, und haben weiter nichts besonderes, als dass drei aus denselben, nämlich **ا**, **و** und **ي** oft ruhen, d. h. ihren consonantischen Werth verlieren, und zur Dehnung des vorhergehenden Vocales dienen, und oft mit einander verwechselt werden oder gar weggelassen, daher sie von den Arabern schwache Buchstaben genannt werden, (**حُرُوفُ أَلَعِلَّةِ**) *hurúf 'l-'éllati*.

Überdies werden die arabischen Buchstaben in Stamm- und Dienstbuchstaben eingetheilt; die Dienstbuchstaben sind in den zwei Wörtern **يَسْمَنُوا بِقُلُوكَ** (= sie werden fett werden im Schiffe) enthalten; alle übrigen sind also immer Stammbuchstaben; dass auch die 11 Dienstbuchstaben Stammbuchstaben sein können, versteht sich von selbst.

4. Von dem Zahlenwerthe der Buchstaben.

Die Buchstaben dienen zuweilen auch als Zahlzeichen, und zwar in folgender Ordnung:

1 ا	8 ح	60 (ص) س	400 ت
2 ب	9 ط	70 ع	500 ث
3 ج	10 ي	80 ف	600 خ
4 د	20 ك	90 (ض) ص	700 ذ
5 ه	30 ل	100 ق	800 (ظ) ض
6 و	40 م	200 ر	900 (غ) ظ
7 ز	50 ن	300 (س) ش	1000 (ش) غ

Die Maghrebiner weichen von dieser Anordnung der Buchstaben als Zahlwerthe in der Art ab, wie es die durch Klammern eingeschlossenen Zeichen andeuten.

5. In der Zusammensetzung sind diese Zahlen von rechts nach links zu lesen; z. B. **قلب** $100 + 30 + 2 = 132$, **عنج** $1000 + 50 + 3 = 1053$, **غضط** $1000 + 800 + 50 + 9 = 1859$.

6. Gebräuchlicher sind jedoch die nachstehenden, von den Indern entlehnten, und desshalb von links nach rechts zu lesenden Zahlzeichen:

١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0

7. Von den Hilfslauten oder Vocalen.

Zur Bezeichnung der Vocaltöne hat die arabische Schrift nur folgende drei Zeichen:

ـَ = a, ā Fátħa	فَتْحَة
ـِ = e, i Kásre	كَسْرَة
ـُ = o, u Dhámma	ضَمَّة

I. Das Fátħa (ـَ), ein Strichlein ober dem Buchstaben, sprechen die Araber wie das reine deutsche *a*, wenn es in Verbindung mit den Buchstaben ح, خ, ع, غ, ه auftritt, z. B. حَدّ *ħadd*, أَخ *ach*, أَرْبَع *árba'*, عَبْر *'abar*, عَبْد *'abd*, غَنَم *ghánam*, دَهْر *dáhar*. In Verbindung mit den Buchstaben ص, ض, ط, ظ, ق, و gebe man ihm den dunkleren Laut *â*, z. B. صَدْر *ṣadr*, رَاحِيَة *râdhia*, طَالَع *thála'*, ظَنّ *zann*, حَقّ *ħaqq*, وَلَد *wálad*. — Sonst spreche man es wie *e*, z. B. جَلّ *dschébel*, كَلْب *kelb*, شَمْس *schems*. — Der ägyptische Dialekt spricht auch hier fast durchweg *a* aus, wie *gábal*, *kalb* etc.

Entsprechend ist die Aussprache des durch | gedehnten Fátħa: in Verbindung mit ح, خ, ع, غ, ه klingt es wie das reine, gedehnte deutsche *ā*, z. B. حَال *ħál*, أَحْبَار *achbár*, عَالِم *'álim*, رَابِع *râbi'*, غَالِي *gháli*, هَات *hát*; in Verbindung mit ص, ض, ط, ظ, ق, و hat es den dunkleren Laut *â*, z. B. صَاحِب *ṣâhib*, قَاضِي *qâdhi*, طَال *thál*, قَالَ *qál*, وَالِد *wálid*; und in den übrigen Fällen nähert es sich dem deutschen *ä* in ‚Bär‘; z. B. نَام *nâm*, بَات *bât*, indem es einen Laut bildet, der zwischen *ä* und *a* in der Mitte liegt. In Ägypten spricht man im letzten Falle ebenfalls ein reines *ä*, wie *nâm*, *bât*.

II. Das Kásre (ـِ), ein Strichlein unter dem Buchstaben, lautet meistens wie *i*; z. B. سِنّ *sinn*, كِتَاب *kitáb*, فَاهِم *fáhim*; in einigen Wörtern lautet es wie *ě*, z. B. حَبْر *ħebr*, ‚Tinte‘, عِنَب *'énab*, ‚Traube‘; in andern wie *u*, z. B. حَصَان *ħuṣán*, ‚Pferd‘.

III. Das Dhámma (ـَ), das immer ober dem Buchstaben steht, lautet in der Regel *u*, wie in كُتُبٌ *kútub*, يَكْتُبُ *jéktub*; selten *o*, wie in رَجُلٌ *rágol*. Mit nachfolgendem و ist es langes *ú*, wie in مُلْكٌ *mulúk*, مَكْتُوبٌ *mektúb*, مَقْتُولٌ *maqtúl*.

Anm. 1. Das Elif (ا), welchem ein و vorausgeht, und welches bei gewissen Personen der Mehrzahl in den Zeitwörtern am Ende steht, wird gar nicht ausgesprochen; z. B. قَالُوا *qdlū*, 'sie haben gesagt', رَسَلُوا *rásalū*, 'sie haben geschickt'. — Das Elif war hier ursprünglich kein Buchstabe, sondern ein Theilungsstrich.

Anm. 2. Die Vocale sind lang, wenn auf sie ein mit ihnen verwandter ruhender Buchstabe, nämlich wenn Elif (ا) auf Fátħa, Je (ي) auf Kásre und Wáu (و) auf Dhámma folgt; z. B. قَالَ *qál*, مَرِيضٌ *maridh*, يَقُولُ *jaqúl*. Ist aber der ruhende Buchstabe mit dem vorhergehenden Vocal nicht verwandt, so entsteht ein Doppellaut; z. B. بَيْتٌ *bait*, sprich *bét*, مَوْتُ *máut*, sprich *mót*.

Anm. 3. Die doppelt gesetzten Vocalzeichen heissen Tanwín (تَوِينٌ) oder Nuration, weil nach ihnen noch der Laut eines Nún (ن) gehört wird, als u *un*, i *in*, a *an*; z. B.

بَابًا *bában*, رَجُلًا *rágolan*, كِتَابًا *kitában*.
 مَالٍ *málin*, نَارٍ *nárin*, رَجُلٍ *rágolin*.
 رِيحٍ *rihun*, نَارٍ *nárun*, كِتَابٍ *kitábun*.

Anm. 4. Das Tanwín kommt in der Vulgärsprache nur noch in sehr wenigen Fällen zur Anwendung, welche sich in dieser Grammatik verzeichnet finden.

8. Von den orthographischen Zeichen.

Um schulgerecht und fertig zu lesen, muss man den Unterschied zwischen einer offenen und geschlossenen Silbe, wie auch die orthographischen Zeichen: Sukún, Uácle, Mádde, Teschdíd oder Schédde und Hámze kennen lernen.

Eine offene Silbe fängt mit einem Consonanten an und endet mit einem kurzen oder langen Vocal, als: قُلْ *qúl*, بَا *bá*, بِي *bí*, بُو *bú*; eine geschlossene Silbe

besteht aus zwei Consonanten, zwischen welchen ein Vocal gesprochen wird, als: مَنَّ, مَنَّ, مَنَّ; der zweite Consonant einer geschlossenen Silbe wird, weil er vocallos ist, mit dem Sukûn (◌ْ) bezeichnet.

1. (◌ْ) سُكُون *sukûn*, d. i. ‚Ruhe‘, am Ende flectirter Wortformen auch جَزْم *gazm* od. جَزْمَة *gázme*, d. i. Abschnitt, genannt, zeigt an, dass der Mitlaut, über welchem es steht, ohne Vocal auszusprechen ist; z. B. لَمْ *lam*, رَسَلْتُ *rasalt*.

2. (◌ِ) وَصْل *waṣl* oder وَصْلَة *wáṣle* heisst Verbindung, und ist ein Zeichen, welches über das prosthetische Elif gesetzt wird, um den letzten Vocal des vorhergehenden Wortes mit dem ersten vocallosen Buchstaben des folgenden Wortes zu verbinden, z. B. رَمْلُ الْبَحْرِ *ramlu'l-bâhri*, ‚Sand des Meeres‘, nicht *ramlu el-bâhri*; عَبْدُ الْمَلِكِ *abdu'l-mélik*, nicht *abdu el-mélik*.

Wenn der Artikel اَلْ vor einem Sonnenbuchstaben steht, so wird nicht das ل des Artikels, sondern der Sonnenbuchstabe mit dem letzten Vocal des vorhergehenden Wortes verbunden, als: وَالِدَةُ السُّلْطَانِ *wálidatu's-soltháni*, ‚die Mutter des Sultans‘.

3. (◌ِ) مَدَّة *Mádde*, d. i. Verlängerung, wird über das Elif (◌ِ) gesetzt, um anzuzeigen, dass nach demselben ein zweites ruhendes | ausgefallen ist. — Folgt auf Mádde ein |, so wird dieses durch Hámze (◌ِ) ersetzt, z. B. جَاءَ *gā'a*, ‚er ist gekommen‘, statt جَاءَ, سَمَاءُ *samā'un*, ‚Himmel‘, statt سَمَاءُ.

Das Mádde (◌ِ) dient auch als Abkürzungszeichen; z. B. سَ for سُؤَال *su-ál*, ‚die Frage‘, جَ for جَوَاب *gawáb*, ‚Antwort‘, تَعَالَى *ta'ála* für تَعَالَى *ta'ála* *alláh*, ‚Gott werde erhöht‘.

4. Das (◌ِ) تَشْدِيد *Teschdid*, d. i. Verstärkung, dient, den Buchstaben, worauf es sich befindet, zu verdoppeln; z. B. عَتَال *attál*, ‚Lastträger‘. Man nennt es auch شِدَّة *Schédde*.

5. (◌ِ) هَمْزَة *Hámze* wird über das | gesetzt, um anzuzeigen, dass dasselbe geschärft auszusprechen ist; z. B. سَأَلَ, nicht *sála*, sondern *sa'ala*, رَأْسُ *ra'sun*, nicht *rāsun*. — Am Anfang des Wortes lautet das | mit dem darüber oder daruntergesetzten ◌ wie *a*, *i*, *u* oder *o*, je nachdem es das Vocalzeichen ◌, ◌, oder ◌ bei sich hat; z. B. أَرْحَمُ *arḥamu*, أَرْضُ *ardhun*,

اسْمُهُ *ismuhu*, اِخْتِيَارًا *ichtijārān*, اُخْتُ *úchtun*, اُذْنَا *uznan*. — Ebenso erhält das hamzirtة | mit der Nunation am Ende des Wortes die Aussprache *an*, *in*, *un*; z. B. شَيْءًا *schai'an*, خَطَا *chathā'in*, خَطَا *chathā'un*.

Auch *ى* und *و* erhalten das Hámze, wenn sie für ein durch Einfluss eines benachbarten Kásre oder Dhámma in dieselben verwandeltes | stehen, um nicht mit *ى* und *و* als Dehnungszeichen verwechselt zu werden, in welchem Falle unter dem *ى* die beiden Punkte meist weggelassen werden; z. B. حُتُّ *gi'tu*, für حَاتُّ, بُسُّ *bu'sun*, für بُسُّ. — In manchen Fällen werden die mit * bezeichneten Buchstaben |, *ى*, *و* ganz weggelassen, und an ihrer Stelle nur das * allein geschrieben; z. B. يُسْأَلُ *jas'alu* statt يُسْأَلُ *ru'sun* statt رُوُسْ etc.

Sämtliche Vocal- und Lesezeichen kommen heutzutage in Schrift und Druck, den Koran ausgenommen, fast gar nicht zur Anwendung.

9. Vom Ton und Accent.

Der Accent (Tonfall) zieht sich bei kurzen Endsilben auf die vorhergehenden zurück; z. B. سَنة *sáne*, 'Jahr', رَقَّة *ráqabe*, 'Hals'.

Suffixe ziehen den Ton nicht an sich; z. B. سَنَتِي *sándti*, 'mein Jahr', رَقَّتِهِ *ráqabatu*, 'sein Hals'; desgleichen nicht die auf einen langen Vocal lautenden oder einfach geschlossenen Endsilben; z. B. كَتَبُوا *kátabū*, 'sie haben geschrieben', رَدِي *rádi*, 'schlecht', حَلْو *hilu*, 'süß', بَكَتْ *bakat*, 'sie hat geweint', كَسَبَتْ *kásibat*, 'sie hat gewonnen'.

Auf der Endsilbe liegt der Ton in zweisilbigen Wörtern, deren Penultima keinen langen Vocal hat, und deren Ultima geschlossen ist, und einen langen Vocal hat; z. B. كَبِير *kebír*, 'gross', شَرِيف *scharíf*, 'edel', حَرِيم *harím*, 'Frauen', مَسْكِين *meskín*, 'arm'.

Desgleichen hat die doppelt geschlossene Endsilbe immer den Ton; z. B. قَتَلْتَ *qatált*, 'du (Mann) hast getödtet'.

Hat die Penultima einen langen Vocal, so ist sie immer der Träger des Tones; z. B. كَاتِب *kátib*, 'Schreiber', دَرَاهِم *daráhim*, 'Geld', nur wird die letzte Silbe etwas gedehnt, wenn sie geschlossen ist, und gleichfalls einen langen Vocal hat; z. B. مَفَاتِيح *mafátih*, 'die Schlüssel', مَكَاتِب *makátib*, 'Briefe'; der Ton selbst aber bleibt immer auf der vorletzten Silbe.

Vom Zeitwort.

1. Die Araber zählen nur drei Arten von Wörtern: Nomen, Verbum, Partikel (حَرْفٌ, فِعْلٌ, اِسْمٌ), indem sie Pronomen und Particip zum Nomen, alle übrigen zu den Partikeln rechnen. Sie fangen mit Recht vom Verbum an, nicht weil alle Wörter, sondern weil die meisten Nomina von Verbis abstammen, und die Formen des Verbum auf die Form und Bedeutung der Substantive und Adjective Einfluss haben.

Regelmässiges Zeitwort.

2. Verba, deren drei Stammbuchstaben in der Flexion stets erscheinen und ausgesprochen werden, heissen regelmässig (perfectum, سالم *sālim* sanum).

3. Das arabische Stammzeitwort hat meist drei, selten vier Radicale. — Um ein Zeitwort anzuführen, bedient man sich nicht, wie in andern Sprachen, der unbestimmten Art der Gegenwart, sondern der dritten Person der Einzahl, männl., der Vergangenheit (Präteritum, Perfectum).

4. Das dreiradicalige Stammzeitwort spricht in dieser dritten Person Sing. Präterit. den ersten Radical immer mit Fáṭḥa (*a*), den zweiten entweder mit Fáṭḥa (*a*), oder Kásre (*i*), oder Dhámma (*u*), und den dritten ohne Vocal aus; z. B. نصر *náṣar*, 'er hat geholfen', كتب *kátab*, 'er hat geschrieben', فهم *fáḥim*, 'er hat verstanden'. علم *álim*, 'er hat gewusst', نضر *nádhur*, 'er hat gegläntzt'; das vierradicalige spricht den ersten und dritten immer mit *a*, den zweiten und vierten ohne Vocal aus; z. B. دحرج *dáḥrag*, 'er hat gewälzt'.

5. Die Formen des Präteriti, d. i. der völlig vergangenen Zeit, sind:

Präteritum.

Pers.	Einfache Zahl.	
	männlich	weiblich
3.	كتب <i>kátab</i> er hat geschrieben,	كتبت <i>kátabet</i> sie hat geschrieben,
2.	كتبت <i>katábt</i> du hast geschrieben,	كتبتى <i>katábtí</i> du hast geschrieben,
1.	كتبت <i>katábt</i> ich habe geschrieben.	

Pers.	Vielfache Zahl.	
	commun	
3.	كتبوا <i>kátabū</i> sie haben geschrieben,	
2.	*) كتبوا <i>katábtū</i> ihr habt geschrieben,	
1.	كتبنا <i>katábnā</i> wir haben geschrieben.	

*) Mehr regelmässig, aber nur im Gespräche gebräuchlich schreibt man: كتبتم *katábtum*.

Anm. 1. Da die zweite Person Sing. masc. und die erste Person Sing. gleichlautend sind, so kann man sich, um Zweideutigkeit zu vermeiden, der vorzusetzenden persönlichen Fürwörter أنت *énta* und أنا *ána* bedienen.

Anm. 2. Wenn man die Vocale nicht bezeichnet, so bekommt die zweite Person weibl. Geschl. einfacher Zahl ein *ى* als Lesemutter statt des Kásre, das sie haben sollte, um sie von der zweiten Person masc. zu unterscheiden; im Plural wird das Geschlecht nicht unterschieden, weder im Präteritum, Aorist, noch im Imperativ.

Aorist.

Einfache Zahl.

Pers.	männlich	commun	weiblich
3.	يكتب <i>jéktub</i> er schreibt,		تكتب <i>téktub</i> sie schreibt,
2.	تكتب <i>téktub</i> du schreibst,		تكتبى <i>téktubi</i> du schreibst.
1.		اكتب <i>áktub</i> ich schreibe.	

Vielfache Zahl.

Pers.	commun
3.	يكتبوا <i>jéktubū</i> sie schreiben,
2.	تكتبوا <i>téktubū</i> ihr schreibt,
1.	نكتب <i>néktub</i> wir schreiben.

Anm. 1. Der Aorist kann sowohl für die gegenwärtige als künftige Zeit dienen; so kann يكتب *jéktub* sowohl ‚er schreibt‘ als ‚er wird schreiben‘ heissen.

Anm. 2. Die dritte Person Sing. des Aorist, welcher die Zukunft und die Gegenwart bezeichnen kann, wird vom Activ des regelmässigen Zeitwortes gebildet, indem man ein mit *a* oder *e* auszusprechendes *ى* vorsetzt, und der zweite Radical mit einem der drei Vocale *a*, *e* oder *i* ausgesprochen wird; z. B.

Präteritum	Aorist
كتب <i>kátab</i>	يكتب <i>jéktub</i> er schreibt,
نصر <i>náçar</i>	ينصر <i>jénçur</i> er hilft,
فعل <i>fā al</i>	يفعل <i>jáf al</i> er thut,
قطع <i>qátha</i>	يقطع <i>jáqtha</i> er schneidet,
جلس <i>gálas</i>	يجلس <i>jéglis</i> er setzt sich,
عرف <i>áraf</i>	يعرف <i>já rif</i> er weiss,
شرب <i>schárib</i>	يشرب <i>jéschrab</i> er trinkt,
علم <i>álim</i>	يعلم <i>já lam</i> er weiss.

Diese Beispiele zeigen, dass die Zeitwörter, deren zweiter Radical im Präteritum mit *a* ausgesprochen wird, im Aorist mit *u* oder *a* oder *i* gesprochen werden können; *a* tritt dann ein, wenn der zweite oder dritte Radical einer der Buchstaben ا, ح, خ, ع, غ, ه ist. Wird der zweite Radical im Prät. mit *i* gesprochen, so tritt im Aor. meist *a* an dessen Stelle. — Die Verba mit *u* als zweitem Radical behalten dasselbe im Aor., kommen jedoch in der Vulgärsprache kaum vor.

Die Aussprache der Vorschlagsilbe, ist sehr unbestimmt, in vielen Fällen glaubt man ein *i* zu hören, vorzüglich, wenn der zweite Radical ein *a* hat: يفرح *jifrah* ,er freut sich', يفهم *jifham* ,er versteht', يشرب *jischrab* ,er trinkt'; meist wird jedoch ein *e* gehört: يكتب *jéktub* ,er schreibt', يجلس *jéglis* ,er setzt sich'. Ist aber der erste Radical einer der Buchstaben ه, ق, غ, ع, ظ, ط, ض, ص, so spreche man ein deutliches *a*: يطلب *játhlub* ,er weiss', يعرف *já'rif* ,er weiss', يقطع *jáqtha* ,er schneidet'.

Imperativ.

Sing. männl. اكتب *úktub*, weibl. اكتبى *úktubi*. Plur. اكتبوا *úktubū*.

Die erste Person Plur. Imp. wird durch den Aorist ersetzt: نلعب الشطرنج *nel'ab esch-schathráng* ,lass uns Schach spielen'.

6. Die befehlende Art (Imperativ) wird gebildet, indem man dem Stamme des Zeitwortes ein *l* vorsetzt, welches, wenn der zweite Radical im Aorist ein Dhámma (*u*) hat, ebenfalls mit Dhámma (*u*), sonst immer mit Kásre (*i*) zu sprechen ist. Der zweite Radical des Imperativs wird immer mit demselben Vocale wie im Aorist gesprochen.

Präteritum	Aorist	Imper.	Fem.	Plur.
قعد	يقعد	اقعد	اقعدى	اقعدوا
<i>qá'ad</i> sitzen	<i>jáq'ud</i>	<i>úq'ud</i>	<i>úq'udi</i>	<i>úq'udū</i>
سمع	يسمع	اسمع	اسمعى	اسمعوا
<i>sámi'</i> hören	<i>jésma'</i>	<i>isma'</i>	<i>isma'i</i>	<i>isma'ū</i>
جلس	يجلس	اجلس	اجلسى	اجلسوا
<i>gálas</i> sitzen	<i>jéglis</i>	<i>iglis</i>	<i>iglisi</i>	<i>iglisū</i> .

Anm. In der Vulgärsprache hört man jedoch in allen diesen Fällen nur einen ganz unbestimmten vocalischen Vorschlag, und selbst dieser kann auch ganz wegfallen.

Particip.

Sing. m. كاتب *kátib*, w. كاتبة *kátibe*, Pl. m. كاتبين *katišín*, w. كتاب *katibát*.

Anm. Das Particip drückt in gewissen Verben nur die gegenwärtige, in andern nur die vergangene Zeit aus; z. B. راكض *rakedh* ‚ein Laufender‘, hingegen كاتب *kátib* ‚einer, der geschrieben hat‘; in Verbindung mit كان drückt ersteres das Imperfectum, letzteres das Plusquamperfectum aus.

Infinitiv.

كتب *ketb* ‚das Schreiben‘ oder كتابة *kitábe*.

Dual.

7. In der Umgangssprache gebraucht man den Dualis nicht. — Zuweilen wird er in sorgfältig geschriebenen Werken, in der Dichtkunst und selbst im Briefstile im Neuarabischen angewendet.

* Die alten Dualformen, so wie die weiblichen Formen der alten Schriftsprache sind:

$\left. \begin{array}{l} \text{كُتِبَا} \text{ m.} \\ \text{كُتِبْتَا} \text{ f.} \end{array} \right\} \text{ sie beide haben geschrieben,}$
 كُتِبْتُمَا ihr beide habt geschrieben,
 كُتِبْنَ sie haben geschrieben,
 كُتِبْتُمُ ihr habt geschrieben.

8. Eine in Syrien und Ägypten gebräuchliche Vulgärform entsteht durch Vorsetzung von ب, an dessen Stelle in der ersten Person Plur. ein م tritt.

Aorist.

Einfache Zahl.

Pers.	männlich	commun	weiblich
3.	يَكْتُبُ <i>b'jéktub</i> , <i>béktub</i> ,		تَكْتُبُ <i>b'téktub</i> ,
2.	يَكْتُبَانِ <i>b'téktub</i> ,		تَكْتُبَانِ <i>b'téktubi</i> .

بَاكْتُبُ *báktub* (Ägypten),
 بَكْتُبُ *béktub* (Syrien).

Vielfache Zahl.

يَكْتُبُوا *b'jéktubū*, تَكْتُبُوا *b'téktubū*, مَنَكْتُبُ *m'néktub*.

Präsens.

9. Um dem Aorist die bestimmte Bedeutung der Gegenwart (Präsens) zu geben, setzt die syrische und ägyptische Vulgärsprache das Wort عتال 'ammál, 'thuend, verrichtend', welches man in der Rede gewöhnlich zu عَم 'amm abkürzt, vor denselben. عَم 'amm bleibt hierbei durchaus unverändert, عتال 'ammál dagegen richtet sich in Zahl und Geschlecht nach den Personen des Zeitwortes:

عتال يكتب	oder عَم 'amm oder 'ammál	biktub	er schreibt jetzt,
عتالة يكتب	" " " "	'ammále b'téktub	sie schreibt jetzt,
عتال يكتب	" " " "	'ammál b'téktub	du (m.) schreibst jetzt,
عتالة يكتبي	" " " "	'ammále b'téktubi	du (f.) schreibst jetzt,
عتال باكتب	" " " "	'ammál bák'tub	ich schreibe jetzt,
عتالين يكتبوا	" " " "	'ammālín biktubū	sie (m.) schreiben jetzt,
عتالات يكتبنوا	" " " "	'ammālát biktubū	sie (f.) schreiben jetzt,
عتالين يكتبنوا	" " " "	'ammālín b'téktubū	ihr schreibt jetzt,
عتالين منكتب	" " " "	'ammālín m'néktub	wir schreiben jetzt.

10. Das Präsens wird endlich auch durch das Particip oder durch ein Verbaladjectiv — verbunden mit einem persönlichen Fürworte — ausgedrückt; z. B. أنا راجح *ána rájeḥ*, 'ich gehe', أنا عطشان *ána 'athschán*, 'ich bin durstig'.

Futurum.

11. Die bestimmte Bedeutung der Zukunft (Futurum) erhält der Aorist in der Vulgärsprache durch vorgesetztes بِد *bidd, bedd* mit den Suffixen, nach welchem jedoch nicht die mit ب versehene Aoristform stehen kann.

بد يكتب	<i>biddu jéktub</i>	er wird (muss) schreiben,
بدها تكتب	<i>bidd'ha téktub</i>	sie wird schreiben,
بدك تكتب	<i>biddak téktub</i>	m. du wirst schreiben,
بدك تكتبي	<i>biddék téktubi</i>	w. du wirst schreiben,
بدي اكتب	<i>biddi' ktub</i>	(mit elidirtem ا) ich werde (muss) schreiben,
بدهم يكتبوا	<i>bidd'hum jéktubū</i>	sie werden schreiben,
بدكم تكتبوا	<i>bidd'kum téktubū</i>	ihr werdet schreiben,
بدنا نكتب	<i>bidd'nā néktub</i>	wir werden schreiben.

* Die Schriftsprache bedient sich zu demselben Zwecke der Partikel سَوْف *sáufa*, abgekürzt سَ *sá*: سَوْف يَكْتُبُ oder سَيَكْتُبُ, 'er wird schreiben'.

12. Um eine sehr nahe künftige Handlung zu bezeichnen, setzt man vor den Aorist das Particip. präs. der Zeitwörter مئى *máscha* oder راح *ráh* ‚gehen‘, welche ماشى *máschi* und رائج *rájeh* ‚gehend‘ lauten; z. B. ايش *ésch* *máschi* *tá'mel*, ايش رائج *ésch rájeh tá'mel* ‚was wirst du jetzt thun?‘ wörtlich: ‚was gehst du thun?‘

Imperfectum.

13. Die halbvergangene Zeit (Imperfectum) wird aus dem Aorist des Zeitwortes und der völlig vergangenen Zeit des Hilfszeitwortes كان *kán* gebildet, z. B. كان يكتب *kán jéktub* ‚er schrieb‘, كانت تكتب *kánet téktub* ‚sie schrieb‘ etc.

Anm. Die bei *bidd* gemachte Bemerkung eignet sich gleichfalls für das Zeitwort كان *kán*.

14. Man kann noch genauer die Zeit bestimmen, in der die Handlung vor sich ging, wenn man das Zeitwort كان *kán* mit der bestimmt gegenwärtigen Zeit verbindet, z. B. كان عتال يكتب *kán 'ammál jéktub* ‚er schrieb‘ oder ‚war im Schreiben begriffen‘.

15. Die bestimmte halbvergangene Zeit kann man noch bei einigen Zeitwörtern durch das Mittelwort oder durch ein vom Zeitworte abgeleitetes Beiwort, das man zur völligvergangenen Zeit von كان hinzufügt, ausdrücken, z. B. كان رائج *kán rájeh* ‚er ging‘, كان عطشان *kán 'athschán* ‚er hatte Durst‘.

Plusquamperfectum.

16. Die längstvergangene Zeit (Plusquamperfectum) wird durch die völligvergangene Zeit des Zeitwortes und die des Hilfszeitwortes كان *kán* gebildet, z. B. كان كتب *kán kátab* ‚er hatte geschrieben‘.

17. Öfters kann man sie durch das Mittelwort, das man zur völligvergangenen Zeit von كان *kán* hinzusetzt, bilden; z. B. كان كاتب *kán kátib* ‚er hatte geschrieben‘.

Futurum exactum.

18. Die zukünftig vergangene Zeit (Futurum exactum) wird aus dem Aorist des Hilfszeitwortes كان *kán*, den man zur völligvergangenen Zeit des Zeitwortes setzt, gebildet; z. B. يكون كتب *jekún kátab* ‚er wird geschrieben haben‘.

Beispiele.

أكون ترجمت المكتوب قبل ما ترجع	<i>akūn targāmt el-maktūb qabl mā tārġa'</i>	Ich werde den Brief über- setzt haben, bevor du zurückkommst.
نكون رجعنا من الصيد قبل ما تطلع	<i>nekūn raġā'nā min eṣ- ṣīd qabl mā tāthla'</i>	Wir werden von der Jagd zurückgekehrt sein, bevor du ausgehst.

Anm. Die völligvergangene Zeit verliert die Bedeutung der Vergangenheit hauptsächlich in bedingenden und sprichwörtlichen Redensarten, z. B. إذا أردت *izā arād't*, wenn du willst', إذا كان الهواء ردي *izā kân el-hâua rādî*, wenn das Wetter schlecht ist', من كثرت كلامه كثير ملامه *man kâtur kalâmu kâtur malâmu*, wessen Rede viel ist, dessen Tadel ist viel', d. i. wer viel spricht, erleidet vielen Tadel.

Conjunctiv.

19. Für die verbindende Art (Conjunctiv) hat die arabische Sprache keine besondere Form; z. B. واحد غيرك ما كانش يعمل هذا *uâhed ghêrak mā kân'sch jā'mel hâzā*, ein Anderer als du thäte das nicht'. — In den Bedingungssätzen mit 'wenn' ist zu unterscheiden, ob im Deutschen die anzeigende Art (Indicativ) oder die verbindende (Conjunctiv) steht. Im ersteren Falle ist das deutsche 'wenn' durch إذا *izā* oder إن *in*, im andern Fall durch لو *lau* zu übersetzen; z. B. إن كان عيتان *in kân 'ajjân*, wenn er krank ist od. war', لو كان عيتان *lau kân 'ajjân*, wenn er krank wäre'; إن كان سمع *in kân sāmi*, wenn er hört od. gehört hat', لو كنت سمعت *lau kunt samî't*, wenn ich gehört hätte.

Conditionalis.

20. Die bedingende Form (Conditionalis), sowohl der Gegenwart — ,ich würde schreiben' — als der Vergangenheit — ,ich würde geschrieben haben' — wird ebenfalls nur durch كان *kân* mit dem Präteritum ausgedrückt.

Beispiele.

لو كنت عيتان كنت كتبت لك	<i>lau kunt 'ajjân kunt katābt lak</i>	Wenn ich krank wäre, würde ich dir schrei- ben.
لو كنا سمعنا هذا كتنا كتبنا لكم	<i>lau kunnā samî'nā hâzā kunnā katābnā lākum</i>	Wenn wir dies gehört hät- ten, würden wir euch geschrieben haben.
لو كانوا يعلموا ما كانوا رجعوا	<i>lau kânū jā'lamū mā kânūsch rāġu'ū</i>	Wenn sie es gewusst hät- ten, würden sie nicht wieder gekommen sein.

21. In den obigen Beispielen zu den mit كان zusammengesetzten Zeitformen wurde dieses Hilfszeitwort in Person, Zahl und Geschlecht mit dem Hauptzeitworte in Übereinstimmung gehalten; die Vulgärsprache bindet sich jedoch hieran nicht, sondern setzt auch die dritte Person Sing. m. für alle Personen, Zahlen und Geschlechter.

Beispiele.

لو كان يعملوا هكذا	<i>lau kán já'melū hákazā</i>	Wenn sie es so machen würden.
إن كان تخونا تقطع رأسك	<i>in kán tachún'nū náq-tha' rásak</i>	Wenn du uns verrathen solltest, schneiden wir dir den Kopf ab.
أحسن لو كان ما عملتش هكذا	<i>ahsan lau kán má'amál-tesch hákazā</i>	(Es wäre) besser, wenn du es nicht so gemacht hättest.

Passiv.

22. Die leidende Form (Passiv) kommt in der Umgangssprache kaum zur Anwendung, da von den meisten thätig übergehenden (transitiven) Zeitwörtern besondere abgeleitete Formen gebildet werden können, denen die passive Bedeutung innewohnt. Das Passiv des Aorists wird vorzüglich in der heutigen Schriftsprache noch häufiger gebraucht als das des Präteritums.

Die Formen beider Zeiten, welche sich von denen des Activs nur durch die Vocale unterscheiden, sind:

Präteritum	Aorist
كُتِبَ <i>kútib</i>	يُكْتَبُ <i>júktab</i>
كُتِبْتَ <i>kútibet</i>	تُكْتَبُ <i>túktab</i>
كُتِبْتُ <i>kutibt</i>	تُكْتَبُ <i>túktah</i>
كُتِبْتِي <i>kutibti</i>	تُكْتَبِي <i>túktabi</i>
كُتِبْتِ <i>kutibt</i>	أُكْتَبُ <i>úktab</i>
كُتِبُوا <i>kútibū</i>	يُكْتَبُوا <i>júktabū</i>
كُتِبْتُمْ <i>kutibtum</i>	تُكْتَبُوا <i>túktabū</i>
كُتِبْنَا <i>kutibnā</i>	نُكْتَبُ <i>núktab</i>

23. Sehr häufig gebraucht wird jedoch das leidende Mittelwort (Participium Passivi): مَكْتُوبٌ *maktúb*, geschrieben.

Abgeleitete Formen des Zeitwortes.

24. Von der bis jetzt behandelten Grundform des Zeitwortes, auch I. Form genannt, werden durch Hinzufügung gewisser Buchstaben andere Formen abgeleitet, in welchen die Bedeutung der Grundform in bestimmter Weise modificirt erscheint. Hier folgt die tabellarische Übersicht der zehn gebräuchlichsten dieser Formen.

Form	Präteritum	Aorist	Imperativ	Participium
I.	كَتَبَ <i>kátab</i>	يَكْتُبُ <i>jéktub</i>	اُكْتُبْ <i>úktub</i>	كَاتِبٌ <i>kátib</i>
II.	كَتَبَ <i>káttab</i>	يَكْتُبُ <i>jukáttib</i>	كَتِبْ <i>káttib</i>	مُكْتَبٌ <i>mukáttib</i>
III.	كَاتَبَ <i>kátab</i>	يَكَاتِبُ <i>jukátib</i>	كَاتِبْ <i>kátib</i>	مُكَاتِبٌ <i>mukátib</i>
IV.	اَكْتُبْ <i>áktab</i>	يَكْتُبُ <i>júktib</i>	اَكْتُبْ <i>áktib</i>	مُكْتَبٌ <i>múktib</i>
V.	تَكْتُبْ <i>tekáttab</i>	يَتَكْتُبُ <i>jetekáttab</i>	تَكْتُبْ <i>tekáttab</i>	مُتَكْتَبٌ <i>mutekáttib</i>
VI.	تَكَاتَبَ <i>tekátab</i>	يَتَكَاتِبُ <i>jetekátab</i>	تَكَاتِبْ <i>tekátab</i>	مُتَكَاتِبٌ <i>mutekátib</i>
VII.	اِنْكَتَبَ <i>inkátab</i>	يَنْكَتِبُ <i>jenkátib</i>	اِنْكَتِبْ <i>inkátib</i>	مُنْكَتِبٌ <i>munkátib</i>
VIII.	اِكْتَبَ <i>iktátab</i>	يَكْتُبُ <i>jektátib</i>	اِكْتِبْ <i>iktátib</i>	مُكْتَبٌ <i>muktátib</i>
IX.	اِكْتَبَ <i>iktabb</i>	يَكْتُبُ <i>jektább</i>	اِكْتِبْ <i>iktábib</i>	مُكْتَبٌ <i>muktábib</i>
X.	اِسْتَكْتَبَ <i>istáktab</i>	يَسْتَكْتُبُ <i>jestáktib</i>	اِسْتَكْتُبْ <i>istáktib</i>	مُسْتَكْتَبٌ <i>mustáktib</i>

Es werden jedoch nicht von jedem Zeitworte alle diese Formen gebildet, und eben so wenig lassen sich die Bedeutungen der abgeleiteten Formen bei sämtlichen Zeitwörtern regelrecht auf die Bedeutung der Grundform zurückführen. Der Sprachgebrauch ist hierin der einzige Lehrer.

Bedeutung der Formen.

25. Die I. Form **كَب** *kátab* gibt die ursprüngliche Bedeutung des Wortes, nämlich eine Handlung, wie **كَب** *kátab* ‚er hat geschrieben‘, **ضَرَب** *dhárab* ‚er hat geschlagen‘, oder einen Zustand, eine Beschaffenheit, ein Leiden u. s. w., wie **حَزَن** *házin* ‚betrührt sein‘, **عَلِمَ** *‘alim* ‚wissen‘. Die Veränderung des mittleren Vocals ändert oft die Bedeutung, wie **عَمَرَ** *‘amar* ‚bauen, bewohnen‘, **عَمِرَ** *‘amir* ‚lange leben‘, **عَمُرَ** *‘amur* ‚bewohnt sein‘; der Vocal des zweiten Stammbuchstaben bleibt auch in den übrigen Personen.

26. Die II. Form **كَتَبَ** *káttab* verdoppelt den mittlerei Stammbuchstaben; die Bedeutung wird 1. aus der intransitiven der ersten Form transitiv, als **حَزَنَ** *házin* ‚betrührt sein‘, II. Form **حَزَّزَ** *házzan* ‚betrüben‘; 2. aus der transitiven doppeltransitiv, z. B. **ضَرَبَ** *dhárab* ‚schlagen‘, II. Form **ضَرَّبَ** *dhárrab* ‚schlagen lassen‘; 3. oft wird durch die II. Form die Wiederholung der Handlung oder eine Verstärkung ausgedrückt, z. B. **قَتَلَ** *qáttal* ‚er hat öfters getödtet, oder mehrere auf einmal getödtet‘; 4. am häufigsten in der II. Form die Bedeutung von einem Nennworte entlehnt; man könnte sie daher die denominative Form nennen, z. B. **ظَلَّ** *zill (dhill)* ‚Schatten‘, **ظَلَّلَ** *zállal (dhállal)* ‚überschatten, in den Schatten setzen‘.

Beispiele.

المطر لطف الهوا	<i>el-máthar látthaf el-háua</i>	Der Regen hat das Wetter gemildert.
أنا أعرفك الواجب عليك	<i>ána u'árrifak el-wágib 'alék</i>	Ich werde Sie Ihre Pflicht wohl kennen lehren.
أنا أعرفك به	<i>ána u'árrifak bih (buh)</i>	Ich werde Sie mit ihm bekannt machen.
سلفناه أربعة الاف محر	<i>sallafnâh árba'at aláf mágar</i>	Wir haben ihm 4000 Ducaten geliehen.
مين علمك العربي	<i>mîn 'allámak el-'árabi</i>	Wer hat Sie im Arabischen unterrichtet?
المعلم يعلمه العربي	<i>el-mu'állim ju'allimu el-'árabi</i>	Der Lehrer (Lehrende) lehrt ihn Arabisch.
يعلمه مرتين في الجمعة	<i>ju'allimu marratén fi'l-gúm'a</i>	Er gibt ihm zwei Lectionen in der Woche.
أدى الخوجه اللي علمني اللسان العربي	<i>ádi el-chógeh illi 'al-lámmi el-lisán el-'árabi</i>	Das ist der Professor, der mich im Arabischen unterrichtet hat.
كثر خيرك اللي تعبت من شاني كذا	<i>káttar chérak illi ta'ibt min scháni kideh</i>	Ich danke Ihnen dafür, dass Sie sich so viel Mühe mit mir gegeben haben.

أخاف أنقل عليك	<i>acháf utáqqil 'alék</i>	Ich fürchte, Sie zu belästigen.
لا تكثر الكلام	<i>lā tukáttir el-kalám</i>	Sprechen Sie nicht viel.
كلف خاطرك وأدخل	<i>kállif cháthirak (chathrak) wa údchul</i>	Nehmen Sie sich die Mühe, einzutreten.
على من تقش	<i>'ála men tufáttisch</i>	Wen suchen Sie?
بطل الكلام	<i>bátthil el-kalám</i>	Hören Sie auf, zu sprechen.
فرجني على طنجناك	<i>fárrigni 'ála thabangátak</i>	Zeigen Sie mir Ihre Pistolen.
رح خذ الاولاد فستهم	<i>ruh chud el-aulád fássi'hum</i>	Führen Sie die Kinder spazieren.
كثر الله خيرك	<i>káttar alláh chérak</i>	Gott vermehre dein Gut, d. i. ich danke.
الخط دا ما هوش مفسر	<i>el-chátth dā mā húsch mufússir</i>	Diese Schrift ist nicht leserlich.

27. Die III. Form hat nach dem ersten Stammbuchstaben ein ruhendes Elif (ا), und deutet meistens eine gegenseitige Handlung an, bisweilen auch das Bestreben, etwas zu thun, oder einen andern zu übertreffen; z. B. قاتل *qátal*, 'einander tödten', خادع *cháda*, 'sich gegenseitig zu überlisten trachten'; شرف *scháruf* in der I. Form, 'adelig sein', in der III. Form شارف *scháraf*, 'über den Adel mit einem andern streiten und ihn zu übertreffen suchen'. In vielen der gebräuchlichsten Wörter dieser Form ist jedoch diese charakteristische Modification der Bedeutung ganz verloren gegangen, so z. B. سافر *sáfar*, 'abreisen', شابه *schábah*, 'ähnlich sein', بارك *báarak*, 'segnen', ناسب *ndsab*, 'passen', جاوب *gáwab*, 'antworten'.

Beispiele.

امتي تسافر	<i>émta tusáfir</i>	Wann reisen Sie ab?
أنا رايج أسافر	<i>ána ráij usáfir</i>	Ich bin im Begriffe, abzureisen.
أنا أسافر بعد يومين إلى الريف	<i>ána usáfir ba'd jómén ilu er-rif</i>	Ich werde in zwei Tagen auf das Land ziehen.
أخوى يسافر في وابور الصبح	<i>achúja jusáfir fi wábūr eç-çubh</i>	Mein Bruder wird mit dem Morgenzuge abreisen.
سافر في وابور مخصوص	<i>sáfar fi wábūr machçúç</i>	Er ist mit einem Separatzuge abgereist.

عاقبهم من دوني	' <i>dqab' hum min dūni</i>	Er hat sie alle, mich ausgenommen, bestraft.
يلاطف كل الناس حتى الساكنين	<i>juláthif kull en - nās hātta el-masákīn</i>	Er ist höflich gegen alle Welt, selbst gegen die Armen.
سامحنى أنا ما عرفكنش	<i>sámihni ána má 'araf-táksch</i>	Entschuldigen Sie, ich habe Sie nicht erkannt.
عن قريب أطالع الكتاب دا	<i>'an qarīb utháli' el-kitáb dā</i>	Ich werde dieses Buch bald lesen.
أنت تحبّ المطالعة كثير قوى	<i>énta teḥibb el-muthála'a ketír qáui</i>	Sie lieben die Lectüre zu sehr.
عام مبارك عليك	<i>'ám mubáarak 'alék</i>	Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr.
عيد مبارك عليك	<i>'id mubáarak 'alék</i>	Ein gesegnetes Fest (wünsche ich).
الله يبارك فيك	<i>alláh jubárik fík</i>	Gott segne dich.
رأى مناسب	<i>ráj mundsib</i>	Eine passende Meinung.

28. Die IV. Form أَكَبَ *aktab* wird dadurch gebildet, dass der Grundform die Silbe أَ vorgesetzt wird, was zur Folge hat, dass der erste Radical seinen Vocal verliert. Sie ist sehr oft transitiv; so macht man von تَعِبَ *tá'ib* ‚müde sein‘, أَتَعَبَ *át'ab* ‚ermüden‘; von حَزَنَ *házín* ‚betrübt sein‘, أَحْزَنَ *áhzan* ‚betrüben‘. — Sie verhält sich so wie die zweite Form.

Beispiele.

سيدنا عيسى أنطق الصم	<i>sájjidnā 'isa ánthaq eç-çumm</i>	Unser Herr (Heiland) hat die Stummen reden gemacht.
البرد أتلّف الشجر	<i>el - bárad átlaḥ esch-schágar</i>	Der Hagel hat den Bäumen Schaden verursacht.
أعلمته كيف جرى ذلك	<i>a' lámtu kéf gára zálík</i>	Ich habe ihm zu wissen gethan, wie dieses sich ereignet hat.
أخبرته بنجاح هذه المادّة	<i>achbártu binigdh házi el-mádde</i>	Ich habe ihm den Erfolg dieser Sache zu wissen gemacht.
أخبرنى بمجرّد ما ترجع من عند الباشا	<i>dchbirni bimugárrad má térga' min 'and el-báschū</i>	Lassen Sie mich sogleich benachrichtigen, wenn Sie vom Pascha zurückgekehrt sein werden.

أرسلته مع واحد من معاوني في الشهر المقبل	<i>arsáltu má'a wáhed min ma'ádrif fi'sch-schahr el-múqbil</i>	Ich habe ihn mit einem meiner Bekannten ge- schickt. Im kommenden Monat.
--	--	---

29. Die V. Form, *takáttab*, wird von der zweiten, *káttab*, durch Vorsetzung der Silbe *t* gebildet. Sie hat oft eine Bedeutung, welche unserm zurückführenden Zeitworte entspricht, wie *tazáwwag* 'sich ver-ehlichen', *takábbar* 'sich gross dünken, hochmüthig sein'. Öfters ist sie das Passiv der zweiten Form, z. B. *taqáttha* 'in Stücke geschnitten sein', von *qátha* 'schneiden'; *ta'allam* 'gelehrt werden, d. i. er-lernen'. Seltener bezeichnet diese Form die Anmassung einer Sache, als *tanábbá* 'er hat sich das Prophetenamt angemasst', *tamállak* 'er hat sich als König betragen'.

Beispiele.

أنا رايح أنفسيح	<i>ána ráih atafássah (at- fássah)</i>	Ich bin im Begriffe, spa- zieren zu gehen.
أحب أني أنفسيح كل يوم نص (نصف) ساعة في أنفسيح — أنا أحب أني أنفسيح في أنفسيح مقدار نص ساعة	<i>ahíbb ánni atafássah kull jóm nuçç (niçf) sá'a fi'ç-çubh — ána ahíbb ánni atafássah fi'ç- çubh meqdár nuçç sá'a</i>	Ich liebe es, des Morgens eine halbe Stunde spa- zieren zu gehen.
الهار دا نفست شوية طبة على الحصان	<i>en-nahár da tafassáht schuwájje thajjibe 'ála el-ḥuḥán</i>	Diesen Morgen habe ich einen langen Spazier- ritt gemacht.
أنا نفست شوية على رجلي	<i>ána tafassáht schuwájje 'ála riglájja</i>	Ich habe eine kleine Fuss- partie gemacht.
هو رايح بنفسيح	<i>hua ráih jefássah</i>	Er ist spazieren gegán- gen.
رح بنا نفسيح	<i>ruh b'nā net'fássah</i>	Gehen wir spazieren.
نقني تكلم في ذلك لما نرجع	<i>nébaqa nel'kállam fi zá- lik lámmū térga'</i>	Wir werden nach Ihrer Rückkehr davon spre- chen.
لك خاطر تروح تنفسيح	<i>lak chátther terúh tel'- fássah</i>	Sind Sie aufgelegt, spa- zieren zu gehen?

هل أنت تعلم اللغة العربية	<i>hal énta tet'állam el-lóghat el-'arabijje</i>	Lernen Sie arabisch?
فين تعلمت العربي	<i>fén ta'allámt el-'árabi</i>	Wo haben Sie das Arabische erlernt?
تفضل كل معنا	<i>tafádhhal kul má'nū</i>	Gehen Sie uns die Ehre, mit uns zu speisen:
تشرقت عندكم	<i>tascharráft li'ándkum</i>	Ich hatte die Ehre, zu Ihnen zu gehen.
تكلف على سفري ألف قرش	<i>takállaf 'alájja sáfari alf qirsch</i>	Meine Reise kostet mich tausend Piaster.
هو متقدم في العمر قوى	<i>háwa mutaqáddim fi'l-'umr qáui</i>	Er ist im Alter sehr vorgerückt.
الطرة خلت المتزهين هربوا	<i>el-máthara chállat el-mutanazzihín hárabū</i>	Der Regen hat die Spaziergänger verscheucht.
يسكلم بدون تفكر	<i>b'jetkállam bidún tafákkur</i>	Er spricht ohne Überlegung.
تكلم بالعالى	<i>tekállam bi'l-'alí</i>	Sprechen Sie laut.
تكلم بالواطى	<i>takállam bi'l-wáthi</i>	Spreehen Sie leise.
تكلم أمالى = اتكلم أمالى	<i>takállam ummáli = et-kállam ummáli</i>	Spreehen Sie doch.
هو رجل متكبر	<i>háwa rágol mutakábbir</i>	Er its ein stolzer Mensch.

Ann. 1. Der gewöhnliche Typus der fünften Form *takáttab* verändert sich manchmal in *ekkáttab*. So sagt man *اَضْحَكْ edhdháḥḥak*, aus *اَضْحَكْ et'dháḥḥak* = *تَضْحَكْ tadháḥḥak*, 'verlachen, verspotten', von *ضَحِكَ dháḥak*, 'lachen'.

Ann. 2. Im Präteritum dieser Form kann die Vulgärsprache noch ein | vorsetzen: *انكَلت et'kallámt*, 'ich habe gesprochen', *اَتَفَسَّحْنَا سَاعَتَيْنِ et'fassáḥ-nū sū'atén*, 'wir sind zwei Stunden spazieren gegangen'.

30. Die VI. Form, *takátab*, wird von der III. Form, *kátab*, ebenfalls durch Vorsetzung der Silbe *t* gebildet, und drückt meistens das Passivum eben dieser III. Form aus, oft auch eine gemeinschaftliche Handlung oder eine Verstellung, als: *تَصَارَعْ taṣára*, 'mit einander ringen', *تَمَارَضْ tamá-radh*, 'sich krank stellen', von *مَرَضْ mārudh*, 'krank (marod) sein'; *تَمَاتْ tamáwat*, 'sich todt stellen'. Endlich kann die VI. Form auch einen Vorwand ausdrücken, wie *تَعَالَى ta'áma*, 'den Blinden nachahmen'; aber diese Bedeutung ist in der Vulgärsprache wenig gebräuchlich.

Beispiele.

انت تباعدت عن المقصود	<i>énta tabá'dt 'an el-maqçûd</i>	Sie sind von dem Gegenstande abgekommen.
مهما يكون تتقابل الليلة دى	<i>máhmā jekûn net'qábal el-léle di fi-t-tiâter</i>	Auf jeden Fall werden wir uns diesen Abend im Theater treffen.
في آلتياتر		
تقاتلوا اثنين على خمسة	<i>taqátalū etnén 'ála chámse</i>	Sie haben mit einander gekämpft, zwei gegen fünf.
الارضة المتقابلة	<i>el-ódha el-mutaqábile</i>	Das gegenüberliegende Zimmer.

Ann. 1. Wie die V. Form, lässt auch die VI. eine Veränderung zu. Anstatt in **تَكَاتَبَ** *takátab* verwandelt sich die Form in **إِكْتَابَ** *ekkátab*, z. B. **إِدَارَكَ** *eddáarak*, Aorist **يَدَارَكَ** *jeddáarak*, 'vermögen' für **تَدَارَكَ** *tadáarak* gleichfalls gebräuchlich.

Ann. 2. Diese zwei Formen **إِكْتَابَ** *ekkáttab* und **إِكْتَابَ** *ekkáttab* finden sich, obwohl sehr selten, keineswegs blos im Vulgärarabischen, sondern auch im Koran.

31. Die VII. Form, **إِنْكَبَ** *inkátab*, wird von der ersten durch Vorsetzung eines ن gebildet, dem, damit es ausgesprochen werden könne, ein Hilfs-laut ا vorgesetzt wird. Sie hat entweder reflective oder passive Bedeutung; z. B. **إِنكشَفَ** *inkáschaf*, 'sich offenbaren, sich aufdecken', **إِنشَقَّ** *inscháqq*, 'sich spalten, öffnen, aufbrechen' (von der Blume), **إِنجرحَ** *ingárah*, 'verwundet werden', **إِنوجدَ** *inwágad*, 'sich finden, gefunden werden', **إِنكسرَ** *inkásar*, 'zerbrechen, d. i. in Stücke gehen', **إِنقَطَعَ** *inqátha*, 'abgeschnitten, beendet sein, enden'.

Beispiele.

إيش قد إنبسطنا = يا ما إنبسطنا	<i>ésch qadd imbasáthnā = jū-mā imbasáthnā</i>	Wie wir uns unterhalten haben!
إنكسر عن مية ألف غرش	<i>inkásar 'an mīt alf ghirsch</i>	Er hat mit hunderttausend Piaster fallirt.
إنبسطنا كثير من حضوره	<i>imbasáthnā ketír min ḥudhûru</i>	Seine Anwesenheit hat uns grosses Vergnügen bereitet.
إنكسرت رجله	<i>inkásaret riglu</i>	Sein Fuss ist gebrochen, er hat sich den Fuss gebrochen.

انجرحت في ذراعى	<i>ingaráht fi dirá' i</i>	Ich bin am Arme verwundet worden.
ينهمك في الآلات	<i>jenhámiḱ fi'l-lazát</i>	Er stürzt sich in Vergnügungen.
الهاوا قائم يعدل	<i>el-háua qáim jen'ádel</i>	Das Wetter wird wieder schön.

Anm. Ist der erste Stammbuchstabe Nûn (ن), so sehmlzt dieses mit dem charakteristischen Nûn in Eines zusammen, und wird mit Teschdîd bezeichnet; z. B. *إتصر* *innâḱar* statt *إتصر* *in-nâḱar* von *نصر* *nâḱar*, 'helfen'.

32. Die VIII. Form, *اكتب* *iktâtab*, wird aus der ersten gebildet, indem man zwischen den ersten und zweiten Radical ein ت einschiebt, welches den Vocal des ersteren an sich zieht, so dass dieser selbst vocallos wird, und dadurch die Vorsetzung des Hilfslautes | nöthig macht. Sie kann die passive Bedeutung haben, wie *انتصر* *intâḱar*, 'von Gott unterstützt sein', oder die zurückführende, wie *اجتمع* *igtâma*, 'sich sammeln', oder die active, wie *اقتصر* *iftâras*, 'verschlingen'.

Beispiele.

الترم ان يسلم نفسه	<i>iltâzam ann jusállim náfsu</i>	Er wurde gezwungen, sich zu ergeben.
كل واحد يشتغل على حسب قوته	<i>kull wáhed jeschtághel 'ála ḥásab qúwwatu</i>	Jeder arbeitet nach seinen Kräften.
فيه خصلة طيبة لا يختلط بشئ	<i>fiḥ chiṭṭle thajjibe lá jachtálith bischj</i>	Er hat das Gute, dass er sich in nichts mischt.
تفكرشئ اللى قلته لى	<i>teftákirshi illi qúltu li</i>	Erinnern Sie sich an das, was Sie mir gesagt haben?
أنا أفكر فى رجوعى	<i>ána aftákir fi rugú' i</i>	Ich denke an meine Rückkehr.
قابلى بغاية الاحترام	<i>qábalni bi-ghájat el-iḥtirám</i>	Er hat mich sehr höflich empfangen.
أظن أنه يشتغل بالكفاية	<i>azúnn ánnu ischtághal bi'l-kifáje</i>	Ich glaube, dass er genug gearbeitet hat.
الهاوا قائم يعدل	<i>el-háua qáim ja'tádel</i>	Das Wetter wird wieder schön.
هو معتمد على السفر بكره	<i>húwa mu'támed 'ála es-sáfar búkra</i>	Er denkt, morgen abzureisen.
هو كان مجتهد كثير	<i>húwa kán muḡtáhed ketír</i>	Er war sehr fleissig.

إستلف مائتين قرش	<i>istálaf mājatén qirsch</i>	Er hat 200 Piaster ausgeliehen.
ما يفكر إلا في اللعب	<i>má jeftákir illa fi'l-le'b</i>	Er denkt nur ans Spielen.
اكتسب الفرصة	<i>iktásib el-fúrça</i>	Benütze die Gelegenheit.
أنا معتمد على قوله	<i>ána mu'támed 'dla qólu</i>	Ich vertraue auf sein Wort.
قبل كل شئ نتكلم في أنواع غرامات مختلفة	<i>qabl kull sché net'kállam fi anwá' gharāmát muchtálife</i>	Zuvor werden wir von verschiedenen Arten von Steuern reden.

Anm. Ist der erste Stammbuchstabe *ص*, *ض*, *ط* oder *ظ*, so wird das charakteristische *Te* (ت) in *ط* verwandelt; z. B. اضطرب (statt اِضْطَرَب von ضرب), 'geschlagen werden, sich hin und her werfen' (franz. *battre* und *se débattre*); ist der erste Stammbuchstabe ein *ت*, so wird statt *دت* nur *د* geschrieben, wie ادعى (statt اِدْعَى von دعى), 'Ansprüche machen'.

33. Die IX. Form verdoppelt den dritten Stammbuchstaben, nimmt am Anfange ein prothetisches Elif mit Káse an, und lautet اِكْتَبَ *iktább*. — Sie ist selten, und hat die Bedeutung 'eine Farbe haben oder annehmen'; z. B. اسود *iswádd*, 'schwarz sein oder werden', احمر *ihmárr*, 'roth sein oder werden', اصفر *icfárr*, 'gelb sein oder werden', اخضر *ichdhárr*, 'grün sein oder werden', ابيض *ibjáddh*, 'weiss sein'.

Beispiel.

في فصل الربيع تحضر كل النباتات	<i>fi faṣl er-rabí' techdhárr kull en-nabátát</i>	In der Jahreszeit des Frühlings grünen alle Pflanzen.
--------------------------------	---	---

34. Die X. Form wird gebildet, indem man dem ersten Stammbuchstaben, der seinen Vocal verliert, است vorsetzt, und lautet اِسْتَكْتَبَ *istáktab*. Die Bedeutung ist reflectiv; z. B. اسْتَجْلِ *istá'gal*, 'sich beeilen', اسْتَسْلِمَ *istás-lam*, 'sich ergeben'. In sehr vielen Fällen bedeutet sie: 'Etwas für sich wünschen, fordern, in Anspruch nehmen'; اسْتَحْدِمَ *istáchdam*, 'Jemandes Dienste in Anspruch nehmen', اسْتَشْهَدَ *istásch'had*, 'Jemanden zur Zeugenschaft auffordern', اسْتَحْصِبَ *istáchṣab*, 'Jemandes Umgang wünschen', اسْتَغْفِرَ *istáḡfar*, 'um Verzeihung bitten'.

Beispiele.

ما تستجلبني في المشي	<i>má testá'gilschi fi'l-</i>	Gehen Sie nicht so schnell.
كيف استقبلك	<i>máschj kéf istáqbalak</i>	Wie hat er Sie aufgenommen?

استقبلنى استقبال عظيم	<i>istāqbalni istiḡbāl 'azīm</i>	Er hat mich sehr gut aufgenommen.
استغفر الله	<i>istāḡfar allāh</i>	Möge Gott verzeihen!
الزمان المستقبل	<i>ez-zamān el-mustāqbil</i>	Die künftige Zeit.
أنا استغربته قوى = أنا مستغرب ذلك جدا	<i>āna istaḡhrābtu qāui = āna mustāḡhrib zālik giddān</i>	Ich bin davon sehr überrascht.

Anm. Es gibt eine sehr kleine Anzahl gewisser Zeitwörter in der zehnten Form, welche manchmal in der Vulgärsprache eine Veränderung erleiden. So sagt man statt استأنى *istā'na*, 'erwarten' (X. Form von أنى *āna*), استأنى *ista'anna* (*istānna*). Aorist يستأنى *jestānna*; statt استراح *istarāḥ*, 'sich niederlegen' (X. Form von راح *rāḥ*), manchmal استريح *istarājjāḥ*.

Beispiele.

تعال قوام ما تحلىناش نستناك	<i>ta'āl qawām mā tuchal-lināsch nestannāk</i>	Kommen Sie schnell, lassen Sie uns nicht warten!
استأننى شوية أنا أرجع فى الحال	<i>istannāni schuwāje āna ārga' fi'l-ḥāl</i>	Erwarten Sie mich ein wenig, ich werde so gleich wiederkommen.
استأننى بكرة بين الساعة سبعة وألّساعة ثمانية	<i>istannāni būkra bēn es-sā'a sāb'a wa's-sā'a t'mānje</i>	Erwarten Sie mich morgen zwischen sieben und acht Uhr.
ماحدش يأكل لقمة مستريح	<i>mā ḥāddisch jākul lūq-natu mustariḥ</i>	Niemand erwirbt sein Brot ohne Mühe.

Passivum der abgeleiteten Formen.

35. Dasselbe ist nur in den passiven Participien im Gebrauche, welche gebildet werden, indem man das Kásre (*i*) in der letzten Silbe des activen Particips in ein Fátḥa (*a*) verwandelt; z. B. II. Form مركب *murákkab*, 'zusammengesetzt', III. Form مبارك *mubáarak*, 'gesegnet', IV. Form مرسل *múrsal*, 'gesendet', V. Form متولد *mutawállad*, 'geboren', VI. Form متلاطم *mutalátham*, 'aufgeregt' (vom Meere) u. s. w.

Anm. Zu den Beispielen متولد *mutawállad* und متلاطم *mutalátham* merke man, dass die Aussprache dieser Participien als Passiva nur vulgäre Auffassung ist. Eigentlich sind sie active Participien in der reflectiven und reciproken Bedeutung: *mutawállid*, 'sich gebärend', *mutaláthim*, 'sich gegenseitig schlagend'. Die passive Transcription findet sich in neueren Wörterbüchern. z. B. in Catafago, „English and arabic dictionary“. London 1858.

Zeitwörter mit vier Radicalen

36. bilden eine II. Form durch vorgesetztes ت; z. B. تسلطن *tasálthan* ‚sich zum Sultan machen, sich als Sultan geberden‘, تمسكن *tamáskan* ‚arm werden‘, تسلسل *tasálsal* ‚sich wie die Glieder einer Kette in einander schlingen‘, تسلسل *taschálschal* ‚tropfenweise rinnen‘.

Unregelmässige Zeitwörter.

37. Unregelmässige Zeitwörter (imperfecta غير سالم *ghér sálím*, non sanum) heissen diejenigen, in welchen der zweite und dritte Radical einerlei ist, wie مد *madd* ‚strecken‘ für مدد *mádad*, oder wo ا, و, ي als Stammbuchstaben vorkommen, die dann in mehreren Formen verwechselt werden oder ganz ausfallen.

Die unregelmässigen Zeitwörter sind entweder:

- I. stumme oder Verdopplungs-Zeitwörter,
- II. assimilierte Zeitwörter,
- III. concave Zeitwörter,
- IV. mangelhafte Zeitwörter,
- V. hamzirte Zeitwörter.

I. Stumme oder Verdopplungs-Zeitwörter فعل أصم

38. heissen diejenigen, deren zweiter und dritter Radical ein und derselbe Consonant ist. Dieser Radical wird nicht doppelt geschrieben, sondern sein doppeltes Vorhandensein durch das Teschdid angezeigt: مد *madd* statt مدد *mádad* ‚strecken‘, رد *radd* statt ردد *rádad* ‚wiedergeben‘, حط *hatth* statt حطط *háthath* ‚stellen‘. (In welchen Fällen beide Radicale in Schrift- und Aussprache wieder auseinandertreten, zeigt die Tabelle dieser Zeitwörter.)

39. Das Präteritum wandeln diese Zeitwörter (abweichend von der Schriftsprache) in folgender Weise ab:

Präteritum.

Einfache Zahl.

Pers.	männlich	commun	weiblich
3.	مد <i>madd</i> er hat gestreckt,		مدت <i>máddet</i> sie hat gestreckt,
2.	مديت <i>maddét</i> du hast gestreckt,		مديتي <i>maddéti</i> du hast gestreckt.
1.	مديت <i>maddét</i> ich habe.		

Vielfache Zahl.

Pers.

commun

3. مَدُوا *máddū* sie haben gestreckt,
 2. مَدَيْتُوا *maddétū* ihr habt gestreckt,
 1. مَدِينَا *maddīnā* wir haben gestreckt.

Aorist.

Einfache Zahl.

Pers.

männlich

commun

weiblich

3. مَدَ *jamúdd* مَدَ *tamúdd*
 2. مَدَ *tamúdd* مَدَى *tamúddi*
 1. أَمَدَ *amúdd*

Vielfache Zahl.

Pers.

commun

3. مَدُوا *jamúddū*
 2. مَدُوا *tamúddū*
 1. مَدَ *namúdd*

Anm. Der Aorist der Vulgärsprache hat meist den Vocal Dhámma (u):

مَدَ *madd* مَدَ *jamúdd*, رَدَ *radd* رَدَ *jarúdd*, حَطَ *hathth* يَحِطُ *jahúthth*; دَقَ *daqq* يَدُقُ *jadúqq* ‚schlagen‘, ظَنَ *zann* يَظُنُّ *jazúnn* ‚meinen‘, حَبَّ *habb* يَحِبُّ *jaháss* (Äg. *jahíb*) ‚lieben‘; seltener Fáṭḥa (a) حَسَّ *hass* يَحْسُ *jaháss* ‚fühlen‘; عَضَّ *adh dh* يَعْضُّ *ja’ádh dh* ‚beissen‘; — oder Kásre (i) عَدَ *add* يَعْدُ *ja’idd* ‚zählen‘; خَفَّ *chaff* يَخِفُّ *jachíff* ‚leicht sein‘.

Imperativ.

Sing. männl. مَدَ *mudd*, weibl. مَدَى *múddi*, Plur. مَدُوا *múddū*.

Anm. Der Imperativ hat das ı weggeworfen und lautet: مَدَ *mudd* ‚strecke‘, رَدَ *rudd* ‚gib wieder‘, حَطَ *huthth* ‚stelle, lege‘, عَضَّ *adh dh* ‚beisse‘, عَدَ *idd* ‚zähle‘.

Particip

wird öfters regelmässig gebildet, und lautet مَادِدَ *mádid*; noch öfters findet eine Zusammenziehung statt, und man gibt dem Particip dann die Form مَادَ *mádd*.

Passiv.

39. Das Passiv des stummen Zeitwortes, welches مدّ *mudd* (für مدد *múdid*), im Aorist جمّد *jumádd* (für جمد *júmdad*) lautet, ist wenig gebräuchlich. — Man bedient sich häufig der Participe, welche die Form ممدود *mam-dúd* haben.

Beispiele.

يعنى تظنّ أنه يحى	<i>já'ni tazúnn ánnu jégi</i>	Glauben Sie, dass er kommt?
ما كنتش أظنّ ان الوقت راح قوى كذا	<i>má kuntsch azúnn ann el-waqt ráh qáui kideh</i>	Ich glaube nicht, dass es so spät sei.
الوقت راح أكتر مما كنت أظنّ	<i>el-waqt ráh áktar mím-mā kunt azúnn</i>	Es ist später, als ich dachte.
حلّ الوقت	<i>hall el-waqt</i>	Die Zeit ist da.
الساعة لسا ما دقتش ثلاثة	<i>es-sá'a lissā má daq-qétsch t'láte</i>	Es hat noch nicht drei geschlagen.
الساعة توها دقت ثلاثة	<i>es-sá'a táwwahū dáqquet t'láte</i>	Es hat eben drei geschlagen.
الساعة ما تدقش	<i>es-sá'a má tadúqqsch</i>	Die Uhr schlägt nicht.
دلّوني على بيت فلان	<i>dullúni 'ála bét fulán</i>	Bezeichnen Sie mir das Haus des N. N.
على قدر لحافك مدّ رجلك	<i>'ála qadr liháfak mudd riglék</i>	Nach dem Masse deiner Decke deine Füße strecke.
دقّ الجرس	<i>duqq el-gáras</i>	Läute die Glocke!
ردّ بالك	<i>rudd bálak</i>	Gib her deinen Verstand, d. i. merke auf!
هذا يدلّ على أنه غير صادق في كلامه	<i>házá jedúll 'ála ánnu ghér çádiq fi kalámu</i>	Dieses beweist, dass er in seinen Reden nicht aufrichtig ist.
أنا ردّيت عليها السلام	<i>ána reddét 'aléha es-salám.</i>	Ich habe sie gegrüßt.
أنا ردّيت له جواب	<i>ána raddét lu gawáb.</i>	Ich habe ihm Antwort gegeben.
عدّ الكتب	<i>'idd el-kútub</i>	Zähle die Bücher.
هو عدّ الفلوس	<i>húwa 'add el-fulús</i>	Er hat das Geld gezählt.

افتكرنا القط جا ينط	<i>iftakárnā el-qutth gá</i>	Wir dachten an die Katze,
سلم عليه وعد صوابك	<i>jamūtth</i>	und da springt sie.
	<i>sállim 'aléh wa 'idd</i>	Geben Sie ihm die Hand,
	<i>çawábi'ak</i>	aber zählen Sie Ihre
إذا رحت بلد ولقيت أهلها	<i>izū ruhṭ búlad wa laqét</i>	Finger.
يعبدوا عجل حش وأطعمه	<i>áhluḩā (áh' hū) jú'-</i>	Wenn du in ein Land
	<i>budū 'igl ḩšsch wa</i>	kommst, dessen Be-
	<i>áth'imu</i>	wohner ein Kalb an-
		beten, so raufe Gras
		aus, und füttere es.

Abgeleitete Formen des stummen Zeitwortes.

Form	Präteritum	Aorist	Imperativ	Participium
I.	مَدَّ <i>mádd</i>	مَمَدَّ <i>jamúdd</i>	مُدَّ <i>mudd</i>	مَادِد od. مَادِد <i>mádd od. mádid</i>
II.	مَدَّد <i>máddad</i>	مَمَدَّد <i>jumáddid</i>	مَدِّد <i>máddid</i>	مُمَدَّد <i>mumáddid</i>
III.	مَاد od. مَادَّ <i>mádd oder mádad</i>	مَمَاد od. مَمَادَّ <i>jumádd od. jumádid</i>	مَادِد <i>mádid</i>	مُمَاد od. مُمَادَّ <i>mumádd od. mumádid</i>
IV.	أَمَدَّ <i>amádd</i>	يُمَدَّ <i>jumídd</i>	أَمِدِّد <i>ámídd</i>	يُمِدُّ <i>mumídd</i>
V.	تَمَدَّد <i>tamáddad</i>	يَتَمَدَّد <i>jatamáddad</i>	تَمَدِّد <i>tamáddad</i>	يُمَتَدَّد <i>mutamáddid</i>
VI.	تَمَاد od. تَمَادَّ <i>tamádd od. tamádad</i>	يَتَامَد od. يَتَامَادَّ <i>jatamádd od. jatamádad</i>	تَمَادِد <i>tamádad</i>	يُمَتَاد od. يُمَتَادَّ <i>mutamádd od. mutamádid</i>
VII.	اِنْمَدَّ <i>inmádd</i>	يَنْمَدَّ <i>janmádd</i>	اِنْمَدِّد <i>inmáddid</i>	يُمْنَمَدَّد <i>munmádd</i>
VIII.	اِمْتَدَّ <i>imtádd</i>	يَمْتَدَّ <i>jamtádd</i>	اِمْتَدِّد <i>imtáddid</i>	يُمْتَدَّد <i>mumtádd</i>
IX.	اِمْدَدَّ <i>imdádd</i>	يَمْدَدَّ <i>jamdádd</i>	اِمْدَدِد <i>imdáddid</i>	يُمْدَد od. يُمْدَدَّ <i>mumdádd od. mumdádid</i>
X.	اِسْمَدَّ <i>istámádd</i>	يَسْمَدَّ <i>jastámídd</i>	اِسْمَدِّد <i>istámídd</i>	يُسْمَدَّد <i>mustámídd.</i>

II. Assimilirte Zeitwörter مثال.

40. Assimilirte Zeitwörter heissen diejenigen, deren erster Radical ein و oder ى ist.

41. Die Zeitwörter mit و als erstem Radical sind im Präteritum regelmässig: im Aorist aber werfen sie das و, und im Imperativ das ا und و weg:

Prät. وعد <i>wá'ad</i> versprechen	وسع <i>wása'</i> fassen
Aor. يعد <i>jú'id</i>	يسع <i>jása'</i>
Imp. عد <i>'id</i>	سع <i>sa'</i>

42. Viele dieser Zeitwörter haben jedoch im Aor. auch noch eine vulgäre Nebenform, indem sie das و beibehalten. So hat وعد *wá'ad* im Aor. يعد *jú'id* und يوعد *jú'ad*. وصل *wáçal*, ankommen', im Aor. يصل *jáčil* und يوصل *júçal*; وقف *wáqaf*, stehen', يقف *jáqif* und يوقف *júqaf*; وعظ *wá'az*, predigen', يعظ *jú'iz* und يوخطب *jú'az*; وزن *wázan*, wägen', يزن *jázin* und يوزن *júzin*. Von dieser Form finden sich auch Imperative: اوزن *ú'id* statt عد *'id*, اوزن *úzin* statt زن *zin*.

43. Die in der Vulgärsprache sehr seltenen Zeitwörter mit ى als erstem Radical, sowie die abgeleiteten Formen derer mit و sind fast durchaus regelmässig. Eine Ausnahme macht die VIII. Form, welche و und ى wegwirft, und dafür das charakteristische ت verdoppelt.

أتعد *ittá'ad* statt اونعد *wá'ad* von وعد *wá'ad*
 اتسر *ittásar* statt ايسر *jásar* von يسر *jásar* leicht sein.

Beispiele.

العدو وضع قنطرة على النهر	<i>el-'adúw wádha' qán-thara 'ála en-nahr</i>	Der Feind hat eine Brücke über den Fluss geschlagen.
وصلنى مكتوبك	<i>waçálni maktúbak</i>	Ihr Brief ist mir zugekommen.
هل وصل إليك مكتوبى	<i>hal wáçal ilék maktúbi</i>	Haben Sie meinen Brief empfangen?
ما وصلنيش فى وقته	<i>má waçalníšch fi wáqtu</i>	Ich habe ihn nicht zur rechten Zeit empfangen.
حين ما يصلنى	<i>hín má jácilni</i>	Sobald ich ihn erhalten werde.

ورد لى مكتوبك العزيز	<i>wárad li maktúbuk el- 'azíz</i>	Ich habe Ihren lieben Brief erhalten.
هل وردت إليك أخبار منه	<i>hal wáradet ilék achbár minnu</i>	Haben sie von ihm Neuigkeiten (Nachrichten) erfahren?
لم يصل المکتوب إلى المعوث إليه	<i>lam jáçil el-maktúb ila el-mab'út iléh</i>	Der Brief ist nicht an seine Adresse gelangt.
وصل إلى المقصود قبل غيره	<i>wáçal ila el-maqçúd qabl ghêru</i>	Er ist der erste ans Ziel gelangt.
الرأس يوجعنى	<i>er-rás jugá'ni</i>	Der Kopf schmerzt mich.
العيون توجعنى	<i>el-'ujún tugá'ni</i>	Die Augen schmerzen mich.
هذا واجب على = دا	<i>házá wáçib 'alájja = dā</i>	Dies ist meine Pflicht.
واجب على	<i>wáçib 'alájja</i>	
ما كنتش أظن أبداً اته	<i>mā kunt' sch azúnn ába- dān ánnu juqáççir f' l- wáçib 'aléh</i>	Es ist mir nie eingefallen, dass er seine Pflicht vernachlässigen könnte.
يقصر فى ألواجب عليه		
الله يوفق أمرنا	<i>alláh juwáffiq (II.) úmr'nā</i>	Gott lasse unsere Sache gedeihen!
هو يوافق رأيك	<i>húwa juwáffiq (III.) rájak</i>	Er theilt deine Ansicht.
بكم واقف عليك هذا الكتاب	<i>bi-kám wáçif (III. part.) 'alék házá el-kitáb</i>	Was kostet dich dieses Buch? (wie hoch kommt es dich zu stehen?)
الريح ليست موافقة	<i>er-ríh láisat muwáffqa (III. part.)</i>	Der Wind ist nicht günstig.
كان الريح موافق لنا	<i>kān er-ríh muwáffiq (III. part.) lánā</i>	Wir haben einen günstigen Wind gehabt.
دع ، دعنا ، دعوه	<i>dá', dá'nā, da'úh</i>	Lass, lass uns, lasst ihn fortgehen!
اوزن كلامك = زن كلامك	<i>úzín kalámak = zín ka- lámak</i>	Wägen Sie Ihre Worte ab.
لازم انّ الإنسان يوزن (يزن) كلامه	<i>lázim ann el-insán jū- zín (jázín) kalámu</i>	Man muss seine Worte abwägen.

أودعنى أنه يجي	<i>audá'ni</i> (IV.) <i>ánnu jégi</i>	Er hat mir versprochen, zu kommen.
ما كنت أتوقع هذا منك	<i>má kunt atawáqqa'</i> (V.) <i>házu mínna</i>	Ich erwartete dieses nicht von Ihnen.
يتوجع لحالى	<i>jetawágga'</i> (V.) <i>li-ḥáli</i>	Er hat Mitleid mit meinem Zustand.
إن شاء الله نبقى نتواجه	<i>in sch'alláḥ nébqa neta-wágah</i> (VI.)	Ich hoffe, dass wir uns wieder sehen werden.
ما إتفتحت لى فرصة	<i>má ittáfaqat</i> (VIII.) <i>li fúrqa</i>	Ich habe keine Gelegenheit gefunden.
البحر متسع جدًا	<i>el-baḥr muttási'</i> (VIII. part.) <i>giddān</i>	Das Meer ist sehr ausgedehnt.
إستوزره الملك	<i>istáuzaru</i> (X.) <i>el-málik</i>	Der König hat ihn zum Vezir gemacht.

Anm. Von وجد *wáǧad*, 'finden', bildet die Vulgärsprache das Passivum وجد *wúǧid*, 'es ist gefunden worden' (= *inwáǧad* VII), dessen Aorist يوجد *júǧad* lautet und die Bedeutung hat: 'es findet sich, es gibt' (*il y a*).

Beispiele.

كم شكل يوجد على السفرة	<i>kám schakl júǧad 'ála es-súfra</i>	Wie viel Gerichte gibt es auf der Tafel?
الشجرة دى توجد فى بلاد الحبش	<i>esch-schúgara di táǧad fi b'lád el-ḥábasch</i>	Dieser Baum findet sich in Abyssinien.

III. Concave Zeitwörter أَجُوفَ.

44. Man nennt so diejenigen Zeitwörter, deren zweiter Radical ein و oder ى ist. — In der dritten Pers. Sing. prät. erscheint dieses و und ى immer als قال *qál*, 'er hat gesagt' statt قول *qáwal*, قام *qám*, 'er ist aufgestanden' statt قوم *qáwam*; خاف *cháf*, 'sich fürchten' statt خوف *cháwif*; باع *bá'*, 'er hat verkauft' statt بيع *bája'*.

45. Die concaven Zeitwörter, deren zweiter Radical ein و ist, werden conjugirt, wie folgt:

Präteritum.

Pers.	männlich	Einfache Zahl. commun	weiblich
3.	قال <i>qál</i> er hat gesagt		قالت <i>qálet</i> sie hat gesagt
2.	قلت <i>qult</i> du hast gesagt		قلتى <i>qulti</i> du hast gesagt
1.	قلت <i>qult</i> ich habe gesagt.		

Vielfache Zahl.

Pers.

commun

3. قالوا *qālū* sie haben gesagt
 2. قلتوا *qūltū* ihr habt gesagt
 1. قلنا *qūlnā* wir haben gesagt.

Aorist.

Einfache Zahl.

Pers.

männlich

commun

weiblich

3. يقول *jaqūl* تقول *taqūl*
 2. تقول *taqūl* تقول *taqūli*
 1. أقول *aqūl*.

Vielfache Zahl.

Pers.

commun

3. يقولوا *jaqūlū*
 2. تقولوا *taqūlū*
 1. نقول *naqūl*

Imperativ.

Sing. m. قل *qul* od. قول *qūl* sage, w. قولي *qūli*, Plur. قولوا *qūlū*.

Participium.

Sing. m. قائل *qāil* sagend, w. قائلة *qāile*. Plur. قائلين *qāilīn*, w. قائلات *qāilat*.

Infinitiv.

قول *qól* das Sagen.

Präteritum.

Einfache Zahl.

Pers.

männlich

commun

weiblich

3. خاف *cháf* sich fürchten خافت *cháfet*
 2. خفت *chift* خفتي *chifti*
 1. خفت *chift*

Vielfache Zahl.

Pers.

commun

3. خافوا *cháfū*
 2. خفتوا *chiftū*
 1. خفنا *chifnā*

Aorist.

Einfache Zähl.

Pers.	männlich	commun	weiblich
3.	يَخَافُ <i>jecháf</i>		تَخَافُ <i>techáf</i>
2.	تَخَافُ <i>techáf</i>		تَخَافِي <i>techáfí</i>
1.		أَخَافُ <i>acháf</i>	

Vielfache Zahl.

Pers.	commun
3.	يَخَافُوا <i>jecháfū</i>
2.	تَخَافُوا <i>techáfū</i>
1.	نَخَافُ <i>necháf.</i>

Imperativ.Sing. männlich خَفْ *chaf*, weiblich خَافِي *cháfí*, Plur. خَافُوا *cháfū*.**Participium.**Sing. m. خَافٍ *cháf*, 'fürchtend', w. خَافَةٌ *cháfē*, Plur. خَافِينَ *cháfín*, w. خَافَاتٍ *cháfát.***Infinitiv.**خَوْفٌ *chóf* das Fürchten, die Furcht.

Ann. 1. Die Mehrzahl dieser Verba werden wie قَالَ *qal* conjugirt: nach خَاف *cháf* richten sich نَام *nám*, 'schlafen', نَالَ *nál*, 'erlangen' u. s. w.

Ann. 2. In der Vulgärsprache gibt es einige concave Zeitwörter, die in der völlig vergangenen Zeit ihren zweiten Radical nicht in | (Elif) verwandeln; diese sind صَوَّرَ *šáwar*, 'taub machen', خَوَّتَ *cháwet*, 'das Hirn verlieren'. — Sie werden wie regelmässige Zeitwörter abgewandelt.

Beispiele.

أُرِومُ الرَّجُوعَ إِلَى الْمَدْرَسَةِ	<i>arúm er-rugú' ila el-mádrase</i>	Ich will zur Schule zurückkehren.
مَا أَتَشِ رَاجِحٌ بَعِيدٌ	<i>má ántsch ráih ba'id</i>	Ich gehe nicht weit.
نُرُوحُ مَاشِينٌ	<i>nerúh māschiñ</i>	Wir werden zu Fuss gehen.
هُوَ رَاجِحٌ فِينِ	<i>húwa ráih fèn</i>	Wohin geht er?
أَنَا رَاجِحٌ إِلَى مَطْرَحٍ	<i>ána ráih ila máthrah</i>	Ich gehe irgend wohin.

قل له يتفضل جؤا = قل له يدخل	<i>qul lu jetafáddhal guw- wā = qul lu jédchul</i>	Sage ihm, er möge ein- treten.
عمرى ماشفت شى مثل هذا	<i>'úmri má schúftesch mitl házā</i>	Mein Lebenlang habe ich dergleichen nicht ge- sehen.
من جهتى أنا ما شفته	<i>min géhati ána má schúftu</i>	Was mich anbelangt, ich sah ihn nicht.
قال لك ايه على	<i>qál luk éh 'alíjja</i>	Was hat er Ihnen von mir gesagt?
آدى الى قاله	<i>ádi illi qálu</i>	Das ist es, was er gesagt hat.
ما قالشى شى ردى فى حقك	<i>má qálschi sché rádi fi háqqak</i>	Er hat nichts Schlechtes von Ihnen geredet.
قل لى متى تسافر	<i>qul li mátu tusáfir</i>	Sagen Sie mir, wann reisen Sie ab?
بدك تقول ايه	<i>biddak tuqúl éh</i>	Was wollen Sie sagen?
من قال هذا	<i>men qál házā</i>	Wer hat das gesagt?
انت بتقول ايه	<i>énta bit'qúl éh</i>	Was sagen Sie?
انت قلت ايه	<i>énta qult éh</i>	Was haben Sie gesagt?
ما تقولشى ده لحد	<i>má tuqúlschi deh li- hádd</i>	Sagen Sie es Niemanden.
احنا قلنا ايه إمبارح	<i>éhnā qúlnā éh embáriḥ</i>	Was haben wir gestern gesagt?
هو قال ايه	<i>háwu qál éh</i>	Was hat er gesagt?
ما قالشى حاجة	<i>má qálschi háge</i>	Er hat nichts gesagt.
كيف نمت فى هذه الليلة	<i>kéf nimt fi házi el-léle</i>	Wie hast du diese Nacht geschlafen?
انا نمت كثير الليلة دى	<i>ána nimt ketír el-léle di</i>	Ich habe heute Nacht lange geschlafen.
نام الى الساعة تسعة	<i>nám ila es-sá'a tis'a</i>	Er hat bis 9 Uhr ge- schlafen.
ناموا على خير	<i>námū 'ála chér</i>	Schlafet wohl!
ينام فى هذه الأوضة	<i>jendam fi húzi el-ódha</i>	Er schläft in diesem Zimmer.

روح بنا من السكة القريبة	<i>ruh binā min es-sikke el-qarībe</i>	Gehen wir den kürzesten Weg:
انت تظن يعنى اته يروح	<i>énta tazúnn já'ni ánnu jerúh</i>	Glauben Sie, dass er geht?
ليه ما رحش	<i>léh má ruh't'sch</i>	Warum sind Sie nicht gegangen?
لسا الوقت ما راحش	<i>lissā el-waqt mā ráh-schi</i>	Es ist noch nicht spät.
الوقت راح اكثر مما كنت اظن	<i>el-waqt ráh áktar mim-mā kunt azúnn</i>	Es ist später als ich dachte.
رايح لحد فين	<i>rāih li-hádd fén</i>	Bis wohin gehen Sie?
ما كنتش اظن ان الوقت راح قوى كذا	<i>mā kunt'sch azúnn ann el-waqt ráh qáui ki-deh</i>	Ich glaube nicht, dass es so spät sei.
رايح فين	<i>rāih fén</i>	Wohin gehst du?
أخاف اته ما يجيش	<i>acháf ánnu mā jegísch</i>	Ich fürchte, dass er nicht kommt.
قادر على قد ما يكون ما أخافش منه	<i>qádir 'ála qadd-mā je-kánn mā acháf'sch mínnu</i>	So mächtig er ist, fürchte ich ihn doch nicht.
أنا ما شفتوش قط (أبدًا)	<i>ána mā schuftúsch qath (abadān)</i>	Ich habe ihn nie gesehen.
أنا جاي مخصوص أشوفك	<i>ána gār machçûç aschú-fak</i>	Ich komme eigens Sie zu sehen (zu besuchen).
تعبت وأنا أروح وأجى	<i>ta'èbt wa ana arúh wa ági</i>	Ich bin vom Hin- und Hergehen ganz ermüdet.
ما تنال ذلك إلا بشدة التعب وآلعا	<i>mā tenál zúlik illā bi-schiddat et - tá'ab wa'l-'inū</i>	Nur mit Mühe und Arbeit werden Sie das erreichen.
ينام على وقت	<i>jenám 'ála waqt</i>	Er legt sich früh zu Bette.
من اليوم و رايح	<i>min el-jóm wa ráih</i>	Von heute an.
ما شفتكش من زمان = لى زمان ما شفتك	<i>mā schuftáksch min zaman = li zaman má schúftak</i>	Es ist lange her, dass ich Sie nicht gesehen habe.

46. Die concaven Verba, deren zweiter Radical ein ي ist, werden folgendermassen abgewandelt:

Präteritum.

Einfache Zahl.

Pers.	männlich	commun	weiblich
3.	باع <i>ba'</i> er hat verkauft		باعت <i>ba'et</i> sie hat verkauft
2.	بعت <i>bi't</i> du hast verkauft		بعتي <i>bi'ti</i> du hast verkauft
1.	بعت <i>bi't</i> ich habe verkauft.		

Vielfache Zahl.

Pers.	commun
3.	باعوا <i>ba'ū</i> sie haben verkauft
2.	بعتموا <i>bi'tū</i> ihr habet verkauft
1.	بعنا <i>bi'nā</i> wir haben verkauft.

Aorist.

Einfache Zahl.

Pers.	männlich	commun	weiblich
3.	يبع <i>jebi'</i> er verkauft		تبيع <i>tebi'</i> sie verkauft
2.	تبيع <i>tebi'</i> du verkaufst		تبعي <i>tebi'i</i> du verkaufst
1.	أبيع <i>abi'</i> ich verkaufe.		

Vielfache Zahl.

Pers.	commun
3.	يبعوا <i>jebi'ū</i> sie verkaufen
2.	تبيعوا <i>tebi'ū</i> ihr verkauft
1.	نبيع <i>nebi'</i> wir verkaufen.

Imperativ.

Singul. männl. بع *bi'* oder بيع *bi'* ‚verkaufe‘, w. يبعي *bi'i*. Plur. بيعوا *bi'ū* ‚verkauft‘.

Participium.

Singul. männl. بايع *bai'* ‚verkaufend‘, w. بايعة *bai'a*. Plur. بايعين *bāi'in*, w. بايعات *bāi'dt*.

Infinitiv.

بيع *bé'* ‚der Verkauf‘.

Ann. 1. Auch von diesen erhalten einige im Aorist | statt هاب *háb*, verehren, fürchten, Aorist هاب *jeháb*; بان *bán*, erscheinen, Aorist بان *jebán*; بات *bát*, übernachten, Aorist بات *jebát*.

Beispiele.

هل انت بعت عبدك	<i>hal énta bi't 'ábdak</i>	Hast du deinen Sklaven verkauft?
لا يا سيدى أنا بعت حصانى بالفين قرش	<i>lā jā sīdi ana bi't ḥuṣāni bi-alfén qirsch</i>	Nein, mein Herr, ich habe mein Pferd um 2000 Piaster verkauft.
بكم تبيع الرطل = بقدر ايش تبيع الرطل	<i>bi-kām tebi' er-ráthl = bi-qádd ésch tebi' er-ráthl</i>	Wie theuer verkaufen Sie das Pfund?
أيسع الرطل بقرشين	<i>abi' er-ráthl b'qirschén</i>	Ich verkaufe das Pfund um zwei Piaster.
بكم تبيع الساعة دى	<i>bi-kām tebi' es-sá'a di</i>	Wie theuer verkaufen Sie diese Uhr?
أنا ما أبيعها	<i>ána má abi' 'hā</i>	Ich verkaufe sie nicht.
انت الليلة فين تبات	<i>énta el léle fén tebát</i>	Wo wirst du die Nacht zubringen?
أنا أبات عندك	<i>ána abát 'ándak</i>	Ich werde bei dir übernachten.
بيان ان هذا ألى حق	<i>jebán ann házā esch-sché ḥuqq</i>	Es scheint, dass dies wahr ist.
هذا يليق لقامك	<i>házā jeliq li-maqámak</i>	Das ziemt sich für Ihre Stellung.
أعمل ما يظهر لى لايق	<i>á'mel má jázhar li láiq</i>	Ich werde thun, was mir passend erscheint.
الله يزيد فضلك	<i>alláh jexíd fúdhlak</i>	Gott vermehre deine Trefflichkeit! (Ich danke Ihnen.)
لا زايد ولا ناقص	<i>lā zaid wá'lā náqiṣ</i>	Nicht mehr und nicht weniger (nicht vermehrend und nicht vermindernd).
الرجل دا لا زايد ولا ناقص عنك	<i>er-rágol dā lā zaid wá'lā náqiṣ 'ánnak</i>	Dieser Mann ist weder mehr noch weniger als Sie.

47. Hierher gehört auch صار *ṣár*, Aorist يصير *jaṣír*, werden, geschehen, welches Zeitwort in ähnlicher Weise wie كان *kán* auch als Hilfszeitwort gebraucht wird.

Beispiele.

ايش صار فيه	<i>ésch çâr fih</i>	Was ist aus ihm geworden?
ايش صار لك	<i>ésch çâr lak</i>	Was ist Ihnen geschehen?
ما يصير مني قصور في ذلك	<i>má biçîr mînni quçûr fi zâlik</i>	Ich werde nicht ermannen.
هذا ما يصير	<i>hâzâ mâ biçîr</i>	Das ist unmöglich.
ايش صاير فيك	<i>ésch çâir fik</i>	Was haben Sie? = Was fehlt Ihnen?
ان شاء الله هذا يصير	<i>in sch'allâh hâzâ jaçîr</i>	So Gott will, wird es geschehen.

48. Endigen solche Zeitwörter auf ت, so fließt dieses mit dem charakteristischen ت der zweiten und ersten Person zu ت zusammen; فُت *futt* statt فُت *fu't*, 'ich bin vorübergegangen', von فات *fât*; فُتُوا *füttû*, 'ihr seid vorübergegangen'. — Dasselbe geschieht mit dem ن der ersten Pers. Plur. bei den Zeitwörtern, welche auf ein ن ausgehen: كُنَّا *kunnâ*, 'wir waren' statt كُنَّا *kun'na* von كان *kân*. — Steht vor dem Aorist dieser Zeitwörter das Wörtchen لم *lam*, 'nicht' (welches dem Aorist zugleich die Bedeutung des Präterit. oder der Gegenwart gibt, und die der Zukunft ausschließt), so wird der lange Vocal desselben verkürzt: لم يبع *lam jabî*, 'لم يكن *lam jakûn*; z. B. النهار دا لم يبع *en-nahâr dâ kuwâjjis lam jakûn fih bard*, 'heute ist ein schöner Tag, es ist nicht kalt'.

49. Das Passivum der Verba mit و oder ي als zweitem Radical ist für beide gleichlautend:

Prät.	قيل <i>qîl</i> es ist gesagt worden
	بيع <i>bî</i> es ist verkauft worden.
Aor.	يقال <i>juqâl</i> es wird gesagt
	يباع <i>jubâ</i> es wird verkauft.
Partic.	مقول <i>maqûl</i> gesagt
	مبيع <i>mebî</i> verkauft.

Abgeleitete Formen des concaven Zeitwortes.

50. Von den abgeleiteten Formen sind nur die IV., VII., VIII. und X. unregelmässig; sie lauten für beide Classen dieser Verba:

Form	Prät.	Aor.	Imper.	Partic.
IV.	أَقَالَ <i>aqāl</i>	يُقِيلُ <i>juqīl</i>	أَقِلْ <i>aqil</i>	مُقِيلٌ <i>muqīl</i>
VII.	انْقَالَ <i>inqāl</i>	يَنْقَالُ <i>jenqāl</i>	انْقَلْ <i>inqal</i>	مُنْقَالٌ <i>munqāl</i>
VIII.	اِقْتَالَ <i>iqṭāl</i>	يَقْتَالُ <i>jeqṭāl</i>	اِقْتَلْ <i>iqṭal</i>	مُقْتَالٌ <i>muqṭāl</i>
X.	اِسْتَقَالَ <i>istaqāl</i>	يَسْتَقِيلُ <i>jestaqīl</i>	اِسْتَقِلْ <i>istaqil</i>	مُسْتَقِيلٌ <i>mustaqīl</i>

Anm. In der IV. Form ist es nicht immer nothwendig, den schwachen Buchstaben in ein **l** zu verwandeln. — So sagt man **أَحْوَجُ** *ahwag* als IV. Form von **حَاجٌ** *hāg*.

Beispiele zu den abgeleiteten Formen.

II.	الريح قوم التراب	<i>er-riḥ qāwwam et-thurāb</i>	Der Wind hat den Staub aufgetrieben (von قَامَ <i>qām</i> aufstehen).
	المطر نوم التراب	<i>el-māthar nāwwam et-thurāb</i>	Der Regen hat den Staub niedergeschlagen (von نَامَ <i>nām</i> schlafen).
	الله يطول عمرك	<i>allāh juthāwwil 'ūmrak</i>	Gott verlängere dein Leben (von طَالَ <i>ṭāl</i> lang sein).
	يقوم الناس على	<i>juqāwwim en-nās 'alājja</i>	Erbringt die Leute gegen mich auf (von قَامَ <i>qām</i> aufstehen).
	ما تطولنى لسانك	<i>mā tuthāwwilschi lisānak</i>	Halten Sie Ihre Zunge im Zaum (von طَالَ <i>ṭāl</i> lang sein).
	ضيعت المفتاح	<i>dhajjū't el-meftāḥ</i>	Ich habe den Schlüssel verloren (von ضَاعَ <i>dhā'</i>).
	الحاررة تغير صورة الماء	<i>el-ḥarāra tughājjir ḥū-rat el-mā</i>	Die Hitze verändert den Zustand des Wassers (von غَارَ <i>ghār</i>).

كيل لي خمسة أشبار	<i>kájjil li chímsset asch-bár</i>	Messe mir fünf Palmen (Spannen); (von كال <i>kál</i>).
III. أنا أطاع الزمان	<i>ána utháwi' ez-zamán</i>	Ich gehorche der Zeit (ich füge mich den Umständen).
طاع الكذاب لباب الدار	<i>tháwi' el-kaddáb li-báb ed-dár</i>	Hören Sie dem Lügner zu, bis an die Thüre des Hauses; (wenn ihr den Lügner seiner Lüge überführen wollt, so hört ihn bis zu Ende).
ناولني الكتاب	<i>náwilni el-kitáb</i>	Reiche mir das Buch!
لسا ما جاوبش	<i>lissá má gáwabsch</i>	Er hat noch nicht geantwortet.
لازم تطاو عنى	<i>lázim tutháwi' ni</i>	Du mußt mir gehorchen.
IV. من أطاع غضبه أضاع أده	<i>men athá' ghádhabu adhá' ádabu</i>	Wer sich dem Zorne überlässt, verliert alle seine guten Eigenschaften.
أطال الله عمرك	<i>athál alláh 'úmrak</i>	Gott verlängere dein Leben!
أريد أكتب له مرة ثانية قبل ما يسافر	<i>uríd áktub lu márra tá-nije qabl-mā jusáfir</i>	Ich will ihm nochmals schreiben, bevor er abreist.
أيش تريد	<i>ésch turíd</i>	Was wollen Sie?
إن كنت تريد	<i>in kunt turíd</i>	Wenn es beliebt.
بدك تكون مطيع لأبوك	<i>biddak tekún muthí' li-abúk</i>	Du mußt gegen deinen Vater gehorsam sein.
V. أنا ما تصورت ذلك قط	<i>ána má taṣawwárt zálík qath</i>	Das ist mir nie in den Sinn gekommen.
كيف كنت تتصور ذلك	<i>kéf kunt tel'ṣáwwar zálík</i>	Wie konnte Ihnen dies einfallen?
هذا لم يتصور عقل إنسان	<i>házá lam jet'ṣáwwar 'aql insán</i>	Dies ist nie Jemanden in den Sinn gekommen.
هل أنت تزوجت = هل أنت متزوج	<i>hal énta tazawwágt = hal énta mutazáwwig</i>	Sind Sie schon verheirathet?

أَتَعَوَّقُ بِالْعِشَاءِ	<i>ata'áwraq b'il-'áschā</i>	Ich säume mit dem Nachtmal, speise spät zu Nacht.
رَحْ وَلَا تَتَعَوَّقُ	<i>ruh wú'lā teta'áwraq</i>	Geh' und säume nicht!
يَتَعَوَّقُ حَتَّى يَقُومَ	<i>jeta'áwraq hattu jeqūm</i>	Er steht spät auf.
أَنَا مَتَعَوَّدٌ عَلَى الْقِرَاءَةِ فِي الْعِشَاءِ	<i>ána mita'áwwid 'dla el-qirāje f'l-'ischā ad'a qabl-mā árqud</i>	Ich bin gewohnt, des Abends vor dem Schlafengehen eine Stunde zu lesen.
سَاعَةٌ قَبْلَ مَا ارْقُدْ		
تَغْيِيرُ الرِّيحِ	<i>taghájjar er-rīh</i>	Der Wind hat sich geändert.
الذَّهَبُ لَا يَتَغَيَّرُ بِالْهَوَا	<i>ed-dáhab lá jetaghájjar bi'l-háwa</i>	Das Gold verändert sich nicht an der Luft.
VII. بَكْمُ يَبَاعُ عِنْدَكُمْ الذَّرَاعُ	<i>bi-kām jembá' 'ánd'kum ed-dirā'</i>	Wie theuer wird bei euch die Elle verkauft?
X. اسْتَفَاقَ مِنْ مَرَضِهِ	<i>istafāq min mārādhu</i>	Er hat seine Krankheit überstanden (er ist von seiner Krankheit genesen).
اُكْتُبْ بِاسْتِقَامَةٍ	<i>úktub b'istiqāme</i>	Schreiben Sie ganz gerade.

51. *ja'áz* und *ihṭāg*, VIII. Form von *hāg*, haben die Bedeutung des ‚Nöthighabens, Nöthigseins‘.

Beispiele.

أَنَا أَعُوزُ فِصَادَةً	<i>ána a'áz faṣāde</i>	Ich habe einen Aderlass nöthig.
هَلْ أَنْتَ عَاوِزُهُ	<i>hal énta 'áwizu</i>	Bedürfen Sie dessen?
قُلْ لِحَاطَاكَ أَنِّي عَاوِزُهُ	<i>qul lichajjāthak anní 'áwizu</i>	Sagen Sie Ihrem Schneider, dass ich ihn brauche.
مَا بَقِيَتْشِي عَاوِزُهُ	<i>mā baqétschi 'áwizu</i>	Ich brauche es nicht mehr.
رَبَّمَا تَحْتَاجُ إِلَيْهِ	<i>rúbbamā teḥtāg iléh</i>	Sie werden es vielleicht brauchen.
هَلْ أَنْتَ مُحْتَاجٌ إِلَيْهِ	<i>hal énta muḥtāg iléh</i>	Bedürfen Sie dessen?

أحتاج إلى فلوس	<i>ahtág ila fulús</i>	Ich brauche Geld.
هذا لا يحتاج الى التفسير	<i>házu lá jehtág ila et-tafsír</i>	Das ist selbstverständlich.

52. أراد *arád*, 'wollen', IV. Form von راد *rád*, hat das folgende Zeitwort im Aorist nach sich, mit oder ohne أن.

Beispiele.

هل ما تريد تخرج النهاردا	<i>hal má turíd táchrug en-nahár dā</i>	Wollen Sie heute nicht ausgehen?
أتريد أن تكلم على وتخبرنى	<i>á turíd ann tet'kárram 'alájja wa túchbirni</i>	Wollen Sie die Güte haben. mir zu sagen?
هل تريد أن تخرج	<i>hal turíd ann táchrug</i>	Wollen Sie ausgehen?

IV. Mangelhafte Zeitwörter ناقص.

53. Mangelhafte Zeitwörter nennt man solche, deren letzter Radical ein و oder ى ist.

54. Die mangelhaften Zeitwörter, welche و zum dritten Radical haben, schreiben statt desselben in der 3. Pers. Sing. prät. ein ى, wenn der Vocal des zweiten Radicals ein Fatha (*a*) ist, z. B. غَزَا *gházu* statt غَزَوْ (غَزَوُ), 'einen feindlichen Einfall machen'; ist der Vocal des zweiten Radicals aber ein Kásre (*i*), so wird statt des و ein ى geschrieben, z. B. رَضَى *rádhi* statt رَضَوْ (رَضَوُ), 'einwilligen'. Diejenigen, deren dritter Rad. ein ى ist, schreiben dieses ى, z. B. رَمَى *ráma*, 'werfen'; dasselbe wird jedoch in ى verwandelt, wenn ein Pronominal-Suffix angehängt ist, z. B. رَمَاهُ *ramádh*, 'er hat ihn geworfen', رَمَانِي *ramáni*, 'er hat mich geworfen', رَمَاهُم *ramáhum*, 'er hat sie geworfen', anstatt رَمَيْهِ، رَمَيْنِي، رَمَيْهِمْ، was jedoch vorkommt.

55. Die Conjugation dieser Verba geschieht nach folgenden Paradigmen:

Präteritum.

غَزَا <i>gházu</i>	رَضَى <i>rádha</i>	رَمَى <i>ráma</i>
غَزَتْ <i>gházat</i>	رَضِيَتْ <i>rádhiet</i>	رَمَتْ <i>rámat</i>
غَزَوْتُ <i>ghazáut</i>	رَضَيْتُ <i>radhít</i>	رَمَيْتُ <i>ramét</i>
غَزَوْتِ <i>ghazáuti</i>	رَضَيْتِ <i>radhétí</i>	رَمَيْتِ <i>raméti</i>
غَزَوْا <i>ghazáut</i>	رَضَوْا <i>radhít</i>	رَمَوْا <i>ramét</i>

غزوا <i>gházū</i>	رضوا <i>rúdhū</i>	رموا <i>rāmu</i>
غزوتوا <i>ghazūtū</i>	رضيتوا <i>radhītū</i>	رميتوا <i>ramētū</i>
غزونوا <i>ghazūnū</i>	رضينا <i>radhīnū</i>	رمينا <i>ramēnū</i>

Aorist.

يغزو <i>jághzu</i>	يرضى <i>járdha</i>	يرمي <i>jármī</i>
تغزو <i>tághzu</i>	ترضى <i>tárdha</i>	ترمي <i>tármī</i>
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Imperativ.

اغزو <i>úghzu</i>	ارض <i>irdha</i>	ارم <i>irmi, írmī</i>
اغزوا <i>úghzū</i>	ارضوا <i>irdhū</i>	ارموا <i>írmū</i>

Participium act.

غازي <i>ghāzi</i>	راضي <i>rādhi</i>	رامي <i>rāmi</i>
-------------------	-------------------	------------------

Participium pass.

مغزو <i>maghziw</i>	مرمي <i>marmij, mármī</i>
---------------------	---------------------------

56. Das Paradigma der Verba mit و als drittem Radical, wie es der Vollständigkeit wegen hier mitgetheilt ist, kommt in der Vulgärsprache kaum zur Anwendung; vielmehr werden dieselben genau wie diejenigen behandelt, deren dritter Radical ی ist; man sagt z. B. nicht دعوا *dá'au*, sondern دعوا *dá'ū*, 'sie haben gerufen'; nicht يدعو *jéd'u*, sondern يدعى *jéd'i*, 'er ruft'. — In der dritten Person Plur. der Verba auf ی spricht die Vulgärsprache رموا *rāmu* nicht *rāmau*. — In der dritten und zweiten Person Plur. Aor. derselben Verba spricht man يرموا *jármu* ترموا *tármu*, statt يرميوا *jármīu* und ترميوا *tármīu*. — Im Imp. ist ارمي *irmi* die gewöhnlichere Form statt ارم *irmi*. — Im Part. Pass. مرمي *marmij* geht das j verloren: مرمي *mármī*. — Nach لام *lam* fällt das schliessende ی des Aor. weg: لم يرض *lam járdha*, 'er willigt oder willigte nicht ein', لم يرم *lam jármī*, 'er wirft oder wirft nicht'.

Beispiele.

جری اید	<i>gára éh</i>	Was ist vorgefallen?
أعلمته كيف جرى ذلك	<i>a'lámtu kéf gára zálik</i>	Ich habe ihm zu wissen gethan, wie das sich ereignet hat.

إن لقيت غالى فى السوق	<i>in laqét gháli fi's-sûq</i>	Wenn du etwas Theures
زوده دا الردى بلاش	<i>záwvidu dā er-rádi</i>	auf dem Markte findest,
غالى	<i>balásch gháli</i>	so biete noch mehr,
كرى لى يته	<i>kára li bétu</i>	denn das Schlechte ist
ما لقيتوش فى آليت	<i>mā laqitúsch fi'l-bét</i>	auch umsonst zu theuer.
أختى رمت كتابها من	<i>úchti rámat kitáb' hā</i>	Er hat mir sein Haus
الشباك	<i>min esch-schibbák</i>	vermietet.
إلى يسكت كانه رضى	<i>illi jéskut ka-ánnu rádha</i>	Ich habe ihn nicht zu
أنا رضيت به	<i>(rídhi)</i>	Hause gefunden.
أنا نسيت أن أكتب اسمه	<i>ána radhít bu</i>	Meine Schwester warf
أنا نسيت درسى	<i>ána nesít ann áktub</i>	ihr Buch zum Fenster
الرجل دا يمشى بالعجل	<i>tsmu</i>	hinaus.
ألبت دى تمشى على مهلها	<i>ána nesít dārsi</i>	Wer schweigt, stimmt
إمشى دغرى	<i>er-rágol dā jémschi bi'l-</i>	zu.
إمشى على مهلك	<i>'ágal</i>	Ich habe eingewilligt.
ما تمشيش قوام كذا	<i>el-bint di témschi 'ála</i>	Ich habe vergessen, seinen
ما تجريش كذا	<i>máhl' hā</i>	Namen aufzuschreiben.
كم يسوى الذراع	<i>tsmschi dúghri</i>	Ich habe meine Lection
الذراع يسوى ثلاثين قرش	<i>tsmschi 'ála máhlak</i>	vergessen.
فين ماشى أنت	<i>má temschísch quwám</i>	Dieser Mann geht schnell.
نروح ماشين	<i>kídeh</i>	Dieses Mädchen geht
أنا راضى به	<i>má tegrísch kídeh</i>	langsam (nach ihrer
	<i>kám jéswa ed-dirá'</i>	Bequemlichkeit).
	<i>ed-dirá' jéswa t' lātín</i>	Gehen Sie ganz gerade
	<i>qirsch</i>	aus.
	<i>fén māschi (Part.) énta</i>	Gehen Sie bedächtig.
	<i>nerúh māschiyin (Part.)</i>	Gehen Sie nicht so
	<i>ána rádhi (Part.) bu</i>	schnell!
		Laufe nicht so!
		Was gilt die Elle?
		Die Elle kostet dreissig
		Piaster.
		Wohin gehst du?
		Wir werden zu Fuss
		gehen.
		Ich willige ein.

Abgeleitete Formen.

57. Die Zeitwörter mit و oder ی als III. Radical haben alle in ihren abgeleiteten Formen als Endbuchstaben ein ی. So schreibt man یرتی *irtáma* als VIII. Form von رمی *rámu*, إغتری *ightáza* als VIII. Form von غزا *gháza* etc.

Beispiele.

II. ما أخلى يوم يفوت إلا وأكتب لك	<i>má uchállí jôm jefût illâ wa áktub lak</i>	Ich werde keinen Tag verstreichen lassen, ohne Ihnen zu schreiben.
خليه يدخل	<i>challíh júdchul</i>	Lassen Sie ihn eintreten.
تعال قوام ما تخلىناش نستناك	<i>ta'ál qawám má tuchal- lîndsch nestannák</i>	Kommen Sie schnell, lassen Sie uns nicht warten.
خلينى أروح	<i>challîni aráh</i>	Lass mich gehen!
كنت صليت قبله	<i>kunt çallét qáblu</i>	Ich hatte vor ihm mein Gebet verrichtet.
القهوة السوداء ما تخلىنى أنا	<i>el-qáhwe es-sódâ má tuchallîni anám</i>	Der schwarze Kaffee lässt mich nicht schlafen.
III. كيف تلاقى حالك	<i>kéf tuláqi hálak</i>	Wie findest du deinen Zustand?
ألاقي حالى أحسن اليوم	<i>uláqi hálî áhsan el-jôm</i>	Ich finde meinen Zustand heute besser.
كم قرش يساوى الريال	<i>kám qirsch jusáwi er- riál</i>	Wie viel Piaster gilt der Thaler?
البخلة دى تساوى ثلاثين ريال	<i>el-búghle di tusáwi t' lútín riál</i>	Dieses Maulthier ist dreissig Thaler werth.
IV. أعطوا له ما فى بالك	<i>á' thū lu má fî bálak</i>	Man hat ihm gegeben, was Sie wissen.
عوض الفلوس أعطاني بضايح	<i>'áwadh el-fulús á' tháni budhái</i>	Statt Geld gab er mir Waaren.
أعطيته ثمن البضاعة	<i>á' thétu táman el - be- dhá'a</i>	Ich habe ihm den Preis der Waare gegeben.

أعطوا لي شهرية ألف قرش	<i>á'thū li schahríjjat alf qirsch</i>	Sie haben mir ein Monatsgeld von 1000 Piastern gegeben.
أعطاني قول	<i>a'thāni qól</i>	Er hat mir sein Wort gegeben.

Der Aorist der IV. Form, welcher von *أَعْطَى* *átha 'eṭṭi jú'thi* lauten sollte, wird in der Vulgärsprache *já'thi* ausgesprochen.

Beispiele.

أعطيك الحصان دا بألفين قرش	<i>a'thík el-ḥuṣān dā bi-alfén qirsch</i>	Ich gebe dir dieses Pferd um 2000 Piaster.
أعطيني كباية موية	<i>a'thīni kubbājat móje</i>	Gib mir ein Glas Wasser!

In Ägypten sagt man auch:

أدينى رطل سكر	<i>eddīni rathl súkkar</i>	Gib mir ein Pfund Zucker.
تدينى كام زيادة	<i>teddīni kām ziāde</i>	Wie viel geben Sie mir auf?
أقل ما يكون لآدينى ميتين وخمسين فرنق	<i>aqáll má jekún teddīni mitén wa chamsin franq</i>	Sie müssen mir wenigstens 250 Francs geben.
أدينى سند	<i>eddīni sánad</i>	Geben Sie mir einen Empfangsschein.

VI. أملى تتلاقى عن قريب	<i>ámali netaláqā'an qarib</i>	Ich hoffe, dass wir uns bald wieder sehen werden.
خلينا تتدارى من المطر	<i>challīnā netadāra min el-máthar</i>	Stellen wir uns unter Dach!
لا تتعاطى بشى	<i>lá teta'dtha bi-sché</i>	Mischen Sie sich in nichts.
تعال عندى	<i>ta'ál 'ándi</i>	Kommen Sie zu mir!
تعال بكرة بين الساعة سبعة والساعة ثمانية	<i>ta'ál búkra bēn es-sá'a sá'b'a wa's - sá'a t'mánje</i>	Kommen Sie morgen zwischen sieben und acht Uhr!
تعالى هنا	<i>ta'áli hínā</i>	Komme (f.) hierher!
تعالوا بدرى على حين	<i>ta'álū bádri 'ála hīn</i>	Kommt zeitlich in der Frühe!

VII. له حبل تنطلى على كل الناس ينبغي لك أن تعمل كذا ينبغي في البحر أو في البر بكم ينكرى عندكم في النهار الحمل ينبغي مراعاة الوقت	<i>lu hial tentháli 'ála kull en-nás jembághi lak ann tá'mel kideh jenmáski fî l-bahr au fî l-barr bi-kám jenkári 'ándkum fî n-nahár el-gámal jembághi murā'át el- waqt</i>	Er hat Schliche, die man nicht errathen kann. Es ziemt sich für dich, so zu handeln. Wird zu Wasser oder zu Lande gereist? Wie theuer wird bei Euch ein Kameel für den Tag vermiethet? Man muss sich nach der Zeit richten.
VIII. أشتى أتى أرجع الى فراسا يلتقى الواحد خبارات في آسكة في كل موضع يلتقى الواحد بعض قرى في الحوالى من سكت فقد إرتضى بكم إشتريت الساعة دى إشتريتها بخمسين قرش رح وإشترى شوته نبيد يتدى يمشى سمعت من ناس كثير أنك بتشكى منى أشتى أن أنام كما يقتضيه الحال	<i>aschtáhi ánni árga'íla faránsā jeltáqi el-wáhed cham- mūrát fî s-sikke fî kull máudhe' jeltáqi el-wáhed ba'dh qúra fî l-hawáli men sákat fa-qad ir- tádha bi-kám ishtarét es-sá'a di ishtarét' hā bi-chamsîn qirsch ruh wa ischtári schu- wájjet nebíd jebtádi jémschi samí't min nás ketír ánnak b' teschtáki minni aschtáhi ann anám kámā jaqtadhíh el-hál</i>	Ich wünsche nach Frank- reich zurückzukehren. Man trifft überall Gast- häuser auf der Strasse. Man trifft in der Umge- gend einige Dörfer. Wer schweigt, stimmt zu. Wie theuer hast du diese Uhr gekauft? Ich habe sie um fünfzig Piaster gekauft. Geh' und kaufe etwas Wein! Er fängt an, zu gehen. Ich habe von vielen Leu- ten gehört, dass Sie sich über mich beklag- ten. Ich habe Lust zu schla- fen. Nach den Umständen.

X.	ما يستجرى بمشي بآليل	<i>má jestágrí jémschi bí-l- lél</i>	Er wagt es nicht, bei Nacht zu gehen.
	يستعفى من الخدمة	<i>jestá'fa min el-chidme</i>	Er nimmt seinen Abschied aus dem Dienst.
	إستكرت منه حصانه	<i>istakrét minnu ḥuṣānu</i>	Ich habe sein Pferd von ihm gemiethet.

V. Hamzirte Zeitwörter مَهْمُوز

58. Hamzirte Verba heissen solche, welche unter ihren Radicalen ein mit • (dem Zeichen Hámze) versehenes l haben, und, je nachdem dasselbe die erste, zweite oder dritte Stelle einnimmt, zerfallen sie in drei Classen.

59. Diejenigen, welche أ zum ersten Radical haben, wie أخذ *áchad* (eigentlich *áchaz*), nehmen, أكل *ákal*, essen, أمر, *ámra*, befehlen, sind im Präteritum regelmässig. Der Aorist sollte يأخذ *já'chud*, tá'chud u. s. w. lauten; die Vulgärsprache lässt jedoch das hamzirte Elif als ein Elif der Verlängerung gelten und spricht:

Aorist

يأخذ <i>já'chud</i>	er nimmt
تأخذ <i>tá'chud</i>	sie nimmt
تأخذ <i>tá'chud</i>	du (m.) nimmst
تأخذى <i>tá'chudi</i>	du (f.) nimmst
أأخذ <i>áchud</i>	ich nehme
يأخذوا <i>já'chudū</i>	sie nehmen
تأخذوا <i>tá'chudū</i>	ihr nehmet
نأخذ <i>ná'chud</i>	wir nehmen

Imperativ

خذ <i>chud</i>	nimm (m.)!
خذى <i>chúdi</i>	nimm (f.)!
خذوا <i>chúdū</i>	nehmet!

Participium

أأخذ <i>áchid</i>	nehmend
-------------------	---------

Infinitiv

أأخذ <i>achd.</i>	
-------------------	--

Anm. Der Imperativ der drei angeführten Verba lautet also خذ *chud* 'nimm', أأكل *á'kul*, أمر *ámra*, 'befiehl'! verkürzt aus أأخذ *áchad*, أأكل *á'kul*, أمر *ámra*.

60. Tritt neben das أ ein zweites Elif, wie oben in der ersten Person Sing. des Aor. und im Partic. Präs., so werden beide in eines zusammengezogen und ein Madde (ـ) darüber gesetzt. Dasselbe ist der Fall in der III., IV. und VI. Form.

Form	Präteritum	Aorist	Imperativ	Participium
III.	أَخَذَ <i>áchad</i>	يُؤْخِذُ <i>ju' áchid</i>	أَخِذْ <i>áchid</i>	مُؤْخِذٌ <i>mu' áchid</i>
vulg.	وَأَخَذَ <i>wáchad</i>	يُؤْخِذُ <i>juwáchid</i>	وَأَخِذْ <i>wáchid</i>	مُؤْخِذٌ <i>muwáchid</i>
VI.	تَأَخَذَ <i>taáchad</i>	يَتَأَخَذُ <i>jetaáchad</i>	تَأَخِذْ <i>taáchad</i>	مُتَأَخِذٌ <i>mutaáchid</i>
vulg.	تَوَأَخَذَ <i>tawáchad</i>	يَتَوَأَخَذُ <i>jetawáchad</i>	تَوَأَخِذْ <i>tawáchad</i>	مُتَوَأَخِذٌ <i>mutawáchid</i>

61. Kommt das **أ** nach einem Dhámma (*u*) zu stehen, so wird es in **و** verwandelt. So im Aor. und Partic. der II. und der IV. Form:

Form	Präteritum	Aorist	Imperativ	Participium
II.	أَخَذَ <i>áchchad</i>	يُؤْخِذُ <i>ju' áchchid</i>	أَخِذْ <i>áchchid</i>	مُؤْخِذٌ <i>mu' áchchid</i>
IV.	أَخَذَ <i>áchad</i>	يُؤْخِذُ <i>ju' chid</i>	أَخِذْ <i>áchid</i>	مُؤْخِذٌ <i>mu' chid</i>

Anm. Die Vulgärsprache spricht **يُؤْخِذُ** *júchid* statt **يُؤْخِذُ** *ju' chid* und **مُؤْخِذٌ** *múchid* statt **مُؤْخِذٌ** *mu' chid*.

62. Kommt das **أ** nach einem Kásre (*i*) zu stehen, so wird es in **ي** verwandelt. So in der VIII. Form **اِتَّخَذَ** statt **اِتَّخَذَ**. In diesem Falle wird jedoch das **ي** weggeworfen, und zum Ersatze das charakteristische **ت** der VIII. Form verdoppelt:

Form	Präteritum	Aorist	Imperativ	Participium
VIII.	اِتَّخَذَ <i>ittáchad</i>	يَتَّخِذُ <i>jettáchid</i>	اِتَّخِذْ <i>ittáchid</i>	مُتَّخِذٌ <i>muttáchid</i>

63. Das Passivum der I. Form lautet:

Prät. **أُخِذَ** *úchid*, Aor. **يُؤْخِذُ** *jú' chad*, Part. **مَأْخُودٌ** *máchúd*.

Anm. Die Vulgärsprache liest: **يُؤْخِذُ** *júchad* statt **يُؤْخِذُ** *ju' chad* und **مَأْخُودٌ** *máchúd* statt **مَأْخُودٌ** *ma' chúd*.

Beispiele.

من مين أخذت هذا الكتاب	<i>min mîn achád't házā el-kitáb</i>	Von wem hast du dieses Buch erhalten (genommen)?
أخذه إلى عند القاضي	<i>achadúh ila 'and el-qáddhi</i>	Man führte ihn zum Richter.
أجى آخذك بكرة وإلا بعده	<i>ági áchudak búkra wa illā bá'du</i>	Ich werde Sie morgen oder übermorgen abholen.
ياخذ عريمي	<i>jáchud 'arabádschi</i>	Er nimmt einen Fiaker.
أخذت على موية هذه البلاد	<i>áchadet 'alájja mójet házi el-b'lád</i>	Das Wasser dieses Landes bekommt mir nicht.
هذا الشغل اخذ منى وقت كثير	<i>házá esch-schóghl áchad mínni waqt ketír</i>	Diese Arbeit hat mir viel Zeit weggenommen.
هذا الشغل ياخذ له منى زمن كثير	<i>házá esch-schóghl jáchud lu mínni záman ketír</i>	Diese Arbeit wird mir viel Zeit wegnehmen.

64. Die Zeitwörter, welche das **أ** zum zweiten Radical haben, wie **سأل** *sá'al* ‚fragen‘, weichen von der Regel wenig ab:

Prät. **سأل** *sá'al*, Aor. **يسأل** *jés'al*, Imp. **إسأل** *is'al* oder **سل** *sal*,

Part. **سائل** *sá'il*, Infin. **سؤال** *su'al*.

Anm. 1. Anstatt **يسأل** *jés'al* schreibt man auch **يسئل** und **يسئل**.

Anm. 2. In den Fällen, wo das **أ** selbst ein Dhámma (*u*) oder Kásre (*i*) zum Vocalzeichen erhalten sollte, verwandelt es sich in **و** und **ى**; daher Partic. Pass. **مَسْئُول** oder **مَسْئُول** *mas'úl* statt **مَسْأُول** und Prät. pass. **سئل** *sú'il* statt **سأل**.

Prät. pass. **سئل** *sú'il*, Aor. **يسأل** *jús'al*, Part. **مَسْئُول** *mas'úl*.

65. Die Verba, deren dritter Radical ein **أ** ist, werden von der Vulgärsprache wie diejenigen behandelt, deren dritter Radical ein **ى** ist: **قرأ** *qár'a* ‚lesen‘ bildet also anstatt **قَرَأْتَ** *qará't* **قَرِيتَ** *qarét* ‚du hast gelesen‘, anstatt **قَرَأْتُمَا** *qará'tū* **قَرِيتُمَا** *qarétū*, ihr habt gelesen‘, u. s. w. Aor. **يقرأ** od. **يقرى** *jéqra*; **بدأ** *béda* ‚anfangen‘, Aor. **يبدأ** oder **يتدى** *jébdá*.

Mehrfach unregelmässige Zeitwörter.

66. جاء *gā* (statt جَاءَ, kommen'), wird folgendermassen abgewandelt.

Präteritum.

Einfache Zahl.

Pers.	männlich	commun	weiblich
3.	جاء <i>gā</i> er ist gekommen		جاءت <i>gā'et</i> sie ist gekommen
2.	جيت <i>gīt</i> du bist gekommen		جيتي <i>gīti</i> du bist gekommen
1.	جيت <i>gīt</i> ich bin gekommen.		

Anm. In Ägypten sagt man statt جاء *gā* ,er ist gekommen' جاء *geh*, und statt جاءت *gā'et* ,sie ist gekommen', جات *gat* u. s. w.

Vielfache Zahl.

Pers.	commun
3.	جاءوا <i>gā'ū</i> sie sind gekommen
2.	جيتوا <i>gītū</i> ihr seid gekommen
1.	جينا <i>gīnā</i> wir sind gekommen.

Aorist.

Einfache Zahl.

Pers.	männlich	commun	weiblich
3.	يجي <i>jégi</i>		تجي <i>tégi</i>
2.	تجي <i>tégi</i>		تجي <i>tégi</i>
		اجي <i>ági</i>	

Vielfache Zahl.

Pers.	commun
3.	يجوا <i>jégū</i>
2.	تجوا <i>tégū</i>
1.	نجي <i>négi</i>

Imperativ.

اجي *igi* komme
اجوا *igu* kommet

wofür häufiger تعال *ta'al*,
تعالوا *ta'alū*.

Participium.

جاي ,جايي *gāi* kommend

Infinitiv.

مجي *magi*.

Beispiele.

هو جاء = هوجه	<i>húwa gá = húwa geh</i>	Er ist gekommen.
لسا ما جاشى	<i>lssū má gádschi</i>	Er ist noch nicht gekommen.
هى جاءت من البحر = هى جت من البحر	<i>híje gá'et min el-baħr = híje gat min el-baħr</i>	Sie ist zur See gekommen.
ايمتى جاء	<i>émta gá</i>	Wann ist er gekommen?
جاء إمبراح = هوجه إمبراح	<i>gá imbáreh = húwa geh imbáreh</i>	Er ist gestern gekommen.
جاء ماشى = هوجه على رجليه	<i>gá mäschi = húwa geh 'ála riglêh</i>	Er ist zu Fuss gekommen.
أنا جيت راكب حصان	<i>ána gít rákib ħuṣān</i>	Ich bin zu Pferd gekommen.
جينا راكبين عربية = إحنا جينا فى العربيه	<i>gínā rākibín 'arabíje = éhnā gínā fī l-'ara- bíje</i>	Wir sind zu Wagen gekommen.
هم جوا على البر = هم جوا من البر	<i>hum gū (Äg.) 'ála el- barr = hum gū min el-barr</i>	Sie sind zu Lande gekommen.
يعنى يجى	<i>já'ni jégi</i>	Wird er kommen?
أيمتى يجى	<i>émta jégi</i>	Wann wird er kommen?
يمكن انه يجى بكرة	<i>júmkin ánnu jégi búkra</i>	Er wird vielleicht morgen kommen.
أخاف انه ما يجيش	<i>acháf ánnu má jegísch</i>	Ich fürchte, dass er nicht kommt.
أهو جاي = هاهو جاي	<i>áhu gáí = háhu gáí</i>	Da kommt er.
هو جاء ليه = هوجه ليه	<i>húwa gá léh = húwa geh léh</i>	Warum ist er gekommen?
هو جاء من شان يشتى فى القاهرة	<i>húwa gá min schán juschátti fī l-qáhira</i>	Er ist gekommen, um den Winter in Kairo zuzubringen.
أنا جاي أترجّاك	<i>ána gáí ataraggák</i>	Ich komme Sie zu bitten.
أنا جاي مخصوص أشوفك	<i>ána gáí machṣúṣ aschú- fak</i>	Ich komme eigens, Sie zu sehen (zu besuchen).

يعنى تظن أنه يجي	<i>já'ni tazúnn ánnu jégi</i>	Glauben Sie, dass er kommt?
ما أظن أنه يجي	<i>má azúnnisch ánnu jégi</i>	Ich glaube nicht, dass er kommt.
شفته جاى من اسكندرية	<i>schúftu gái min iskan-daríje</i>	Ich sah ihn, da er von Alexandrien kam.
يجي سنة	<i>jégi sáne</i>	Es ist ein Jahr her (seit einem Jahr).
أجي آخذك	<i>ági áchudak</i>	Ich werde kommen, dich abzuholen.
يجي لك من دا ايه	<i>jégi lak min dá éh</i>	Welchen Nutzen werden Sie davon haben?
بركة اللى جيت	<i>bárake illi gít</i>	Wie gut, dass Sie gekommen sind!
حدش جاء	<i>háddisch gá</i>	Ist jemand gekommen?
ماحدش جاء	<i>má háddisch gá</i>	Niemand ist gekommen.
تعال عندي	<i>ta'ál 'ándi</i>	Kommen Sie zu mir!
لسا الساعة ما جاتشى خمسة	<i>lissá es-sá'a má gátshi</i>	Es ist noch nicht fünf Uhr.
نص الليل جاء	<i>nuçç el-lél gá</i>	Es ist Mitternacht.
يجي وإلا ما يجيش زى بعضه	<i>jégi wa illā má jegisch zajj bá'dhu</i>	Er mag kommen, oder nicht.

67. أراد *arád* (wollen, شَاء *schá* statt شِئَ) — seltener gebraucht als اراد *arád*
 يشاء *ishá* (Aor. *juríd* يريد) — wird im Prät. wie جاء abgewandelt; der Aor. lautet يشاء *ishá*
jeschád تشاء *teschā* u. s. w.

Beispiele.

إن شاء الله	<i>in scha' lláh</i>	So Gott will, hoffentlich.
ما شاء الله	<i>má scha' lláh</i>	Was Gott will! (Ausruf der Verwunderung.)
كن كما شئت	<i>kun kāmū schît</i>	Sei, wie du willst.
إفعل به ما تشاء	<i>if' al buh má teschád</i>	Mache mit ihm, was du willst.

68. شاف *scháf* (sehen, dafür halten *rá'a* رأى) — seltener gebraucht als شاف *scháf*
 يشوف *jeschúf* (Aor. *jeschúf*) — wird abgewandelt wie folgt:

Präteritum.**Einfache Zahl.**

Pers.	männlich	commun	weiblich
3.	رأى <i>rá'a</i> er hat gesehen		رأت <i>rá'at</i> sie hat gesehen
2.	رأيت <i>ra'áit</i> du hast gesehen		رأيتي <i>ra'áiti</i> du hast gesehen
1.	رأيت <i>ra'áit</i> ich habe gesehen.		

Vielfache Zahl.

Pers.	commun
3.	رأوا <i>rá'ū</i> sie haben gesehen
2.	رأيتوا <i>ra'áitū</i> ihr habet gesehen
1.	رأينا <i>ra'áinā</i> wir haben gesehen.

Aorist.**Einfache Zahl.**

Pers.	männlich	commun	weiblich
3.	يرى <i>jára</i>		ترى <i>tára</i>
2.	ترى <i>tára</i>		تراي <i>taraī</i>
1.	أرى <i>ára</i> .		

Vielfache Zahl.

Pers.	commun
3.	يروا <i>járū</i>
2.	تروا <i>tárū</i>
1.	نرى <i>náru</i> .

Anm. Nach لم *lám* nicht, fällt das ي des Aor. weg: لم يرى *lám jára*, z. B. فلم يره أحد *fu-lám járahú áhad*, und Niemand sah ihn.

(Imper. رَ oder رِه *ra, rah*, 'sieh'! fem. رِي; Plur. رَوْا *ráu* ist ungebrauchlich).

Die IV. Form von رأى mit der Bedeutung sehen lassen, d. i. zeigen, lautet:

Präteritum	أرى <i>ára</i>	Aorist	يرى <i>jári</i> ترى <i>tári</i> u. s. w.
	أرت <i>arat</i>		
	أريت <i>aráit</i> u. s. w.	Imperativ	أَرِ <i>ári</i> .

Anstatt dieser nur in Büchern angewendeten Form bedient sich die Vulgärsprache für den Begriff Zeigen folgender Bildungen:

Form	Aorist	Imperativ	
II. رَوَى <i>rāwwa</i>	يُرَوَى <i>jurāwwi</i>	رَوَى <i>rāwwi</i>	} zeigen.
وَرَى <i>warra</i>	يُورَى <i>juwārri</i>	وَرَى <i>wārri</i>	
IV. أَرَوَى <i>arwa</i>	يُرَوَى <i>jūrwi</i>	أَرَوِ , أُرَوِ <i>arwi</i>	
أَوَرَى <i>aura</i>	يُورَى <i>jūri</i>	أَوَرِ , أَوِرِ <i>auri</i>	

Das Passivum von رأى lautet: Prät. رُئِيَ *rūi*, Aor. يُرَى *jūra*.

Beispiele.

رَأَيْتُهُ يَنَامُ <i>ra'aitu jendm</i>	Ich habe gesehen, dass er schlief.
رَأَيْتُهُ مُنَاسِبٌ <i>ra'aitu mundsib</i>	Ich habe es passend gesehen, d. h. für passend befunden.
يَا تَرَى مَا رَاحَ شَى هُنَاكَ <i>jā tūra mā rāḥshi hināk</i>	Ist er nicht dahin gegangen?
يَا تَرَى أَيَّ مَتَى يَرْجِعُ <i>jā tūra énte jérğa'</i>	O du wirst sehen — Redensart für: wer weiss, — wann er wiederkommt!
لَا يُمْكِنُ نَرَاهُ <i>lá jumkin nardh</i>	Wir können es nicht sehen.
الشَّمْسُ يَرَى فِيهَا فُتُحَاتٍ مُسَوَّدَةً <i>esch-schams jūra fihā fat'ḥāt mu-sāwwade</i>	Wörtl.: Die Sonne gesehen werden in ihr schwarze Flecken.
وَرَبَّنِي الطَّرِيقُ = أَوْرِينِي السَّكَّةَ <i>warrīni eth-tharīq = aurīni es-sikke</i>	Zeige mir den Weg.
أَنَا أَوْرِيكَ السَّكَاتَ أَزَايَ <i>āna uwarrik es-sukāt izzāi</i>	Ich werde Sie zum Schweigen bringen.

69. أَتَى *āta*, 'kommen' Prät. أَتَى *āta*, أَتَتْ *ātāt*, أَتَيْتَ *ātāit* u. s. w., Aor. يَأْتِي *jāti*, تَأْتِي *tāti* u. s. w. (Imper. أَتِ), Part. أَتَى *āti*, المَجْمَعَةُ الْآتِيَةُ *el-gūm'a el-ātije*, 'die kommende Woche', الشهر الآتِي *esch-schahr el-āti*, 'der kommende Monat', هَلْ أَتَى أَخُوكَ *hal āta achūk*, 'ist Ihr Bruder gekommen?' مَتَى يَأْتِي *māta jāti*, 'wann wird er kommen?' يَحْتَمِلُ أَنَّهُ يَأْتِي غَدًا *jehtāmīl annu jāti ghādā*, 'er wird vielleicht morgen kommen'.

Vierradicalige Zeitwörter.

70. Von den vierradicaligen Zeitwörtern sind in der Vulgärsprache nur zwei Formen im Gebrauche. Dieselben lauten von دَحْرَج *dáħrag*, 'wälzen':

Form	Präteritum	Aorist	Imperativ	Participium
I.	دَحْرَجَ <i>dáħrag</i>	يُدْحِرْجُ <i>judáħrig</i>	دَحْرَجْ <i>dáħrig</i>	مُدْحِرْجٌ <i>mudáħrig</i>
II.	تَدَحْرَجْ <i>tadáħrag</i>	يَتَدَحْرَجْ <i>jatadáħrag</i>	تَدَحْرَجْ <i>tadáħrag</i>	مُتَدَحْرَجٌ <i>mutadáħrig</i>

Beispiele.

الرَّعْدُ يَقْرَعُ	<i>er-rá'd b'juqárqí</i>	Der Donner rollt.
يَا سَلَامٌ مِنْ قَرَقَعَةِ الرَّعْدِ	<i>já salám min qárqá'at er-rá'd</i>	Was für ein Donnerschlag!
هُوَ قَائِمٌ يَتَشَنُّشُ	<i>húwa qáim jetenásch-nasch</i>	Er ist gegenwärtig Reconvalescent.
تَرَجَمْتُ هَذَا الْكِتَابَ مِنَ النَّسَاوِي لِلْعَرَبِيِّ	<i>targámt házū el-kitáb min en-nimsáwi li'l-'arabi</i>	Ich habe dieses Buch aus dem Deutschen ins Arabische übersetzt.
تَرَجَمْتُ الْوَرَقَةَ دِي كَلَّةٍ بِكَلَّةٍ	<i>targámt el-wárqa di kilme b'kilme</i>	Ich habe dieses Blatt Wort für Wort übersetzt.
هَذَا مِنْ ثِقَلِهِ مَا يَتَعْتَجُ	<i>házū min túqlu mā jete-tá'tá</i>	Dieser (Gegenstand kann) wegen seiner Schwere nicht erschüttert werden.
تَتَقَرَّعُ هَذِهِ الْمَادَّةُ	<i>teteqárqa' házi el-mádde</i>	Diese Angelegenheit macht öffentliches Aufsehen.

Der vulgäre Aorist.

71. In Betreff des vulgären, durch vorgesetztes ب und (in der ersten Pers. Plur.) م gebildeten Aorists ist zu merken:

a. Entweder ist die erste Silbe des Aorist eine betonte, wie in كَتَبَ *jéktub* I, أَيْشُ يَكْتُبُ *júktib* IV, dann erhalten ب und م keinen Vocal: أَيْشُ يَفْعَلُ *ésch b'téf'al*, 'was machst du?', مَنَكْتَبُ *m'néktub*, 'wir schreiben'.

b. Oder die erste Silbe des Aorist ist unbetont; dann erhalten ب und م einen Vocal, und zwar ist dieser vor dem ي der dritten Pers. ein i, sonst ein e.

Beispiele.

أيش يصير	<i>ésch biçír</i>	Was wird werden, geschehen?
أيش يقول	<i>ésch biqúl</i>	Was sagt er?
أيش يضر	<i>ésch bidhúrr</i>	Was schadet es?
منم	<i>menlúmm</i>	Wir sammeln.
ايش بتقولوا فيه	<i>ésch bitqúlū fih</i>	Was sagt ihr dazu?
عيني ما بتطس	<i>'ainéjja má bett'húss</i>	Meine Augen sehen nicht.

Anm. Mit dem ا der ersten Person Sing. zusammengezogen lautet dieses e in Ägypten wie a:

انا ما بشوف شي	<i>ána má baschúf'sch</i>	} Ich sehe nichts.
انا ما بتطس	<i>ána má bathúss'sch</i>	

Vom Hauptwort.

72. Die Hauptwörter können von mehreren Formen sein, deren Anwendung nach den einzelnen Fällen beurtheilt werden muss.

73. Abstracte Nomina von Zeitwörtern abgeleitet, und die, welche davon Infinitive sind, können auf eine gewisse Zahl von Formen zurückgeführt werden. Unter denjenigen, welche von der Wurzel selbst des Zeitwortes abgeleitet sind, sind die gebräuchlicheren.

Infinitive der I. Form.

كُتِبَ <i>ketb</i>	كِتَابَ <i>kitáb</i>	كُتِبَ <i>kétbe</i>	كِتَابَةَ <i>kitábe</i>
كُتِبَان <i>ketbán</i>	مَكْتَبَ <i>méktab</i>	كِتِيبَ <i>ketib</i>	كُتُوبَ <i>kutúb</i>

74. Jedes ursprüngliche dreibuchstabige Zeitwort hat gewöhnlich einen oder zwei dieser Infinitive, die auch Nomina der Handlung genannt werden. Die Wörterbücher und der Gebrauch allein können mit Genauigkeit lehren, welche

die gebräuchliche Infinitivform ist, die jedem Zeitworte zukömmt. Auch sind die Infinitive der dreibuchstabigen ursprünglichen Zeitwörter مصادر سماعَة *maçádir semá'ijje* oder مصادر محفوظة *maçádir mahfúza* (Infinitive, die man nur durchs Hören lernt und auswendig behalten muss) weil sie keinen bestimmten Regeln unterworfen sind.

75. Im Gegenteil sind die Infinitive der von dem ursprünglichen dreibuchstabigen Zeitworte abgeleiteten Formen bestimmten Regeln unterworfen, und deshalb مصادر قياسية *maçádir qüsi'ijje* (nach einer Regel gebildete Infinitive) genannt.

Hier folgen diese Infinitive:

II. Form	تَكْتِيبُ	III. مَكَاتَبَةٌ	VI. تَكَاتُبُ	IX. اِكْتِابُ
	tektíb	mukátabe	takátub	ektibáb
	تَكْتَبَةُ	IV. اِكْتَابُ	VII. اِنْكِتَابُ	X. اِسْتِكْتَابُ
	tektábe	ektáb	inkitáb	istektáb
	تَكْتَابُ	V. تَكْتُبُ	VIII. اِكْتِابُ	
	tektáb	takáttub	ektitáb	

76. Die Infinitive der vierbuchstabigen Zeitwörter sind:

I. Form دَحْرَجَ *dehrág* und دَحْرَجَةً *dáhrage*;

II. „ تَدَحْرُجُ *tadáhrug*.

Hauptwort der Einheit.

77. Unter den Hauptwörtern, welche sich auf kein ة endigen, gibt es eine grosse Menge nach der gewöhnlichen Form, an welche man dann diesen Buchstaben hinzufügen kann, der dann die Einheit anzeigt. So bildet man aus dem Worte بَصْل *báçal* (Zwiebel), بَصْلَةٌ *báçale* (eine Zwiebel).

78. Die Form كَتَاب *kattáb* haben vorzüglich die Nomina der Handwerker und Künstler, wie خَبَّاز *chabbáz* ‚Bäcker‘, von خَبَزَ *chábax* ‚Brot backen‘; خَاط *chajjáth* ‚Schneider‘, von خَاطَ *cháth* ‚nähen‘; نَجَّار *naggár* ‚Zimmermann‘, von نَجَرَ *nágar* ‚zimmern, Holz behauen‘; حَمَال *hammál* ‚Träger‘, von حَمَلَ *hámul* ‚tragen‘; حَدَاد *haddád* ‚Schmied‘ von حَدَدَ *hadíd* ‚Eisen‘, und dieses von حَدَّ *hadd* ‚scharf sein‘; طَبَّاح *thabbách* ‚Koch‘, von طَبَخَ *thábach* ‚kochen‘.

79. Einige Handwerksnamen werden gebildet, indem man dem Plural eines Hauptwortes ein *تی* — *ijja* hinzufügt, wie *صرماتی* *çaramâti* ‚der Schuster‘, von *صرمة* *çarme* ‚Schuh‘; *بوابیجی* *bawābīgi* ‚Schuster‘, von *بابوج* *bābūg* ‚Schuh, Pantoffel‘; *زنانیری* *zanānīri* ‚Gürtler‘, von *زئار* *zennār* ‚Gürtel‘. Diese Worte sind dann beziehungsweise wahre Beiwörter.

Verkleinerungswörter (Diminutiva).

80. Eine sehr grosse Zahl von Wörtern sind fähig, eine Verkleinerungsform anzunehmen, d. h. eine Form, die die Idee der Kleinheit an ihre ursprüngliche Bedeutung hinzufügt; z. B. *كلب* *kulāib* ‚Hündchen‘, Verkleinerungswort von *كلب* *kalb* ‚Hund‘; *قلعة* *qulāi'a* ‚kleine Festung‘, von *قلعة* *qāl'a* ‚Festung‘; *شوة* *schuwājje* ‚eine kleine Sache, ein wenig‘, diminutiv von *شي* *sché* ‚Sache‘ etc.

Anm. Der erste Radical wird mit Dhámma (*u*), der zweite Radical mit *ai* ausgesprochen.

Geschlecht der Nennwörter.

81. Das Geschlecht ist männlich oder weiblich, oder gemeinschaftlich, commun. Die meisten Wörter sind Masculina; die Feminina erkennt man an der Bedeutung oder an der Form.

1. Der Bedeutung nach sind weiblich, wenn sie auch männliche Endung haben.

- a) Namen und Bezeichnungen der weiblichen Personen, wie *هند* *Hind*, *مريم* *márjam* ‚Marie‘, *أم* *umm* ‚Mutter‘, *أخت* *ucht* ‚Schwester‘, *عروس* *arūs* ‚Braut‘, *بنت* *bint* ‚Tochter, Mädchen‘.
- b) Glieder, die am Körper doppelt sind, wie *عين* *‘āin* ‚Auge‘, *يد* *jad* ‚Hand‘, *رجل* *riġl* ‚Fuss‘, *ذراع* *dirād* ‚Arm‘ etc.
- c) Namen der Städte und Länder, wie *مصر* *miçr* (*maçr*) ‚Ägypten‘, *مكة* *mákka* ‚Mekka‘, *شام* *schām* ‚Syrien‘, *تونس* *tānis* ‚Tunis‘.

2. Der Endung nach sind Feminina diejenigen, welche ausgehen

- a) auf *ة*, wie *مدينة* *madīne* ‚Stadt‘, *حارة* *hāra* ‚Strasse‘ etc.

Ausgenommen davon sind: *الخليفة* *el-chalīfe* ‚der Chalife, Stellvertreter‘, *العلامة* *el-‘allame* ‚ein sehr gelehrter Mann‘.

- b) auf *ا* oder *ي*, wie *كبريا* *kibrījā* ‚Stolz, Grösse‘, *صحرا* *çāhrā* ‚Wüste, Ebene‘, *ذكرى* *zíkra* ‚Erinnerung‘.

Da die beiweitem grösste Zahl der arabischen Wortstämme regelmässig aus drei Stammbuchstaben oder Wurzellauten (Radicalen) besteht, so ist es

leicht zu unterscheiden, ob ein Buchstabe zum Wortstamme gehört oder nicht. In **كبريا** sind die drei Radicale **كبر**, in **صحرا** sind es **صح**, und in **ذكرى** sind es **ذكر**.

Mehrere sind Feminina bei männlicher Endung, wie:

ارض <i>ardh</i> Erde, Land	دلو <i>delw</i> Eimer
بئر <i>bîr</i> Brunnen	فلك <i>fulk</i> Fahrzeug
حرب <i>harb</i> Krieg	فول <i>fûl</i> Bohne
خمر <i>chamr</i> Wein	قدم <i>qâdam</i> Schritt, Fuss
دار <i>dâr</i> Haus	قوس <i>qôs</i> Bogen
ريح <i>riḥ</i> Wind	كأس <i>kâs</i> Becher
شمس <i>schams</i> Sonne	كد <i>kâbid</i> Leber
ارنب <i>árnab</i> Hase	ملح <i>milḥ</i> Salz
ثعلب <i>tá'lab</i> Fuchs	نار <i>nâr</i> Feuer
شعير <i>scha'ir</i> Gerste	نفس <i>nafs</i> Seele.

Communia sind:

Die Wörter **حال** *hâl* ‚Zustand‘, **لسان** *lisân* ‚die Zunge‘, **سلاح** *sildḥ* ‚Waffe‘, **سكين** *sekkîn* ‚Messer‘, **سلطان** *sulthân* ‚Macht‘, **سلم** *salm* ‚Friede‘, **طريق** *tharîq* ‚Weg‘, **سما** *sâmā* ‚Himmel‘ etc.

82. Die weiblichen Nennwörter auf **ة** verändern diese Endung im familiären Stile in **ام**; z. B. **مخللة** *mechlâje* für **مخللة** *mechlât* ‚Quersack, Bettelsack‘, **حمية** *ḥamâje* statt **حماة** *ḥamât* ‚Schwiegermutter‘, **عصاية** *açâje* statt **عصاة** *açât* ‚Stock‘.

83. Wenn diese Nennwörter ein Pronominalsuffix haben, so gibt man ihnen oft ihre ursprüngliche Form; z. B. **حاته** *ḥamâtu* ‚seine Schwiegermutter‘, **عصاته** *açâtu* ‚sein Stock‘ etc.

Von der Zahl der Hauptwörter.

84. Die arabischen Hauptwörter haben drei Zahlen: Singular, Dual und Plural.

85. Der Dual wird gebildet, indem man an den Singular die Endung **ان** *âni* für den Nominativ und die Endung **ين** für die andern Endungen hinzufügt. In der Vulgärsprache gebraucht man nur die Silbe **ين**, welche man **én** oder **ain** ausspricht; z. B. **ولد** *walâd* ‚Knabe‘; Dual **ولدين** *waladên* ‚zwei Knaben‘. — Die Dualendung **ين** (**ين**) zieht den Accent auf sich. — Die

Eigenschaftswörter, welche solche Dualformen begleiten, stehen in der Vulgärsprache in der Mehrzahl, z. B. البيتین الکبار *el betén el-kubár*, 'die beiden grossen Häuser'.

86. Die Zweizahl muss jedoch nicht durch den Dual ausgedrückt werden. Bedient man sich zu diesem Zwecke des Zahlworts اثنين *etnén*, so steht das dazugehörige Hauptwort in der Mehrzahl اثنين تجار غنيين *etnén tuggár ghanín*, 'zwei reiche Kaufleute'. — Endigt der Singular auf ة, so wird dieses zum ت, wie مدينتين *madinatén*, 'zwei Städte' von مدينة *madíne*, 'Stadt'.

87. Wenn auf den Dual ein Pronominalsuffix folgt, so verschwindet gewöhnlich das finale ن; und man sagt also von يدين *jadén*, 'zwei Hände': يدَيّ *jadéjja*, 'meine beiden Hände', يدَيك *jadaik*, 'deine zwei Hände'; von عَيْنَيْن *ainén*, 'zwei Augen': عَيْنَيك *ainék*, 'deine beiden Augen' u. s. w.

Plural.

88. Es gibt zwei Arten des Plurals; die eine wird von den Arabern gesunder Plural (جمع سالم *gam' sálim*) die andere der gebrochene Plural (جمع مكسر *gam' mukássar*) genannt.

Bildung der Mehrzahl.

89. Der gesunde Plural wird gebildet, indem man an den Singular der männlichen Hauptwörter die Endung ون für den Nominativ und ين für die andern Endungen hinzufügt. In der Vulgärsprache bedient man sich nur der Endung ين *ín*.

Beispiele.

تجار <i>naggár</i> Tischler	Plural تجارين <i>naggārín</i>
حامل <i>hammál</i> Lastträger	„ حاملين <i>hammālín</i>
خياط <i>chajjáth</i> Schneider	„ خياطين <i>chajjáthín</i>

Sehr wenige der männlichen Hauptwörter lassen den gesunden Plural zu. Derselbe kommt nur bei den Eigennamen der Menschen und den Namen der Handwerker in Anwendung. So z. B. خياط *chajjáth*, 'Schneider', سراج *sarrág*, 'Sattler' etc. Noch ist zu bemerken, dass die Namen der Handwerker von den Arabern in die Classe der verbalen Adjectiven gereiht werden (إسم فاعل).

90. Das ن, welches die gesunden Plurale endigt, kann, wie im Dual, verschwinden, wenn diese Plurale eine Ergänzung haben; nichtsdestoweniger

lässt man es in der Vulgärsprache bestehen. Z. B. خدامینی *chaddāmīni* ‚meine Diener‘, خدامینک *chaddāmīnak* ‚deine Diener‘.

91. Die weiblichen sich auf ة endigenden Hauptwörter bilden ihren gesunden Plural, indem sie das ة in ات *ât* verwandeln, oder durch Anhängung dieses ات wenn in der Einzahl die Endung ة nicht vorhanden ist.

Beispiele.

كلبة <i>kâlbe</i> Hündin	Plural كلات <i>kalbât</i>
ساعة <i>sâ'a</i> Stunde	„ ساعات <i>sâ'ât</i>
حارة <i>hâra</i> Strasse	„ حارات <i>hârât</i>
مريم <i>mârjam</i> Marie	„ مريمات <i>marjamât</i>

Anm. Die Endungen ين *în* und ات *ât* ziehen beide den Ton auf sich.

92. Der gebrochene Plural hat eine grosse Zahl verschiedener Formen. Der Gebrauch allein lehrt uns diejenigen kennen, welche bei jedem Worte anwendbar sind. Hier folgen einige der gebräuchlichsten:

Singular		Plural
Hund	كَلْب <i>kalb</i>	كِلَاب <i>kiláb</i>
Herz	قَلْب <i>qalb</i>	قُلُوب <i>qulúb</i>
Vortrefflichkeit, Wohlthat	فَضْل <i>fadhł</i>	أَفْضَال <i>afdhál</i>
Kuchen, Semmel	رَغِيف <i>raghif</i>	أَرْغِفَة <i>árgħife</i>
Buch	كِتَاب <i>kitáb</i>	كُتُب <i>kútub</i>
Sack	خِشَة <i>chésche</i>	خُيُوش <i>chújusch</i>
alte Frau	عَجُوز <i>'agúz</i>	عَجَائِز <i>'agdiz</i>

93. Die Hauptwörter der Form مطرح *máthrah* ‚Ort‘ machen alle ihren Plural wie مطارج *matháreh*.

94. Die Hauptwörter der Form مفتاح *mefťáh* ‚Schlüssel‘, مكتوب *maktúb* ‚Brief‘, قندیل *qandíl* ‚Lampe‘, sind gleichfalls regelmässig in der Bildung

ihrer Plurale, welche immer sind, قنادیل *mekâtîb*, مکتایب *mefâtîh*, مفاتیح *qanâdîl*.

Anm. Im Gespräche gibt man oft weibliche Plurale auf ات *ât* zu männlichen Hauptwörtern, welche einen andern allgemein angenommenen Plural haben. So sagt man oft: حصانات *huçânât* anstatt احصنة *aḥṣîne*, Plur. von حصان *ḥuçân* ‚Pferd‘.

95. Dem Türkischen entlehnte Hauptwörter auf ا nehmen die Endung ات *ât*, und andere fremde Bezeichnungen für Ämter und Beschäftigungen die Endung یت *îje* an;

Beispiele.

باشا <i>bâschâ</i> Pascha	Plural	باشاوات <i>bâschâwât</i>
آغا <i>âgha</i> Aga	„	آغاوات <i>aghâwât</i>
طوبجی <i>thobdschi</i> Kanonier	„	طوبجیة <i>thobdschîje</i>
چاویش <i>tschâwîsch</i> Amtsdienner	„	چاویشیة <i>tschâwîschîje</i>
سلاحدار <i>selâḥdâr</i> Schwerträger	„	سلاحدارية <i>selâḥdârîje</i>
خدمتکار <i>chizmatkâr</i> Diener	„	خدمتکاریة <i>chizmatkârîje</i> .

96. Hier folgen die unregelmässigen Plurale einiger sehr gebräuchlicher Wörter:

Singular	Plural
ابو <i>âb, âbu</i> Vater	آباء <i>âbâ</i> , vulgär امهات <i>ab'hât</i>
ام <i>umm</i> Mutter	امهات <i>umm'hât</i>
ابن <i>ibn</i> Sohn	ابناء <i>ebnâ</i>
اخی, اخو <i>ach, âchu</i> Bruder	اخیوة <i>îchwe</i> und اخوان <i>echwân</i>
اخی <i>ucht</i> Schwester	اخیوات <i>achwât</i>
بنت <i>bint</i> Tochter, Mädchen	بنات <i>banât</i>
انسان <i>insân</i> Mensch	ناس <i>nâs</i>
یوم <i>jôm</i> Tag	ایام <i>ajjâm</i>

Vom Beiwort.

97. Die Beiwörter haben, wie die Hauptwörter, viele verschiedene Formen, deren gewöhnlichste die des verbalen Beiwortes und des Participiums ist.

Comparativ.

98. Der zweite Grad der Vergleichung (Comparativ) wird vom reinen Stamme gebildet, indem man demselben ein mit *a* auszusprechendes *l* vorsetzt, und den zweiten Radical ebenfalls mit *a* ausspricht, ohne im Übrigen auf die besondere Form des Adjectivs Rücksicht zu nehmen.

Beispiele.

سهل <i>sáhel</i> leicht	أسهل <i>áshal</i> leichter
صعب <i>ǧá'eb</i> schwer	أصعب <i>áǧ'ab</i> schwerer
عالم <i>'álim</i> weise	أعلم <i>á'lam</i> weiser
جاهل <i>ǧáhil</i> unwissend	أجهل <i>áǧ'hal</i> unwissender
كبير <i>kebír</i> gross	أكبر <i>ákbar</i> grösser
طويل <i>thawíl</i> lang	أطول <i>áthwal</i> länger
بين <i>bájjin</i> deutlich	أبين <i>ábjan</i> deutlicher
شهي <i>scháhi</i> wünschenswerth	أشهى <i>áschha</i> wünschenswerther
كويس <i>kuwájjis</i> schön	أكوس <i>ákwas</i> schöner

Ist der dritte Radical nur eine Wiederholung des zweiten, und deshalb in der Schrift durch das Teschdid oder gar nicht angezeigt, so kommt er auch im Comparativ nicht besonders zum Vorschein: z. B. حار (حَارٌّ) *hárr* von (حرر) *hárar*, heiss, أحرر *ahárr* (nicht أحرر *áhrar*), heisser. Dasselbe ist auch der Fall, wenn sich im Positiv des Adjectivs zwischen den beiden letzten gleichen Radicalen ein langer Vocal eingeschoben findet:

جليل <i>ǧalíl</i> prächtig	أجل <i>agáll</i> prächtiger
خفيف <i>chafíf</i> leicht	أخف <i>acháf</i> leichter
شديد <i>schadíd</i> kräftig	أشد <i>aschád</i> kräftiger
قليل <i>qalíl</i> wenig	أقل <i>aqáll</i> weniger.

Man übersehe nicht, dass in diesen Comparativformen der Accent auf die letzte Silbe getreten ist.

99. Von طب *thájjib*, gut, bildet man zwar auch den Comparativ أطيب *áthjab*, besser, doch bedient man sich statt dessen gewöhnlich der Formen:

أحسن *ahsan* (von حسن *hassan* schön)

أفضل *afdhāl* (von فاضل *fādhil* trefflich)

خير *chér* („gut“, Positiv statt des ungebräuchlichen Comparativs أخير *áchjar*)

besser.

100. Der Comparativ hat weder für das weibliche Geschlecht noch auch für die Mehrzahl eine besondere Form. (Die Schriftsprache bildet das Fem., indem sie den ersten Radical mit *u*, den dritten mit *a* ausspricht, welchem ein stummes *ى* folgt: أكبر, كبرى fem.: كُبْرَى *kúbra*; أصغر, صغیر fem.: صُغْرَى *ṣūghra*, welche Formen jetzt nur noch sehr selten in Anwendung kommen.)

101. Das deutsche ‚als‘ nach dem Comp. wird durch من *min* ausgedrückt:

Beispiele.

بَيتِي أَكْبَرُ مِنْ بَيتِكَ	<i>béti ákbar min bétak</i>	Mein Haus ist grösser als dein Haus.
الشَّجَرَةُ أَعْلَى مِنَ الْبَيتِ	<i>esch-schágara á‘la min el-bét</i>	Der Baum ist höher als das Haus.
هِنْدِي أَحْسَنُ مِنْ زَيْنَبَ	<i>hind híje ákwas min zéinab</i>	Hind ist schöner als Zeinab.
هُوَ أَحْسَنُ مِنْ أَبِ	<i>húwa áhsan min ab</i>	Er ist besser als ein Vater.
غُلَامٌ عَاقِلٌ خَيْرٌ مِنْ شَيْخٍ جَاهِلٍ	<i>ghuldám ‘áqil chér min schééh gáhil</i>	Ein verständiger Knabe ist besser als ein unwissender Greis.

102. Ist das Adjectiv eigentlich ein durch vorgesetztes *م* gebildetes Participium (Mittelwort), oder ist es sonst durch Ableitungssilben ungeschickt geworden, die regelmässige Comparativform zu bilden, so wird dieselbe durch أكثر *áktar* (Comparativ von كَثِيرٌ), mehr‘ umschrieben:

مُتَّهِدٌ <i>mugtáhed</i> fleissig,	أَكْثَرُ مُتَّهِدٌ <i>mugtáhed áktar</i> fleissiger
اِخْتِيَارٌ <i>ichtijár</i> bejahrt	أَكْثَرُ اِخْتِيَارٌ <i>ichtijár áktar</i> bejahrter
عَطْشَانٌ <i>athschán</i> durstig	أَكْثَرُ عَطْشَانٌ <i>athschán áktar</i> durstiger.

103. Anstatt أكثر *áktar*, mehr‘ sagt man auch زَائِدٌ *záid* (eigentlich zunehmend) und statt أَقَلُّ *aqáll*, weniger‘ (von قَلِيلٌ) auch نَاقِصٌ *nāqīṣ* (eigentlich abnehmend), z. B. لَا زَائِدَ وَلَا نَاقِصَ *lá záid wa lá nāqīṣ*, nicht mehr und nicht weniger‘ = لَا أَكْثَرَ وَلَا أَقَلَّ *lá áktar wa lá aqáll*; فَيَهْ وَاحِدٌ نَاقِصٌ *fih wáhed nāqīṣ*, es ist Einer weniger‘; إِنْسَانٌ نَاقِصٌ فِي الدُّنْيَا *insán nāqīṣ fi’ d-dúnjā*, ein Mensch weniger in der Welt‘.

104. Das Mass, um wie viel die Eigenschaften differiren, wird durch بِ *bi*, *b’* bezeichnet:

الها أخف من الماء بكثير	<i>el-hdua acháff min el-má' biketir</i>	Die Luft ist um vieles leichter als das Wasser.
يوحنا أطول من يوسف بأربع قراريط	<i>jöhanna áthwal min jú-suf b'árba' qarārith</i>	Johann ist um vier Zoll grösser als Josef.

105. Wenn im zweiten Theil des Vergleichungssatzes kein neuer Gegenstand der Vergleichung eintritt, sondern derselbe aus dem Vorgehenden zu wiederholen ist, so wird nach *من min* ‚als‘ das betreffende Personalsuffix gesetzt:

هو من بعيد اكوس منه من قريب	<i>húwa min ba'id akwas mínnu min qarib</i>	Er ist von Weitem schöner als (er) in der Nähe.
-----------------------------	---	---

Redensarten.

أحسن منه ما فيه	<i>áhšan mínnu má fih</i>	Besseres als dieses gibt es nicht.
هذا عندى أحسن من هذاك	<i>házá 'ándi áhšan min házák</i>	Dies ist mir lieber als jenes.
الجمال أقل من الفيل في القوة	<i>el-gámal aqáll min el-fil fī l-quwwe</i>	Das Kameel ist schwächer (weniger in der Stärke) als der Elephant.

Superlativ.

106. Der Superlativ wird durch Determinirung des Comparativs gebildet, welche auf dreierlei Weise stattfindet, nämlich I. durch den Artikel, z. B. *الأحسن el-áhšan* ‚der beste‘, *الأكبر el-ákbar* ‚der grösste‘; II. durch einen nachfolgenden Genitiv, und III. durch ein Pronominal-Suffix, z. B. *أحكم الناس áhkam en-nás* ‚der weiseste der Menschen‘, *أعظم جبال الدنيا á'zam gibál ed-dúnjá* ‚das höchste Gebirg der Welt‘, *هو أكبر الكل húwa ákbar el-kull* ‚er ist der grösste von allen‘, *كان أكبرهم kán ákbar'hum* ‚er ist der grösste von ihnen‘.

Redensarten: *أغلب الناس ághlab en-nás = أكثر الناس áktar en-nás* ‚die meisten Menschen‘. — *هو أكبر الكل في العمر húwa ákbar el-kull fī l-'umr* ‚er ist der älteste von allen‘. — *هو أكثر الناس علماً húwa áktar en-nás 'ilmān* ‚er ist der weiseste der Menschen‘ = *هو أعلم الناس húwa á'lam en-nás*. — *أعظم ما يكون á'zam má* (Relativ) *جكأن jekún* ‚das Vorzüglichste was es gibt‘. —

أكثر ما يكون *áktar má jekún* ,höchstens‘, أقل ما يكون *aqáll má jekún* ,mindestens‘. — المدينة في عزّ الضيق *el-madīne fi ‘izz edh-dhéq* ,die Stadt befindet sich in der grössten Noth‘ (im Äussersten der Noth). — نحن في غاية الناح *nahñ fi ghájat el-fárah wa’s-surúr* ,wir sind in der grössten Freude‘ (im Höchsten der Freude und des Vergnügens).

107. Der selbständige d. i. der mit dem Artikel versehene Superlativ kann die männliche Mehrzahl bilden: الأعلى *el-a‘áli* ,die Höchsten‘, الأعظم *el-a‘ázim* ,die Vornehmsten‘, الأكارم *el-akárim* ,die Gnädigsten, Vornehmsten‘.

Vom Geschlechte der Beiwörter.

108. Gewöhnlich bildet man das weibliche Geschlecht, indem man zur männlichen Form ein *é*, das *a* oder *e* ausgesprochen wird, hinzufügt. Z. B. كويس *kuwájjis* ,schön‘, weiblich كويسة *kuwájjise*, طيب *thájjib* ,gut‘, weiblich طيبة *thájjibe*, عالي *‘áli* ,hoch‘, weiblich عالية *‘álije*. — Man muss bemerken, dass, so oft ein Beiwort bei einem Hauptworte steht, mit dem es im Geschlechte übereinstimmt, dasselbe hinter das Hauptwort gesetzt zu werden hat; z. B. كبير بستان *bustán kebír* ,ein grosser Garten‘ und nicht كبير بستان.

109. Die Beiwörter, welche eine Farbe bezeichnen, bilden die weibliche Form auf folgende Weise:

أبيض <i>ábjadh</i> weiss,	weibl.	بيضا <i>bédhā</i>
أصفر <i>áṣfar</i> gelb,	„	صفرا <i>ṣáfrā</i>
أحمر <i>aḥmar</i> roth,	„	حمرا <i>ḥámrrā</i>
أخضر <i>áḥdhar</i> grün,	„	خضرا <i>chádhrā</i>
أزرق <i>ázraq</i> blau,	„	زرقا <i>zárqā</i>
أسود <i>áswad</i> schwarz,	„	سودا <i>sódā</i> .

Dieselbe weibliche Form haben auch diejenigen Beiwörter, welche einen körperlichen Fehler, eine Missgestaltung u. dgl. bezeichnen, z. B.

أعرج <i>á‘rag</i> lahm,	weibl.	عرجا <i>‘árgā</i>
أحدب <i>áḥdab</i> höckerig,	„	حدبا <i>ḥádbā</i>
أعمى <i>á‘ma</i> blind,	„	عميا <i>‘ámjā</i>
أحول <i>áḥwal</i> schielend,	„	حولاً <i>ḥáulā</i> .

110. Von dieser Regel ist das Beiwort أرمل *ármal* ,verwittwet‘ auszunehmen, welches im weiblichen Geschlecht أرملة *ármale* hat.

Von der Zahl der Beiwörter.

111. Der Dual, der übrigens sowie bei den Hauptwörtern gebildet werden müsste, ist bei den Beiwörtern in der Umgangssprache nicht gebräuchlich.

Die vielfache Zahl.

112. Die Beiwörter können wie die Hauptwörter einen gesunden und einen gebrochenen Plural haben. Beinahe ausschliesslich haben die Beiwörter den gesunden Plural.

113. Das verbale Beiwort oder Particip der I. Form lässt den einen und den andern Plural zu. So hat *کاتب* *kâtib* den gesunden Plural *کاتبین* *kâtibîn* und den gebrochenen Plural *کتابه* *kâtabe* oder *کتاب* *kuttâb*. Es ist aber zu bemerken, dass der gebrochene Plural zuweilen die Bedeutung des Particips ändert, und demselben den Sinn der Bezeichnung einer Profession gibt. — So heisst: *کاتب* *kâtib* Plur. *کاتبین* *kâtibîn* so viel als ‚einer, welcher schreibt oder geschrieben hat‘, während *کاتب* *kâtib*, Plur. *کتابه* *kâtabe* oder *کتاب* *kuttâb* ‚Schreiber‘ bedeutet.

114. Die Participe verschiedener Formen, abgeleitet vom ursprünglichen Zeitwort, lassen nur den gesunden Plural zu. So hat *مکتب* *mukâtib* im Plural *مکتبین* *mukattibîn*, *مسلم* *múslim*, Part. der IV. Form, hat im Plural *مسلمین* *muslimîn*.

115. Diejenigen, welche eine Farbe bezeichnen, bilden ihren Plural wie folgt:

أحمر <i>aḥmar</i> roth,	Plural	أحمر <i>ḥumr</i>
أصفر <i>aṣṣfar</i> gelb,	„	أصفر <i>ṣufr</i>
أسود <i>áswad</i> schwarz,	„	أسود <i>sód</i>
أبيض <i>ábjadh</i> weiss,	„	أبيض <i>bídh</i> .

116. Diejenigen, welche einen körperlichen Fehler, eine Missbildung bezeichnen:

أعمى <i>á‘ma</i> blind,	Plural	أعمى <i>‘umjân</i>
أور <i>á‘war</i> einäugig,	„	أور <i>‘urân</i>
أحول <i>áḥwal</i> schielend,	„	أحول <i>ḥulân</i>
أعرج <i>á‘rag</i> lahm,	„	أعرج <i>‘urgân</i> .

117. *أرمل* *ármal* ‚der Verwitwete‘ und *أرملة* *ármale* ‚die Verwitwete‘ machen im Plural *أرامل* *arámil*.

118. Die beziehenden Beiwörter auf den Auslaut *ـى* bilden ihren Plural oft, indem sie den weiblichen Ausgang annehmen; z. B. *فرنساوى*.

faransāui ,ein Franzose', Plur. فرسانو *faransāwīje*. حرامي *ḥarāmi* ,Spitzbube', Plur. حرامتو *ḥarāmīje*. — Öfters, bei Hinzugabe des Endlautes *ā* findet eine Veränderung im Körper des Wortes statt; z. B. مغربى *māghra-bi*, Plur. مغاربة *maghāribe*.

Diese Art des auf *ā* auslautenden Plurals kann in gewissen Namen von Handwerkern der Form كتاب *kattāb* angewendet werden; z. B. زراع *zarrā'* ,der Bebauer', Plur. زراعة *zarrā'a* oder زراعين *zarrā'in*, حمار *ḥammār* ,Esel-treiber', Plur. حمارة *ḥammāra* oder حمارين *ḥammārīn*.

119. Hier folgen einige der gebräuchlichsten Pluralformen bei den Bei-wörtern:

Singular	Plural
arm فقير <i>faqīr</i>	فقراء <i>fūqarā</i>
edel شريف <i>scharīf</i>	أشراف <i>aschrāf</i>
gross كبير <i>kebīr</i>	كبار <i>kibār</i>
zerschneidend قاطع <i>qāthe'</i>	قواطع <i>qawāthe'</i>
betrunken سكران <i>sakrān</i>	سكارى <i>sakāra</i>

120. Die arabische Sprache hat kein unbestimmtes Geschlechtswort. — Das Eigenschaftswort wird seinem Hauptwort immer nachgesetzt. So sagt man بستان كبير *bustān kebīr* ,ein grosser Garten', بيت عالي *bēt 'ālī* ,ein hohes Haus' etc.

121. Der bestimmte Artikel ist أل *el*, und bleibt für alle Geschlechter, Zahlen und Endungen derselbe. Er wird durch die Schrift mit dem nachfolgenden Worte verbunden; z. B. البيت *el-bēt* ,das Haus', البستان *el-bustān* ,der Garten'.

122. Steht bei dem Hauptworte, welches den Artikel hat, ein Beiwort, so erhält auch dieses den Artikel; z. B. البيت العالي *el-bēt el-'ālī* ,das hohe Haus', البستان الكبير *el-bustān el-kebīr* ,der grosse Garten'.

123. Im nackten Satze, in welchem das Subject ein Hauptwort, das Prädicat ein Eigenschaftswort ist, erhält das erstere den Artikel und das letztere wird ohne weitere Verbindung danebengestellt; z. B. الهواء ردى *el-hāna rādi* ,das Wetter ist schlecht', الأب طيب *el-ab thājīb* ,der Vater ist gut'.

Was die Übereinstimmung des Beiwortes mit seinem Hauptwort in Geschlecht und Zahl betrifft, so gelten folgende Regeln:

124. Bei dem männlichen Hauptwort der Einzahl steht das Beiwort männlicher Endung, bei dem weiblichen das weiblicher Endung; z. B. البستان الكبير *el-bustán el-kebír* ‚der grosse Garten‘, الجنة كبيرة *el-gentne kebíre* ‚der Garten ist gross‘.

125. Dasselbe ist der Fall, wenn das Hauptwort in der Mehrzahl steht und vernünftige Wesen bezeichnet: رجال مشغولين *rigál maschghulín*, نساء مشغولات *niswán maschghulát*. In der Sprache des gewöhnlichen Lebens gilt jedoch heutzutage das männliche Geschlecht der Mehrzahl des Beiwortes auch für das weibliche Hauptwort: نساء طيبين *niswán thajjibín* ‚gute Frauen‘, بنات صالحين *bandát çālehín* ‚gute Töchter‘.

126. Steht das Hauptwort in der Form des gebrochenen Plurals oder der regelmässigen weiblichen Mehrzahl, und bezeichnet unvernünftige Wesen oder Sachen, so folgt das Eigenschaftswort meist im weiblichen Geschlecht der Einzahl, z. B.: أجسام نورانية *agsám nuraníe* ‚leuchtende Körper‘; الهارات *el-haiwánát* ‚مختلفة‘ *el-haiwánát muhtálife* ‚die Thiere sind mannigfaltig‘. Seltener steht in diesen Fällen der weibliche Plural des Adjectivs: الاشجار عالىات *el-aschgdár ‘āliját* ‚die Bäume sind hoch‘, النباتات ثابتات *en-nabātát sābitát* ‚die Pflanzen sind feststehend‘; häufig jedoch in der gewöhnlichen Rede der männliche Plural: الكتب مفيدين *el-kútub mufidín* ‚die Bücher sind nützlich‘; القاعات كويتين *el-qā‘át kuwaj-jizín* ‚die Säle sind schön‘.

127. Bei den Sammelnamen steht das Beiwort im männlichen, bei den von denselben abgeleiteten Namen der Einzelwesen im weiblichen Geschlecht: الشجر الكبير *esch-schágar el-kebír* ‚das Geschlecht der grossen Bäume‘; شجرة كبيرة *schágar kebíre* ‚ein grosser Baum‘ etc.

Von der Abänderung.

128. In der gewöhnlichen Sprache macht man von den Endungen keinen Gebrauch, welche in der Schriftsprache ⁶ *un* (Nominativ — *in* (Genitiv, Dativ und Ablativ), ⁷ *an* (Accusativ) oder einfacher ⁸ *u*, ⁹ *i*, ¹⁰ *a* sind, wenn dem Worte der Artikel vorhergeht. Im Allgemeinen sind die Verhältnisse der Worte unter sich nur durch ihre respective Stellung oder durch eine Präposition angezeigt.

Vom Genitiv.

129. Die zweite Endung (Genitiv) wird nur dadurch bezeichnet, dass das Hauptwort dieser Endung unmittelbar nach dem regierenden Hauptworte

der ersten Endung gesetzt wird. Dieses letztere steht dann ohne Artikel; z. B. بيت القاضي *bét el-qádhi*, 'das Haus des Richters', ابن الملك *ibn el-málik*, 'der Sohn des Königs'. — بيت القاضي *bét el-qádhi* heisst also nicht: 'ein Haus des Richters', sondern 'das (bestimmte) Haus des Richters'.

130. Soll aber das Hauptwort der ersten Endung unbestimmt gehalten werden, so drückt man sich im Arabischen umschreibend aus:

احد خدام القنصل	<i>áhád chuddám el-qónṣul</i>	Einer der Diener, d. i. ein Diener des Consuls.
احدى بنات الحاكم	<i>éḥda banát el-ḥákim</i>	Eine Tochter des Statthalters.

131. Folgen mehrere von einander abhängige Genitive auf einander, so kann nur der letzte durch den Artikel oder ein Pronominal-Suffix bestimmt sein:

نور شعاع الشمس	<i>núr schu'á' esch-schams</i>	Das Licht der Strahlen der Sonne.
ساعة وصول هذه الورقة	<i>sá'at wuṣúl házi el-wáraqa</i>	Die Stunde der Ankunft dieses Blattes (Briefes).
عدة اهل بلاد اوستريا	<i>'iddat áhl b'lád Austria</i>	Die Zahl der Bevölkerung des Landes Österreich.
اخت زوجة اخوى	<i>ucht záugat achúja</i>	Die Schwester der Frau meines Bruders.

132. Dagegen können nicht zwei oder mehrere Hauptwörter der ersten Endung vor dem Genitiv stehen, sondern es wird in diesem Fall das zweite dem Genitiv nachgestellt, und erhält das betreffende Suffix, d. h. anstatt: 'der Bruder und die Schwester des Vaters' ist zu sagen: 'der Bruder des Vaters und seine Schwester':

بيت التاجر وبستانه	<i>bét et-tager wa bustánu</i>	Das Haus und der Garten des Kaufmannes.
حصان الرجل وبغله	<i>ḥuṣán er-rágol wa bághlu</i>	Das Pferd und das Maulthier des Mannes.

133. Ist das Hauptwort der ersten Endung durch ein Beiwort oder Zahlwort näher bestimmt, so wird auch dies dem Genitiv nachgesetzt:

ساعة يوسف الجديدة	<i>sá'at Júsuf el-gedíde</i>	Die neue Uhr Josef's.
ثلث الليل الاول	<i>tult el-lél el-áwwal</i>	Das erste Drittel der Nacht.

134. Wie aus den vorhergehenden Beispielen erhellt, wird das *ā* am Ende weiblicher Hauptwörter, die vor einem Genitiv stehen, wie *t* ausgesprochen, wenn dies *t* sich dem folgenden Laute nicht allzuschwer anfügt, in welchem letzteren Falle die Endsilbe mit *ā e* oder *a* ausgesprochen wird, sowie dies auch immer vor Beiwörtern der Fall ist: شجرة عالية *schāgara 'ālije*, 'ein hoher Baum', nicht: *schāgarat 'ālije*. — Auch die weiblichen Wörter auf *l* verwandeln dieses vor einem Genitiv gern in *ā*, z. B. دنية الله *dūnjat allāh* 'die Welt Gottes', كيرة البيت *kīrat el-bét* 'die Miethe des Hauses', دنیا دنيا *dūnjā* und كرا *kīrā*.

135. Da die arabische Sprache die Fähigkeit der Wortzusammensetzung nicht hat, so müssen die zusammengesetzten deutschen Hauptwörter durch das Genitivverhältniss wiedergegeben werden:

باب المدينة	<i>bāb el-madīne</i>	Das Stadthor.
علبة الشاي	<i>'ūlbat esch-schāī</i>	Die Theeschachtel.
معالق الشوربة	<i>ma'āliq esch-schōrbe</i>	Die Suppenlöffel.

136. Dieselbe Verbindung dient auch dazu, den Stoff zu bezeichnen, aus welchem etwas gemacht ist, wofür jedoch auch *min*, 'von, aus' gebraucht wird.

باب خشب, باب من خشب	<i>bāb chāschab, bāb min chāschab</i>	Ein hölzernes Thor.
علبة نشوق ذهب	<i>'ūlbat nuschūq dūhab</i>	Eine goldene Schnupftabaksdose.

137. Sie drückt auch den Theil-Begriff aus:

قطعة حبل	<i>qīth'at ḥabl</i>	Ein Stück Seil.
لقمة عيش	<i>lūqmat 'ēsch</i>	Ein Bissen Brod.
كبتاية ماء	<i>kubbājat mā'</i>	Ein Glas Wasser.
ثلاثة ارطال سكر	<i>ṭ lātāt arthāl sūkkar</i>	Drei Pfund Zucker.
اربعة رؤوس خيل	<i>ārba'at rūṣ chēl</i>	Vier Stück (Häupter) Pferde.
خمس عشرة رأس خيل	<i>chāmsat 'āschar rās chēl</i>	Fünfzehn Stück Pferde.

138. Ist das vor dem Genitiv stehende Hauptwort der ersten Endung ein Dual, oder ein regelmässiger Plural auf *īn*, so sollte in beiden Fällen

das Schluss — ن verloren gehen. Die Vulgärsprache behält jedoch das ن des Plurals immer bei (ausgenommen in بنى *benî* statt بنين *benîn*, 'Söhne'); z. B. آدم بنى *benî ádam*, 'die Söhne Adams', d. i. 'die Menschen', und lässt auch das ن des Duals nur in gewissen Redensarten wegfallen:

سنين الصبا	<i>senîn eṣ-ṣibā</i>	Die Jahre der Jugend.
خياطين المدينة	<i>chajjāthin el-madīne</i>	Die Schneider der Stadt.
صقین اشجار	<i>ṣaffên aschgār</i>	Zwei Reihen Bäume.
يدي البنات	<i>jaddên el-bint</i>	Die beiden Hände des Mädchens.
بين يدي الملك	<i>bên jaddê el-mālik</i>	Zwischen den beiden Händen des Königs, Redensart für: in unmittelbarer Nähe vor dem König.

139. Die Verwandlung des *û* der Wörter أبو *ábu*, أخو *áchu*, ذو *zú* etc. in *î*, wie die Genitivbildung der Schriftsprache sie verlangt, findet nicht mehr statt, und ebenso bleibt auch das *ʿ* der Suffixe هم *hu*, *hum* unverändert.

140. Das Genitivverhältniss kann auch durch die Possessivsuffixe umschrieben werden. Anstatt: 'die Höhe dieses Hauses beträgt 60 Fuss' kann man sagen: 'dieses Haus seine Höhe beträgt 60 Fuss': هذا البيت ارتفاعه ستين *háza el-bét irtifáhu sittîn qádam*.

141. Eine vulgäre Art, das Genitivverhältniss auszudrücken, ist der Gebrauch von متاع *m'tá'*, ägypt. بتاع *b'tá'* (Bagdad) مال *māl* und (Yemen) حق *haqq*: البيت متاع شريكى *el-bét m'tá'schariki*, 'das Haus meines Compagnon's'; wörtl.: 'das Haus (welches ist) Gut meines Compagnon's' u. s. w., woraus sich erklärt, dass das Hauptwort erster Endung den Artikel haben muss. الكتاب بتاع بطرس *el-kitáb b'tá' búthrus*, 'das Buch Peters', المفتاح *el-meftáh māl eṣ-ṣandúq*, 'der Schlüssel des Koffers' etc.

142. Auch Eigenschaftswörter haben den Genitiv nach sich.

Beispiele.

كثير المال *ketir el-māl* viel der Güter, reich an Gütern.

كثير اللون *ketir el-lón* farbenreich.

كثير الاحسان *ketir el-eḥsán* reich an Güte, gütig.

قليل العقل *qalíl el-'aql* arm an Verstand, dumm.

قليل الادب *qalíl el-ádab* arm an Bildung, roh.

حسن السيرة *hássan es-síre* von guten Sitten.

ردى السيرة *rádi es-síre* von schlechten Sitten.

شريف الاصل *scheríf el-aql* ausgezeichnet an Abstammung, von vornehmer Geburt.

كريم النفس *kerím en-náfs* grossmüthig.

نظيف اليدين *nazíf el-jaddén* rein an beiden Händen, unbescholten.

Da die arabische Sprache weder reich an Eigenschaftswörtern ist, noch auch die Fähigkeit der Wortzusammensetzung besitzt, so dienen solche Verbindungen dazu, die feineren Beziehungen und Unterschiede körperlicher und mehr noch geistiger Eigenschaften auf eine oft dichterische Weise auszudrücken.

143. Demselben Zwecke dienen auch die Hauptwörter: أبو *abu*, Vater, ذو *zú*, Herr, Plur. ذَوِين *unregelmässig* ذَوِين *zú*, fem. ذات *zát*, Herrin, Plur. اصحاب *açhab*, Herr, Plur. ذوات *zawát*, صاحب *çáheb*.

Beispiele.

ابو الفضل *abu'l fadhl* Vater der Vortrefflichkeit, d. i. ein trefflicher Mann.

ابو الحسن *abu'l husn* Vater der Schönheit, Eleganz, ein schöner eleganter Mann.

ابو شوارب *abu schawárib* Vater, d. i. Besitzer eines Schnurbartes.

ذو علم *zú 'ilm* Herr der Wissenschaft, gelehrt.

ذو لسانين *zú lisánén* Herr zweier Zungen, doppelzüngig.

اولو الابصار *ulu 'l-abçár* Herren der Augen, d. i. klug, vorsichtig.

اولو الامر *ulu 'l-amr* Herren des Befehls, Befehlshaber.

امراة ذات عجب *imrát zát 'ugb* eine Frau, Herrin des Gefallens d. i. eine gefallsüchtige Frau.

جزيرة ذات اشجار *gezíre zát aschgár* eine baumreiche Insel.

شجرة ذات ظل *schágara zát zill* ein schattiger Baum.

صاحب عدل *çáheb 'adl* Herr der Gerechtigkeit, gerecht.

صاحب مال *çáheb mál* Herr des Gutes, reich.

اصحاب الاشغال *açhâb el-aschghâl* Herren der Geschäfte, Geschäftsleute.
 اصحاب الصنائع *açhâb eç-çandâi* Herren der Künste, d. i. Mechaniker
 u. dgl.

144. In ähnlichem Sinne steht auch das Wort اهل *dhl* (Plur. اهالى *ahâli*), Volk, mit nachfolgendem Genitiv:

اهل البيت, الدار *âhl el-bét, ed-dâr* Volk des Hauses d. i. Familie.

اهل المدينة *âhl el-madine* Einwohner der Stadt.

اهل الزمان *âhl ez-zemân* Volk der Zeit d. i. die Zeitgenossen.

اهل الادب *âhl el-âdab* Volk der Bildung, die Gebildeten.

اهل الثقة *âhl es-sîqa* Volk der Zuverlässigkeit, treue Freunde.

اهل السوق *âhl es-sûq* Volk des Marktes, Kaufleute.

اهالى المملكة *ahâli el-mémleke* Einwohner des Königreiches.

145. Die Wörter أم *umm*, Mutter, ابن *ibn*, Sohn, und بنت *bint*, Tochter, in ähnlichen Verbindungen dienen mehr der Sprache der Poesie. Vulgäre Redensarten sind:

هو ابن خمسة عشر سنة	<i>húwa ibn chámsat</i>	Er ist 15 Jahre alt.
	<i>'âschar sâne</i>	
هو ابن ناس	<i>húwa ibn nâs</i>	Er ist der Sohn von Leuten, d. i. von gutem Hause.
هى بنت بيت	<i>hîje bint bét</i>	Sie ist die Tochter eines Hauses, hochgeboren.
ابن آدم, بنى آدم	<i>ibn âdam, Plur. bení âdam</i>	Sohn Adams, d. i. Mensch, Menschen.

146. Auch ohne weitere Vermittlung kann ein Hauptwort im Genitiv eine Eigenschaft bezeichnen, z. B. كلب السوء *kelb es-sû*, Hund der Schlechtigkeit, d. i. 'schlechter Hund'! — عجوزة النحس *'agúzat en-naḥs*, Alte des Unglücks, d. i. 'Unglück bringende Alte'! — خبر السوء *châbar es-sû*, schlechte Nachricht.

147. Die Genitivverbindung dient häufig zur Bildung von Eigennamen.

Beispiele.

عبد الله *'abd-allâh* Diener Gottes.

نور الدين *nûr ed-dîn* Licht der Religion.

عبد الرحمن *'abd-er-raḥmân* Diener des Barmherzigen.

شمس الدين *schams ed-dîn* Sonne der Religion.

148. بعض *bá'dh* ,ein Theil' mit folgendem Genitiv heisst Einige oder Einer von Vielen; z. B. بعض الناس *ba'dh en-nás* ,einige Leute', بعض المرات *ba'dh el-marrát* ,einige Male', بعض التجار *ba'dh et-tuggár* ,Einer von den Kaufleuten', بعض الليالي *ba'dh el-laiáli* ,Eine der Nächte, d. i. in einer gewissen Nacht'. — Mit den Suffixen: بعضنا *bá'dh' nā*, بعضهم *bá'dh' hum* ,Einer oder Einige von uns, von ihnen'. كـل الناس *kull en-nás*, جميع الناس *gamī en-nás* ,die Gesammtheit der Menschen, d. i. alle Menschen'.

Dativ.

149. Die Präposition ل (*l* für ,zu') bezeichnet den Dativ. Wenn dem Worte der Artikel أل *el* vorgeht, so verschwindet das l des Artikels vor der Präposition ل; so schreibt man الكتاب *lil-kitáb* ,dem Buche', الولد *lil-wálad* ,dem Knaben', الرجل *lir-ráǧol* ,dem Manne', للبيع *lil-bé* ,zum Verkauf'. — الحمد لله *iláh* ,Gott' mit dem Artikel und لله *lilláh* ,dem Gott'. — الحمد لله *el-ḥamd lilláh* ,das Lob dem Gott, d. i. Lob sei Gott'. — من الصبح *min eṣ-ṣubḥ* *lil-misā* ,vom Morgen bis zum Abend'.

Accusativ.

150. Im Gespräche bedient man sich öfters der Endung ان *an*, welche dann den Accusativ ausdrückt, doch ist dies nur nebenwörtlich. — So sagt man فزعاً *fíz'ān* ,aus Furcht', غصباً *ghāṣbān* ,mit Gewalt'.

Vocativ.

151. Der Vocativ wird durch die Partikel يا *jā*, die den Wörtern vorausgeht, angezeigt, z. B. يا فارس *jā fāris* ,o Reiter!'. — Wenn das Wort den Artikel hat, so sagt man أيها *ájjuhā*, z. B. أيها الفارس *ájjuhā el-fāris*. — Man kann noch sagen: يا أيها الفارس *jā ájjuhā el-fāris*. — Für das weibliche Geschlecht bedient man sich des Wortes أيها *ájjatuhā* statt أيها.

Ablativ.

152. Der Ablativ wird mit Hilfe des Vorwortes عن *an* oder من *min*, welche ,von' bedeuten, ausgedrückt, z. B. تكلمنا عن البيت *takallámnū 'an el-bét* ,wir haben von dem Hause gesprochen', ترجم هذا الكتاب من العربي *tárgam házá el-kitáb min el 'arabi lil-faransáwi* ,er hat dieses Buch vom Arabischen ins Französische übersetzt'.

Vom Fürwort.

153. Das Fürwort kann im Arabischen entweder für sich allein stehen, oder als Suffix d. h. am Ende eines Wortes angehängen werden. Im Allgemeinen wird das für sich allein stehende Fürwort angewendet, wenn es Subject ist, als Suffix aber, wenn es zur Vervollständigung dient.

Die allein stehenden Fürwörter sind:

	Masculin	Commun	Feminin
	Singular		
ich	. . . . .	أَنَا <i>ána</i>	. . . . .
du	أَنْتَ <i>énta, ent</i>	. . . . .	أَنْتِ und أَنْتِي <i>énti</i>
er	هُوَ <i>hua, hu</i>	. . . . .	هِيَ <i>híje, hi.</i>
	Plural		
wir	. . . . .	أَخَانَا <i>ahnā</i> نحن <i>nahn</i>	. . . . .
ihr	. . . . .	أَنْتُمْ <i>éntum</i> أَنْتَوَا <i>éntu</i>	. . . . .
sie	. . . . .	هُمْ <i>hum</i>	هُنَّ <i>húnna</i> (selten gebraucht).

Anm. Die Syrier wenden nicht selten im Gespräche das weibliche Fürwort der Mehrzahl هُنَّ *húnna* am Anfange einer Phrase ohne Unterschied sowohl für's männliche als weibliche Geschlecht an; z. B. هُنَّ نَاسٌ مَا لَهُمْ دِينٌ *húnna nās má léhum dín*, dies sind Leute ohne Religion.

154. Die Suffixpronomina vertreten gewöhnlich die Stelle der Genitive der Accusative von alleinstehenden Fürwörtern. Diese sind:

		Masculin	Commun	Feminin
1. Pers.	Sing.	. . . .	يَ <i>i</i> , od. نِي <i>ní</i>	. . . . .
	Plur.	. . . .	نَا <i>nā</i>	. . . . .
2. Pers.	Sing.	كَ <i>ak</i>	. . . .	كِ <i>ek</i> od. هِيَ <i>hi</i> <i>ki</i>
	Plur.	. . . .	كُمْ <i>kum</i>	. . . . .
3. Pers.	Sing.	هُ <i>hu</i>	. . . .	هَا <i>hā</i>
	Plur.	. . . .	هُمْ <i>hum</i>	هُنَّ <i>húnna</i>

155. Wenn das Fürwort der 1. Person in der einfachen Zahl durch ein Zeitwort regiert wird, so wendet man das Suffix *نى ni* an, welches dann zum Accusativ dient. — So wird man sagen: *ضربنى dhárabnî*, 'er hat mich geschlagen' und nicht *ضربى dhárabî*.

156. Das weibliche Suffix der einfachen Zahl 2. Person *كى ki* oder gewöhnlicher *كى ki*, steht bei Wörtern, welche sich auf eine lange Silbe endigen. So sagt man *ضربوك dharabúki*, 'sie haben dich geschlagen', während man sagt *ضربك dhárabek*, 'er hat dich geschlagen'.

157. Das männliche Suffix der einfachen Zahl 2. Person *ك* wird *ak* ausgesprochen, wenn das Wort, dem es angefügt ist, sich auf einen Consonanten endigt: wie *أمك úmmak*, 'deine Mutter', *ضربك dhárabak*, 'er hat dich geschlagen'. Endigt sich das Wort auf einen langen Vocal, so wird das Suffix *ك* allein wie *k* ausgesprochen; z. B. *أبوك abúk*, 'dein Vater', *ضربوك dhara-búk*, 'sie haben dich geschlagen'.

158. Ebenso wird das männliche Suffix der einfachen Zahl 3. Person *ه hu* oder *u* nach einem Consonanten ausgesprochen, wie *ضربه dhárabu*, 'er hat ihn geschlagen'. Nach einem langen Vocale wird es wie ein aspirirtes *h* ausgesprochen; z. B. *ضربوه dharabúh*, 'sie haben ihn geschlagen'.

159. Die Suffixe vertreten die Stelle von Subjecten, wenn sie einer kleinen Zahl von Partikeln, welche sie annehmen können, angefügt sind. Dahin gehört die Partikel *أَنَّ ann (enn)*, 'dass'; z. B. *قال أنك رحت إلى البلد qál énnak ruht ila el-bálad*, 'er hat gesagt, dass du in die Stadt gegangen bist'.

160. Im gewöhnlichen Gebrauche wendet man die Pronominalsuffixe statt der alleinstehenden Fürwörter als Subjecte an, indem man sie an gewisse Nebenvörter anfügt, welche sie sonst nicht zulassen würden, wie; *أين ein* oder *én*, 'wo?'; *أنتك énak*, 'wo bist du?' oder man fügt sie an den zusammengesetzten bindewörtlichen Ausdruck *ما دام má dām*, 'während, seit', z. B. *ما دامك hón*, 'während du hier bist'. Endlich bedient man sich in Syrien noch der Verneinung *ما má*, 'nicht', für die ersten und zweiten Personen der Pronominalsuffixe, indem man zwischen das Fürwort und das Ende-Elif von *ما* ein *ن* einschaltet. (Für die 3. Person kann man sich nur des allein stehenden Fürwortes bedienen.) Z. B.: *ماني رايح máni ráih*, 'ich gehe nicht', *ماننا رايحين mánnā rāihîn*, 'wir gehen nicht', *مانك رايح mának ráih*, 'du gehst nicht', *مانكم رايحين mánkum rāihîn*, 'ihr geht nicht'. Seltener sagt man, aber häufiger schreibt man: *ما أنا رايح má úna ráih*, etc.

161. Wenn zwei Fürwörter demselben Zeitworte als Subject dienen, wie in der Phrase: ‚du und ich werden gehen‘, so kann das als das zweite ausgesprochene Fürwort als Suffix an das Wort **اَنَا** angehängt werden. Dieses Wort hat keinen Sinn, und ist nichts weiter als eine Stütze des Suffixes. So sagt man **نروح وَاَنَا nerûh nahn wa'jják** ‚wir und du, wir werden gehen‘. In solchem Falle drückt man öfters das alleinstehende Fürwort, dessen Sinn ohnehin im Zeitworte enthalten ist, gar nicht aus. Man sagt z. B. **نروح وَاَنَا nerûh wa'jják**. Diese Art zu sprechen ist in Ägypten allgemein, in Syrien nicht gebräuchlich.

Man kann bemerken, dass im Arabischen das Fürwort der 1. Person gewöhnlich vor den Fürwörtern anderer Personen ausgesprochen wird. So sagt man nicht: **أَنَا وَأَنْتَ ent wa ána** ‚du und ich‘, sondern **أَنَا وَأَنْتَ ána wa énta** oder **أَنَا وَأَنْتَ ána wa'jják** ‚ich und du‘. Oft substituirt man auch in der ersten und zweiten Person den Plural für die Einzahl, besonders im Briefstyle.

162. Wenn ein Zeitwort zwei Fürwörter zur Ergänzung hat, wie in der Phrase: ‚er hat es mir hergebracht‘, so kann man an der ersten Stelle das Suffix setzen, und sagen: **جاءه لى gábu li** ‚er hat es mir hergebracht‘, oder besser setzt man dieses Suffix als das zweite, indem man das Wort **أَيَّا ejja** vorhergehen lässt; z. B. **جاء لى إياه gáb li ejjáh**.

Zueignendes Fürwort.

163. Die arabischen Suffixe dienen für unsere zueignenden Fürwörter: ‚mein, dein, sein‘ etc.; z. B. **كِتَابِي kitábi** ‚mein Buch‘, **كِتَابِكَ kitábak** ‚dein Buch‘, **كِتَابُهُ kitábu** ‚sein Buch‘ etc.

164. Die Vulgärsprache bedient sich jedoch anstatt dieser Suffixe auch gewisser Umschreibungen durch Hauptwörter. Solche sind **مَتَاع m'tá'** ‚Waare, Habe‘, **حَقّ haqq** ‚Recht, rechtlicher Besitz‘, **مَال mál** ‚Gut, Besitz‘. Man sagt also anstatt ‚mein Buch, dein Buch‘ u. s. w., ‚das Buch mein Besitz, das Buch dein Besitz‘ u. s. w., und zwar ist **حَقّ haqq** in Yemen, **مَال mál** in der Gegend von Bagdad, **مَتَاع m'tá'** in Syrien und Algerien gebräuchlich. In Ägypten sagt man statt **مَتَاع m'tá'**: **بَتَاع b'tá'**, und zwar wird dies Wort, wie auch **مَتَاع m'tá'** in Syrien als Eigenschaftswort behandelt, bildet also die weibliche Form **بَتَاعَة b'tá'e**, **مَتَاعَة m'tá'e** und die Mehrzahl **بُتُوع butú'**, **مَتُوع mutú'**. Das voranstehende Hauptwort erhält den Artikel, z. B. **الكتاب بَتَاعِي el-kitáb b'tá'i** ‚mein Buch‘, **الحرمة بَتَاعِكَ el-máhrame b'tá'tak** ‚dein Schnupftuch‘, **البيوت بَتُوعِي el-buját b'tú'i** ‚meine Häuser‘.

Anm. Der Ausdruck متاع *m'tá'*, der nur in der gemeinsten Sprache vorkommt, darf niemals angewendet werden, wenn es sich um Personen handelt. Man sagt nicht الولد متاعي *el-wálad m'tá'i*, 'mein Sohn' sondern ولدى *wáladi*.

165. ,Der meinige, deinige, seinige' etc. werden auch öfters durch بتاع *b'tá'* oder متاع *m'tá'* mit den Pronominalsuffixen ausgedrückt; z. B. هذا *háza* بتاعي *b'tá'i* wa házák b'tá'ak, hier ist das meinige und da das deinige'. Die beste und allgemeinste Art, ,der meinige, deinige, seinige' auszudrücken ist: den Gegenstand, von dem die Rede ist, bei seinem Namen zu nennen, und ihn zu wiederholen; z. B. هذا كتابي و هذا كتابك *háza kitábi wa házák kitábak*.

Das zurückführende Fürwort.

166. Das zurückführende Fürwort ,sich, ich selbst, du selbst' etc. hat im Arabischen kein entsprechendes; man setzt dafür die Worte نفس *nafs*, 'Seele', روح *rúh*, 'Geist', ذات *zát*, 'Wesen', حال *hál*, 'Zustand', عين *'ain*, 'Auge, denen man die Suffixe anhängt; z. B. قتل حاله *qátal hálu*, 'er hat sich selbst getödtet'; راح هو بذاته *rāḥ húwa b'zátu*, 'er ist selbst gegangen'; كان هذا الرجل هو *zálík el-jóm b'áinu*, 'gerade an demselben Tage', بفسه *kán háza er-rágol húwa b'náfsu*, 'es war eben dieser Mann selbst', قتلته روحها *qátaleṭ rúh' há*, 'sie hat sich selbst getödtet'.

167. Es geschieht öfters, dass man das alleinstehende Fürwort zum Suffixe setzt, um die Bedeutung besser zu bezeichnen. — Diese Verdoppelung des Fürwortes hat dann einen gleichen Sinn mit unserem Worte selbst; z. B. أنا *li ána*, 'mir selbst', هو *lu húwa*, 'ihm selbst', أنا *kitábi ána*, 'mein eigenes Buch'.

168. Wenn unsere Fürwörter mit Zahlwörtern verbunden sind, wie: ,wir zwei, wir drei', so gibt man dies im Arabischen durch Suffixe, die mit den Zahlwörtern verbunden sind; z. B. اثنتين *etnénkum*, 'ihr zwei', ثلاثا *t'látetnā*, 'wir drei' etc. — Ebenso werden: ,ich allein, du allein, ihr allein, sie allein' etc. durch واحد *wáḥed* mit Suffixen ausgedrückt, als: واحد *wáḥ'di*, واحدك *wáḥ'dak*, واحدكم *wáḥ'dkum*; واحدهم *wáḥ'd hum*.

169. Die persönlichen Fürwörter stehen für das Präsens des Zeitwortes كان *kán*, 'sein'. Z. B.:

أنا مبسوط *ána mabsúth* ich bin zufrieden.

أنت مبسوط *énta mabsúth* du bist zufrieden.

170. Die Suffixpronomina zu einer Präposition, wie مع *má'a* ‚mit‘ und vorzüglich عند *and* ‚bei‘ hinzugefügt, dienen, das Zeitwort ‚haben‘ auszudrücken. So sagt man: عندي *ándi* ‚bei mir‘ (ich habe), معي *má'i* ‚mit mir‘ (ich habe), عندك *ándak* ‚bei dir‘ (du hast), معك *má'ak* ‚mit dir‘ (du hast), عندك *ándek* ‚bei dir‘ (du hast, fem.), معك *má'ek* ‚mit dir‘ (du hast, fem.), عنده *ándu* ‚bei ihm‘ (er hat), معه *má'u* ‚mit ihm‘ (er hat), عندها *ánd'hā* ‚bei ihr‘ (sie hat), معها *má'hā* ‚mit ihr‘ (sie hat).

Beispiele.

عندي كتاب	<i>ándi kitáb</i>	Bei mir ist ein Buch, d. h. ich habe ein Buch.
كان عندي كتاب	<i>kán 'ándi kitáb</i>	Es war bei mir ein Buch, d. h. ich hatte ein Buch.

Um das Zeitwort ‚haben‘ auszudrücken, bedient man sich auch des ل *l* ‚zu‘, welche den Dativ ausdrückt; z. B.

لي <i>li</i> mir	. . . . .	d. h. (ich habe)
لك <i>lak</i> dir	. . . . .	„ (du hast)
لك <i>lek</i> dir	. . . . .	„ (du hast, fem.)
له <i>láhu</i> , <i>lu</i> ihm	. . . . .	„ (er hat)
لها <i>láhā</i> ihr	. . . . .	„ (sie hat)
لنا <i>lánā</i> , <i>l'nā</i> uns	. . . . .	„ (wir haben)
لكم <i>lákum</i> euch	. . . . .	„ (ihr habet)
لهم <i>lāhum</i> ihnen	. . . . .	„ (sie haben).

Beispiele.

هذا البيت لك	<i>házá el-bét lak</i>	Dieses Haus gehört dir.
هذا لنا	<i>házá lánā</i>	Dieses gehört uns.
يكون له اشغال كثير	<i>jekún lu aschghál ketír</i>	Er wird viel Arbeit haben.

Hinweisendes Fürwort.

171. Die auf nähere Gegenstände hinweisenden Fürwörter sind: هذا *házá* ‚dieser‘ — هذه *házi* ‚diese‘, weibl. — هؤلاء *haulāi* ‚diese‘, Plur.

Beispiele.

هذا الرجل عيان	<i>házá er-rágol 'ajján</i>	Dieser Mann ist krank.
هذه البنت كوتية	<i>házi el-bint kuwajjtse</i>	Dieses Mädchen ist schön.
هؤلاء الناس مدهوشين	<i>haulāi en-nás mad-hüşchín</i>	Diese Leute sind bestürzt.

172. *hazī el* هذه *al* und *hdzū el* هذا *al* werden beide in der gewöhnlichen Sprache zu *hal* هل zusammengezogen: *hal-kitāb* هلكتاب, dieses Buch, *hal bint* هلبنت, dieses Mädchen. Hierbei ist jedoch der Aussprache des Artikels vor den Sonnenbuchstaben Rechnung zu tragen; z. B. *har-rāgol* هاررجل, nicht *hal rāgol*; *hal* kann man auch vom Hauptworte trennen, z. B. *hal waqt* هل وقت, diese Zeit.

173. Soll die Hinweisung noch verstärkt werden, so kann neben diesem *hal* noch ein zweites *hā* nachgesetzt werden: *hal kitāb hā* هل كتاب هذا, dieses Buch da, *hasch-schūgara hāzi* هل شجر هذه, dieser Baum da.

174. Die Mehrzahl *haulāi* هؤلاء steht nur vor Namen vernünftiger Wesen, sonst statt ihrer das weibliche Geschlecht der Einzahl, z. B. *hāzi el-kútub* هذه الكتب, diese Bücher.

175. Die Vulgärsprache wendet statt dieser Formen die Abkürzungen *dā* oder *da* دا, auch *deh* ده für *hāzū* هذا, *dī* oder *di* دی für *hāzi* هذه, und *dól* دول (entstanden aus *hadól* هادول) für *haulāi* هؤلاء an, setzt dieselben jedoch ihrem Hauptworte meist nach.

Beispiele.

الحصان دا قوی	<i>el-ḥuṣān dā qāui</i>	Dieses Pferd ist stark.
الدينة دى كبرى	<i>el-madīne di kebīre</i>	Diese Stadt ist gross.
الاولاد دول كسلانين	<i>el-aulād dól kaslānīn</i>	Diese Kinder sind träge.
النهار دا	<i>en-nahār dā</i>	Dieser Tag da, d. i. heute.
الليلة دى	<i>el-léle di</i>	Diese Nacht, heute Nacht.
أنا فاكرا أتى شفت ده =	<i>ána fākir ānni schuft</i>	Ich erinnere mich, dieses gesehen zu haben.
فى بالى أتى شفت ده	<i>deh = fi bāli ānni schuft deh</i>	
أنا عارف الأمر ده طيب	<i>ána 'arīf el-amr deh thājjīb</i>	Ich kenne diese Angelegenheit wohl.
اقرى لى المكتوب ده	<i>iqra li el-maktúb deh</i>	
كتبت له بخصوص الأمر ده	<i>katābt lu bichuṣṣ el-amr deh</i>	Ich habe ihm desshalb geschrieben.
كام فى الشهر النهار ده =	<i>kām fi'sch-schahr en-nahār deh = en-nahār deh kām fi'sch-schahr</i>	
النهار ده كام فى الشهر	<i>en-nahār deh chāmse</i>	Heute haben wir den fünften.
النهار ده خمسة فى الشهر	<i>fi'sch-schahr</i>	

176. Auf entferntere Gegenstände weisen hin **هَذَا** *hāzāk*, jener', **هَذِيكَ** *hāzík*, jene', Plur. **هَؤُلَآئِكَ** *haulā'ik*, jene', (für welches letztere auch die vulgären Formen **هَدُولِكِ** *hadōlik*, *hadōleki*, **أُولَآئِكَ** *auldik* und **هَدُوكَ** *hadók* vorkommen).

177. Häufiger sind die abgekürzten und dem Hauptworte nachgestellten Formen **ذَاكَ** oder **دَاكَ** *dāk* für **هَذَا** *hāzāk*, **دِيكَ** *dík* oder **تِيكَ** *tík* für **هَذِيكَ** *hāzík* und **دُوكَ** *dók* für **هَؤُلَآئِكَ** *haulā'ik*; z. B. **الْبَيْتُ ذَاكَ** *el-bét dāk*, jenes Haus', **الْبِنْتُ دِيكَ** *el-bint dík*, jenes Mädchen', **النَّاسُ دُوكَ** *en-nās dók*, jene Leute'.

Diese abgekürzten Formen können auch mit den persönlichen Fürwörtern der dritten Person zusammengesetzt werden, wobei noch ein | am Ende zugefügt wird: **دِكْهُوَا** *dík'húa*, jener dort', **دِكْهِجَا** *dík'hijā* oder **دِكْهُوَا** *dík'hū*, jene dort' fem., **دِكْهُم** *dík'hum*, jene dort' Plur.

178. Eine gewähltere Form für die auf entferntere Gegenstände hinweisenden Fürwörter ist **ذَلِكَ** *zālik*, jener', fem. **تِلْكَ** *tīlk*, jene'; z. B. **ذَلِكَ الرَّجُلُ** *zālik er-rágol*, jener Mann', **تِلْكَ السَّاعَةُ** *tīlk es-sá'a*, jene Stunde'.

179. Die angeführten Beispiele zeigen, dass das Hauptwort sowohl nach als vor einem hinweisenden Fürworte immer den Artikel bei sich hat.

Relativ-Pronomen.

180. Das beziehende Fürwort (Pronomen relativum) ist:

الَّذِي *ellāzi*, welcher', fem. **الَّتِي** *ellāti*, welche', Plur. **الَّذِينَ** *ellazīn*, welche', Plur. fem. **الَّتَاتِي** *ellawāti* oder **اللاتِي** *ellāti*, welche'.

Die Vulgärsprache gebraucht jedoch für sämtliche drei Formen ohne Unterschied die abgekürzte Form **إِلَى** *illi* (auch **إِلَآ** *ill*, *ell*, *el*).

Beispiele.

الرَّجُلُ الَّلِي فِي آلَاوَضَةِ	<i>er-rágol illi fi'l-ódha</i>	Der Mann, welcher im Zimmer ist.
الْمَرَّةُ الَّلِي عَلَى الدَّكَّةِ	<i>el-mára illi 'ála ed-díkke</i>	Das Weib, welches auf der Bank ist.
التَّجَارُ الَّلِي قَدَامَكُمْ	<i>et-tuggār illi quddám-kum</i>	Die Kaufleute, welche vor Euch sind.
الثَّعْلَبُ الَّلِي أَنْتَ قَتَلْتَهُ	<i>et tá'lab illi énta qatáltu</i>	Der Fuchs, den du getödtet hast.
الْأَوْلَادُ الَّلِي جِئْتَ وَإِيَاهُمْ	<i>el-aulád illi gít wajjá-hum</i>	Die Kinder, mit welchen du gekommen bist.

السفرة الى حطيت عليها الكتاب	<i>es-sifrā illi ḥatthēt 'alēhā el-kitāb</i>	Der Tisch, auf welchen du das Buch gelegt hast.
التاجر الى شتعت له مكتوب	<i>et-tāgīr illi schajjā't lu maktūb</i>	Der Kaufmann, dem du einen Brief gesandt hast.

181. Das beziehende Fürwort *ellāzi* الذي muss in der Regel gerade so angewendet werden wie das Subject eines Nebensatzes. In dem Falle, wo das Relativ im Deutschen nicht Subject ist, gebraucht man im Arabischen die in folgenden Zeitwörtern angezeigte Wendung:

الرجل الذي شفته	<i>er-rāgol ellāzi schūftu</i>	Der Mann, den ich ge- sehen habe.
الحجوز التي قتلوا ابنها	<i>el-'agūz ellāti qatalū ibnāhā</i>	Das alte Weib, dessen Sohn man getödtet hat.
الباب الذي خرجت منه	<i>el-bāb ellāzi charāgt minnu</i>	Die Thüre, durch welche ich hinausgegangen bin.

182. Das deutsche Relativ, das bei einem Hauptworte steht, welches keinen Artikel hat, wird im Arabischen nicht ausgedrückt. So würde die Phrase: ‚hier ist ein Mann, den ich gestern gesehen habe‘; ins Arabische zu übersetzen sein: هذا رجل شفته قبل اليوم *hāzū rāgol schūftu qabl el-jōm* (wörtlich: ‚dieser ein Mann, ich habe ihn gestern gesehen‘).

183. Um ‚derjenige, welcher, diejenige, welche‘ auszudrücken, bedient man sich des *ellāzi* الذي und *ellāti* التي oder des *men* من, welches für beide Geschlechter und Zahlen steht, aber nur bei vernünftigen Wesen gebraucht wird.

184. Das ‚was‘ wird durch *mā* ما, oft noch durch *ellāzi* الذي (unter dem man *esch-sché* versteht) ausgedrückt, um das doppelsinnige Wort *ma*, das auch eine Verneinung ist, zu vermeiden.

185. Das fragende Fürwort ‚wer?‘ lautet *men* مَنْ, auch *mīn* مِين; z. B. *men honāk* من هناك ‚wer ist dort?‘ *men hūa er-rāgol* من هو الرجل ‚wer ist der Mann?‘ *men hūa* من هو ‚wer ist es?‘ *qult li-mīn* قلت لمن ‚wem haben Sie gesagt?‘ *schuft mīn* شفت مين ‚wen haben Sie gesehen?‘

186. ‚Was? was für ein?‘ heisst *ēh, ē* أي, ايه; z. B. *ē ed-da'ua* أي الدعوى ‚was ist die Sache? um was handelt es sich?‘ *ē rāgol* أي رجل ‚was für ein Mann?‘ *kitāb ēh* كتاب ايه ‚was für ein Buch? welches Buch?‘ *ē sché*, abgekürzt *ēsch* أيشي ‚was für eine Sache, d. i. was?‘

187. Die Verneinung geschieht durch ein vorgesetztes ما *má* ‚nicht‘; z. B.

ما انت مسوط *má énta mabsúth* du bist nicht zufrieden,
 انا ما كنت هناك *ána má kunt honák* ich war nicht dort;

in der gewöhnlichen Rede wird jedoch ausserdem noch ش *sch* angehängt, und man sagt also:

ما انتاش مسوط *má entásch mabsúth* du bist nicht zufrieden,
 انا ما كنتش هناك *ána má kunt'sch honák* ich war nicht dort.

Anm. Bei Anhängung dieses ش *sch* werden mit den persönlichen Fürwörtern einige Veränderungen vorgenommen.

Man spricht nämlich: ما انيش *má anísch* ‚ich bin nicht‘, ما هوش *má húsch* ‚er ist nicht‘, ما انتاش *má entásch* ‚du bist nicht‘, ما هيش *má hísch* ‚sie ist nicht‘, ما انتيش *má entísch* ‚du (Frau) bist nicht‘, ما احاش *má ehásch* ‚wir sind nicht‘, ما انتش *má éntumsch* ‚ihr seid nicht‘, ما انتوش *má entúsch* ‚ihr seid nicht‘, ما همش *má humsch* ‚sie sind nicht‘, ما هماش *má hummásch* ‚sie sind nicht‘.

Beispiele.

ما انيش غنى	<i>má anísch gháni</i>	Ich bin nicht reich.
ما هيش سعيدة	<i>má hísch sa'íde</i>	Sie ist nicht glücklich.
النهر ما هوش عريض	<i>en-nahr má húsch 'arídh</i>	Der Fluss ist nicht breit.

188. Eine Frage wird gebildet: 1. durch vorgesetztes ا *a*; z. B.

أهو عالم *a húwa 'álim* ist er gelehrt?
 أكان حاضر *a kán hâdhir* war er anwesend?

2. Durch vorgesetztes هل *hal* ‚ob‘; z. B.

هل كان حاضر *hal kán hâdhir* war er anwesend?
 هل هو مجتهد *hal húwa mujtâhed* ist er fleissig?

3. In der gewöhnlichen Rede jedoch wird die Frage meist durch Anhängung von ش *sch* (einer Abkürzung von شئ *schí* ‚Sache‘) gebildet; z. B.

كانش حاضر *kân'sch hâdhir* war er anwesend?
 كانتش عيانة *kânet'sch 'ajjâne* war sie unwohl?
 عطشانش *athschân'sch* ist er durstig?

Solche Fragesätze werden auch geschrieben: كان شئ, كنت شئ هناك u. s. w.

189. Dieselbe Wortverbindung kann jedoch auch durch den blossen Frageton zur Frage gemacht werden. *ma húsch sa'id* kann also heissen: ‚er ist nicht glücklich‘ und auch: ‚ist er nicht glücklich‘ je nach dem Redeton. Um die etwa für die Schrift hieraus entstehende Undeutlichkeit zu vermeiden, kann, wenn der Satz fragend genommen werden soll, das Wort *já'ni* (eigentlich: ‚es bedeutet, das heisst‘) vorgesetzt werden.

يعنى ما انيش مجتهد	<i>já'ni má anísch mug-táhed</i>	Bin ich nicht fleissig?
يعنى ما هوش سعيد	<i>já'ni má húsch sa'id</i>	Ist er nicht glücklich?
يعنى تظن انه يجي	<i>já'ni tazúnn ánnu jági</i>	Glauben Sie, dass er kommt?

Vom Zahlwort.

I. Grundzahlen.

		Masculin	Feminin
1	١	واحد <i>wáhed</i>	واحدة <i>wáhede</i>
		أحد <i>áhad</i>	أحدى <i>éhda</i>
2	٢	اثنين <i>etnén</i>	اثنتين <i>etnetén</i>
3	٣	ثلاثة <i>t'láte</i>	ثلاث <i>t'lát</i>
4	٤	أربعة <i>árba'a</i>	أربع <i>árba'</i>
5	٥	خمسة <i>chámse</i>	خمس <i>chams</i>
6	٦	ستة <i>sitte</i>	ست <i>sitt</i>
7	٧	سبعة <i>síb'a</i>	سبع <i>sab'</i>
8	٨	ثمانية <i>t'mánje</i>	ثمان <i>t'mán</i>
9	٩	تسعة <i>tis'a</i>	تسع <i>tis'</i>
10	١٠	عشرة <i>'áschra</i>	عشر <i>'áscher</i>

190. Die Zahlen von 3 bis 10 nehmen, wie man sieht, vor männlichen Hauptwörtern die weibliche Geschlechtsendung an, während die weiblichen Zahlen ohne alle Geschlechtsendung bleiben. — Nach den Zahlen von 3 bis 10 steht das Hauptwort in der Mehrzahl; z. B. ثلاثة رجال *t'látet rigál*, ‚drei Männer‘.

191. Die aus den Einheiten und einem Zehner zusammengesetzten Zahlwörter sind:

		Masculin	Feminin	Ägyptische Aussprache
11	١١	احد عشر <i>āḥad 'áscher</i>	أحدى عشرة <i>ēḥda 'áschra</i>	<i>ehdáschar</i>
12	١٢	اثنا عشر <i>ētnā 'áscher</i>	اثنتا عشرة <i>ētnetā 'áschra</i>	<i>etnáschar</i>
13	١٣	ثلاثة عشر <i>t'látet 'áscher</i>	ثلاث عشرة <i>t'lát 'áschra</i>	<i>t'latáschar</i>
14	١٤	أربعة عشر <i>ārba'at 'áscher</i>	أربع عشرة <i>ārba' 'áschra</i>	<i>arba'táschar</i>
15	١٥	خمس عشر <i>chámset 'áscher</i>	خمس عشرة <i>chams 'áschra</i>	<i>chamastáschar</i>
16	١٦	سنة عشر <i>sittet 'áscher</i>	ست عشرة <i>sitt 'áschra</i>	<i>sittáschar</i>
17	١٧	سبعة عشر <i>sáb'at 'áscher</i>	سبع عشرة <i>sáb' 'áschra</i>	<i>saba'táschar</i>
18	١٨	ثمانية عشر <i>t'mánjet 'áscher</i>	ثمان عشرة <i>t'mán 'áschra</i>	<i>tamantáschar</i>
19	١٩	تسعة عشر <i>tis'at 'áscher</i>	تسع عشرة <i>tis 'áschra</i>	<i>tisa'táschar</i>

192. Nach den Zahlen von 11 aufwärts steht das Hauptwort in der Einzahl. — Nach كم oder كام *kām*, 'wie viel?' steht das Hauptwort ebenfalls in der Einzahl, z. B. ثلاثة عشر رجل *t'látet 'áscher rágol*, '13 Männer', لك كم ولد *lak kām wálad*, 'wie viel Kinder hast du?', كم سنة لك هنا *kam sāne lak hinū*, 'wie viel Jahre bist du (sind dir) hier?'

193. Die Zahlwörter der Zehner, von 20 bis 90, lassen keinen Unterschied im Geschlechte zu; diese sind:

20	٢٠	عشرين	<i>'eschrín</i>	60	٦٠	ستين	<i>sittín</i>
30	٣٠	ثلاثين	<i>t'lātín</i>	70	٧٠	سبعين	<i>sab'in</i>
40	٤٠	أربعين	<i>arba'in</i>	80	٨٠	ثمانين	<i>t'mánín</i>
50	٥٠	خمين	<i>chamsín</i>	90	٩٠	تسعين	<i>tis'in</i>

194. Die Zwischenzahlen 21, 22, 23 u. s. w. werden durch Vorsetzung der kleineren Zahl und *wa* ‚und‘ gebildet, z. B.

- 21 واحد وعشرين *wāḥed wa 'eschrín*,
 22 اثنين وعشرين *etnén wa 'eschrín*,
 23 ثلاثة وعشرين *t'láte wa 'eschrín* u. s. w.

195. Das Wort Hundert wird ausgedrückt durch *míje*, oder *máje*; zweihundert durch *mitén* oder *mājetén*.

Das Wort *míje* hat im Plural *miát*, doch gegen die Regel lässt man es im Singular, wenn man es mit den Zahlwörtern von 3 bis 9 verbindet. So sagt man:

- 300 ثلاثمائة *t'látmíje* oder ثلاثمائة *t'látmáje*;
 400 أربعماية *árba'míje* oder أربعماية *árba'máje* u. s. w.;

indem man das Zahlwort der Einheit und das der Hunderter wie ein zusammengesetztes Wort schreibt.

196. Die den Hunderten beigefügten Einheiten müssen denselben nachfolgen. So sagt man:

- 101 مئة واحد *míje wa wāḥed*,
 102 مئة واثنين *míje wa etnén*.

Der Name der gezählten Sache wird, wenn er unmittelbar nach dem Zahlwort der Einheiten steht, in den Plural gesetzt, wie es dieses Zahlwort erheischt; z. B.

مائة وأربع سنين *míje wa árba' senín*, 104 Jahre.

Nach dem Worte *míje* ist das Wort سنة *sáne* verstanden. Man könnte auch mit Wiederholung des Namens der gezählten Sache sagen:

مائة سنة وأربع سنين *miát sáne wa árba' senín*, hundert Jahre und vier Jahre.

197. Wenn die Zahlwörter der Zehner mit den Zahlwörtern der Hunderter verbunden sind, so müssen sie auch nachgesetzt werden. So sagt man:

- 150 مئة وخمسين *míje wa chamsín*.

198. Tausend ألف *alf* hat im Plural آلاف *uláf* und آلاف *aláf*. Diese letztere Form ist in den Zusammensetzungen der Zahlen die einzig gebräuchliche.

- 1000 ألف *alf*
 2000 ألفين *alfén*
 3000 ثلاثة آلاف *t'látet aláf*

4000	أربعة آلاف <i>árba' at aláf</i>
10.000	عشرة آلاف <i>'áscharat aláf</i>
20.000	عشرين ألف <i>'eschrín alf</i>
100.000	مئة ألف <i>míjet alf</i>
200.000	ميتين ألف <i>mítén alf</i>
1,000.000	ألف ألف oder مليون <i>alf alf oder miljón</i>
2,000.000	مليونين <i>miljónén</i>
3,000.000	ثلاث ملايين <i>t' lát melājín</i>
4,000.000	أربع ملايين <i>árba' melājín</i>

199. Wie am Beispiel der Tausende zu ersehen, und wie schon oben gesagt, steht nach den Zahlen von 11 aufwärts, das Hauptwort in der Einzahl. — *ميتين mítén*, *الفين alfén* sind Duale. Da *مئة mije* weiblich ist, so stehen davor die weiblichen Formen der Einer. Die Mehrzahl *مايات mājāt*, welche eigentlich nach den Einern stehen sollte, wird nicht gebraucht. — Die obigen Beispiele zeigen auch, dass man im Arabischen die zusammengesetzten Zahlen genau so spricht, wie im Deutschen: 'Tausender, Hunderter, Einer, Zehner', und auch genau so schreibt, wie man sie im Deutschen schreibt, 'Tausender, Hunderter, Zehner, Einer'. Weitere Beispiele:

6257 ست آلاف وميتين سبعة وخمسين *sitt aláf wa mítén sab'a wa chamsín*, oder

3452 ثلاثة آلاف وأربعية واثنين وخمسين *t' látet aláf wa árba'-mije wa etnén wa chamsín*.

391.964 ثلاثمائة واحد وتسعين ألف وتسعمائة أربعة وستين *t' lätmije wáhed wa tis'ín alf wa tus'mije árba'a wa sittín*.

22,536.631 اثنين وعشرين مليون وخمسمائة ستة وثلاثين ألف وستمائة واحد وثلاثين *etnén wa 'eschrín miljón wa chamsmáje sitte wa t' lätín alf wa sittmije wáhed wa t' lätín*.

Anm. 1. Die Zahlen über Tausend drückt man also auf die eben angegebene Weise aus.

Anm. 2. Bei Zusammensetzungen von Hundertern und Zehnern oder Einern kann auch das Hauptwort unmittelbar nach den Hunderten gesetzt werden: *اثنين وعشرين ألف وستمائة* *mit qirsch wa etnén*, '102 Piaster', *ثلاثمائة وعشرة* *t' lätmije 'áskari wa 'áschra*, '310 Soldaten'.

Anm. 3. Auch kann man sich bei Zusammensetzungen des Wortes *بعد* *ba'd*, nach, bedienen, z. B. *بعد الالف* *mitén ba'd el-alf*, 200 nach dem Tausend, d. i. 1200.

200. Sollen die Jahreszahlen ausgesprochen werden, so setzt man das Wort *سنة* *sáne*, Jahr, weiblich ohne Artikel voran. Man sagt also: „Jahr 1869“ *سنة الف وثمانية وتسعة وستين* *sánet alf wa t'mānmije wa tis'a wa sittín*. Doch können in diesem Falle die Zahlen auch in der umgekehrten Ordnung gesprochen werden, so dass die kleinste voransteht; *سنة تسع* *sánet tis' wa sittín wa t'mānmije wa alf*.

201. Steht im Deutschen vor dem Zahlwort der Artikel, so steht er auch im Arabischen, und zwar kann er bei aus Einern und Zehnern zusammengesetzten Zahlen entweder nur vor der ersten oder auch vor beiden stehen:

الخمسة غروش *el-chámse ghurúsch* die fünf Piaster.

السبعة وعشرين خاروف *es-sáb'a wa 'eschrín chārúf* die 27 Hämmel.

الاربعة والستين عسكى *el-árba'a wa s-sittín 'áskari* die 64 Soldaten.

202. Zur Bezeichnung des Datums bedient man sich gemeiniglich der Grundzahlen ohne Artikel im männlichen Geschlecht, indem man das Wort *يوم* *jóm*, Tag, darunter versteht, z. B. „Am 4. Juni erhielt ich ein Schreiben, datirt vom 15. Mai:“ *في اربعة حزيران وصلني مكتوب تاريخه خمسة عشر ايار* *fi árba'at hazírán waçálni maktúb táríchu chámset 'áscher ajár*. — Regelmässiger ist es in diesem Falle, die Ordnungszahlen zu gebrauchen.

203. Die Mohammedaner datiren alle ihre Briefe nach ihren Mondes-Monaten, und drücken sich gewöhnlich auf folgende Weise aus: „dieses ist geschrieben worden und hat sich ereignet am 14. Tag (oder Nacht), welcher (welche) vergangen ist vom glückseligen Monat Çáfar:“ *حدر وجرى في اربعة* *húrrir wa gára fi árba'at 'áscher jóm (léle) chálet min schahr çáfar el-chér*.

Ordnungszahlen.

204. Die Ordnungszahlen für das Masculinum lauten:

أول	<i>áwwal</i>	der	Erste	سادس	<i>sádis</i>	der	Sechste
ثاني	<i>táni</i>	„	Zweite	سابع	<i>sábi'</i>	„	Siebente
ثالث	<i>tálit</i>	„	Dritte	ثامن	<i>támin</i>	„	Achte
رابع	<i>rdbi'</i>	„	Vierte	تاسع	<i>tási'</i>	„	Neunte
خامس	<i>chdmis</i>	„	Fünfte	عاشر	<i>'áschir</i>	„	Zehnte

11. *hádi 'áscher* حادى عشر *tált 'áscher* ثالث عشر 13.

12. *táni 'áscher* ثانى عشر „ 14. *rábi' 'áscher* رابع عشر „

20. *'eschrín* عشرين

21. *hádi wa 'eschrín* حادى و عشرين

30. *t' lātín* ثلاثين

32. *táni wa t' lātín* ثانى و ثلاثين

Anm. Statt *áwwal* اول sagt das gemeine Volk bisweilen *áwwali* اولى oder *awwaláni* اولانى.

Das Femininum von *áwwal* ‚der Erste‘ ist *ula* اولى. Das Femininum aller andern oben angeführten Ordnungszahlen wird regelmässig gebildet durch Anhängung der Endung *ة*. Man sagt also: *tánie* ثالثة, *tálite* ثالثة, die Dritte, *hádié* حادية عشر, die Eilfte u. s. w.

Anm. 1. Statt *ula* اولى, die Erste, sagt das niedere Volk bisweilen *awwalíjje* اولية oder *awwalánijje* اولانية.

Anm. 2. Die Zehner von 20 an, wie die Hunderter, Tausender u. s. w. haben keine besondere Form für die Ordnungszahlen. — Ein nachfolgendes Hauptwort steht im Genitiv, wesshalb in diesem Falle die Ordnungszahl den Artikel nicht haben darf; z. B. *áwwal mulúk' hum* اول ملوكهم, der Erste ihrer Könige; *fi sádis schahr scha'bán* فى سادس شهر شعبان, am 6. des Monats Scha'bán; *fi sábi' wa 'eschrín schahr cáfar* فى سابع و عشرين شهر صفر, am 27. des Monats Cáfar. Dagegen: *gamád el-áwwal*, *gamád et-táni* oder *gamád el-ácher* جماد الاول, جماد الثانى oder جماد الآخر *gamád el-áwwal*, *gamád et-táni* oder *gamád el-ácher* der Monat Gamád I., Gamád II. In den zusammengesetzten Ordnungszahlen erhält nur die der Einheit den Artikel; z. B. *et-támin 'áscher* الثامن عشر, der 18.

Anm. 3. Wenn man den Artikel setzt, so muss man ihn zu beiden Zahlwörtern hinzufügen; z. B. *el-mucháthabe el-hádie wa'l-'eschrín* المحاطة الحادية والعشرين, der ein und zwanzigste Dialog.

205. Durch die Ordnungszahlen drückt man das Datum so aus: *fi rábi' schahr ramadhán* فى رابع شهر رمضان, am 4. Ramadan, *fi támín wa 'eschrín rágab* فى ثامن و عشرين رجب, am 28. Regeb; oder auch so: *fi'l-jóm er-rábi' min schahr ramadhán* فى اليوم الرابع من شهر رمضان = ,am 4. Tage vom Monate Ramadan; *fi'l-jóm* فى اليوم الثامن والعشرين من رجب

et-tâmin wa' l-' eschrîn min rágab. Im zweiten Falle wird der Monatsname durch *من min* vom Zahlworte getrennt, und jede Zahl muss, wie *يوم jôm*, den Artikel haben.

Wenn auch die Zahl des Wochentages bestimmt wird, so muss diese Zahl zwar den Artikel haben, aber bei den Zahlen des Monatstages kann dann der Artikel auch wegbleiben; z. B. am Donnerstag als am 28. Regeb: *في يوم الخميس ثامن وعشرين رجب fi jôm el-chamîs tâmin wa ' eschrîn rágab.*

206. Die gebrochenen Zahlen haben folgende Namen:

$\frac{1}{2}$ نصف <i>niçf</i> , vulgär. نص <i>nuçç</i>	$\frac{1}{5}$ خمس <i>chums</i>
$\frac{1}{3}$ ثلث <i>tult</i>	$\frac{1}{7}$ سبع <i>sub'</i>
$\frac{2}{3}$ ثلثين <i>tultén</i>	$\frac{1}{9}$ تسع <i>tus'</i>
$\frac{1}{4}$ ربع <i>rub'</i>	$\frac{1}{10}$ عشر <i>'uschr</i>
$\frac{3}{4}$ ثلاثة ارباع <i>lâtet arbâ'</i>	$\frac{1}{11}$ واحد من احدى عشر <i>wâhed min ehdâschar</i>
$\frac{1}{6}$ سدس <i>suds</i>	$\frac{1}{12}$ واحد من اثنا عشر <i>wâhed min et-nâschar</i>
$\frac{5}{6}$ خمسة اسداس <i>châmset asdâs</i> oder $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ نصف و ثلث <i>niçf wa tult</i>	$\frac{1}{20}$ واحد من عشرين <i>wâhed min 'eschrîn</i> u. s. w.
$\frac{1}{8}$ ثمن <i>tumn</i>	

Beispiele.

نص الشهر *nuçç esch-schahr* die Hälfte des Monats, Mitte Monats.

نص رطل *nuçç rathl* $\frac{1}{2}$ Pfund.

ربع رطل *rub' rathl* $\frac{1}{4}$ Pfund.

ثلاثة ارباع رطل *lâtet arbâ' rathl* $\frac{3}{4}$ Pfund.

رطل و نص *rathl wa nuçç* $1\frac{1}{2}$ Pfund.

ثلاثة ارباع ذراع *dirâ wa lâtet arbâ'* $1\frac{3}{4}$ Elle.

ساعتين و ربع *sâ'atén wa rub'* $2\frac{1}{4}$ Stunde.

Vorwörter.

207. Die Vorwörter *ب* *bi*, *ل* *li*, *عند* 'and, bei', *مع* *mā'a*, 'mit', drücken in Verbindung mit Nennwörtern und besonders mit Suffixen das Zeitwort, 'haben' aus; aber die Wahl des einen oder des andern ist nicht gleichgültig.

208. Wenn 'haben' die Empfindung eines Subjectes anzeigt, so braucht man *ب* z. B. *أيش بك* *ésch bak*, 'was hast du?' d. h. 'was empfindest du?', 'was geht in deinem Innern vor?'

209. Wenn 'haben' so viel ist, als 'besitzen', bedient man sich des Präfixes *ل*, z. B. *لي ارزاق في بلادى* *li arzâq fi belâdi*, 'ich habe Lebensmittel (Güter) in meinem Lande'.

210. *عند* 'and drückt aus, dass man in seinem Hause oder blos bei sich eine Sache habe, von der man Eigenthümer sein oder nicht sein kann; z. B. *عندى حصان ما هو لي* 'ándi huṣān mā hu li, 'ich habe ein Pferd, welches nicht mir gehört', *عندك فلوس* 'andak fulús, 'hast du Geld'? Dieses kann heissen: 'Bist du Besitzer und Eigenthümer von Geld?' oder auch: 'Hast du Geld bei dir?'

211. *مع* bezeichnet das bei sich haben oder mit sich tragen, ohne den Begriff des Eigenthums ein- oder auszuschliessen; z. B. *معك فلوس* *mā'ak fulús*, 'hast du Geld bei dir?' *سكيتي معك* *sikkîneti mā'ak*, 'hast du mein Messer?'

212. Wenn *ل* und *عند* im nämlichen Satze stehen, zeigt *ل* eine active, und *عند* eine passive Schuld an, z. B. *ما لك عندى شي* *mā lak 'ándi sché (schei)*, 'ich bin dir nichts schuldig'. — Geht *عند* voran, so folgt *الى* für *ل*; dieser Formel bedient man sich besonders in Schuldbriefen; z. B. *عندنا ولازم ذمتنا الى ناقل هذه الورقة مبلغ قدره كذا* 'andnā wa lâzim dûm-metnā (zûmmetnā) ila nâqil hâzi el-wâraqa mâblagh qâdrû kideh (kida), 'ich bekenne, dass ich dem Inhaber dieses Billets (Schuldscheins) eine Geldsumme schulde, deren Werth (Betrag) dieser ist'

Statt *عند* 'and gebraucht man auch *طرف* *tháraf*, 'von Seiten', oder *على* 'ála, 'auf, über'; z. B. *كان لك طرف المرحوم* *kân lak tháraf el-marḥûm*, 'der Verstorbene war dir schuldig'.

213. Das Vorwort *في* *fi*, oder mit dem Suffix *فيه* *fih* heisst öfters: 'es ist, es gibt', sowohl in Fragen als Antworten, z. B. *فيه عندكم موية* *fih 'andkum*

májje ,gibt es bei euch Wasser?‘ *ma fih ‘ándnā* ,es gibt bei uns keines‘.

Bei den Bewohnern von Nieder-Syrien ist es Gewohnheit, in solchem Falle dem Worte *fi* ein *ش* anzufügen, welches eine Abkürzung von *شي* *schei* ,Sache‘ ist; man sagt also: *ma fisch* ,es gibt nichts‘. Dieses *ش* findet man auch andern Wörtern angefügt, und diese Hinzufügung zeigt sich in der gewöhnlichen Sprache um so gebräuchlicher, je mehr man sich Ägypten nähert, wo dasselbe nicht minder häufig angewendet wird als in anderen Theilen Nordafrikas. Ebenso ist zu bemerken, dass die Hinzugabe dieses *ش* oder *شي* nur in verneinenden und einigen fragenden Redensarten Statt findet; z. B. *ma schúftusch* ,ich habe ihn nicht gesehen‘, *تفكرشي* *tetfakkárschi ismu* ,erinnerst du dich an seinen Namen?‘

Für die halb- und völligvergangene Zeit sagt man *kān fih* ,es gab, es hat gegeben‘; für die künftige *jekún fih* ,es wird geben‘. — In Bagdad drückt man das: ,es gibt‘ durch das absonderliche Wort *أكو* aus.

214. In einigen Gegenden Syriens, besonders im Maroniten- und Drusen-Gebirge, hat das Vorwort *fi* mit Suffixen die Bedeutung: ,können‘; so sagt man: *ma fik tá’mel házū* ,du kannst dies nicht thun‘.

215. *belā* (aus *ب* und *لā* ,nicht‘ zusammengesetzt) heisst ,ohne‘, und wird mit Suffixen verbunden; z. B. *narûh belāk* ,wir werden ohne dich gehen‘, *belāi* ,ohne mich‘.

216. *minschān* ,für, wegen‘, eigentlich: *ex causa* ,aus Ursache‘, wird gleichfalls mit Suffixen verbunden; z. B. *gibtu minschānak* ,ich habe es für dich gebracht‘.

Wenn auf *minschān* die Partikel *ann* ,dass‘ folgt, heisst es: ,auf dass, damit‘; z. B. *minschān ānnak tarûh* ,auf dass du gehest‘. Besser ist: *lékei* oder *hātta* ,على شان‘ *‘āla schān* ,خاطر‘ *chāther*, oder *chāther*, welches allein ebenfalls: ,für, wegen‘ bedeutet. — Man schreibt *minschān* sehr oft getrennt: *من شان*, da *minschān* aus der Präposition *min* ,von, durch‘ und dem Hauptworte *schān* ,Sache‘ zusammengesetzt ist.

217. Wenn *min* und *an* mit Suffixen des Singulars verbunden sind, hört man in der Aussprache ein doppeltes *n*, und man sagt: *minni*, *‘ānni* ,von mir‘, *minnak*, *‘ānnak* ,von dir‘, *minnu*, *‘ānnu* ,von ihm‘.

218. مثل بعضهم *mitl ba'dh'hum* heisst: ‚der eine wie der andere‘; wörtlich: ‚wie ein Theil von ihnen (so ist der andere)‘. — Anstatt مثل *mitl* braucht man in Ägypten زى *zájj*.

Nebenwörter.

219. Im Allgemeinen können Haupt- und Beiwörter Nebenwörter werden, wenn man sie in den Accusativ setzt, allein im vertrauten Umgang gibt man den Hauptwörtern nur selten, und den Beiwörtern nie den Ausgang = *an*. Überhaupt setzt man in der Vulgärsprache für den adverbialen Accusativ der Grammatiker lieber eine Präposition vor das Nennwort; z. B. بالقصد *bi'l-qaçd* für قَصْدًا *qâçdân*, ‚mit Fleiss, mit Absicht, absichtlich‘; بالباطل *bi'l-bâthel* für بَاطِلًا *bâthelân*, ‚vergeblich, umsonst‘, بالعبادة *bi'l-'ebâde*, ‚andächtig‘, بالحق *bi'l-ħaqq*, ‚in Wahrheit, wahrlich, gewiss‘, في الأول *fi'l-âwwal*, ‚zuerst, anfangs‘, في الآخر *fi'l-âchir*, ‚zuletzt, endlich‘, من بعيد *min ba'id*, ‚fern, von ferne‘, من قريب *min qarîb*, ‚nahe‘, على بكرى *'âla bûkra*, ‚in der Frühe, morgens‘, على عادة *'âla 'âde*, ‚gewöhnlich‘, بالتحلاف *bi'l-chelâf* oder بالمقلوب *bi'l-maqlûb*, ‚im Gegentheile, hingegen‘.

220. كثير *ketîr*, قوى *qâui* haben die Bedeutung: ‚viel, sehr, überaus‘; z. B. طيب قوى *thâjjîb qâui*, ‚sehr gut‘.

221. قليل *qalîl*, شوية *schuwâjje*, ‚ein wenig‘, eigentlich ‚ein kleines Ding, ein Bischen‘, von شى *schei*. Wiederholt: شوية شوية *schuwâjje schuwâjje* bedeutet ‚nach und nach, allmählig, gemächlich, ganz leise, sachte‘.

222. كمان *kamân*, ‚noch, überdies, ferner, noch einmal, von neuem‘; z. B. شوية كمان اعطينى *a'thîni kamân schuwâjje*, ‚gib mir noch ein wenig‘.

223. انحق *ândschag*, ‚kaum‘, ist ein türkisches Wort; z. B. انحق يكفى *ândschag jékfi*, ‚es wird kaum genügen‘.

224. تمام *tamâm*, ‚vollkommen, vollendet‘, bedeutet bisweilen die Billigung und die Zufriedenheit, bisweilen ist es so viel, als das italienische *basta*, ‚es ist genug‘; bisweilen ist es ironisch oder familiär abschliessend, wie das deutsche ‚gut, gut!‘

225. *bes* ,nur‘ ist aus der persischen Sprache entlehnt; z. B. شفته *schuftu marratén bes* ,ich habe ihn nur zweimal gesehen‘. Es bedeutet aber auch *basta* ,es ist genug‘, und wird mit dem Suffix der zweiten Person verbunden, das *س* aber wird dann verdoppelt; z. B. بَسَّكَ تَرَوْح وَ نَجَى *béssak teráh wa tégi* ,du bist nun genug hin- und hergegangen‘.

226. *háge* mit Suffixen, als: *hágeti* حاجتي, *hágetak* حاجتك, bedeutet gleichfalls: ,es ist genug für mich, für dich‘ etc.

227. *haun* und *háuni* ,hier‘; *hauník* هونيك und *hauniki* ,dort‘. In Ägypten sagt man هنا *hinā* ,hier‘, هناك *hinák* ,dort‘.

228. *én* ابن, *wén* وين, *fén* فين, ,wo?‘ auch mit Suffixen *fénak* فينك ,wo bist du?‘ Besser انت *én énta*.

229. *gúwwa* جَوَّا ,darinnen‘, *íla gúwwa* الى جَوَّا ,hinein‘, *bárra* بَرَّا ,draussen‘, *íla bárra* الى بَرَّا ,hinaus‘; z. B. *húwe gúwwa wa illā bárra* ,ist er darinnen oder draussen?‘ *fát íla gúwwa* فات الى جَوَّا ,er ist hinein gegangen‘, *thála’ íla bárra* طلع الى بَرَّا ,er ist heraus (hinaus) gegangen‘. — Diese zwei Wörter können auch als Vorwörter gebraucht werden, wo sie dann öfters den Ausgang *ة* bekommen; z. B. *fát min gúwwat el-bálad* ,er ist innen durch die Stadt gegangen‘, *fát min barrát el-bálad* ,er ist aussen vor der Stadt gegangen‘.

230. *chúsh* خوش (ursprünglich persisch) braucht man in Syrien bisweilen in der Bedeutung: ,übrigens, ausserdem, sonst‘.

231. *bekkír* بَكِير, in Ägypten *bádri* بدرى ,bei Zeiten, frühzeitig, früh Morgens‘.

232. *búkra* بَكْرَة ,morgen‘, und besonders ,morgen, in der Frühe‘; mit Präpositionen *على* — *من بَكْرَة* ,Morgens, am Morgen‘ = *mane*.

233. *el-báreha* البَارَحَة oder *anarh* انارح (man spricht gewöhnlich *embáreh*) ,gestern‘ und ,gestern Abends‘; es ist abgekürzt aus: *el-lélat el-báreha* الليلة البارحة ,die vergangene Nacht‘.

234. *qawám* قَوَام (*statim*) ,sogleich, geschwind, auf der Stelle‘.

235. *lissā* لَسَّا ,bis zur Stunde, bis jetzt, noch, *adhuc* (*ad hanc horam*)‘, für *lissā má ráh* لَسَّا مَا رَاح, z. B. *lissā má ráh* ,er ist noch nicht fortgegangen‘, *lissā húwe marídh* لَسَّا هُوَ مَرِيض ,er ist noch krank‘.

236. *ba’d* بَعْد ,nach‘ braucht man in Nieder-Syrien auch in der Bedeutung: ,noch, bis jetzt‘, und auch mit den Suffixen verbunden; z. B. *ba’d má ráh* بَعْد مَا رَاح ,er ist noch nicht fortgegangen, abgereist‘, *bā’du* بَعْدَهُ مَرِيض ,er ist noch nicht fortgegangen, abgereist‘.

marídh ‚er ist noch krank‘, بعدك تغلط *bá’dak tághlath* ‚du machst noch Fehler‘.

237. هذا الوقت هلق *hállaq* ‚jetzt, alsbald, gleich‘ (zusammengesetzt aus الوقت *hállaq má ‘ándi meç-rijjât* ‚jetzt habe ich kein Geld‘, هلق بجي *hállaq bégi* ‚ich werde gleich kommen‘. Die Ägypter sagen الوقت *del-wagt*.

238. تروا *téwa* ‚gerade jetzt, eben, soeben‘ (von der zunächst verflossenen Zeit); z. B. تروا كان معي *téwa kân má’i* ‚soeben war er bei mir‘.

239. سوا *sáwa*, zugleich *simul*, oft bedeutet es ‚gleich, das Gleiche, dasselbe, das nämliche, das gleich viel gilt; z. B. كله عندى سوا *kúllu ‘ándi sáwa* ‚das gilt mir alles gleich, das ist mir ein Ding‘. Bisweilen bedeutet سوا ‚ganz gerade‘.

240. هك *hék* oder *heiki* ‚so‘, ist corrumpt aus هكذا *hákazā*, und in Syrien üblich; in Ägypten sagt man: كذا *kideh*.

241. كيف *kéf* ‚wie?‘ In Ägypten gebraucht man den Ausdruck ازاى *ezáj* oder ازاى *ezájj*. — Dies Wort wird auch, wie كيف, mit Suffixen verbunden; z. B. ازيك سيدى *ezájjak sídi* ‚wie befinden Sie sich, mein Herr?‘ Zu Aleppo gebraucht man oft das Wort ايشلوم *éschlaum* oder ايشلون *ésch-laun (ischlôn)* ‚wie?‘ (wörtlich: ‚was Farbe? von welcher Farbe?‘ aus اى شى لون); z. B. ايشلون كيفك *ischlôn kéfak* ‚wie befinden Sie sich? wie lebst du? wie geht es dir?‘ — wörtlich: ‚von welcher Farbe ist dein Wie?‘ — Zu Aleppo sagt man im nämlichen Sinne: ايش بانه كيفك *ésch bábet kéfak*, wörtlich: ‚von welcher Art, von welcher Beschaffenheit ist dein Wie? dein Befinden?‘

242. ليش *lésch* ‚warum?‘ aus ل und اى شى *ejj schei*. — In Ägypten sagt man له *léh*.

243. ايش قد *qadd ésch* oder ايش قد *ésch qadd* ‚wie viel?‘ zusammengezogen aus ايش قدر *quadr ejj schei*.

244. نعم *nám* ‚ja‘; als Fragewort bedeutet es: ‚was? was beliebt Ihnen? was willst du?‘ wenn man etwas nicht recht gehört hat. Wenn اى *í* oder *ei* vorhergeht: اى نعم *ei nám*, *í nám*, bedeutet es nur ‚ja! ja wohl! gewiss!‘ ايره *eirah* ‚ja, ja! gewiss! bei Gott!‘ (zusammengezogen aus والله *ei walláh*. — بالى *bála* ‚ja‘.

245. الا *illa* bedeutet ‚ja wohl, wohl gewiss, ohne Zweifel, ey!‘ z. B. auf die Frage: ‚kennst du mich?‘ تعرفنى *tá’rifni*, antwortet man: الا ما شفتك

عند فلان *illā-mā schúftak* 'und *fulán*, ja wohl! (ohne Zweifel) — habe ich dich denn nicht bei dem N. gesehen?'

246. بلكى *bélki*, vielleicht, kann sein' — ein halbpersisches Wort.

247. ليت *leit* und ريت *reit* oder يا ليت *já leit*, wollte Gott, dass! o, dass doch! 'auch mit Suffixen يا ريتنى *já reitni*, o, dass ich doch! Statt ليت *leit* braucht man auch den Ausdruck ان شا الله *in scha'lláh*, wenn Gott will! will's Gott! wollte Gott, dass! 'ان شا الله كتنا رحنا الى القدس *in scha'lláh kún-na rúhnū ila el-quds*, o, dass wir doch nach Jerusalem gegangen wären!'

248. تارى *tára* und يا تارى *já tara*, ach — doch! 'bei einem fragenden Ausrufe, z. B. ,ach! wann wird er doch wieder zurückkommen?!' تارى متى *tára máta járga*; dem Sinne nach ist dies so viel als: 'Möchte er doch recht bald wieder zurückkommen!' — Wenn also kein Fragewort im Satze steht, ist es gleichbedeutend mit ليت *leit*, ach, dass doch! 'oder, wollte Gott, dass'. — Man sagt auch يا هل تارى *já hal tara*.

249. دخل *dachl*, mit Suffixen der zweiten Person دخلك *dáchlak*, ich bitte dich! 'دخلكم *dáchlkum*, ich bitte euch'.

Bindewörter.

250. Das Bindewort و *wa*, 'und', wird gewöhnlich durch die Schrift mit dem folgenden Worte verbunden, und mit dem Artikel in der Aussprache zusammengezogen; z. B. الولد والبنت *el-wálad wa'l-bint*, der Knabe und das Mädchen', المرأة والرجل *el-imrát wa'r-rágol*, die Frau und der Mann', el-akl wa'sch-schurb, die Speise und der Trank'.

251. Das eigentliche Bindewort der Vergleichung ist ك *ka*, 'wie', mit dem folgenden Worte durch die Schrift zu verbinden; z. B. الماء بارد كالثلج *el-má bárid ka't-talg*, das Wasser ist kalt wie Schnee'. — Um an dieses آن *ka* die Suffixe hängen zu können, wird es in gewählter Sprache mit آن verbunden: كآنى *ka-ánni*, gleich als', mit den Suffixen: كآنى *ka-ánni*, كآنىك *ka-ánnak* etc.; z. B. كان لها ولدين كآنىهم قمرين *kán léhū waladén ka-ánnahum qamarén*, sie hatte zwei Knaben, gleich als wären sie, d. i. wie zwei Vollmonde'.

252. *حتى* *ḥatta*, 'dass, damit', wird oft in *تا* *ta* verkürzt. Dieses *تا* braucht man immer vor der ersten Person des Plurals bei einer Aufforderung oder Aufmunterung; z. B. 'Lasset uns gehen! gehen wir!' *تا نروح* *tā narāḥ*.

253. *لكن* *lāken* oder *لكان* *lekān*, also, *igitur*; z. B. *ايش بدى اعمل لكن* *ēsch biddi d'mel lāken*, 'was soll ich also thun?' — In Ägypten braucht man dafür *امالى* *ummāli*, also; auch: 'wenigstens'.

254. *لما* *lammā*, da, als, nachdem', zusammengesetzt aus *لم* *lam* und *ما* *mā*; die Syrier gebrauchen dafür im vertrauten Umgange *الى* *lammelli* oder *lemelli*.

255. *بينما* *bēnmā*, indem', *بعد ما* *bā'd-mā*, nachdem', *وقت الذى* *waqt el-lāzi*, tempore, quo = da, als', *إذا* *izā*, da, als, wenn', *إذا كان* *izā kān*, weil'.

256. *إن* *in* und *إنكان* *inkān*, wenn'. Ist der Bedingungssatz gegenwärtig, so steht nach *إن* *in* das Präteritum, nach *إنكان* *inkān* aber der Aorist; z. B. 'wenn er mir schreibt, so werde ich ihm antworten: entweder *ان كى لي* *in katab li* oder *انكان يكتب لي* *inkān jéktub li*, جواب *اردد له* *arudd lu (lēhu) gawāb*'. Ist der Bedingungssatz vergangener Zeit, so gebraucht man *انكان* *inkān* mit dem Präteritum, als: 'wenn er geschrieben hat' *انكان كتب* *inkān katab*.

Steht der Bedingungssatz in der halbvergangenen Zeit des Coniunctivs, so gebraucht man *لو* *lau* oder *انكان* *inkān* mit dem Aorist; 'wenn nicht' heisst dann *لو لا* *lau-lā*, *لو ما* *lau-mā*, oder *انكان ما* *inkān-mā*; im Nachsatze folgt das Präteritum des Hilfszeitwortes *كان* *kān*, verbunden mit dem Aorist des Hauptverbs; z. B. 'wenn du fastetest, würdest du den Teufel besiegen' *انكان تصوم كنت تغلب الشيطان* *inkān taṣūm kunt tughlib esch-schaithān*. (*انكان* kann man auch trennen: *ان كان* *in kān*.)

Steht der Bedingungssatz in der längstvergangenen Zeit des Coniunctivs, so gebraucht man das Präteritum mit den erwähnten Bindewörtern; im Nachsatze, wenn er ebenfalls in der längstvergangenen Zeit steht, folgt das Präteritum von *كان* *kān*, verbunden mit dem Präteritum des Hauptverbs; z. B. 'wenn du nicht gesündigt hättest, würde dieses Übel nicht über dich kommen' *لو ما اخطيت ما كان يقع عليك هذا الشر* *lau-mā achthét mā kān júqa 'alék hāzā esch-scharr*; in der längstvergangenen Zeit: 'würde nicht über dich gekommen sein' *ما كان وقع* *mā kān wāqa*.

257. *لئش* *lēsch ānnu (ēnnu)*, 'darum, weil er ist', zwar ein uncorrec- ter Ausdruck, wird aber sehr häufig gebraucht für *لأنه* *li-ānnu*.

Empfindungswörter.

258. *ach*, واخ *wach*, ,ach! ei!‘ drückt den Schmerz und die Ungeduld aus, z. B. *ach minnak*, ,ach! was muss ich deinetwegen leiden!‘

259. *wail*, وَيَل ,wehe!‘ auch mit Suffixen verbunden; öfters wird ihm auch *ja* جَا vorgesetzt; *ja waili*, وَيَلِي ,wehe mir! ach, wie unglücklich bin ich!‘
wailu, وَيَلُهُ ,wehe ihm! ach der arme Unglückliche!‘

260. *walak*, وَلَاك ,he! höre du! halt stille! es ist genug!‘ wenn man jemand hitzig und ungestüm, mit Drohung, Vorwurf oder Tadel anredet. Es scheint abgekürzt zu sein aus: *el-wail lak*, الْوَيْلُ لَكَ ,wehe dir!‘

261. *deh*, دِه ,wohlan!, auf! vorwärts! gehen wir!‘ Man braucht es, sowohl Menschen, als Thiere anzutreiben.

262. *jallah*, يَا لَلَّهِ ,o Gott!‘ wird oft als Empfindungswort gebraucht, um sich selbst oder andere zu ermuntern, z. B. *jallah jallah tā nroḥ*, يَا لَلَّهِ تَا نُرُوح ,auf! auf! lasset uns gehen!‘

263. *uf*, اُف ,pfui! Ausruf des Abscheues.

Syntaktisches.

Übereinstimmung des Subjectes mit dem Prädicate.

264. Wenn das Subject im Singular und vor dem Prädicate steht, so muss das Prädicat (Zeitwort, Beiwort und Fürwort) mit ihm in Geschlecht und Zahl übereinstimmen, z. B. *el-walad el-lāzi kân marīdh schūftu el-jôm thājġib*, الْوَلَدُ الَّذِي كَانَ مَرِيضَ شَفَتْهُ الْيَوْمَ ثَاجَّيْب ,ich habe den Knaben, welcher krank war; heute gesund gesehen!‘
el-bint el-lāti kânet maridha schuff hū el-jôm thajġibe, الْبِنْتُ الَّتِي كَانَتْ مَرِيضَةً شَفَتْهَا الْيَوْمَ ثَاجَّيْبَةُ ,ich habe das Mädchen, welches krank war, heute gesund gesehen!‘

265. Wenn aber das Adjectiv vor dem weiblichen Subject und im Singular steht, so bleibt es unverändert im männlichen Geschlechte, z. B. ,eure theure Gesundheit!‘ *ghāli salāmetkum* غَالِي سَلَامَتِكُمْ statt *salāmetkum* سَلَامَتِكُمُ الْغَالِيَةِ ,das erste Mal!‘ *dawwel mārā* دَاوْوَلْ مَارَا für *el-mārrat* الْمَرَّةُ الْأُولَى *el-ūla*.

266. Wenn das Zeitwort vor dem weiblichen Subject steht, und dieses einfacher Zahl ist, und eine leblose Sache bezeichnet, so bleibt das Zeitwort als Prädicat im männlichen Geschlechte, z. B. مضى جمعة زمان *múḏha gúm'ut zamán*, 'es ist eine Woche von der Zeit verflossen'.

267. Steht das Subject im Dual, so folgt das Prädicat im Plural, z. B. رجله كبر *rigléh kibár*, 'seine beiden Füße sind gross'; يدك طوال *jadék thuwál*, 'deine beiden Hände sind lang'; اتنهنم راحوا *etnénhum ráhū*, 'sie sind beide fortgegangen'.

268. Im Plural der Zeitwörter und Fürwörter unterscheidet man das Geschlecht in der gemeinen Umgangssprache nicht. So sagt man z. B. شاف أبو الحسن الجوار الذين كانوا اكلوا معه و امرهم ان يجلسوا *scháf abu'l-ḥásan el-gewár el-lazín kánū ákalū má'u wa ámarhum ann jéglišū*, 'Abu'l-ḥásan sieht die Mädchen, die bei ihm gespeist hatten, und befiehlt ihnen, sich niederzusetzen'.

269. Wenn das Subject ein gebrochener Plural, oder auch ein gesunder Plural, aber weiblichen Geschlechtes ist, und vernunftlose Wesen, besonders leblose Gegenstände ausdrückt, so braucht man die Zeitwörter, Beiwörter und Fürwörter im weiblichen Geschlecht einfacher Zahl; z. B. ضاعت الاوراق التي جتها *dhá'et el-auráq el-láti gibfḥā*, 'die Papiere (Schriften), welche du gebracht hast, sind verloren gegangen'; عصفير طائرة *'aṣṣáfir tháira*, 'fliegende Vögel'; خرسانات مذهبة *cheristánát muzáhhabe (mudáhhabe)*, 'vergoldete Schränke'.

270. Wenn der gebrochene Plural vernünftige Wesen anzeigt, kann das Zeitwort bisweilen auch im weiblichen Geschlecht einfacher Zahl stehen, oder gar im männlichen Geschlecht, wofern das Zeitwort dem Subjecte vorangeht; jedoch im Umgange geschieht dieses selten; z. B. هجمت اولاد العدو *hágamet aulád el-'adíw*, 'die Kinder des Feindes machten einen Angriff'; اجتمع المشايخ والعلماء *igtáma' el-mascháich wa'l 'ulamā*, 'die Scheiche und Ulema's versammelten sich'.

271. Am gewöhnlichsten stimmen beim Plural, welcher vernünftige Wesen bezeichnet, die Beiwörter im Geschlechte und in der Zahl, die Zeitwörter aber und die Fürwörter nur in der Zahl mit dem Subjecte überein; z. B. رجال مقتولين *rigál maqtūlín*, 'getödtete Männer', نساء مقتولات *niswán maqtūlát*, 'getödtete Weiber'; لنا طلعا البنات من بيت ابرهم *lámū thála'ū el-bandt min bét abáhum*, 'als die jungen Mädchen das Haus des Vaters verliessen'.

272. Oft aber stehen sogar beim gebrochenen und zugleich unvernünftige Wesen bezeichnenden Plural alle Prädicate im männlichen Geschlechte der

vielfachen Zahl, z. B. *الاوراق ظللوا تحت الورد* *el aurâq dhállū taht er-rudm*, die Schriften sind unter dem Schutte (unverletzt) geblieben; *أكمام واسعة* oder *akmām wāsī'in* oder *wāsī'ât*, weite Ärmel.

273. Ist das Subject an und für sich ein Sammelwort (Collectivum) oder durch vorgesetztes *كل* *kull*, *جميع* *gamf* ganz, all, zu einem Collectivbegriff erhoben, so kann das Zeitwort im weiblichen oder männlichen Geschlecht der Einzahl stehen, aber auch in der Mehrzahl, und dieses letztere vorzüglich, wenn das Subject vernünftige Wesen bezeichnet; z. B.: *الغفر تقدمت على العدو* *el-ghāfur taqāddamet 'ālā'l-'āduw*, die Besatzung ist gegen den Feind marschirt, *العدو وضع قطرة على النهر* *el-'adūw wādha' qānthara 'āla en-nahr*, der Feind hat eine Brücke über den Fluss geschlagen, *العسكر قاموا وعصوا وامتنعوا* *el-'askar qāmū wa 'aṣū wa imtāna'ū min thā'at rūṣā'hum*, die Armee erhob sich, und empörte sich, und verweigerte den Gehorsam gegen ihre Oberen; *كل الناس اجتمعوا حوله* *kull en-nās egtāma'et ḥāula*, alle Leute versammelten sich um ihn, *كل الندماء شربوا على صحة صاحب البيت* *kull en-nūdāmū schāribū 'āla ṣēḥḥat ṣāḥeb el-bēt*, alle Gäste tranken auf die Gesundheit des Hausherrn.

Kurze Übersicht der verschiedenen Redetheile.

I. Zeitwort.

1. Regelmässiges Zeitwort.

Einfache Zeiten der I. Form.

Activ.

Präteritum.

Sing. 3. P. m.	كتب <i>kátab</i>	er hat	} geschrieben.
„ 3. P. f.	كتبت <i>kátabet</i>	sie hat	
„ 2. P. m.	كتبت <i>katábt</i>	du (Mann) hast	
„ 2. P. f.	كتبتى <i>katábtí</i>	du (Weib) hast	
„ 1. P. m. f.	كتبت <i>katábt</i>	ich habe	
Plur. 3. P. m. f.	كتبوا <i>kátubū</i>	sie haben	
„ 2. P. m. f.	كتبوا <i>katábtū</i>	ihr habt	
„ 1. P. m. f.	كتبنا <i>katábnā</i>	wir haben	

Aorist.

Sing. 3. P. m.	يكتب <i>jéktub</i>	er schreibt
„ 3. P. f.	تكتب <i>téktub</i>	sie schreibt
„ 2. P. m.	تكتب <i>téktub</i>	du (Mann) schreibst
„ 2. P. f.	تكتبى <i>téktubí</i>	du (Weib) schreibst
„ 1. P. m. f.	اكتب <i>áktub</i>	ich schreibe
Plur. 3. P. m. f.	يكتبوا <i>jéktubū</i>	sie schreiben
„ 2. P. m. f.	تكتبوا <i>téktubū</i>	ihr schreibt
„ 1. P. m. f.	نكتب <i>néktub</i>	wir schreiben.

Imperativ.

Sing. m.	اكتب <i>úktub</i> schreibe m.
„ f.	اكتبي <i>úktubi</i> „ f.
Plur. m. f.	اكتبوا <i>úktubū</i> schreibet.

Participium.

كاتب *kátib* schreibend.

Passiv.

Präteritum

er ist geschrieben worden u. s. w.

Sing. 3. P. m.	كتب <i>kútib</i>
„ 3. P. f.	كتبت <i>kútibet</i>
„ 2. P. m.	كتبْتَ <i>kutibt</i>
„ 2. P. f.	كتبْتِ <i>kutibtī</i>
„ 1. P. m. f.	كتبْتُم <i>kutibtum</i>
Plur. 3. P. m. f.	كتبوا <i>kútibū</i>
„ 2. P. m. f.	كتبْتُمْ <i>kutibtum</i>
„ 1. P. m. f.	كتبْنَا <i>kutibnā</i>

Aorist

er wird geschrieben u. s. w.

	يكتب <i>júktab</i>
	تكتب <i>túktab</i>
	تكتب <i>túktab</i>
	—
	اكتب <i>úktab</i>
	يكتبوا <i>júktabū</i>
	تكتبوا <i>túktabū</i>
	نكتب <i>núktab</i>

Participium.

مكتوب *maktúb* geschrieben.

Einfache Zeiten der abgeleiteten Formen.

II. Form.

Activ

Präteritum	كتب <i>káttab</i>
Aorist	يكتب <i>jukáttib</i>
Imperativ	كتب <i>káttib</i>
Participium	مكتب <i>mukáttib</i>
Infinitiv	تكتب <i>tektíb</i>

Passiv

كتب <i>kúttib</i>
يكتب <i>jukáttab</i>
—
مكتب <i>mukáttab</i>
—

III. Form.

Activ

Präteritum	كتب <i>kátab</i>
Aorist	يكتب <i>jukátib</i>

Passiv

كتب <i>kútib</i>
يكتب <i>jukátib</i>

Imperativ	كاتب <i>kâtib</i>	—
Participium	مكتب <i>mukâtib</i>	مكتب <i>mukâtab</i>
Infinitiv	مكاتبة <i>mukâtabe</i>	—

IV. Form.

	Activ	Passiv
Präteritum	اكتب <i>aktab</i>	اكتب <i>úktib</i>
Aorist	يكتب <i>júktib</i>	يكتب <i>júktab</i>
Imperativ	اكتب <i>áktib</i>	—
Participium	مكتب <i>múktib</i>	مكتب <i>múktab</i>
Infinitiv	اكتاب <i>iktáb</i>	—

V. Form.

	Activ	Passiv.
Präteritum	تكتب <i>takáttab</i>	تكتب <i>tukúttib</i>
Aorist	يتكتب <i>jetakáttab</i>	يتكتب <i>jutakáttab</i>
Imperativ	تكتب <i>takáttab</i>	—
Participium	مكتب <i>mutakáttib</i>	مكتب <i>mutakáttab</i>
Infinitiv	تكتب <i>takáttub</i>	—

VI. Form.

	Activ	Passiv
Präteritum	تكتب <i>takátab</i>	تكتب <i>tukátib</i>
Aorist	يتكتب <i>jetakátab</i>	يتكتب <i>jutakátab</i>
Imperativ	تكتب <i>takátab</i>	—
Participium	مكتب <i>mutakátib</i>	مكتب <i>mutakátab</i>
Infinitiv	تكتب <i>takátub</i>	—

VII. Form.

	Activ	Passiv
Präteritum	انكتب <i>inkátab</i>	انكتب <i>unkátib</i>
Aorist	ينكتب <i>jenkátib</i>	ينكتب <i>junkátab</i>
Imperativ	انكتب <i>inkátib</i>	—
Participium	مكتب <i>munkátib</i>	مكتب <i>munkátab</i>
Infinitiv	انكتاب <i>inkítáb</i>	—

VIII. Form.

	Activ	Passiv
Präteritum	اكتب <i>iktātab</i>	اكتب <i>uktūtib</i>
Aorist	يكتب <i>jektātib</i>	يكتب <i>juktātab</i>
Imperativ	اكتب <i>iktātib</i>	—
Participium	مكتب <i>muktātib</i>	مكتب <i>muktātab</i>
Infinitiv	اكتاب <i>iktāb</i>	—

X. Form.

	Activ	Passiv
Präteritum	استكتب <i>istāktab</i>	استكتب <i>ustūktib</i>
Aorist	يستكتب <i>jestāktib</i>	يستكتب <i>justāktab</i>
Imperativ	استكتب <i>istāktib</i>	—
Participium	مستكتب <i>mustāktib</i>	مستكتب <i>mustāktab</i>
Infinitiv	استكتاب <i>istiktāb</i>	—

IX.

Präteritum	اكتب <i>iktābb</i>
Aorist	يكتب <i>jektābb</i>
Imperativ	اكتب <i>iktābib</i>
Participium	مكتب <i>muktābb</i>
Infinitiv	اكتاب <i>iktibāb</i>

XI.

اكتب <i>iktābb</i>
يكتب <i>jektābb</i>
اكتب <i>iktābib</i>
مكتاب <i>muktābb</i>
اكتياب <i>iktibāb</i>

Infinitive.

- I. Form. كتب *ketb* das Schreiben; ضرب *dharb* das Schlagen etc.
- II. „ تكتب *tektib*; z. B. تعلم *ta'lim* das Lernen;
تعريف *ta'rif* die Belehrung etc.
- III. „ مكتبة *mukātabe*; z. B. مبادلة *mubādale*, Auswechslung etc.
- IV. „ اكتب *iktāb*; z. B. ائلاف *ihlāf* Eidesleistung;
احضار *ihdhār* Herbeibringung;
اعلام *i'ālm* Anzeige;
احسان *ihsān* Gunstbezeugung.
- V. „ تكتب *takāttub*; z. B. تكلم *takāllum* das Reden;
تفكر *tafākkur* das Denken.

- VI. Form. تقاتل *takātub*; z. B. تقاتل *taqātul* das Gefecht;
تقارب *taqārub* die Annäherung.
- VII. „ انكتاب *inkitāb*; z. B. انقسام *inqisām* die Theilung etc.
- VIII. „ اكتاب *iktitāb*; z. B. اعتراف *i'tirāf* Bekenntniss;
اعتذار *i'tizār* Entschuldigung;
افتراق *iftirāq* die Trennung;
افتخار *iftichār* der Ruhm;
افتتاح *iftitāh* Einnahme eines festen
Platzes, der Anfang.
- X. „ استكتاب *istiktāb*; z. B. استحصال *istiḥṣāl* Erlangung, Erwerbung;
استحسان *istiḥsān* Guttheissung, Billigung,
Belobung.
استخلاص *istichlāṣ* die Befreiung.

2. Vierradikalige Zeitwörter.

I. Form.

	Activ	Passiv
Präteritum	دحرج <i>dāḥrag</i>	دحرج <i>dūḥrig</i>
Aorist	يدحرج <i>judāḥrig</i>	يدحرج <i>jūdāḥrag</i>
Imperativ	دحرج <i>dāḥrig</i>	—
Participium	مدحرج <i>mudāḥrig</i>	مدحرج <i>mudāḥrag</i>
Infinitiv	دحراج <i>dīḥrāg</i>	—

II. Form.

Präteritum	تدحرج <i>tadāḥrag</i>	تدحرج <i>tudūḥrig</i>
Aorist	يتدحرج <i>jetadāḥrag</i>	يتدحرج <i>jutadāḥrag</i>
Imperativ	تدحرج <i>tadāḥrag</i>	—
Participium	متدحرج <i>mutadāḥrig</i>	متدحرج <i>mutadāḥrag</i>
Infinitiv	تدحرج <i>tadāḥrug</i>	—

3. Stummes Zeitwort. I. Form.

Activ.

Präteritum.

Sing. 3. P. m.	مَدَّ <i>madd</i>	er hat	} gestreckt.
„ 3. P. f.	مَدَّتْ <i>māddet</i>	sie hat	
„ 2. P. m.	مَدَيْتَ <i>maddét</i>	du (Mann) hast	
„ 2. P. f.	مَدَيْتِي <i>maddéti</i>	du (Weib) hast	
„ 1. P. m. f.	مَدَيْتُ <i>maddét</i>	ich habe	
Plur. 3. P. m. f.	مَدُّوا <i>māddū</i>	sie (m.) haben	
„ 2. P. m. f.	مَدَيْتُوا <i>maddétū</i>	ihr habt	
„ 1. P. m. f.	مَدِينَا <i>maddénā</i>	wir haben	
Aor.	يَمُدُّ <i>jemūdd</i>	Imp. Sing. مَدَّ <i>mudd</i> , مَدَى <i>mūddi</i> .	
Part.	مَادٍ <i>mādd</i> , مَادِدٌ <i>mādid</i>	Imp. Plur. مَدُّوا <i>māddū</i> .	

Passiv.

Prät.	مُدَّ <i>mudd</i>	Part. مَمْدُودٌ <i>mamdūd</i>
Aor.	يُمَدُّ <i>jumādd</i>	

Stummes Zeitwort. Abgeleitete Formen.

	II.	III.	IV.	V.	VI.
Activ. Prät.	مَدَّدَ <i>māddad</i>	مَادَّ <i>mādd</i>	أَمَدَّ <i>amādd</i>	تَمَدَّدَ <i>tamāddad</i>	تَمَادَّدَ <i>tamādd</i>
Aor.	يُمَدِّدُ <i>jumāddid</i>	يُمَادِّ <i>jumādd</i>	يُأَمِّدُ <i>jumādd</i>	يَتَمَدَّدُ <i>jatamāddad</i>	يَتَمَادَّدُ <i>jatamādd</i>
Imp.	مَدِّدْ <i>māddid</i>	مَادِدْ <i>mādid</i>	أَمِّدْ <i>āmdid</i>	تَمَدِّدْ <i>tamāddad</i>	تَمَادِّدْ <i>tamādad</i>
Part.	مَمْدِدٌ <i>mumāddid</i>	مَمَادِدٌ <i>mumādd</i>	مَأْمِدٌ <i>mumādd</i>	مَتَمَدِّدٌ <i>mutamāddid</i>	مَتَمَادِدٌ <i>mutamādd</i>
Infīn.	تَمْدِيدٌ <i>tamādd</i>	مَدَادٌ <i>midādd</i>	أَمْدَادٌ <i>imdādd</i>	تَمْدَدٌ <i>tamāddud</i>	تَمَادٌ <i>tamādd</i>

	II.	III.	IV.	V.	VI.
Passiv. Prät.	مَدَد <i>múddid</i>	مودد <i>múddid</i>	امَدَد <i>umidd</i>	تَمَدَد <i>tumúddid</i>	تَمَدَد <i>tumúddid</i>
Aor.	يَمَدَد <i>jumáddad</i>	يَمَدَد <i>jumádd</i>	يَمَدَد <i>jumádd</i>	يَتَمَدَد <i>jutamúddad</i>	يَتَمَدَد <i>jutamádd</i>
Part.	مَمَدَد <i>munúddad</i>	مَمَدَد <i>mumádd</i>	مَمَدَد <i>mumádd</i>	مَتَمَدَد <i>mutamúddad</i>	مَتَمَدَد <i>mutamádd</i>
	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.
Activ. Prät.	اَمَدَد <i>imádd</i>	اَمَدَد <i>imtádd</i>	اَمَدَد <i>imdádd</i>	اَسَمَدَد <i>istamádd</i>	اَمَدَد <i>imdádd</i>
Aor.	يَمَدَد <i>janmádd</i>	يَمَدَد <i>jamtádd</i>	يَمَدَد <i>jamdádd</i>	يَسَمَدَد <i>jastamídd</i>	يَمَدَد <i>jamdádd</i>
Imp.	اَمَدَد <i>imádid</i>	اَمَدَد <i>imtádid</i>	اَمَدَد <i>imdádid</i>	اَسَمَدَد <i>istámidid</i>	اَمَدَد <i>imdádid</i>
Part.	مَمَدَد <i>munmádd</i>	مَمَدَد <i>mumtádd</i>	مَمَدَد <i>mumdádd</i>	مَسَمَدَد <i>mustamídd</i>	مَمَدَد <i>mumdádd</i>
Infin.	اَمَدَاد <i>imídad</i>	اَمَدَاد <i>imídad</i>	اَمَدَاد <i>imdádd</i>	اَسَمَدَاد <i>istimídad</i>	اَمَدَاد <i>imídad</i>
Passiv. Prät.	اَمَدَد <i>unmúdd</i>	اَمَدَد <i>umtúdd</i>		اَسَمَدَد <i>ustumídd</i>	
Aor.	يَمَدَد <i>junmádd</i>	يَمَدَد <i>jumtádd</i>		يَسَمَدَد <i>justamádd</i>	
Part.	مَمَدَد <i>munmádd</i>	مَمَدَد <i>mumtádd</i>		مَسَمَدَد <i>mustamádd</i>	

4. Assimilirte Zeitwörter.

Zeitwörter mit و oder ی als erstem Radical.

	I. Form.		IV. Form.	
Activ. Prät.	وَعَد <i>wá'ad</i>	يَسِر <i>jásar</i>	اَوَعَد <i>áu'ad</i>	اَيَسِر <i>ájsar</i>
Aor.	يَعِد <i>já'id</i>	يَسِر <i>jájsir</i>	يَوَعَد <i>jú'id</i>	يُوسِر <i>júsir</i>
Imp.	عِد <i>'id</i>	اَسِر <i>íjsir</i>	اَوَعِد <i>áu'id</i>	اَيَسِر <i>ájsir</i>

Part.	واعد	ياسر	موعد	موسر
	<i>wá'id</i>	<i>jásir</i>	<i>mú'id</i>	<i>músir</i>
Infin.	وعد	يسر	ايعاد	ايسار
	<i>wa'd</i>	<i>jasr</i>	<i>ī'ád</i>	<i>īsár</i>
Passiv Prät.	وعد	يسر	اوعد	اوسر
	<i>wú'id</i>	<i>júsir</i>	<i>ú'id</i>	<i>úsir</i>
Aor.	يوعد	يوسر	يوعد	يوسر
	<i>jú'ad</i>	<i>júsar</i>	<i>jú'ad</i>	<i>júsar</i>
Part.	موعود	موسور	موعد	موسر
	<i>mau'úd</i>	<i>mausúr</i>	<i>mú'ad</i>	<i>músar</i>

VIII. Form.

X. Form.

Activ. Prät.	اتعد	اتسر	استوعد	استيسر
	<i>ittá'ad</i>	<i>ittásar</i>	<i>istánuad</i>	<i>istájсар</i>
Aor.	تعد	تسر		
	<i>jattá'id</i>	<i>jattásir</i>		
Imp.	اتعد	اتسر		
	<i>ittá'id</i>	<i>ittásir</i>		
Part.	متعد	متسر		
	<i>muttá'id</i>	<i>muttásir</i>		
Infin.	اتعاد	اتسار	استعاد	استيسار
	<i>itti'dd</i>	<i>ittisár</i>	<i>isti'ád</i>	<i>istisár</i>
Passiv. Prät.	اتعد	اتسر		
	<i>uttú'id</i>	<i>uttúsir</i>		
Aor.	تعد	تسر		
	<i>juttá'ad</i>	<i>juttásar</i>		
Part.	متعد	متسر		
	<i>muttá'ad</i>	<i>muttásar</i>		

5. Concave Zeitwörter.

Zeitwort mit و als zweitem Radical. I. Form.

Prät. Sing. 3. P. m.	قال <i>qál</i> er hat gesagt
„ 3. P. f.	قالت <i>qálet</i> sie hat gesagt
„ 2. P. m.	قلت <i>qult</i> du (<i>m</i>) hast gesagt

Prät. Sing. 2. P. f. قُلْتِ *qultī* du (f.) hast gesagt

„ 1. P. m. f. قُلْتُ *qult* ich habe gesagt

Plur. 3. P. m. f. قَالُوا *qālū* sie haben gesagt

„ 2. P. m. f. قُلْتُمْ *qultū* ihr habt gesagt

„ 1. P. m. f. قُلْنَا *qulnā* wir haben gesagt.

Aor. يقول *jaqūl*. Imp. Sing. m. قُلْ *qul*, *qūl*, f. قُولِي *qūli*.

Part. قابل *qāil* „ Plur. قُولُوا *qūlū*.

Passiv.

Prät. قِيلَ *qīl*

Part. مقول *maqūl*.

Aor. يقال *juqāl*

Zeitwörter mit و als zweitem Radical. Abgeleitete Formen.

	IV.	VII.	VIII.	X.
Activ. Prät.	اقال <i>aqāl</i>	انقال <i>inqāl</i>	اقتال <i>iqtāl</i>	استقال <i>istaqāl</i>
Aor.	يقيل <i>juqīl</i>	ينقال <i>jinqāl</i>	يقتال <i>jaqtāl</i>	يستقل <i>jastaqāl</i>
Imp.	اقل <i>āqil</i>	انقل <i>inqal</i>	اقتل <i>iqtal</i>	استقل <i>istāqil</i>
Part.	مقيل <i>muqīl</i>	منقال <i>munqāl</i>	مقتال <i>muqtāl</i>	مستقل <i>mustaqīl</i>
Infin.	اقالة <i>iqāle</i>	انقيال <i>inqiāl</i>	اقتيال <i>iqtiāl</i>	استقالة <i>istiqaḍle</i>
Passiv. Prät.	اُقيل <i>uqīl</i>	اُنقال <i>unqīl</i>	اُقْتَل <i>uqtīl</i>	اُستقل <i>ustuqīl</i>
Aor.	يقال <i>juqāl</i>	ينقال <i>junqāl</i>	يقتال <i>juqtāl</i>	يستقال <i>justaqāl</i>
Part.	مقال <i>muqāl</i>	منقال <i>munqāl</i>	مقتال <i>muqtāl</i>	مستقال <i>mustaqāl</i>

	II.	III.	V.	VI.	IX.	XI.
Activ. Prät.	تَوَلَّ <i>qārwal</i>	قَاوَلَ <i>qāwal</i>	تَعَوَّلَ <i>taqārwal</i>	تَقَاوَلَ <i>taqāwal</i>	اِسْوَدَّ <i>iswādd</i>	اِسْوَدَّ <i>iswādd</i>
Aor.	يقول <i>juqārwil</i>	يقاول <i>juqāwil</i>	يتعول <i>jataqārw-</i> <i>wal</i>	يتقاول <i>jataqā-</i> <i>wal</i>	يسودّ <i>jeswādd</i>	يسودّ <i>jeswādd</i>

	II.	III.	V.	VI.	IX.	XI.
Activ. Imp.	قَوْل <i>qáwwil</i>	قَاوِل <i>qáwil</i>	تَقْوَل <i>taqáwwal</i>	تَقَاوِل <i>tuqáwal</i>	اِسْوَدَد <i>iswádid</i>	اِسْوَدَدِ <i>iswádid</i>
Part.	مَقْوَل <i>muqáwwil</i>	مَقَاوِل <i>muqáwil</i>	مَتَقْوَل <i>mutaqáw-wil</i>	مَتَقَاوِل <i>mutaqá-wil</i>	مَسْوَدَّ <i>muswádd</i>	مَسْوَدِّ <i>muswádd</i>
Infin.	تَقْوِيل <i>taqwíl</i>	مَقَاوِلَة <i>muqáwile</i>	تَقْوَل <i>taqáwul</i>	تَقَاوِل <i>taqáwul</i>	اِسْوَدَاد <i>iswidíd</i>	اِسْوَدَادِ <i>iswidíd.</i>

	II.	III.	V.	VI.
Passiv. Prät.	قَوْل <i>qáwwil</i>	قَوُول <i>qáwel</i>	تَقْوَل <i>tuqáwwil</i>	تَقْوُول <i>tuqáwil</i>
Aor.	يَقْوَل <i>juqáwwal</i>	يَقَاوِل <i>juqáwal</i>	يَتَقْوَل <i>jutaqáwwal</i>	يَتَقَاوِل <i>jutaqáwal</i>
Part.	مَقْوَل <i>muqáwwal</i>	مَقَاوِل <i>muqáwal</i>	مَتَقْوَل <i>mutaqáwwal</i>	مَتَقَاوِل <i>mutaqáwal.</i>

Zeitwort mit ی als zweitem Radical. I. Form.

Activ.

Prät. Sing. 3. P. m.	باع <i>bá'</i> er hat verkauft
„ 3. P. f.	باعَت <i>bá'et</i> sie hat verkauft
„ 2. P. m.	بعت <i>bí't</i> du (m.) hast verkauft
„ 2. P. f.	بعتِ <i>bí'ti</i> du (f.) hast verkauft
„ 1. P. m. f.	بعت <i>bí't</i> ich habe verkauft
Plur. 3. P. m. f.	باعوا <i>bá'ū</i> sie haben verkauft
„ 2. P. m. f.	باعُوا <i>bí'tū</i> ihr habet verkauft
„ 1. P. m. f.	بعنا <i>bí'nā</i> wir haben verkauft.

Aor. يبيع *jebí'*. Imp. Sing. بِع *bí'* oder بِيْع *bí'i*, يَبِيعِ *bí'i*.

Part. بايع *bái'* „ Plur. يبيعوا *bí'ū*.

Passiv.

Prät. بيع *bí'*

Part. مبيع *mabí'*.

Aor. يُباع *jubá'*

6. Mangelhafte Zeitwörter.

Zeitwörter mit و oder ى als drittem Radical.

Prät. Sing. 3. P. m.	غزا <i>gháza</i>	رضى <i>rádha</i>	رمى <i>ráma</i>
„ 3. P. f.	غزت <i>gházat</i>	رضيت <i>rádhiet</i>	رمت <i>ramat</i>
„ 2. P. m.	غزوت <i>ghazáut</i>	رضيت <i>radhít</i>	رमित <i>ramét</i>
„ 2. P. f.	غزوتى <i>ghazáuti</i>	رضيتى <i>radhíti</i>	رميتى <i>raméti</i>
„ 1. P. m. f.	غزوت <i>ghazáut</i>	رضيت <i>radhít</i>	رमित <i>ramét</i>
Plur. 3. P. m. f.	غزوا <i>gházau</i>	رضوا <i>rádhū</i>	رموا <i>rámū</i>
„ 2. P. m. f.	غزوتوا <i>ghazáutu</i>	رضيتوا <i>radhítū</i>	رميتوا <i>ramétū</i>
„ 1. P. m. f.	غزونا <i>ghazáunū</i>	رضينا <i>radhínā</i>	رمينا <i>raménū</i>
Aor.	يغزو <i>júghzu</i>	يرضى <i>járdha</i>	يرمى <i>jármī</i>
Imper. Sing.	اغزو <i>úghzu</i>	ارض <i>írdha</i>	ارمى , ارم <i>írmī</i>
„ Plur.	اغزوا <i>úghzū</i>	ارضوا <i>írdhū</i>	ارموا <i>írmū</i>
Part.	غازى <i>gházi</i>	راضى <i>rádhi</i>	رمى <i>rámi</i>
Passiv.			
Prät.	غزى <i>ghúzi</i>	—	—
Aor.	يغزى <i>júghza.</i>	—	—
Participium pass.			
	مغزو <i>maghzúw</i>		مرمى <i>mármī.</i>

Anm. Das Passiv der Verba رمى *ráma* und رضى *rádhi* wird ganz auf dieselbe Weise wie das Passiv des Verbums غزا *gháza* gebildet.

Zeitwörter mit و oder ی als drittem Radical. Abgeleitete Formen.

	II.	III.	IV.	V.	VI.
Activ. Prät.	غَزَى <i>gházza</i>	غازَى <i>gháza</i>	أَغَزَى <i>ághza</i>	تَغَزَى <i>tagházza</i>	تَغَارَى <i>tagháza</i>
Aor.	يَغْزِي <i>jugházzi</i>	يَغَارَى <i>jugházi</i>	يَغْزِي <i>jughzi</i>	يَتَغَزَى <i>jatagházza</i>	يَتَغَارَى <i>jatagháza</i>
Imp.	غَزْ <i>gházzi</i>	غازْ <i>gházi</i>	أَغْزِ <i>ághzi</i>	تَغْزِ <i>tagházza</i>	تَغَارْ <i>tagháza</i>
Part.	مَغْزٍ <i>mugházzin</i>	مَغَارٍ <i>mugházin</i>	مَغْزٍ <i>múghzin</i>	مَتَغْزٍ <i>mutagházzin</i>	مَتَغَارٍ <i>mutagházin</i>
Infinit.	تَغْزِيَةٌ <i>tághzie</i>	مَغَارَاةٌ <i>mugházát</i>	اِغْزَاءٌ <i>ighzá</i>	تَغْزٍ <i>tagházzin</i>	تَغَارٍ <i>tagházin</i>
Passiv. Prät.	غُزِيَ <i>ghúzzi</i>	غُوزِيَ <i>ghúzi</i>	أُغْزِيَ <i>úghzi</i>	تُغْزَى <i>tughúzzi</i>	تُغَارَى <i>tugházi</i>
Aor.	يُغْزِي <i>jugházza</i>	يُغَارَى <i>jugháza</i>	يُغْزَى <i>júghza</i>	يُتَغْزَى <i>jutagházza</i>	يُتَغَارَى <i>jutagháza</i>
Part.	مُغْزٍ <i>mugházzan</i>	مُغَارٍ <i>mugházan</i>	مُغْزٍ <i>múghzan</i>	مُتَغْزٍ <i>mutagházzan</i>	مُتَغَارٍ <i>mutagházan</i>
	VII.	VIII.	X.		
Activ. Prät.	اِنْغَزَى <i>ingháza</i>	اِغْتَزَى <i>ightáza</i>	اِسْتَعَزَى <i>istághza</i>		
Aor.	يَنْغِزِي <i>jangházi</i>	يَغْتَارِي <i>jaghtázi</i>	يَسْتَعْزِي <i>jastághzi</i>		
Imp.	اِنْغِزْ <i>ingházi</i>	اِغْتَارِ <i>ightázi</i>	اِسْتَعْزِ <i>istághzi</i>		
Part.	مَنْغِزٍ <i>mungházin</i>	مُغْتَارٍ <i>mughtázin</i>	مُسْتَعْزٍ <i>mustághzin</i>		
Infinit.	اِنْغِزَاءٌ <i>inghizá</i>	اِغْتِزَاءٌ <i>ightizá</i>	اِسْتِعْزَاءٌ <i>istighzá</i>		

Passiv. Prät.	أَنْغَزَى <i>unghúzi</i>	أَغْتَزَى <i>ughtúzi</i>	أَسْتَغَزَى <i>ustúghzi</i>
Aor.	يَنْغَزَى <i>jungháza</i>	يَغْتَزَى <i>jughtáza</i>	يَسْتَغَزَى <i>justúghza</i>
Part.	مَنْغَزَى <i>mungházan</i>	مَغْتَزَى <i>mughtázan</i>	مَسْتَغَزَى <i>mustúghzan</i>

Anm. Die abgeleiteten Formen der Verba رَمَى *ráma* und رَضَى *radha* werden auf dieselbe Weise gebildet.

7. Hamzirte Zeitwörter.

Zeitwort mit ا als erstem Radical.

	I.	II.	III.	IV.	V.
Activ. Prät.	أَخَذَ <i>áchad</i>	أَخَذَ <i>áchchad</i>	أَخَذَ <i>áchad</i>	أَخَذَ <i>áchad</i>	تَأَخَذَ <i>ta'áchchad</i>
Aor.	يَأْخُذُ <i>jáchud</i>	يُؤْخِذُ <i>ju'áchchid</i>	يُؤْخِذُ <i>ju'áchid</i>	يُؤْخِذُ <i>júchid</i>	يَتَأَخَذُ <i>jata'áchchad</i>
Imp.	خُذْ <i>chud</i>	أَخْذْ <i>áchchid</i>	أَخْذْ <i>áchid</i>	أَخْذْ <i>áchid</i>	تَأْخُذْ <i>ta'áchchad</i>
Part.	أَخِذْ <i>áchid</i>	مُؤْخِذْ <i>mu'áchchid</i>	مُؤْخِذْ <i>mu'áchid</i>	مُؤْخِذْ <i>múchid</i>	مَتَأْخِذْ <i>muta'áchchid</i>
Infin.	أَخْذْ <i>achd</i>	تَأْخِذْ <i>ta'chíd</i>	إِخْذْ <i>ichád</i>	إِخْذْ <i>ichád</i>	تَأْخِذْ <i>ta'áchchud</i>
Passiv. Prät.	أُخِذَ <i>úchid</i>	أُخِذَ <i>úchchid</i>	أُخِذَ <i>úchid</i>	أُخِذَ <i>úchid</i>	تُؤْخِذَ <i>tu'úchchid</i>
Aor.	يُؤْخِذُ <i>ju'chad</i>	يُؤْخِذُ <i>ju'áchchad</i>	يُؤْخِذُ <i>ju'áchad</i>	يُؤْخِذُ <i>júchad</i>	يَتَأْخِذُ <i>juta'áchchad</i>
Part.	مَأْخُودٌ <i>ma'chúd</i>	مُؤْخِذٌ <i>mu'áchchad</i>	مُؤْخِذٌ <i>mu'áchad</i>	مُؤْخِذٌ <i>múchad</i>	مَتَأْخِذٌ <i>muta'áchchad</i>
	VI.	VIII.	X.		
Activ. Prät.	تَأْخُذُ <i>ta'áchad</i>	اِتَّخَذَ <i>ittáchad</i>	اسْتَخَذَ <i>istá'chad</i>		
Aor.	يَتَأْخُذُ <i>jata'áchud</i>	يَتَّخِذُ <i>jettáchid</i>	يَسْتَخِذُ <i>jestá'chid</i>		

Imp.	تَأْخُذُ <i>taðchad</i>	اتَّخَذَ <i>ittáchid</i>	اسْتَأْخَذَ <i>istá'chid</i>
Part.	مَتَأْخُذُ <i>mutaáchid</i>	مُتَّخَذُ <i>muttáchid</i>	مُسْتَأْخَذُ <i>mustá'chid</i>
Infin.	تَأْخُذُ <i>taðchud</i>	اتَّخَذَ <i>ittichád</i>	اسْتَخَذَ <i>isti'chád</i>
Passiv. Prät.	تُؤْخَذُ <i>tu'úchid</i>	يُتَّخَذُ <i>juttáchad</i>	يُسْتَأْخَذُ <i>justá'chad</i>
Part.	مُتَأْخَذُ <i>mutaáchad</i>	مُتَّخَذُ <i>muttáchad</i>	مُسْتَأْخَذُ <i>mustá'chad</i>

Zeitwort mit **أ** als zweitem Radical.

I. Form.

Activ. Prät.	سَأَلَ <i>sá'al</i>	Passiv Prät.	سُئِلَ <i>su'il</i>
Aor.	يَسْأَلُ <i>jés'al</i>	Aor.	يُسْأَلُ <i>jús'al</i>
Imp.	سَلِّ، اسْأَلْ <i>is'al, sal</i>		
Part.	سَائِلٌ <i>sáil</i>	Part.	مَسْئُولٌ <i>mas'úl</i>
Infin.	سُؤَالٌ <i>su'ál</i>		

Zeitwort mit **أ** als drittem Radical.

Activ Prät. 3. P. m.	قَرَأَ، قَرَأَ <i>qára</i>	Aor.	يَقْرَأُ، يَقْرَأُ <i>jáqra</i>
„ 3. P. f.	قَرَّتْ <i>qárat</i>	Imp.	اقْرَأْ، اقْرَأْ <i>iqra</i>
„ 2. P. m.	قَرَيْتَ <i>qarét</i>	Part.	قَارِ <i>qári</i>
„ 2. P. f.	قَرَيْتِ <i>qaréti</i>	Infin.	قِرَاءَةٌ، قِرَاءَةٌ <i>qirád' at od. qirádje</i>
„ 1. P. m. f.	قَرَيْتَ <i>qarét</i>		

Activ. Plur. 3. P. m. f.	قروا <i>qárū</i>	Aor. يقرأ <i>jáqrū</i>
„ 2. P. m. f.	قريتوا <i>qurétū</i>	تقرأ <i>táqrū</i>
„ 1. P. m. f.	قربنا <i>qarénū</i>	نقرأ <i>négra</i>
	Passiv. Prät. قُرِيَ <i>qúri</i>	
	„ Aor. يقرأ <i>júgra</i>	
	„ Part. مَقْرُوءٌ <i>máqru'</i>	

II. Hauptwort.

Unregelmässiger (gebrochener) Plural. Häufigste Formen.

Form.		Plural.
فَعْلٌ <i>fu'l</i>	قرية <i>qárje</i> Dorf	قُرَى <i>qúra</i>
فُعْلٌ <i>fú'ul</i>	كتاب <i>kitáb</i> Buch	كُتُبٌ <i>kútub</i>
„	مدينة <i>madíne</i> Stadt	مَدَنٌ <i>máduṇ</i>
„	رسول <i>rasúl</i> Gesandter	رُسُلٌ <i>rúsul</i>
فِعَالٌ <i>fi'ál</i>	بحر <i>baḥr</i> Meer	بِحَارٌ <i>bihár</i>
„	جبل <i>gábal</i> Berg	جِبَالٌ <i>gibál</i>
„	رجل <i>rágul</i> Mann	رِجَالٌ <i>rigál</i>
„	رمح <i>rumḥ</i> Speer	رِمَاحٌ <i>rimáh</i>
„	ريح <i>riḥ</i> Wind	رِيَاḤٌ <i>riáh</i>
فُعُولٌ <i>fú'úl</i>	قبر <i>qabr</i> Grab	قُبُورٌ <i>qubúr</i>
„	قلب <i>qalb</i> Herz	قُلُوبٌ <i>qulúb</i>
„	شمس <i>schams</i> Sonne	شُمُوسٌ <i>schumús</i>

فَعُولٌ <i>fu'ûl</i>	بيت <i>bét</i> Haus	بيوت <i>bujût</i>
"	ملك <i>málik</i> König	ملوك <i>mulúk</i>
"	شاهد <i>scháhíd</i> Zeuge	شهود <i>schuhúd</i>
فَعَّالٌ <i>fu''ál</i>	حاكم <i>hákím</i> Richter	حكام <i>hukkám</i>
أَفْعُولٌ <i>áf'ul</i>	نهر <i>nahr</i> Fluss	أنهر <i>ánhur</i>
"	رجل <i>rigl</i> Fuss	أرجل <i>árgul</i>
أَفْعَالٌ <i>af'ál</i>	سر <i>sirr</i> Geheimniss	أسرار <i>assrár</i>
"	قفل <i>qufl</i> Schloss	أقفال <i>aqfál</i>
"	ورق <i>wáraq</i> Papier	أوراق <i>auráq</i>
"	وقت <i>waqt</i> Zeit	أوقات <i>auqát</i>
"	مطر <i>máthar</i> Regen	أمطار <i>amthár</i>
"	مال <i>mál</i> Gut	أموال <i>amwál</i>
"	لون <i>lón</i> Farbe	ألوان <i>alwán</i>
"	روح <i>rúh</i> Geist	أرواح <i>arwáh</i>
"	شريف <i>scharíf</i> Edler	أشراف <i>aschráf</i>
"	عدو <i>'adúw</i> Feind	أعداء <i>a'dá</i>
أَفْعَلَةٌ <i>áf'ile</i>	رغيف <i>raghíf</i> Semmel, Kuchen	أرغفة <i>árgħife</i>
"	زمان <i>zamán</i> Zeit	أزمنة <i>ázmine</i>
"	عمود <i>'amúd</i> Säule	أعمدة <i>á'mide</i>
"	جناح <i>genáh</i> Flügel	أجنحة <i>ágniha</i>
فَوَاعِلٌ <i>fawá'il</i>	فارس <i>fáris</i> Reiter	فوارس <i>fawáris</i>
"	تابع <i>tábi</i> Anhänger	توابع <i>tawábi</i>
"	جامع <i>gámi</i> Moschee	جوامع <i>gawámi</i>
"	عاطفة <i>'áthife</i> Wohlwollen	عواطف <i>'awáthef</i>
فَعَائِلٌ <i>fu'á'il</i>	عجوز <i>'agúz</i> altes Weib	عجائز <i>'agáiz</i>
"	عامة <i>'imáme</i> Turban	عمائم <i>'amáim</i>

فَعَائِلُ <i>fa'ail</i>	عجبة <i>'agibe</i> Wunder, wunderbare Sache	عجائب <i>'agāib</i>
"	رسالة <i>risāle</i> Abhandlung	رسايل <i>rasāil</i>
فِعْلَانُ <i>fi'lān</i>	غلام <i>ghūlam</i> Knabe	غلمان <i>ghilmān</i>
"	تاج <i>tāg</i> Krone	تيجان <i>tigān</i>
"	جار <i>gār</i> Nachbar	جيران <i>gīrān</i>
"	صبي <i>ṣābi</i> Knabe	صبيان <i>ṣibjān</i>
فُعْلَانُ <i>fu'lān</i>	بلد <i>būlad</i> Stadt	بلدان <i>buldān</i>
"	فارس <i>fāris</i> Reiter	فرسان <i>fursān</i>
فُعْلَاءُ <i>fu'alā</i>	فقير <i>faqīr</i> Armer	فُقَرَاءُ <i>fūqarū</i>
"	شاعر <i>schā'ir</i> Dichter	شُعَرَاءُ <i>schū'arā</i>
"	عالم <i>'ālim</i> Gelehrter	علماء <i>'ulamā</i>
أَفْعِلَاءُ <i>af'ilā</i>	طبيب <i>thabīb</i> Arzt	أَطْبَاءُ <i>athibbā</i>
"	حبيب <i>habīb</i> Freund	أَحْبَاءُ <i>aḥibbā</i>
"	غنى <i>ghāni</i> ein Reicher	أَغْنِيَاءُ <i>aghniā</i>
فَعَالٍ <i>fa'āl</i>	أهل <i>āhl</i> Volk	أَهَالٍ <i>ahālī</i>
فَعَالِي <i>fa'āla</i>	فتوى <i>fétwa</i> Richterspruch, Urtheil des Mufti	فَتَاوَى <i>fatawa</i>
"	سكران <i>sakrān</i> Trunkener	سَكَارَى <i>sakāra</i>
فَعِيلُ <i>fa'il</i>	حمار <i>himār</i> Esel	حَمِير <i>hemīr</i>
"	عبد <i>'abd</i> Knecht	عَبِيد <i>'abīd</i>
فَعَالَةٌ <i>fa'ale</i>	حجر <i>ḥāgar</i> Stein	حِجَارَةٌ <i>hiḡāre</i>
"	صاحب <i>ṣāḥib</i> Genosse	صَحَابَةٌ <i>ṣiḥābe</i>

Vierradikalige.

فَعَالِلُ <i>fa'alil</i>	درهم <i>dīrhem</i> Drachme	دَرَاهِم <i>derāhim</i>
"	قطرة <i>qānthara</i> Brücke	قَطَاثِر <i>qanāthir</i>
فَعَالِيلُ <i>fa'alil</i>	سلطان <i>sulthān</i> Sultan	سَلَاثِين <i>salūthīn</i>

فَاعِلِيلٌ <i>fa'dlil</i>	قَدِيلٌ <i>qandil</i> Leuchter	قَنَادِيلٌ <i>qunādīl</i>
فَاعِلِيلَةٌ <i>fa'dlile</i>	تَلْمِيزٌ <i>talmiz</i> Schüler	تَلَامِيزَةٌ <i>taldmize</i>
"	أُسْقُفٌ <i>usquf</i> Bischof	أَسَاقِفَةٌ <i>asāqife</i>
"	إِبْلِيسُ <i>iblis</i> Teufel	أَبَالِيسَةٌ <i>abālise</i>

Unregelmässige Mehrzahl.

أَبٌ <i>ab</i> Vater	Plur.	أَبَاءٌ <i>aba</i> und أَبْهَاتٌ <i>abhāt</i>
أُمٌّ <i>umm</i> Mutter	"	أُمَمَاتٌ <i>umm'hāt</i>
ابْنٌ <i>ibn</i> Sohn	"	أَبْنَاءٌ <i>ebnā</i>
بِنْتُ <i>bint</i> Tochter	"	بَنَاتٌ <i>bandt</i>
أَخٌ <i>ach</i> Bruder	"	أُخُوَةٌ <i>úchwē</i> اخوان <i>echwān</i>
أُخْتُ <i>ucht</i> Schwester	"	أُخَوَاتٌ <i>achwāt</i>
إِنْسَانٌ <i>insān</i> Mensch	"	نَاسٌ <i>nās</i>
إِمْرَأَةٌ <i>imrāt</i> Weib	"	نِسَاءٌ <i>nīsā</i> نِسْوَانٌ <i>niswān</i> .

Ableitung der Hauptwörter.

1. Hauptwörter der Einheit, gebildet durch ة.

نَحْلٌ <i>nahl</i> Biene	als Gattung	نَحْلَةٌ <i>nāhle</i> eine Biene
حَمَامٌ <i>hamām</i> Taube	" "	حَمَامَةٌ <i>hamāme</i> eine Taube
بَصَلٌ <i>bāçal</i> Zwiebel	" "	بَصَلَةٌ <i>bāçale</i> eine Zwiebel
رُودٌ <i>ward</i> Rose		وَرْدَةٌ <i>wārde</i> eine Rose
ذَهَبٌ <i>dāhab</i> Gold	" "	ذَهَبَةٌ <i>dāhabe</i> ein Stück Gold
تَبَنٌ <i>tibn</i> Stroh	" "	تَبْنَةٌ <i>tibne</i> ein Strohalm.

2. Namen der Professionen, gebildet.

a) durch Verdopplung des zweiten Radicales und ا vor dem dritten Radical.

خُبْزٌ <i>chubz</i> Brod	خَبَّازٌ <i>chabbāz</i> Bäcker
خَيْطٌ <i>chéth</i> Faden	خَيَّاطٌ <i>chajjāth</i> Schneider
عُطْرٌ <i>úthr</i> Aroma	عِطَّارٌ <i>aththār</i> Droguist.

b) durch angehängtes ی:

بستان *bustân* Garten بستانی *bustâni* Gärtner
 سیف *séf* Pl. سیوف *sujûf* Schwert سیوفی *sujûfi* Schwertfeger
 سرج *surg* Pl. سروج *surûg* Sattel سروجی *surûgi* Sattler.

c) durch die türkische Endsilbe جی *dschi* (جی *tschi*):

عربه *'arabe* Wagen عربچی *'arabâdschi* Kutscher
 طوب *thób* (*thóp*) Kanone طوبچی *thopdschi* Kanonier.

3. Bezeichnung der Nationalität meist durch ی (یّ):

نمساوی *nimsâwi* Deutscher فرناوی *fransâwi* Franzose
 انگلیزی *inkelizi* Engländer اٹالیانی *ithaljdni* Italiener.

Verkleinerungswörter (Diminutiva).

Der erste Radical wird mit *u* (و), der zweite Radical mit *ai* ausgesprochen.

کلب *kalb* Hund کلب *kulâib* Hündchen
 رجل *râgol* Mann رجل *rugâil* Männchen
 قلعة *qâl'a* Festung قلعة *qulâi'a* kleine Festung.

III. Beiwort.

I. Geschlecht.

1. Das weibliche Geschlecht wird in der Regel gebildet durch angehängtes ة (ة) *e, a*:

صغیر *ṣaghîr* klein, weiblich صغیرة *ṣaghîra*
 کبیر *kebîr* gross کبیرة *kebîre*
 عالی *'âlî* hoch عالیة *'âlîje*.

2. Die, welche eine Farbe bezeichnen, haben die Form فَعْلَاءُ *fa'lâ'u*:

أبيض *âbjadh* weiss weiblich بیضا *bîdhâ*
 أصفر *âṣfar* gelb صفرا *ṣâfrâ*
 أسود *âswad* schwarz سودا *sôdâ*
 أحمر *aḥmar* roth حمرا *ḥamrâ*

3. Die welche einen körperlichen Fehler bezeichnen, haben dieselbe weibliche Form.

أعرج <i>ārag</i> hinkend	weiblich	عرجا <i>‘ārga</i>
أحدب <i>āḥḍab</i> höckerig	„	حدبا <i>ḥādbā</i>
أعمى <i>āma</i> blind	„	عميا <i>‘amjā</i> .

4. آخر *āchar* ein Anderer, weiblich أخرى *ūchra*.

Zahl der Beiwörter.

1. Regelmässige (gesunde) Mehrzahl auf ين *in* m. und ات *āt* f.

طيب <i>thājjiḥ</i> gut	Plur.	طيبين <i>thājjiḥīn</i>
مفتوحة <i>maftūḥa</i> geöffnet f.	„	مفتوحات <i>maftūḥāt</i> .

2. Die, welche eine Farbe bezeichnen, haben m. und f. Pl. die Pluralform فعل *fu‘l*:

أحمر <i>āḥmar</i> roth	Plur.	حمر <i>ḥumr</i>
أخضر <i>āchḍhar</i> grün	„	خضر <i>chudhr</i>
أسود <i>āsawad</i> schwarz	„	سود <i>sūd</i>
أبيض <i>ābjadh</i> weiss	„	بيض <i>bīdh</i> .

3. Die, welche einen körperlichen Fehler bezeichnen, haben die Form فُعْلَان *fu‘lān*:

أعرج <i>ārag</i> hinkend	Plur.	عرجان <i>‘urgān</i>
أعور <i>āwar</i> einäugig	„	عوران <i>‘urān</i> .

4. Sonstige Formen des gebrochenen Plurals.

فَعَال <i>fi‘āl</i> :	كبير <i>kebīr</i> gross	Plur.	كبار <i>kibār</i>
„	مليح <i>melīḥ</i> gut	„	ملاح <i>milāḥ</i>
أَفْعَال <i>af‘āl</i> :	شريف <i>sharīf</i> edel	„	أشراف <i>aschrāf</i>
„	طاهر <i>thāhir</i> rein	„	أطهار <i>ath’hār</i>
فُعْلَاء <i>fu‘alā</i> :	فقير <i>faqīr</i> arm	„	فُقَرَاء <i>fūqarā</i>
„	عاقل <i>‘aqil</i> klug	„	عُقَلَاء <i>‘uqalā</i>

فَعَالِل *fu'dlil*: أَرْمَل *ármel* verwittwet Plur. أَرَامِل *arámil*
 فَعَالِل *fu'dlil*: مَسْكِين *meskin* elend „ مَسَاكِين *mesákin*

Steigerung der Beiwörter (Comparativ).

1. Der Comparativ hat die Form أَفْعَل *af'al* für Einzahl und Mehrzahl (weiblich فُعْلَى *fū'la* in der Vulgärsprache ungebräuchlich).

كَبِير <i>kebir</i> gross	أَكْبَر <i>akbar</i> grösser
عَالِم <i>'alim</i> weise	أَعْلَم <i>'alam</i> weiser
خَفِيف <i>chafif</i> leicht	أَخَف <i>acháff</i> leichter
قَلِيل <i>qalil</i> wenig	أَقَل <i>aqall</i> weniger.

Der Comparativ kann umschrieben werden durch أَكْثَر *aktar* mehr.

2. Der Superlativ entsteht aus dem Comparativ durch vorgesetztes أَل *el*, oder durch angehängtes Suffix, oder durch nachfolgenden Genitiv. Bildet einen Plur. m. nach der Form فَعَالِل *fu'dlil*: الْأَكَابِر *el-akábir* 'die Grössten, die Grossen' mit substantivischer Bedeutung.

IV. Fürwort.

1. Persönliches Fürwort.

Sing. 1. P. m. f.	أَنَا <i>ána</i> ,	ich
„ 2. P. m.	أَنْتَ <i>énta</i> , <i>ent</i>	du
„ 2. P. f.	أَنْتِ, أَنْتِ <i>inti</i>	du
„ 3. P. m.	هُوَ <i>húa</i> , <i>húwe</i>	er
„ 3. P. f.	هِيَ <i>híje</i>	sie
Plur. 1. P. m. f.	نَحْنُ <i>nahn</i> ; اَحْنَا <i>éhnā</i>	wir
„ 2. P. m.	أَنْتُمْ, أَنْتُمْ <i>éntū</i>	<i>éntum</i> ihr
„ 3. P. m. f.	هُمْ <i>hum</i>	sie

Suffixe.

Sing. 1. P. m. f.	نِي : نِي	—ī; — nī vulgär.
„ 2. P. m.	كَ	—ak
„ 2. P. f.	كِ : كِ	—ik, ek; — ki, kī
„ 3. P. m.	هُ	—hu, u
„ 3. P. f.	هَا	—hā
Plur. 1. P. m. f.	نَا	—nā
„ 2. P. m. f.	كُمْ	—kum
„ 3. P. m. f.	هُمْ	—hum
„ 3. P. f.	هُنَّ	—hūnna (selten).

Suffixe an Präpositionen.

من min von:	مَنِي	vulg. minni von mir	لِي zu:	لِي	vulg. li mir
„	مِنَكَ	„ minnak von dir	„	لَكَ	„ lak dir
„	مِنْهُ	„ minnu von ihm	„	لَهُ	„ lu ihm
„	مِنْهَا	„ minhā von ihr	„	لَهَا	„ lāhā ihr
„	مِنَّا	„ minnā von uns	„	لَنَا	„ lēnā, līnā uns
„	مِنْكُمْ	„ minkum von euch	„	لَكُمْ	„ lākum euch
„	مِنْهُمْ	„ minhum von ihnen	„	لَهُمْ	„ lāhum ihnen
في in:	فِي	fijja in mir, عَلَى auf:	عَلَيَّ	عَلَيَّ	'alājja auf mir
„	فِيكَ	„ fik in dir	„	عَلَيْكَ	„ 'alék auf dir
„	فِيهِ	„ fih in ihm	„	عَلَيْهِ	„ 'aléh auf ihm
„	فِيهَا	„ fihā in ihr	„	عَلَيْهَا	„ 'aléhā auf ihr
„	فِينَا	„ finā in uns	„	عَلَيْنَا	„ 'alēnā auf uns
„	فِيكُمْ	„ fikum in euch	„	عَلَيْكُمْ	„ 'alékum auf euch
„	فِيهِمْ	„ fihum in ihnen	„	عَلَيْهِمْ	„ 'aléhum auf [ihnen.

Accusativ der Pron. pers. gebildet durch **أَيَّا** mit den Suffixen.

Sing. 1. P. m. f.	أَيَّايَ	<i>ijjāja</i>	mich
„ 2. P. m.	أَيَّاكَ	<i>ijjāk</i>	dich
„ 2. P. f.	أَيَّاكِ	<i>ijjāki</i>	dich
„ 3. P. m.	أَيَّاهُ	<i>ijjāh</i>	ihn
„ 3. P. f.	أَيَّاهَا	<i>ijjāhā</i>	sie
Plur. 1. P. m. f.	أَيَّانَا	<i>ijjānā</i>	uns
„ 2. P. m. f.	أَيَّاكُمْ	<i>ijjākum</i>	euch
„ 3. P. m. f.	أَيَّاهُمْ	<i>ijjāhum</i>	sie.

Suffixe an Hauptwörtern, als Ersatz der besitzanzeigenden Fürwörter.

Consonantisch auslautende Einzahl.

vulg.	كتابي	<i>kitābi</i>	mein Buch
„	كتابك	<i>kitābak</i>	dein (m.) Buch
„	كتابكِ	<i>kitābek</i>	dein (f.) Buch
„	كتابهِ	<i>kitābu</i>	sein Buch
„	كتابها	<i>kitāb'hā</i>	ihr Buch
„	كتابنا	<i>kitāb'nā</i>	unser Buch
„	كتابكم	<i>kitāb'kum</i>	euer Buch
„	كتابهم	<i>kitāb'hum</i>	ihr Buch.

Mit langem Vocal auslautende Einzahl.

	أبوي	<i>abūja</i>	mein Vater
	أبوك	<i>abūk</i>	dein (m.) Vater
	أبوكِ, أبوكي	<i>abūki</i>	dein (f.) Vater
	أبوه	<i>abūh</i>	sein Vater

Dual.

عَيْنِي 'ainéjja meine zwei Augen
 عَيْنِكَ 'ainék deine zwei Augen
 عَيْنِهِ 'ainéh seine zwei Augen u. s. w.

Gesunder Plural.

vulg. مُسْلِمِي *muslimíni* meine Moslims
 „ مُسْلِمِيكَ *muslimínak* deine Moslims
 „ مُسْلِمِيهِ *muslimíhu* seine Moslims.

Verstärktes persönliches Fürwort.

أَنَا *ána b'náfsi* ich selbst
 أَنْتَ *énta b'náfsak* du selbst
 هُوَ *húwa b'náfsu* er selbst
 هِيَ *hije b'náfs'hā* sie selbst
 نَحْنُ *nāhn b'nufúsna, bi-ánfusnā* wir selbst
 أَنْتُمْ *éntu b'nufús'kum* ihr selbst
 هُمْ *hum b'nufús'hum* sie selbst.

Wie نَفْس *nafs* werden auch ذَات *zdt*, عَيْن *ain*, رُوح *rūh*
 und حَال *hāl*.

Besitzanzeigendes Fürwort

ist nicht vorhanden; es wird ersetzt 1. durch die Suffixe, 2. durch die Hauptwörter متاع *m'tā*, Gut, Waare, Pl. متوع *mutú* (ägypt. بتاع *b'tā, butū*), مال *māl*, Gut, Besitz (Bagdad), حق *haqq*, Recht (Yemen) — mit angehängten Suffixen.

الكتاب متاعي *el-kitāb m'tā'i* mein Buch
 الكتاب متاعك *el-kitāb m'tā'ak* dein Buch
 الكتاب متاعه *el-kitāb m'tā'u* sein Buch u. s. w.
 الحديقة بتاعي *el-genīne b'tā'eti* mein Garten
 الحديقة بتاعتك *el-genīne b'tā'etak* dein Garten
 الحديقة بتاعته *el-genīne b'tā'etu* sein Garten u. s. w.

البيوت بتوعى *el-bujút b'tú'i* meine Häuser
 البيوت بتوعك *el-bujút b'tú'ak* deine Häuser
 البيوت بتوعه *el-bujút b'tú'u* seine Häuser u. s. w.

Hinweisendes Fürwort.

Sing. m. vulg. هذا *házá*; ذا *dā* auch ده *deh* dieser;
 „ f. „ هذه *házi*; ذى *dí* diese;
 Dual. m. „ هذين *hazén* diese beiden;
 „ f. „ هتين *hatén* diese beiden;
 Plur. „ هؤلاء *haulái*, هذول *hadól*, هذولي *hadóli*. دول *dól* diese.
 Sing. m. vulg. هذاك *hazák*; ذاك *dák*; دهو *dik'húa* jener;
 „ m. „ هذيك *hazík*; ذيك *dík*, تيك *tík*; دهكا *dik'hā*; دهكى *dik'híje* jene.
 Plur. اولائك *auláik*; هولائك *hauláik*;
 هذوليك *hadólik*; هذولكى *hadóleki*;
 هذوك *hadók*; دوك *dók*; دهكم *dik'hum* jene.
 Sing. m. vulg. ذاك *zálik* (selten) jener;
 „ f. „ تلك *tilk* „ jene.

Beziehendes Fürwort.

Sing. m. vulg.	الذى <i>el-lázi</i>	} الى <i>illi</i>	welcher
„ f. „	التي <i>el-láti</i>		welche
Plur. m. „	الذين <i>el-lazín</i>		welche
„ f. „	اللواتي <i>el-lawáti</i>		
m. f. „	مَنْ <i>men</i>		wer
n. „	مَا <i>má</i>		was.

Fragendes Fürwort.

m. f. „ مَنْ (men); مَيْن *mín* wer?
 „ „ اى *é* was für ein? welches?
 n. „ مَا (أيش) *ésch* was?

V. Vorwörter (Präpositionen)

und Wörter, welche als solche gebraucht werden.

إلى	vulg. <i>ila</i> zu	عوض	vulg. <i>'iwadh</i> vor, anstatt
أمام	" <i>amām</i> vor	فى	" <i>fī</i> in
ب	" <i>bi</i> , <i>b'</i> in, mit	فوق	" <i>fôq</i> oberhalb
بعد	" <i>ba'd</i> nach	قبل	" <i>qabl</i> vor (Zeit)
بين	" <i>bén</i> zwischen	قال	" <i>qubāl</i> vor
ت	" <i>ta</i> bei (beim Schwur)	قدام	" <i>quddām</i> vor
تحت	" <i>taht</i> unter	قصاد	" <i>quçád</i> gegenüber
جنب	" <i>gamb</i> (Seite) neben	ل	<i>li</i> , <i>l</i> zu
حتى	" <i>hátta</i> bis	لدى	" <i>láda</i> bei
حول	" <i>haul</i> ringsum	من	" <i>min</i> von
خارج	" <i>chârig</i> ausserhalb	من غير	" <i>min ghér</i> ohne
خلف	" <i>chalf</i> hinter	منذ	" <i>munz</i> seit
داخل	" <i>dâchil</i> innerhalb	مع	" <i>mā'a</i> mit
دون	" <i>dūn</i> unterhalb	و	" <i>wa</i> bei (bei Schwüren)
على	" <i>'ála</i> auf	وراء	" <i>wārā</i> hinter
عن	" <i>'an</i> von	وسط	" <i>wasth</i> inmitten.
عند	" <i>'and</i> bei		

VI. Umstandswörter (Adverbien)

der Frage:

أ	vulg. <i>a</i> — — ?	أين	vulg. <i>én</i> wo?
أم	" <i>am</i> — ?	فين	" <i>fén</i> wo?
هل	" <i>hal</i> ob?	من أين	" <i>min én</i> von wo?
ألا	" <i>a-lá</i> ob nicht?	إلى أين	" <i>ila én</i> wohin?
إمتى	" <i>émta</i> wann?	لآي	" <i>lé</i> warum?

ليه vulg. <i>léh</i> warum?	زى vulg. <i>zájj</i>	} wie?
ليش " <i>lésch</i>	ازى " <i>ezájj</i>	
على ايش " <i>'ála ésch</i>	ازاى " <i>ezáj</i>	
كيف " <i>kéf</i> wie?		

des Ortes:

هنا vulg. <i>hínā</i> , <i>hónā</i> hier	برا vulg. <i>bárra</i> draussen
هناك " <i>hindák</i> , <i>honák</i> dort	فوق " <i>fôq</i> oben
هنالك " <i>hondlik</i> dort	تحت " <i>taht</i> unten
ها هنا " <i>hā-hóna</i> hier	أينما " <i>énmā</i> wo es auch sei;
جوا " <i>gúwwa</i> drinnen	

der Zeit:

هلق vulg. <i>hállaq</i> jetzt	بعد بكرة vulg. <i>ba'd búkra</i> über-
دا الوقت " <i>da'l-waqt</i> jetzt	morgen
قط " <i>qath</i> jemals	غدوة " <i>ghádwa</i> morgen
لسا " <i>lissā</i> noch	حالاً " <i>hālān</i> augenblicklich
ما زال " <i>mā-zāl</i> noch	قوام " <i>qawwām</i> auf der Stelle
اليوم " <i>el-jôm</i> heute	سابق " <i>sábîq</i> früher, sonst
الهار دا " <i>en-nahār dā</i> heute	بعد " <i>ba'd</i>
البارحة " <i>el-bāreḥa</i>	بعدين " <i>ba'dén</i>
إمبارح " <i>embāreḥ</i>	} nachher
قبل إمبارح " <i>qabl-embā-</i>	بكبر " <i>bekkîr</i>
reḥ	} frühe
أول إمبارح " <i>áwwal em-</i>	بدرى " <i>bádri</i>
bāreḥ	وخرى " <i>wáchrî</i> spät
أمس " <i>ams</i> gestern Abend	غالباً " <i>ghālībān</i> häufig
بكرة " <i>búkra</i> morgen	ما — أبداً " <i>mā — ábadān</i> niemals
	دائماً " <i>dāimān</i> immer;

des Grades:

كثير vulg. <i>ketîr</i>	شوية vulg. <i>schuwájje</i> wenig
قوى " <i>qúwi</i>	تمام " <i>temám</i> gänzlich
حدّا " <i>giddān</i>	كمان " <i>kemán</i> noch (mehr)
كثير " <i>ketîr</i> viel	بس " <i>bass</i>
قليل " <i>qalîl</i> wenig	كفاية " <i>kefáje</i>
	} genug;

der Bejahung und Verneinung:

أيوه vulg. <i>ájjuwa</i>	} ja	إِنَّا vulg. <i>inna</i> fürwahr
نعم „ <i>nú'am</i>		لَا „ <i>lá</i> nein
بَلَى „ <i>bála</i>		مَا „ <i>má</i>
لَ „ <i>la</i> fürwahr		لَمْ „ <i>lam</i>

nicht;

Andere:

كَذَا vulg. <i>kideh (káza)</i>	} so	مَعًا vulg. <i>má'ān</i>	} zusammen.
هَكَذَا „ <i>hákazū</i>		جَمِيعًا „ <i>gamī'ān</i>	
تَقْرِبًا „ <i>tagribūn</i> beinahe		سِوَا „ <i>sāwa</i>	

VII. Bindewörter (Conjunctionen).

لَكِنْ vulg. <i>lākin</i>	} aber	حَيْثُ — أَنْ vulg. <i>hēs-ann</i>	} da
وَأَمَّا „ <i>wa-āmmā</i>		مِنْ حَيْثُ — أَنْ „ <i>min hēs-ann</i>	
لَهَا „ <i>lāmmā</i>	} als	حَتَّى „ <i>hātta</i>	} damit
كَيْفَ „ <i>kēf</i>		تَا „ <i>tā</i>	
وَقْتُ — مَا „ <i>waqt-mā</i>		لَكِي „ <i>lēkei</i>	
سَاعَةُ — مَا „ <i>sā'at-mā</i>		ثُمَّ „ <i>sūmma (tūmmā)</i>	} darauf
حَالُ — مَا „ <i>hāl-mā</i>		أَنْ „ <i>ann</i> dass	
عِنْدَ — مَا „ <i>'ūd-mā</i>	} bevor	لِأَنَّ „ <i>liānn</i> denn	} مع ذلك „ <i>mā'a zālīk</i> den- noch
قَبْلَ — مَا „ <i>qābl-mā</i>		كَمَا „ <i>kāmā</i> gleichwie	
قَبْلَ — أَنْ „ <i>qābl-ann</i>		مِثْلَ مَا „ <i>mitl mā</i> gleichwie	} قَدْ مَا „ <i>qādd-mā</i> insofern
حَتَّى — مَا „ <i>hātta-mā</i>	} bis dass	قَدْ مَا „ <i>qāddmā—qādd-</i>	
حَتَّى — أَنْ „ <i>hātta-ann</i>		قَدْ مَا — قَدْ مَا „ <i>qāddmā—qādd-</i>	
لِحَدِّ — مَا „ <i>l'hādd-mā</i>			<i>mā</i> je-desto
حَيْثُ „ <i>hēs</i> da			

بعد ما	„ <i>ba'd mā</i>	nachdem	ف	„ <i>fa</i>	und, so
بعد أن	„ <i>ba'd ann</i>	nachdem	لعل	„ <i>la'all</i>	vielleicht
بل	„ <i>bal</i>	nein, im Gegentheil	ربما	„ <i>ribbamā</i>	„
أو	„ <i>au</i>	oder	بين ما	„ <i>bén-mā</i>	während
أما — أو	„ <i>amma au</i>	entweder oder	لما	„ <i>lammā</i>	} wann
أم	„ <i>am</i>	oder	عند ما	„ <i>'and-mā</i>	
بدون أن	„ <i>bidún ann</i>	ohne dass	حين	„ <i>hín</i>	
منذ أن	„ <i>múnz ann</i>	seit	متى	„ <i>máta</i>	} wenn
منذ ما	„ <i>múnz mā</i>	seit	إن	„ <i>in</i>	
و	„ <i>wa</i>	und	إذا	„ <i>izā</i>	
			لو	„ <i>lau</i>	wenn
			لولا	„ <i>lau - lā</i>	wenn nicht.

VIII. Empfindungswörter (Interjectionen).

آ vulg. <i>á</i>	} ach!	ايها vulg. <i>ájjuhā</i>	} o!
اه „ <i>á</i>		يا ايها „ <i>jā ájjuhā</i>	
اح „ <i>aḥ</i>		أف „ <i>uf</i>	
اخ „ <i>ach</i>			
واخ „ <i>wāch</i>	} wehe!	ده „ <i>deh</i>	fort! vorwärts!
وى „ <i>wāi</i>		بالله يالله „ <i>jállah jállah</i>	Allah,
ويل „ <i>wail</i>			Allah!

Übungen.

الْأَسْمُ Das Hauptwort

Übung I.

الاب ، الأم ، الابن ، البنت ، الولد ، الاخت ، الاخ ، العم ، العمة ، الخال ، الخالة ،
البيت ، الباب ، الاوضة ، المحوش ، الدور ، السقف ، السطح ، التبتاك ، الحارة ، الطريق ،
الكتاب ، الورقة ، المكتب ، المكتوب ، الكسوة ، القمص ، اللباس ، البرنيطة ، المركوب ،
العباية ، البرنس ، المدينة ، القرية ، الخط ، الحنية ، التاجر ، الساعة ، الفتاح ،
الصندوق ،

el-ab der Vater. *el-umm* die Mutter. *el-ibn* der Sohn. *el-bint* die Tochter (das Mädchen). *el-wúlad* der Knabe. *el-ucht* die Schwester. *el-ach* der Bruder. *el-'amm* der Oheim. *el-'amme* die Tante. *el-chál* der Vetter. *el-chále* die Base. *el-bét* das Haus. *el-báb* die Thüre. *el-ódha* das Zimmer. *el-hósch* der Hof (eines Hauses). *ed-dór* der Stock (eines Hauses). *es-saqf* der Plafond. *es-sathh* das Dach. *esch-schibbák* das Fenster. *el-hára* die Strasse. *eth-tharíq* der Weg. *el-kitáb* das Buch. *el-wáraqa* das Blatt. *el-máktab* die Schule. *el-maktúb* der Brief. *el-kiswe* das Kleid. *el-gamíç* das Hemd. *el-libás* die Unterhose. *el-bornéthá* der Hut. *el-merkúb* der Schuh. *el-'abáje* der Mantel. *el-búrnu* die Kapuze. *el-madine* die Stadt. *el-qárje* das Dorf. *el chatth* das Viertel (der Stadt). *el-geníne* der Garten. *el-tágir* der Kaufmann. *es-sá'a* die Uhr. *el-miftáh* der Schlüssel. *es-çandúq* der Koffer.

Übung II.

الابن ، الامين ، الابن ، البنتين ، الولدين ، الاختين ، الاخين ، العتين ، العتين ،
الخالين ، الخاليتين ، البنتين ، البابين ، الاوضتين ، المحوشين ، الدورين ، السقفين ،
السطحين ، الشباكين ، الحارين ، الطريقين ، الكتابين ، الورقتين ، المكتبين ،
المكتوبين ، الكسوتين ، القمصين . اللباسين ، البرنيطتين ، المركوبين ، العبايتين ،

البرنسين ، المدينتين ، القريتين ، الخططين ، الجيتتين ، التاجرين ، الساعتين ،
المفتاحين ، الصندوقين ،

el-abén die beiden Väter etc. *el-ummén. el-ibnén. el-bintén. el-waladén. el-uchtén. el-achén. el-'ammén. el-'ummatén. el-chälén el-chälatén. el-betén. el-bābén. el-ōdhatén. el-hōschén. ed-dōrén. es-saqfén. es-sathhén. esch-schibbākén. el-hūratén. eth-tharīqén. el-kitābén. el-waraqatén. el-maktabén. el-maktūbén. el-kiswatén el-qamiçén. el-libāsén. el-hornēthātén. el-markūbén. el-'abūjatén. el-burnusén. el-madīnatén. el-qarjatén. el-chatthén. el-genīnetén. el-tūgīrén. es-sā'utén. el-miftūhén. eç-candūqén.*

Übung III.

الاهات ، الامهات ، الابناء ، البنات ، الاولاد ، الاخوات ، الاخوان ، الاعمام ، العمت ،
الاخوال ، الحالات ، البيوت ، الابواب ، الاوض ، المحيشان ، الادوار ، السقوف ،
السطوح ، الشبايك ، الحارات ، الطرق ، الكتب ، الاوراق ، المكاتب ، المكاتب ،
الكساوى ، القمصان ، الالبسة ، البرانيط ، المراكيب ، العبي ، البرانس ، المدن ، القرى ،
الخطاط ، الجنانين ، التجار ، الساعات ، المفاتيح ، الصناديق ،

el-ab'hāt die Väter etc. *el-umm'hāt. el-ebnā. el-banāt. el-aulād. el-achwāt. el-echwān. el-'amām. el-'ammāt. el-achwāl. el-chālāt. el-bujāt. el-abwāb. el-ōwadh. el-hīschān. el-adwār. el-suqūf. es-suthūh. esch-schabābik. el-hūrāt. eth-thurg. el-kūtub. el-aurāq. el-makātib. el-makātīb. el-kasāwi. el-qumçān. el-'ālbise. el-barānūth. el-marākīb. el-'ūbj. el-barānis. el-mūdun. el-qūra. el-uchthāth. el-ganājīn. el-tuggār. es-sā'āt. el-mafātih. eç-çanādiq.*

Übung IV.

اب الولد ، ولد الام ، ابن التاجر ، بنت العم ، اخت العمة ، اخ الخال ، بيت الخالة ،
باب البيت ، اوضة التاجر ، حوش المكتب ، شباك البيت ، حارات الخط ، طريق
الجينة ، كتاب الولد ، ورقة الكتاب ، عاية الاب ، خط المدينة ، مفتاح الصندوق ،
ساعة الام ،

ab el-wálad der Vater des Knaben. *wálad el-umm* der Knabe der Mutter. *ibn et-tāgīr* der Sohn des Kaufmannes. *bint el-'amm* die Tochter des Oheims. *ucht el-'amme* die Schwester der Tante. *ach el-chāl* der Bruder des Vettters. *bēt el-chāle* das Haus der Base. *bāb el-bēt* die Thüre des Hauses. *ōdhat et-tāgīr* das Zimmer des Kaufmannes. *hōsch el-maktab* der

Hof der Schule. *schibbák el-bét* das Fenster des Hauses. *ḥarát el-chatth* die Strassen des Viertels. *tharíq el-geníne* der Weg des Gartens. *kitáb el-wálad* das Buch des Knaben. *wáraqat el-kitáb* das Blatt des Buches. *'abájat el-ab* der Mantel des Vaters. *chatth el-madíne* das Viertel der Stadt. *miftáh eḡ-ḡandúq* der Schlüssel des Koffers. *sá'at el-umm* die Uhr der Mutter.

Übung V.

ابن التاجر ، شباكين البيت ، ورقتين الكتاب ، كتابين الولد ، ولدين الأم ،
حارتين الحظ ، اوضتين الاختين ، ساعتين الاب ، جنيتين المدينة ،

ibnén et-tágir die beiden Söhne des Kaufmannes. *schibbákén el-bét* die beiden Fenster des Hauses. *waraqatén el-kitáb* die beiden Blätter des Buches. *kitábén el-wálad* die beiden Bücher des Knaben. *waladén el-umm* die beiden Knaben der Mutter. *ḥaratén el-chatth* die beiden Strassen des Viertels. *ḡdhatén el-uchtén*. die beiden Zimmer der beiden Schwestern. *sá'atén el-ab* die beiden Uhren des Vaters. *geninatén el-madíne* die beiden Gärten der Stadt etc.

Übung VI.

اولاد التاجر ، شبائك البيت ، حارات المدينة ، كتب الولد ، ساعات الاخت ،
قصان الاخ ، طرق المدينة ، اوراق الكتاب ، مرايكب الأم ، حشان البيت ،

aulād et-tágir die Knaben des Kaufmannes. *schabábik el-bét* die Fenster des Hauses. *ḥarát el-madíne* die Strassen der Stadt. *kútub el-wálad* die Bücher des Knaben. *sá'at el-ucht* die Uhren der Schwester. *qumḡán el-ach* die Hemden des Bruders. *thurq el-madíne* die Wege der Stadt. *auráq el-kitáb* die Blätter des Buches. *marákib el-umm* die Schuhe der Mutter. *ḥišchán el-bét* die Höfe des Hauses.

Übung VII.

اب الولدين ، ام البنتين ، بيت التاجرين ، كتاب الولدين ،

ab el-waladén der Vater der beiden Knaben. *umm el-bintén* die Mutter der beiden Mädchen. *bét et-tágirén* das Haus der beiden Kaufleute. *kitáb el-waladén* das Buch der beiden Knaben.

Übung VIII.

كتابين الولدين ، حارتين الحظين ، صندوقين التاجرين ، ساعتين الاختين ،
سطين البنتين ،

kitábén el-waladén die beiden Bücher der beiden Knaben. *ḥaratén el-chatthén* die beiden Strassen der beiden Viertel. *ḡandúqén el-tágirén* die

beiden Koffer der beiden Kaufleute. *sū'atén el-uchtén* die beiden Uhren der beiden Schwestern. *sathhén el-bétén* die beiden Dächer der beiden Häuser.

Übung IX.

اولاد التاجرين ، كتب الولدين ، جنابن المدينتين ، شايك الاوضتين ، حارات
الخطين ، اوراق الكتابين ، ساعات الاخين ،

aulád et-tāgírén die Knaben der beiden Kaufleute. *kítub el-waladén* die Bücher der beiden Knaben. *ganājín el-madīnatén* die Gärten der beiden Städte. *schabábik el-ōdhatén* die Fenster der beiden Zimmer. *hūrát el-chatthén* die Strassen der beiden Viertel. *auráq el-kitābén* die Blätter der beiden Bücher. *sā'it el-achén* die Uhren der beiden Brüder.

Übung X.

بيت التجار ، كتب الاولاد ، اوضة الاخوان ، ساعة الخالات ، جنبنة الاعمام ،
حصان البنات ،

bét et-tuggár das Haus der Kaufleute. *kitáb el-aulád* das Buch der Knaben. *ōdhat el-echwán* das Zimmer der Brüder. *sā'it el-chalát* die Uhr der Basen. *genīnat el-a'mám* der Garten der Oheime. *huṣān el-banát* das Pferd der Mädchen.

Übung XI.

كتابين الاولاد ، ساعتين العتات ، صندوقين الاخوان ،

kitābén el-aulád die beiden Bücher der Knaben. *sū'atén el-'ammāt* die beiden Uhren der Tanten. *ṣandūqén el-echwán* die beiden Koffer der Brüder.

Übung XII.

ابناء التجار ، سقف البيوت ، بيوت المدن ، اوراق الكتب ،

ebnā et-tuggár die Söhne der Kaufleute. *suqūf el-bujūt* die Plafonds der Häuser. *bujūt el-mūdun* die Häuser der Städte. *auráq el-kítub* die Blätter der Bücher.

Übung XIII.

من الاب ، من البنت ، من التاجر ، من الولدين ، من اليتين ، من البيوت ، من
المدن ، من الجناب ، للبنت ، للابنين ، للاولاد ، في آليت ، في الحارة ، في المدينة ،
في الأوضة ، في المدينتين ، في البيوت ، في الطريق ، في ألهر ، في الليل ، مع
التاجر ، مع الاولاد ،

min el-ab von dem Vater. *min el-bint* von dem Mädchen. *min et-tágir* von dem Kaufmanne. *min el-waladén* von den beiden Knaben. *min el-betén* von den beiden Häusern. *min el-bujút* von den Häusern. *min el-múdu* von den Städten. *min el-ganájín* von den Gärten. *lil-bint* dem Mädchen. *lil-ibnén* den beiden Söhnen. *lil-aulád* den Knaben. *fil-bét* im Hause, zu Hause. *fil-hára* in der Strasse. *fil-madíne* in der Stadt. *fil-ódha* im Zimmer. *fil-madínatén* in den beiden Städten. *fil-bujút* in den Häusern. *fiṭh-tharíq* auf dem Wege. *fi'n-nahr* im Flusse. *fil-lél* in der Nacht. *má'a et-tuggár* mit den Kaufleuten. *má'a el-aulád* mit den Knaben.

Das Beiwort الوَصْف.

Übung I.

طبيب، طبيبة، مجتهد، مجتهدة، مشغول، مشغولة، متواضع، متواضعة، كبير، كبيرة، سعيد، سعيدة، عالي، عالية، غنى، غنية، عريض، عريضة، نافع، نافعة، كوتس، كوتسة، غالى، غالية، رخيص، رخيصة، عاقل، عاقلة، جديد، جديدة، صغير، صغيرة، احمر، حمرا، نظيف، نظيفة، ابيض، بيضا،

thájjib gut, weiblich *thájjibe* gut. — *mugtáhed* fleissig, w. *mugtáhede* fleissig. — *maschghúl* beschäftigt, w. *maschghúle* beschäftigt. — *mutawádhí* bescheiden, w. *mutawádhí'a* bescheiden. — *kebír* gross, w. *kebíre* gross. — *sa'íd* glücklich, w. *sa'íde* glücklich. — *'áli* hoch, w. *'álíje* hoch. — *gháni* reich, w. *ghaníje* reich. — *'aridh* breit *'aridha* breit. — *náfí* nützlich, w. *náf'a* nützlich. — *kuwájjis* schön, w. *kuwájjise* schön. — *gháli* theuer, w. *ghálije* theuer. — *rachíç* wohlfeil, w. *rachíça* wohlfeil. — *'áqil* verständig, w. *'áqile* verständig. — *gedíd* neu, w. *gedíde* neu. — *çaghír* klein, w. *çaghíra* klein. — *ahmar* roth, w. *hámra* roth. — *nadhíf* rein, w. *nadhífe* rein. — *ábjadh* weiss, w. *bédhā* weiss.

Übung II.

اب طبيب، الاب الطبيب، الاب طب، بنت كوتسة، البنت الكوتسة، البنت كوتسة، جنية كبيرة، الجنية الكبيرة، الجنية كبيرة، اثنين تجار غنيين، الاثنين التجار غنيين، الاثنين التجار الغنيين، شجر كبير، الشجر الكبير، الشجر كبير، كتب نافعة، الكتب النافعة، الكتب نافعة، اليتيم الكبار،

ab thájjib ein guter Vater. *el-ab eth-thájjib* der gute Vater. *el-ab thájjib* der Vater ist gut, *bint kuwajjise* ein schönes Mädchen. *el-bint el-kuwajjise* das schöne Mädchen. *el-bint kuwajjise* das Mädchen ist schön. *geníne kebíre* ein grosser Garten. *el-geníne el-kebíre* der grosse Garten. *el-geníne kebíre* der Garten ist gross. *etnén tuggár ghaniín* zwei reiche Kaufleute. *el-etnén et-tuggár el-ghaniín* die zwei reichen Kaufleute. *el-etnén et-tuggár ghaniín* die zwei Kaufleute sind reich. *schágar kebír* grosse Bäume. *esch-schágar el-kebír* die grossen Bäume. *esch-schágar kebír* die Bäume sind gross. *kútub náffa* nützliche Bücher. *el-kútub en-náffa* die nützlichen Bücher. *el-kútub náffa* die Bücher sind nützlich. *el-bétén el-kebár* die beiden grossen Häuser.

Übung III.

احسن ، مجتهد أكثر ، متواضع أكثر ، متواضعة أكثر ، أكبر ، أعلى ، أصغر ، أنفع ، أكوس ، أنظف ، أبض من ، بيضا عن ،

áhšan besser. *mugtáhed áktar* fleissiger, weibl. *mugtáhede áktar* fleissiger. *mutawádhí áktar* bescheidener, w. *mutawádhí'a áktar* bescheidener. *áktar* grösser. *á'la* höher. *áçghar* kleiner. *ánfa* nützlicher. *akwas* schöner. *ándhaf* reiner. *ábjadh min* weisser als, w. *bédhā 'an* weisser als.

Übung IV.

احسن من اب ، الشجرة أعلى من البيت ، القاضي اعلم من المفتى ، خيل العرب أقوى من خيل الفرس ، الحصان ما هوش كبير قد القيل ، الدب ما هوش قوى زى السبع ، ما هوش غنى زى القاضي ، ما هوش عالم مثل المفتى ، النهر ما هوش عريض ، يعنى ما انيش مجتهد ، يعنى ما هوش سعيد ، ما هوش نافع زى كتاب ،

áhšan min ab besser als ein Vater. *schágara á'la min el-bét* ein Baum höher als das Haus. *el-qádhi á'lam min el-mufti* der Richter ist gelehrter als der Mufti. *chél el-árab áqua min chél el-furs* die arabischen Pferde sind stärker als die persischen Pferde. *el-ḥuṣṣān mā ḥúsch kebír qadd el-fíl* das Pferd ist nicht so gross wie der Elephant. *ed-dibb mā ḥúsch qáui zájj es-sab'* der Bär ist nicht so stark wie der Löwe. *mā ḥúsch gháni zájj el-qádhi* er ist nicht so reich wie der Richter. *mā ḥúsch 'álim mítl el-mufti* er ist nicht so gelehrt wie der Mufti. *en-nahr mā ḥúsch 'aridh* der Fluss ist nicht breit. *já'ni mā anúsch mugtáhed* bin ich nicht fleissig? *já'ni mā ḥúsch sa'id* ist er nicht glücklich? *mā ḥúsch náff' zájj kitáb* minder nützlich als ein Buch.

Übung V.

النهر عريض بزيادة ، الحبر ثخين بزيادة ، الليلة ظلمة بزيادة ، الهواء ردى بزيادة ،
الطر قوى بزيادة ، الحارة طويلة بالكفاية ، البير عميق بالكفاية ، الورق ايض
بالكفاية ، الورق ما هوش ايض بالكفاية ، القرازة ما هيش كبيرة بالكفاية ، البارود
رفيع بالكفاية ، البيت على بالكفاية ،

en-nahr 'aridh biziāde der Fluss ist zu breit. *el-ḥibr techēn biziāde* die Tinte ist zu dick. *el-léle dhālme biziāde* die Nacht ist zu finster. *el-hāua rādi biziāde* das Wetter ist zu schlecht. *el-māthar qāui biziāde* der Regen ist zu stark. *el-ḥāra thawīle bīl-kifāje* die Strasse ist lang genug. *el-bīr 'amīq bīl-kifāje* der Brunnen ist tief genug. *el-wāraq ābjadh bīl-kifāje* das Papier ist weiss genug. *el-wāraq mā ḥāsch ābjadh bīl-kifāje* das Papier ist nicht weiss genug. *el-qizāze mā ḥāsch kebīre bīl-kifāje* die Flasche ist nicht gross genug. *el-bārūd rafī bīl-kifāje* das Pulver ist fein genug. *el-bēt 'ālī bīl kifāje* das Haus ist hoch genug.

Übung VI.

كبير قوى ، كوتس قوى ، ايض قوى ، عالم كبير ، اسود قوى ، عتآن قوى ، جامد
قوى ، مسوط قوى ، صاحب معروف كبير ، محظوظ كبير ، حزين كبير ، العيش غالى
كثير قوى ، غنى كبير ،

kebīr qāui sehr gross. *kuwājjis qāui* sehr schön. *ābjadh qāui* sehr weiss. *'ālim ketīr* sehr gelehrt. *āswad qāui* sehr schwarz. *'ajjān qāui* sehr krank. *gāmid qāui* sehr hart. *mabsūth qāui* sehr zufrieden. *ṣāḥeb ma'rūf ketīr* sehr gefällig. *maḥzūz ketīr* sehr lustig. *ḥazīn ketīr* sehr traurig. *el-'ēsch ghālī ketīr qāui* das Brod ist ausserordentlich theuer. *ghāni ketīr* sehr reich.

Übung VII.

رجل حزين كبير ، ولد صاحب عقل كبير ، الورق ايض كبير ، الحصان قوى كبير ،
العيش غالى كبير ، الشمس حامية قوى ، الليلة كوتسة قوى ، الهواردى كبير ، العيش غالى
قوى ، التاجر غنى كبير ،

rāgol ḥazīn ketīr ein sehr trauriger Mann. *wālad ṣāḥeb 'aql ketīr* ein sehr verständiger Knabe. *el-wāraq ābjadh ketīr* das Papier ist sehr weiss. *el-ḥuṣān qāui ketīr* das Pferd ist sehr stark. *el-'ēsch ghālī ketīr* das Brod ist sehr theuer. *esch-schams ḥāmīje qāui* die Sonne ist sehr heiss. *el-léle*

kuwajjise qáui die Nacht ist sehr schön. *et-háua rádi ketír* das Wetter ist sehr schlecht. *el-ésch ghali ketír qáui* das Brod ist ganz ausserordentlich theuer. *et-táger gháni ketír* der Kaufmann ist sehr reich.

Das Zahlwort العَدَد.

Übung I.

وَاحِد	اِثْنَيْن	ثَلَاثَه	أَرْبَعَه	خَمْسَه	سِتَّه	سَبْعَه	ثَمَانِيَه	تِسْعَه	عَشْرَه
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<i>wāhed</i>	<i>etnén</i>	<i>fláte</i>	<i>árba'a</i>	<i>chámse</i>	<i>sitte</i>	<i>sáb'a</i>	<i>t'mánje</i>	<i>tis'a</i>	<i>'áschara</i>
أَحَدٌ	اِثْنَا	ثَلَاثَه	عَشْر	أَرْبَعَه	عَشْر	خَمْسَه	عَشْر	سِتَّه	عَشْر
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
<i>eh-dáschar</i>	<i>et-náschar</i>	<i>flátáschar</i>	<i>arba'táschar</i>	<i>chamastáschar</i>	<i>sittáschar</i>	<i>saba'táschar</i>	<i>tamāntáschar</i>	<i>tisa'táschar</i>	<i>'áscharat aláf</i>
سَعَة	ثَمَانِيَه	تِسْعَه	عَشْر	عَشْر	عَشْر	عَشْر	عَشْر	عَشْر	عَشْر
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Übung II.

عَشْرِينَ	ثَلَاثِينَ	أَرْبَعِينَ	خَمْسِينَ	سِتِّينَ	سَبْعِينَ	ثَمَانِينَ	تِسْعِينَ	مِائَة	مِائَة
20	30	40	50	60	70	80	90	100	100
<i>'eschrín</i>	<i>flátín</i>	<i>arba'ín</i>	<i>chamsín</i>	<i>sittín</i>	<i>sab'ín</i>	<i>t'mānín</i>	<i>tis'ín</i>	<i>māje</i>	<i>mije</i>
أَلْفٌ	عَشْرَةُ	أَلْفٌ	مِائَة	أَلْفٌ	أَلْفٌ	أَلْفٌ	أَلْفٌ	أَلْفٌ	أَلْفٌ
1000	10.000	100.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
<i>alf</i>	<i>'áscharat aláf</i>	<i>mit alf</i>	<i>alf alf</i>	<i>miljón</i>	<i>alf alf</i>	<i>alf alf</i>	<i>alf alf</i>	<i>alf alf</i>	<i>alf alf</i>

Übung III.

وَاحِدٌ	اِثْنَيْن	ثَلَاثَه	أَرْبَعَه	عَشْر	عَشْر	عَشْر	عَشْر	عَشْر	عَشْر
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>
أَحَدٌ	اِثْنَا	ثَلَاثَه	عَشْر	أَرْبَعَه	عَشْر	خَمْسَه	عَشْر	سِتَّه	عَشْر
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>
أَحَدٌ	اِثْنَا	ثَلَاثَه	عَشْر	أَرْبَعَه	عَشْر	خَمْسَه	عَشْر	سِتَّه	عَشْر
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>	<i>etnén</i>

Übung IV.

مئة وأحد وعشرين	مئة واحد عشر	مئة واثنين	مئة واحد	مئة
<i>mīje wāḥed wa</i> <i>'eschrin</i>	<i>mīje wa eḥdāšar</i>	<i>mīje wa etnēn</i>	<i>mīje wa wāḥed</i>	<i>mīje</i>
121	111	102	101	100
تسعين	ثمانية	سبعين	سبعة	ميتين
<i>tus'mīje</i>	<i>tumnmīje</i>	<i>sub'mīje</i>	<i>sittmīje</i>	<i>chumsmīje</i>
900	800	700	600	500
الفين	ثلاثة الاف	اربعة الاف	خمس الاف	ست الاف
<i>sāb'at alāf</i>	<i>sitt alāf</i>	<i>chāmset alāf</i>	<i>ārba'et alāf</i>	<i>flātet alāf</i>
7000	6000	5000	4000	3000
عشرين الف	ميتين الف	مليون	مليونين	ثلاث ملايين
<i>'eschrin alf</i>	<i>mitēn alf</i>	<i>miljōn</i>	<i>miljōnēn</i>	<i>flāt milājn</i>
etc.	20.000	200.000	1,000.000	2,000.000
				3,000.000

Übung V.

الاولانى	الاولانية	الثانى	الثانية	الثالث	الثالثة	الرابع
<i>el-awwalāni</i>	<i>el-awwalānī</i>	<i>et-tāni</i>	<i>et-tānī</i>	<i>et-tālīt</i>	<i>et-tālīte</i>	<i>er-rābi'</i>
der 1 ^{te}	die 1 ^{te}	der 2 ^{te}	die 2 ^{te}	der 3 ^{te}	die 3 ^{te}	der 4 ^{te}
الرابعة	الخامس	الخامسة	السادس	السادسة	السابع	السابعة
<i>er-rābi'a</i>	<i>el-chāmīs</i>	<i>el-chāmīse</i>	<i>es-sādis</i>	<i>es-sādisē</i>	<i>es-sābi'</i>	<i>es-sābi'a</i>
die 4 ^{te}	der 5 ^{te}	die 5 ^{te}	der 6 ^{te}	die 6 ^{te}	der 7 ^{te}	die 7 ^{te}
الثمان	الثامنة	التاسع	التاسعة	العاشر	العاشرة	الحادى عشر
<i>et-tāmin</i>	<i>et-tāminē</i>	<i>et-tāsi'</i>	<i>et-tāsi'a</i>	<i>el-'āšer</i>	<i>el-'āšera</i>	<i>el-ḥādī 'āšar</i>
der 8 ^{te}	die 8 ^{te}	der 9 ^{te}	die 9 ^{te}	der 10 ^{te}	die 10 ^{te}	der 11 ^{te}
الحادية عشر	الثانى عشر	العشرين	الرابع والخمسين			
<i>'el-ḥādiat 'āšar</i>	<i>et-tāni 'āšar</i>	<i>el-'eschrin</i>	<i>er-rābi' wa'l-chamsin</i>			
die 11 ^{te}	der 12 ^{te}	der 20 ^{te}	der 54 ^{te}			
الرابعة والخمسين	الحادى والتسعين	الحادية والتسعين				
<i>er-rābi'at wa'l-chamsin</i>	<i>el-ḥādī wa't-tis'in</i>	<i>el-ḥādī wa't-tis'in</i>				
die 54 ^{te}	der 94 ^{te}	die 94 ^{te}				

Übung VI.

دب مرتين ثلاث عصفير اربع شمعات خمسة ايام ست خرفان
sitt chirfân châmsat ajjâm dr'ba scham'dt t'lât 'açaḥfir marratên dubb
 sechs Schafe fünf Tage vier Kerzen drei Vögel zweimal ein Bär

ثمان شمعدانات تسع صفحات عشرين كراس سبع شبايك
sab' schabâbik 'eschrîn karrâs tis' ḥaḥḥât t'mân scham'dânât
 sieben Fenster zwanzig Hefte neun Seiten acht Leuchter

اربعة عشر جمل سبعة وعشرين ثعلب مية ثمانية وثلاثين ذيب
mije t'mânje wa t'tâtîn dib sab'at wa 'eschrîn tâ'lab arba'tâschar gâmal
 138 Wölfe 27 Füchse 14 Kameele

مية قرش واثنين ثلثية عسكرى وعشرة ست الاف وميتين سبعة وخمسين خاروف اسود
sitt alâf wa mitên sab'a wa chamsîn tultmije 'âskari wa mit qirsch wa
chârûf âswad 'âschara etnên
 6257 schwarze Schafe 310 Soldaten 102 Piaster

ثلثية واحد وتسعين الف و تسعمية اربعة وستين حجر
tultmije wahed wa tis'in alf wa tus'mije arba'a wa sittîn mâgar
 391.964 Dukaten

اثنين وعشرين مليون و خمسمائة ستة وثلاثين الف و ستمية واحد وثلاثين قرش
etnên wa 'eschrîn miljôn wa chamsmâje sitte wa t'lâtîn alf wa suttmije
wahed wa t'lâtîn qirsch.
 22,536.631 Piaster.

Übung VII.

اليوم الاول الكتاب الثاني الدور الثالث البيت الرابع
el-bêt er-râbî ed-dôr et-tâlît el-kitâb et-tâni el-jôm el-âwwal
 das vierte Haus das dritte Stockwerk das zweite Buch der erste Tag

الفصل السابع والعشرين المرة العاشرة
el-mârrat el-'âschira el-ḥaḥḥ es-sâbî' wa'l-'eschrîn
 das zehnte Mal das 27. Capitel

Übung VIII.

ربع ساعة ربع رطل نصف ساعه = نص ساعة نص رطل
nuḥḥ rathl nuḥḥ sâ'a = niḥḥ sâ'a rub' rathl rub' sâ'a
 1/2 Pfund 1/2 Stunde 1/4 Pfund 1/4 Stunde

نص نايب	ساعة و نص	رطل و نص	كباية و نص	ثلاثة ارباع رطل
<i>nuṣṣ nāyb</i>	<i>sā'a wa nuṣṣ</i>	<i>rathl wa nuṣṣ</i>	<i>kubbāje wa nuṣṣ</i>	<i>l'látet arbá' rathl</i>
1/2 Portion	1 1/2 Stunde	1 1/2 Pfund	1 1/2 Glas	3/4 Pfund
ثلاثة اربطال سكر	ثلاثة ارباع ساعة	ساعتين و ربع	نص الشهر	
<i>l'látet arthál súkkar</i>	<i>l'látet arbá' sá'a</i>	<i>sā'atén wa rub'</i>	<i>nuṣṣ esch-schahr</i>	<i>nuṣṣ</i>
3 Pfund Zucker	3/4 Stunden	2 1/4 Stunden	die Hälfte Monats,	Mitte Monats
ذراع و ثلاثة ارباع				
<i>dirá' wa l'látet arbá'</i>				
1 3/4 Ellen.				

Übung IX.

ثلث ثلثين خمس	اربعة اخماس	سدس سدسين	سبع خمسة اسباع	
<i>tult</i>	<i>chums</i>	<i>tultén</i>	<i>chámás</i>	<i>arba'at</i>
1/3	2/3	1/5	4/5	1/6
ثمن	تسع	عشر	واحد من احد عشر	واحد من اثنا عشر
<i>tumn</i>	<i>tus'</i>	<i>'uschr</i>	<i>wáhed min eḥdáschar</i>	<i>wáhed min etnáschar</i>
1/8	1/9	1/10	1/11	1/12
واحد من عشرين	واحد من مئة	عشر العشر		
<i>wáhed min 'eschrín</i>	<i>wáhed min mije</i>	<i>'uschr el-'uschr</i>		
1/20	1/100			

Übung X.

واحد واحد	اثنين اثنين	ثلاثة ثلاثة	اربعة اربعة
<i>wáhed wáhed</i>	<i>etnén etnén</i>	<i>fláte fláte</i>	<i>árba'a árba'a</i>
einzeln	zwei und zwei	drei und drei	vier und vier

Das Fürwort الضمير.

Übung I.

انا الى منى	على في	ني آياى	انت لك	منك عليك	فيك
<i>ána</i>	<i>alájja</i>	<i>minni</i>	<i>ni</i>	<i>ijjája</i>	<i>énta</i>
mir	auf mir	in mir	mich	mich	du (m.)
ك	إياك	انت لك	منك عليك	فيك لك	إياك هو له
<i>ak</i>	<i>ijják</i>	<i>énti</i>	<i>lek</i>	<i>aléki</i>	<i>fíki</i>
dich	dich	du (f.)	von dir	auf dir	in dir
			ihm	er	lu

بتاعهم <i>b'tá'et'hum</i> die ihrige	بتاعهم <i>b'tá'hum</i> der ihrige	بتاعتكم <i>b'tá'et'kum</i> die eurige	بتاعكم <i>b'tá'kum</i> der eurige	بتاعتنا <i>b'tá'etnā</i> die unserige
بتوعها <i>b'tú'hā</i> die ihrigen (f.)	بتوعه <i>b'tú'u</i> die seinigen	بتوعك <i>b'tú'ek</i> die deinigen (f.)	بتوعل <i>b'tú'ak</i> die deinigen	بتوعي <i>b'tú'i</i> die meinigen
	بتوعهم <i>b'tú'hum</i> die ihrigen.	بتوعكم <i>b'tú'kum</i> die eurigen	بتوعنا <i>b'tú'nā</i> die unserigen	

Übung IV.

هو بنفسه <i>hūwa b'nāfsu</i> er selbst	أنت بنفسك <i>énti b'nāfsək</i> du selbst (f.)	انت بنفسك <i>énta b'nāfsak</i> du selbst (m.)	انا بنفسى <i>ána b'nāfsi</i> ich selbst
هم بنفسهم <i>hum b'nāfs'hum</i> sie selbst.	انتم بنفسكم <i>éntum b'ndfs'kum</i> ihn selbst	احنا بنفسنا <i>əhnā b'nāfs'nā</i> wir selbst	هى بنفسها <i>hīje b'nāfs'hā</i> sie selbst

Hinweisendes Fürwort اِسْمُ الْاِشَارَةِ

Übung V.

الفرس دى <i>el-fúras di</i> diese Stute	البيت دا <i>el-bét dā</i> dieses Haus	هذا الحصان = الحصان دا <i>el-ḥuṣān dā = hāzū el-ḥuṣān</i> dieses Pferd.	
داك <i>dāk</i> jener dort	دى <i>di</i> diese hier	دا = ده <i>deh = dā</i> dieser hier	البيت داك <i>el-bét dāk</i> jenes Haus dort
تلك <i>tilk</i> jene (f.)	ذلك <i>zālik</i> jener	دكيتا <i>dik'hījā</i> jene dort	دكها <i>dik'hā</i> jene dort
تلك الساعة <i>tilk es-sā'a</i> jene Stunde	ذلك الرجل <i>zālik er-rágol</i> jener Mann	البيوت دكهم <i>el-bujūt dik'hum</i> jene Häuser dort	الاولاد دول <i>el-aulād dól</i> diese Kinder hier

المحصان دا ضعيف	المدينة دى معمورة	الاولاد دول كسلانين
<i>el-ḥuṣān dā dha'if</i>	<i>el-madīne di ma'mūra</i>	<i>el-aulād dōl kaslānīn</i>
dieses Pferd ist schwach	diese Stadt ist volkreich	diese Kinder sind träge

الناس دول
en-nās dōk
jene Leute.

الموصول. Beziehendes Fürwort.

Übung VI.

الى	الذى	مين
<i>illi</i>	<i>el-lāzi</i>	<i>mīn</i>
welcher	welcher	wer

الرجل الى فى الاوضة	المرة الى على الدكة
<i>er-rāḡol illi fī l-ōdha</i>	<i>el-māra illi 'āla ed-dikke</i>
der Mann welcher im Zimmer ist	das Weib, welches auf der Bank ist

التجار الى قدامكم	الثعلب الى انت قتله
<i>et-tuḡḡār illi quddām'kum</i>	<i>et-tā'lab illi 'enta qatāltu</i>
die Kaufleute, welche vor euch sind	den Fuchs, den Sie getödtet haben

الاولاد الى جيت واياهم	السفرة الى حطيت عليها الكتاب
<i>el-aulād illi ḡit wa'jjāhum</i>	<i>es-sūfra illi ḥaṭṭhēt 'alēhā el-kitāb</i>
die Kinder, mit welchen Sie gekommen sind	der Tisch, auf welchen Sie das Buch gelegt haben

الفلوس الى معى ما تكفيس	التاجر الى كتبنا له مكتوب
<i>el-fulūs illi mā'ī mā takfīš</i>	<i>et tāḡir illi katābnā lu maktūb</i>
das Geld, das ich habe, reicht nicht hin	der Kaufmann, welchem wir einen Brief geschrieben haben

الرق بين الشئين دول زقى الفرق الى بين الليل والنهار
el-farq bēn esch-schei-ēn dōl zājj el-farq illi bēn el-lēl wa'n-nahār
Zwischen diesen zwei Dingen ist derselbe Unterschied, wie zwischen Tag und Nacht

تفكرش الى قلته لى	مين الى يينده لى
<i>taftākīrschi illi qūltu lī</i>	<i>mīn illi bi-jēndah lī</i>
Erinnern Sie sich an das, was Sie mir gesagt haben?	Wer ruft mich?

إِسْمُ الْإِسْتِفْهَامِ. Fragendes Fürwort

Übung VII.

مِنْ دَخَلَ <i>mîn dāchal</i> wer ist hineingegangen?	مَنْ جَاءَ <i>men gā</i> wer ist gekommen?	إِيه = مَا <i>mā = ēh</i> was? was?	مَنْ = مِين <i>mîn = men</i> wer?
شفت مِين <i>schuft mîn</i> wen haben Sie gesehen?	قلت لِمِين <i>qult limîn</i> zu wem haben Sie gesagt?	مِين هُنَاكَ <i>mîn honāk</i> wer ist dort?	
إِيه الدَّعْوَى <i>ēh ed-dā'we</i> was ist die Sache? um was handelt es sich?	جَرَى إِيه = حَصَلَ إِيه <i>ḡaṣal ēh = ḡara ēh</i> was ist geschehen?	بَتَعْمَلْ إِيه <i>b' tū'mel ēh</i> was machen Sie?	
إِسْمُهُ إِيه <i>ismu ēh</i> wie heisst er?	إِسْمُكُمْ إِيه <i>ismak ēh</i> wie heissen Sie?	مَا تَرِيدُ = عَاوَزَ إِيه <i>'āwez ēh = mā.turīd</i> was wollen Sie?	

Übung VIII.

يشوف الواحد اتى عيان ، يريدوا اتى اطلع برا النهار دا ، الواحد يتكلم فى الغالب من غير تأمل ، واحد قال لى اناك تسافر بكرة ، حدش عيان هنا ، شفتش حد فى آلاب ، كل واحد يعمل اللى يقدر عليه ، كل واحد منهم طلب اربعة قروش ، شيلوا بعض ، يكرهوا بعض ، البرانيط دول كبار بزيادة وغالين بزيادة الواحد والثانى ، ماحدش هنا ، ماحدش يرضى ، ماشفتش حد ، شفتش انت حد ، ولا واحد جاوب ، ولا واحد يرضى ، جماعة انجرحوت وجباعة يظنوا ان ، كتاب ايه اللى ماسكه فى ايدك ، تستنسب انا قياس ، فى اناى مطرح تقف ، الساعة كام ، الهوا ازته ، بعض الناس يفوت ، خليك غنى قوى قد ما تكون ، ولو كنت قوى قد ما تقدر ، ولو بلغت ما بلغت تهديداته ، مع كل ما تفعل مع كل ما تقول

jaschūf el-wāḡed ānni 'ajjān glaubt man, dass ich krank sei. *jurīdū ānni āthla' bārra en-nahār dā* man will, dass ich heute ausgehe. *el-wāḡhed jeṭkállam fīl-ghālib mīn ḡhēr ta'āmmul* man spricht oft, ohne zu überlegen.

wāhed qāl li énnak tusáfir búkra Jemand sagte mir, dass Sie morgen abreisen. *ḥaddsch 'ajján hinā* ist hier jemand krank? *schuffsch ḥadd fīl-ghāb* haben Sie Jemanden in dem Walde gesehen? *kull wāhed jāmel illi jāqdir 'aléh* jeder thut, was er kann. *kull wāhed min'hum thālab árba'at qurúsch* jeder von ihnen hat vier Piaster verlangt. *jaschílū ba'dh* sie unterstützen sich gegenseitig. *jékrāhū ba'dh* sie hassen sich gegenseitig. *el-bardnūth dól kubār bizjāde wa ghālījīn bizjāde el-wāhed wa't-tāni* diese Hüte sind zu gross, beide sind zu theuer. *mā ḥaddsch hinā* ist Niemand hier? *mā ḥaddsch jārđha* Niemand wird einwilligen. *mā schuffsch ḥadd* ich habe Niemand gesehen? *schuffsch énta ḥadd* hast du Niemanden gesehen? *wa'lā wāhed gāuab* Niemand hat geantwortet. *wa'lā wāhed jārđha* Keiner wird einwilligen. *gamā'a ingāraḥat wa gamā'a jezúnū ann* Mehrere sind verwundet worden, Mehrere glauben das. *kitāb éh illi māsiku fī idak* welches Buch halten Sie in der Hand? *testānsib āni qīas* was für Massregel werden Sie ergreifen? *fī āni máthrah táqif* an welchem Orte werden Sie sich aufhalten? *es-sū'a kām* wie viel Uhr ist es? *el-hāua izájju* was ist für ein Wetter? *ba'dh en-nās jefūt* einige Personen gehen vorüber. *challik ghāni qadd-mā tekūn* so reich Sie auch sein mögen. *wa lau kunt qāni qadd-mā táqdir* welche auch Ihre Macht sein mag. *wa lau bálaghat mā bálaghat tahdidātu* so gross seine Drohungen auch sein mögen. *mā'a kull mā téfal mā'a kull mā taqūl* obwohl Sie es thun; obwohl Sie es sagen.

Das Zeitwort sein فعل الكون.

Übung I.

انا فقير ، انت غنى ، هو كويس ، هي كويسة ، البها ردى ، احنا عجائز ، انتم شباب ، هم اولاد حرام ، هم غضبانين ، كلاهم سود ، كان بين الخوف والرجا ، كتنا بين الموت وآلجاء ، انا كنت ساهى ، انت كنت كسلان ، انت كنت سعيدة ، الملك كان كريم ، اتى كانت عيانة ، كنتم سعداء ، الوزراء كانوا مشغولين ، انا كنت مبسوط ، الملك كان عادل ، احنا كننا مدهوشين ، انا تعبان ، الله كريم ، انت كنت غير محتاط ، كنتم مذبذبين ، انتم كنتم غضبانين ، اخوك كان قليل الادب ، انا كنت نافع ، هو عطشان ، احنا كننا مخطئين ، هم كانوا مطيعين ، انت كنت متكبر ، هو كان فضولى

انا جيعان ، كانوا فقراء ، البيوت كبار ، البيوت عاليين قوى ، التجار غنيين كثير ،
 الجار هو رجل شاطر قوى ، الكتاب نافع ، الكتب نافعة ، هم فى المدينة ، هم قلب
 واحد ونفس واحدة ، اكون مستريح ، اكون عندك بين الساعة عشرة وبين الظهر ،
 تكون حاضر ، يكون عتيان ، تكون مشهورين ، تكونوا حاسدين ، يكونوا علماء ،
 لا يكون لك فكرة ، يكون لى بذلك الافتخار الخ

ána fuqír ich bin arm. *énta gháni* du bist reich. *húwa kuwájjis* er ist schön. *híje kuwájjise* sie ist schön. *el-háua rádi* das Wetter ist schlecht. *éhnā 'agáiz* wir sind alt. *éntum schabáb* ihr seid jung. *hum auládd haram* sie sind schalkhaft. *hum ghadhbānín* sie sind erzürnt. *k'lábhum sūd* ihre Hunde sind schwarz. *kán bēn el-chóf wa'r-re'gā* er schwebte zwischen Furcht und Hoffnung. *kún'nā bēn el-mót wa'l-hájā* wir waren zwischen Leben und Tod. *ána kunt sāhi* ich war zerstreut. *énta kunt kaslān* du warst träge. *énti kúnti sa'ide* du (f.) warst glücklich. *el-málek kán karím* der König war gnädig. *úmmi kánet 'ajjāne* meine Mutter war krank. *kúntum su'adā* ihr waret glücklich. *el-wúzarā kánū maschghālín* die Minister waren beschäftigt. *ána kunt mabsúth* ich war zufrieden. *el-málek kán 'ádel* der König war gerecht. *éhnā kún'nā madhūschín* wir waren bestürzt. *ána ta'bān* ich bin müde. *allāh kerím* Gott ist gnädig. *énta kunt ghēr muhtáth* du warst unverschämt. *kúntum muznibín* ihr waret schuldig. *éntum kúntum ghadhbānín* ihr waret erzürnt. *achúk kán qalíl el-ádab* dein Bruder war unhöflich. *ána kunt náfe'* ich war nützlich. *húwa 'athschán* er ist durstig. *éhnā kún'nā muchthīn* wir waren fehlerhaft. *hum kánū muthīn* sie waren gehorsam. *énta kunt mutakábbir* du warest stolz. *húwa kán fudhūli* er war plauderhaft. *ána ge'án* ich bin hungrig. *kánū fúqarū* sie waren arm. *el-bujút kubār* die Häuser sind gross. *el-bujút 'áliēn qáui* die Häuser sind sehr hoch. *et-tuggár ghaniín ketir* die Kaufleute sind sehr reich. *el-gár húwa rágol scháthher qáui* der Nachbar ist ein sehr tüchtiger Mann. *el-kitáb náfe'* das Buch ist nützlich. *el-kútub náfe'a* die Bücher sind nützlich. *hum fil-madīne* sie sind in der Stadt. *hum qalb wáhed wa náfs wáhed* sie sind ein Herz und ein Sinn. *akún mustaríh* ich werde ruhig sein. *akún 'ándak bēn es-sū'a 'úschara wa bēn edh-dhuhr* ich werde zwischen 10 Uhr und Mittag bei Ihnen sein. *tekún háddher* du wirst gegenwärtig sein. *jekún 'ajján* er wird krank sein. *nekún masch'hūrín* wir werden berühmt sein. *tekúnū hāsīdín* ihr werdet neidig sein. *jekúnū 'ulamū* sie werden weise sein. *lá jekún lak fikre* seien Sie unbesorgt! *jekún li bizálík el-iftichár* es wird für mich eine Ehre sein.

Übung II.

ما انيش سعيد ، ما انتاش غنى ، ما انتيش غنية ، ما هوش قوى ، ما احناش
عتانين ، ما انتش مفكوكين ، ما هماش كبار ، ما كنتش كبير ، ما هوش سمين ،
ما كانش انجرح ، انت ما كنتش متعجب ، ما كانوش متفقين ، يعنى ما انيش
مواظب ، يعنى ما كنتش مطاوع ، ما تكونش حاضر ، تحضر والا لا ، يعنى ما
نكونش نافعين ، ما كانوش مسوطنين ، ما هماش غنيين ، هل مدينة وين كبيرة ،
نعم هى كبيرة جدا ، الجيران ما هماش ناس ملاح الخ

mā anīsch sa'īd ich bin nicht glücklich. *mā entāsch ghāni* du bist nicht reich. *mā entīsch ghanīje* du (f.) bist nicht reich. *mā hūsch qūui* er ist nicht stark. *mā ehndāsch 'ajjānīn* wir sind nicht krank. *mā entum'sch mafkūkīn* ihr seid nicht munter (lustig). *mā hummāsch kubār* sie sind nicht gross. *mā kunt'sch kebīr* ich war nicht gross. *mā hūsch semīn* er ist nicht fett. *mā kán'sch ingārah* er ist nicht verwundet worden. *énta mā kunt'sch muta'aggib* du warst nicht verwundert. *mā kánūsch muttafiqīn* sie waren nicht einig. *jā'ni mā anīsch muwāzeb* bin ich nicht fleissig im Studiren? *jā'ni mā kunt'sch muthāwe'* bin ich nicht gehorsam gewesen? *mā tekūn'sch hādhher* du wirst nicht gegenwärtig sein. *tāhḍhar wa illā lā* wirst du kommen oder nicht? *jā'ni mā nekūn'sch nūfe'in* werden wir nicht nützlich sein? *mā kánūsch mabsūthīn* sie waren nicht zufrieden. *mā hummāsch ghanīn* sie sind nicht reich. *hal madīnat wien kebīre* ist die Stadt Wien gross? *nū'am hīje kebīre gīddān* jawohl, sie ist sehr gross. *el-gīrdān mā hummāsch nās m'lāh* die Nachbarn sind keine braven Leute.

Übung III.

كون متواضع ، كونى متواضعة ، كون مطاوع ، لازم يكون عاقل ، اطقنوا ، لازم
يكونوا عادلين ، ما تكونش طماع ، لازم ما يكونش غير عادل ، ما تكونوش ساهيين ،
لازم ما يكونوش كسلانين ،

kūn mutawādhhe' sei bescheiden. *kūni mutawādhhe'a* sei bescheiden (f.). *kūn muthāwe'* sei gehorsam. *lāzem jekūn 'āqel* er möge verständig sein. *etthāmmānū* seid ruhig. *lūzem mā jekūnū 'ādelīn* sie mögen gerecht sein. *mā tekūn'sch thāmmā'* sei nicht gierig. *lāzem mā jekūn'sch ghēr 'ādel* er möge nicht ungerecht sein. *mā tekunū'sch sāhiīn* seid nicht zerstreut. *lāzem mā jekunū'sch kastānīn* sie sollen nicht faul sein.

فعل أملكك haben Das Zeitwort

Übung I.

لى احباب ، لك قاموسين ، له قلب ، انا لى بيت ملك ، الفلوس اللى معى ما تكفىش ،
أدى كل ما عندى ، بدى اقول لك كلمة ، لنا طبنجات ، لكم دخاير ، كان له احباب
كثير لئان كان غنى ، كانت عندى اشغال ، كانت معى ثلاث محبرات فى جيبي ، كان
لنا رماح طوال ، كان عندكم البارود والرصاص ، تعبت كثير ، كان لك اثنين معلمين
مدة اربع سنين ، جات له السخونة ثلاث مرات ، كان لنا عشرين مرة الفرصة ، بعد
ثلاثة ايام يكون له تسعة عشرين سنة ، يكون لك خوف ، يكون لك اشغال كثير ، كام سنة
لك هنا ، لك كم ولد ، انا لى ولدين ، عندكس ساعة ، ايوة انا عندى ساعة جديدة
عندكس كتاب ، كان عندى كتاب ، عندكس قلم ، عندى اقلام وحبر وورق ، يكون
لنا فلوس بالكفاية ، يكون لك مائة قرش فى ألحجة ، يكون لهم بيت على الخليج ، لها
عيون كويسة ، ان كان لى وقت ، ان كان لك فرصة ، لو كان لى كمان مية حجر ، لو كان
لنا سلاح ، لو كان لهم خيل ،

li aḥbāb ich habe Freunde. *lak qāmūsēn* du hast zwei Wörterbücher.
lu qalb er hat Muth. *āna li bēt milk* ich habe ein Haus für mich. *el-fulūs illi*
mā'i mā takfīsh das Geld, das ich habe, reicht nicht hin. *ādī kull mā 'āndī*
das ist Alles, was ich habe. *biddī aqūl lak kīlme* ich habe Ihnen ein Wort
zu sagen. *lānā ṭhabangāt* wir haben Pistolen. *lākum dachā'ir* ihr habt Vor-
räthe. *kān lu aḥbāb ketīr lāmmā kān ghānī* er hatte viele Freunde, so lange
er reich war. *kānet 'āndī aschghāl* ich hatte Geschäfte. *kānet mā'i 'lāt*
magarāt fī gībī ich hatte drei Dukaten in meiner Tasche. *kān lānā remāḥ*
thuwdl wir hatten lange Lanzen. *kān 'āndkum el-bārūd wa'r-ruḡāḥ* ihr
hattet Pulver und Blei. *te'ibt ketīr* ich habe viele Mühe gehabt. *kān lak etnēn*
mu'allimīn muddat arba' senīn du hast zwei Lehrer während vier Jahren
gehabt. *gāt lu es-suchūne 'lāt marrāt* er hat dreimal das Fieber gehabt. *kān*
lānā 'eschrīn mārra el-fūrḡa wir hatten zwanzigmal die Gelegenheit gehabt.
ba'd 'lātet ajjām jekūn lu tisa'tāschar sāne nach drei Tagen wird er neun-
zehn Jahre alt sein. *jekūn lak chōf* du wirst Furcht haben. *jekūn lak asch-*
ghāl ketīr du wirst viel Arbeit haben. *kām sāne lak hīnā* wie viel Jahre bist
du (sind dir) hier? *lak kām wālad* wie viel Kinder hast du? *āna li waladēn*
ich habe zwei Kinder. *'āndaksch sād'a* hast du eine Uhr? *ājjuā āna 'āndī*
sād'a gedīde ja, ich habe eine neue Uhr. *'āndak'sch kitāb* hast du ein Buch?

kán 'ándi kitáb ich hatte ein Buch. *'ándak'sch qálam* hast du eine (Rohr-) Feder? *'andi aqlám wa hebr wa wáraq* ich habe Federn und Tinte und Papier. *jekún lánā fulús bi'l-kifáje* wir werden genug Geld haben. *jekún lak maját qirsch fi'l gúm'a* Sie werden 100 Piaster die Woche haben. *jekún láhum bét 'ála el-chalíg* sie werden ein Haus am Kanal haben. *láhū 'ujún kuwajjise* sie hat schöne Augen. *in kán li waqt* wenn ich Zeit habe. *in kán lak fúrça* wenn du Gelegenheit hast. *lau kán li kamán mijet mágar* wenn ich noch 100 Dukaten hätte! *lau kán lánā seldh* wenn wir Waffen hätten! *lau kán láhum chél* wenn sie Pferde hätten!

Übung I.

ماليش قلب ، ما لوش نفس للاكل ، ما لك قلب تعمل هذا ، لكشي اخوة ، ما ليش اخوة ، ما ليش دقن ، عندوش فلوس = معاهشي فلوس ، ما عندوش فلوس ، ما عندوش ولا ميدى ، ما لنا خلطة به ، ما لوش حيلة غير دى ، ما عندكش فلوس ، ما عندوش خشب ، يعنى ما عندكش عيش ، ما لهمش صبر ، ما كان الحق على ، ما كانش الحق عليك ، الحق على ، الحق عندى = الحق معى ، الحق بيدى ، ما كنتش تستحي ، ما يكونش لهم خوف ،

má lisch qalb ich habe keinen Muth. *má lúsch nafs lil-akl* er hat keinen Appetit. *má lak qalb túmel házā* du hast nicht den Muth das zu thun. *lúschí échwe* hast du Brüder. *má lisch échwe* ich habe keine Brüder. *má lisch dagn* ich habe keinen Bart. *'andúsch fulús = ma'áhschi fulús* hat er Geld? *má 'andúsch fulús* er hat kein Geld. *má 'andúsch wálā máidi* er hat keinen Kreuzer. *má lánā chúltha buh* wir haben keine Beziehungen zu ihm. *má lúsch hîle ghér di* er hat keine andere Hilfe. *má 'ándak'sch fulús* du hast kein Geld. *má 'andúsch cháschab* er hat kein Holz. *jú'ni má 'ándkum'sch 'ésch* habet ihr kein Brod? *má láhum'sch çabr* sie haben keine Geduld. *má kán el-ḥaqq 'alájja* ich hatte nicht Unrecht. *má kán'sch el-ḥaqq 'alék* du hattest nicht Unrecht. *el-ḥaqq 'alájja* ich habe Unrecht. *el-ḥaqq 'ándi = el-ḥaqq má'i* ich habe Recht. *el-ḥaqq b'jádi* das Recht ist in meiner Hand. *má kunf'sch tastáhi* schämten Sie sich nicht? *má jekún'sch láhum chóf* sie werden keine Furcht haben.

تمارين فى الفعل Zeitwort über die Übungen

Beispiele I.

اطلع للسماء ، تشوف الشمس ، يعدّ النجوم ، تنتظر الرعد ، تأكلوا عنب ، يشربوا موية ، كنت اشرب نبيذ ، كان يكتب المکتوب ، كتنا نطلب نار ، كنتم تفتشوا على خشب ،

كانوا راجعين من السوق ، اشترى البيت ، بعث عبدك ، استلف ما يتين قرش ،
 سلفناه اربعة الاف حجر ، غلقت له كل المبلغ و إلا لا ، كتب بالعجل مكتوب لكاتبى ، سافر
 اليوم الثانى الى وين ، وصلنا باريز فى اليوم بعينه ، ما ادوش ولا جواب ، جاوبوا
 بالعجل ، انا كنت ترجيت وزير الامور الداخلية ، انت كنت طلبت اربعة احصنة ،
 كان قدّم عرضحال للوزير ، ابهة القيصر كان أمر وزير الحرب ، ما كتاش فهنا الحملة
 دى ، كانوا سمعوا بالاعتنا ، انا فهمت ، انا فاهم طيب كلامك ، جروحه تتكلم له ،
 هو رايح يسافر ، انت فهمت غلط ، ما هوش فاهم حاجة ، عتا قليل يدخل الليل ،
 اقرب الليل ، فى اى سنة دخلت الخدمة ، يجى الليلة دى ، انت حضرت وخرى ،
 ما شفتوش من وقت ما رجع ، خليه يدخل ،

atthállā' līs-sāmā ich betrachte den Himmel! *tescháf esch-schams* du
 siehst die Sonne. *ja'idd en-nugúm* er zählt die Sterne. *nantázer er-ra'd* wir
 erwarten den Donner. *tákulū 'enab* ihr esset Trauben. *jéschrabū mōje* sie
 trinken Wasser. *kunt áschrab nebíd* ich trank Wein. *kán jéktub el-maktúb*
 er schrieb den Brief. *kún'nā náthlub nár* wir verlangten Feuer. *kúntum*
tufáttischū 'ála cháschab ihr suchtet Holz. *kánū rāgī'n min es-sūq* sie
 kamen von dem Markte zurück. *eschtarét el-bét* ich habe das Haus gekauft.
bít 'ábdak hast du deinen Sklaven verkauft? *istálaf mājatén qirsch* er hat
 200 Piaster ausgeliehen. *sallafnáh árba'at aláf mágar* wir haben ihm
 4000 Dukaten geliehen. *ghalláqt lu kull el-máblagh wa illā lā* haben Sie
 ihm die ganze Summe zurückgegeben? *katábt bīl 'ágal maktúb likátibi*
 ich schrieb sogleich einen Brief an meinen Commis. *sáfar el-jóm et-táni ilu*
 wien er reiste am folgenden Tage nach Wien. *waqálnū bárxiz fīl-jóm*
bī'ennu wir kamen am selben Tage in Paris an. *má eddúsch wa'lū gauáb* sie
 gaben keine Antwort. *gáwabū bīl-'ágal* sie antworteten schnell. *ána kunt*
taraggét wazír el-umúr ed-dāchilije ich hatte den Minister des Innern ge-
 beten. *énta kunt thalábt árba'at áhçine* du hattest vier Pferde verlangt.
kán qáddam 'ardhhal līl-wazír er hatte eine Bittschrift an den Minister
 überreicht. *úbhat el-qáiqar kán ámar wazír el-ḥarb* Seine Majestät hatte
 dem Kriegsminister befohlen. *má kunnásch fahimnā el-gümle di* wir hatten
 diese Phrase nicht verstanden. *kánū sámīū bīl-ītinā* sie hatten aufmerksam
 zugehört. *ána fahimt* ich habe verstanden. *ána fāhim thājib kalámak* ich
 verstehe Sie sehr gut. *gurúḥu tefkállam lu* seine Wunden sprechen für ihn.
húwa ráih jusáfir er ist im Begriffe abzureisen. *énta fahimt ghálath* du hast
 schlecht verstanden. *má húsch fāhim háge* er versteht gar nichts. *'ámmā*
qalil jédchul el-lél es wird bald Nacht werden. *igtárab el-lél* die Nacht

nähert sich. *fi é sáne dachált el-chidme* in welchem Jahre sind Sie in den Dienst getreten? *jégi el-léle di* er kommt heute Abends an. *énta hadhárt wáchri* Sie sind spät gekommen. *má schuftúsch min waqt má rága'* ich habe ihn seit seiner Rückkehr nicht gesehen. *challih jédchul* lassen Sie ihn eintreten.

Übung II.

ما اريدش ، ليه ما تشربش دخان ، ما يفهمش اللى بقوله ، ما انيش فاهم ، ما انيش فاهم حاجة ، ما كانش يجاوب ، ما اجاوبش ، ما سمعوش ، انا فى اوضتك ، تصحبنى بكرة الصبح الساعة خمسة ، يطلع النهار دا وإلا لا ، نقضى الليلة هنا ، ندى شعير للخليل ، جاك الشيطان ايش بقول ، يسافروا كلهم سوا ، لتاتجى اكون خلصت ، يكونوا كتبوا الورقة دى قبل ما تروح ، اريد اناك تطاوعه ، اظن انكم ما تنسوش وعدكم ، من خوف ان تجرحنى ، الوزير امر انا ناسافر بكرة ، اشك انه يطاوع هذا الامر ، كنت اخاف انه ينحق ، ما كنتش اظن انه قبل ،

má uríd'sch ich will nicht. *léh má téschrebsch duchchán* warum rauchen Sie nicht? *má jéfham'sch illi bi'qúlu* er versteht nicht, was Sie sagen. *má anísch fáhím* ich verstehe nicht. *má anísch fáhím háge* ich verstehe nichts. *má kán'sch jugáweb* er antwortete nicht *má ugáweb'sch* ich werde nicht antworten. *má sami'túsch* haben Sie nicht gehört? *anám fi ódhtak* ich werde in deinem Zimmer schlafen. *tuçahhíne búkra eç-çubh es-sá'a chámse* du wirst mich morgen früh um 5 Uhr wecken. *játhla' en-nahár dā wa illā lā* wird er heute nicht ausgehen? *náqdhi el-léle hinā* wir werden die Nacht hier zubringen. *náddi scha'ír lil-chél* wir werden den Pferden Gerste geben. *gák esch-schaithán ésch bi'qúl* beim Teufel! was sagen Sie? *jusáfrū kúl'lhum sáwa* sie werden alle zusammen abreisen. *lámam tági akún chaláçt* ich werde geendigt haben, wenn Sie ankommen werden. *jekúnū kátábū el-wáraqa di qabl-má tarúh* Sie werden dieses Papier beschrieben haben, bevor Sie abreisen. *uríd ánnak tutháw'ū* ich will, dass du ihm gehorchest. *azúnn ánnakum má tensúsch wá'dkum* ich glaube, dass Sie ihr Versprechen nicht vergessen werden. *min chóf ann tégrahni* aus Furcht, dass du mich verletzest. *el-wazír ámar énnu-nā nusáfr búkra* der Vesir hat befohlen, dass wir morgen abreisen. *aschúkk ánnu jutháw'ī házū el-amr* ich zweifle, dass er diesem Befehle gehorcht. *kunt acháçf ánnu jan-hámig* ich fürchtete, dass er sich erzürnen möchte. *má kunt'sch azúnn ánnu qábal* ich glaubte nicht, dass er angenommen habe.

Beispiele III.

إذا كنت تروح دوغرى تحصل فى ساعة، ان ما كنتش فاهمه افتره لك، ما انيش عارف ان كنت فاهم وإلا لا، من يعرف إن كان غنى وإلا فقير، لو كان عيان لكان كتب لك، لو كنت غنى كنت اشتريت الحصان دا، ما كنتش اعرف عيان بالحقيقة وإلا عامل عيان، ان كنت عبت فى حَقك سامحنى، لو كُنا جنبنا حرير وايانا كُنا نقدر نبيعه هنا بمكسب، ما اعرفش ان كان كاتبك جابوب عن مكتوبك وإلا لا، لو كنت اعلم ما كنتش جيت وحدى، لو كنت امتحنت الدعوى دى بالاعتناء، اخوك رجعنى، بعد كام يوم يرجع، انت فهمت الى قلته لك، انا ما فهمتش طيب، كتابك ما هوش هنا فتش عليه فى مطرح ثانى، حاضر ياسيدى، انا معتمد على قوله، صدق فى وعده، نقض وعده، طلع ما بقى لوش إلا ربع ساعة،

izā kunt terūḥ dūghri tuḥāḥḥel fi sā'a wenn Sie geradewegs gehen, werden Sie in einer Stunde ankommen. *in mā kunt'sch fāhimu ufāssiru lak* wenn du nicht verstehst, werde ich es dir erklären. *mā anīsch 'ārīf in kunt fūhim wa illā lā* ich weiss nicht, ob Sie verstehen oder nicht. *man jā'rif in kān ghāni wa illā faqīr* wer weiss ob er reich oder arm ist? *lau kān 'ajjān lakān kātab lak* wenn er krank wäre, hätte er Ihnen geschrieben. *lau kunt ghāni kunt ishtarēt el-ḥuḥān dā* wenn ich reich wäre, würde ich dieses Pferd kaufen. *mā kunt'sch 'ārīf 'ajjān bīl-ḥaqīqa wa illā 'āmīl 'ajjān* ich wusste nicht, ob er wirklich krank sei, oder ob er nur so thäte, als wäre er es. *in kunt 'ibt fi ḥāqqak sāmiḥni* wenn ich Sie beleidigt habe, so bitte ich Sie um Vergebung. *lau kūnnā gībnā ḥarīr wa'jjānā kūnnā nāqdir nabī'u hīnā bimāksab* wenn wir Seide mitgebracht hätten, würden wir sie hier mit Vortheil haben verkaufen können. *mā 'ārīf'sch in kān kātibak gāwab 'an maktūbak wa illā lā* ich wusste nicht, ob Ihr Commis schon auf Ihren Brief geantwortet habe. *lau kunt 'ālam mā kunt'sch gēt wāḥdi* wenn ich es gewusst hätte, wäre ich nicht allein gekommen. *lau kunt imtahānt ed-dā'we di bīl-'itīnā* wenn Sie diese Angelegenheit aufmerksam untersucht hätten. *achūk rāga'schi* ist Ihr Bruder schon zurück? *ba'd kām jōm jārga'* er wird in einigen Tagen zurückkommen. *enta fahīmt illi qūltu lak* haben Sie das verstanden, was ich Ihnen gesagt habe? *āna mā fahīmt'sch thājīb* ich habe nicht gut verstanden. *kītabak mā hūsch hīnā fāttīsch 'alēh fi māthrah tāni* Ihr Buch ist nicht hier, suchen Sie anderswo. *ḥādhher jā sīdi* gern, mein Herr! *āna mutāmed 'āla qōlu* ich vertraue auf sein Wort. *ḥādaq fi wādu* er hielt Wort. *nāqadh wādu* er hat sein Wort gebrochen. *thāla' mā bāqa lūsch illā rub' sā'a* es ist nur eine Viertelstunde, dass er fortgegangen ist.

Beispiele IV.

اظن انا سمعت صوت ، صعب ان الواحد يعرف نفسه ، سمعت بنت عتك تعنى ، سمعت
كثير عن عتك ، دليلي يدعى انه شاف أسد ، افكر انا سمعت عنه ، شفت اخوك وانا طالع ،
وانا بتفتيح امبارح الصبح ، اشتريت شالين وانا قايت على وين ، خداني رجع يجري ، تركني
بالتهديد ، لسا الوقت ما راحش ، الوقت رايح يروح ، لسا الوقت بدري ، خرج
بقي له نص ساعة ، رجعت له السخونة ، توه دخل ، لسا ما رجعتش من الفسحة ،
رج من قدامي ، انا رايح حالا ، عمل حاله مريض ، هو راح بتفتيح ، انا رايح
انفتيح ،

azünn änni samit çöt ich glaube eine Stimme zu hören. *çä'eb ann el-wähed jürif nâfû* es ist schwer, sich selbst zu kennen. *samit bint 'ammak tughänni* ich habe Ihre Cousine singen hören. *samit ketir 'an 'ammak* ich habe von Ihrem Onkel viel sprechen hören. *dalili jeddü'ü ännu schâf âsad* mein Führer behauptet, einen Löwen gesehen zu haben. *aftâker änni samit 'ännu* ich erinnere mich, davon sprechen gehört zu haben. *schuft achûk wa âna thâle'* beim Fortgehen habe ich Ihren Bruder gesehen. *wa âna bat' fâssaḥ embâreh eç-çubḥ* während ich gestern Morgens spazieren ging. *iſhtarêt schâlén wa âna fâit 'âla wien* als ich durch Wien reiste, habe ich zwei Shawls gekauft. *chaddâmi râga' jégri* mein Diener ist laufend gekommen. *târakni bî't-tahdîd* er hat mich unter Drohungen verlassen. *lissâ el-waqt mâ râḥschi* es ist noch nicht spät. *el-waqt râih jerûḥ* es wird spät. *lissâ el-waqt bâdri* es ist noch zeitlich. *chârug bâqa lu nuçç sâ'a* es ist eine halbe Stunde, dass er fortgegangen ist. *râga'et lu es-suchûne* das Fieber hat ihn wieder ergriffen. *tâwûw dâchal* er ist eben eingetreten. *lissâ mâ râga'schi min el-fûṣṣu* er ist vom Spaziergange noch nicht zurückgekommen. *ruh min qud-dâmi geh'* da weg von mir! *âna râih ḥâlân* ich gehe sogleich fort. *'âmal ḥâlu marîdh* er stellte sich krank. *ḥûwa râh jefâssaḥ* er ist spazieren gegangen. *âna râih affâssaḥ* ich bin im Begriffe, spazieren zu gehen.

Vorwörter الجبر .

Übung I.

ارسلت اخوك للمدرسة الكبيرة ، غدا ارجع للمدينة ، انكلمت مع المعلم في آلدعوى دى ،
اكتب لعتك يمكن غدا ، ابن خالتي يسكن دا الوقت في باريز ، اظن انه لسا في الخلا ،

اربط حصانك فى الحلقة دى ، حكموا على قاتل المشير بالموت ، يشغل فى فبرية
ابنى ، العسكر قاموا وعصوا وامتنعوا من طاعة رؤساهم ، فى هذه القضية بجشوا
مدّة طويلة وفى الآخر اخروها لليوم الثانى ، الملك خلى تكميل مراده للسنة
الجاية ، انت تعرف الدرب ودّينا الى البيت ، اخذوه الى عند الامير ، اروح
للصيد وآلقص غالباً ، انا اتفتحت شوية على رجلى ، بيدور فى كلّ الحارات ،
انا رايح الى البيت ، انا رايح الى الكتاب ،

arsält achúk lîl-múdrase el-kebîre ich habe Ihren Bruder an die
Universität geschickt. *ghádū arga' lîl-madîne* ich werde morgen nach der
Stadt zurückkehren. *etkallâmt mǎ'a el-mu'âllim fîd-dâ'we di* ich habe mit
dem Lehrer von dieser Sache gesprochen. *âktub li-'âmmak jûmkin ghádâ*
ich werde vielleicht morgen an Ihren Onkel schreiben. *ibn châlîi jêskun*
de'l-wagt fî bârîz mein Cousin wohnt gegenwärtig in Paris. *azûnn ânnu lîssâ*
fîl-châlâ ich glaube, dass er noch auf dem Lande ist. *ûrbuth huçânak fîl-*
hâlaqa di binden Sie Ihr Pferd an diesen Ring. *hâkamû 'âla qâtîl el-*
muschîr bîl-môt der Mörder des Rathes ist zum Tode verurtheilt. *jeschâtûghel*
fîfabrîqat ibni er arbeitet in der Fabrik meines Sohnes *el-'âskar qâmû wa*
âçû wa imtânâ'û min thâ'at ru'asâhum die Armee erhob sich, und em-
pörte sich, und verweigerte den Gehorsam gegen ihre Oberen. *fî hâzi*
el-qadhîje bâhasû mûdde thawîle wa fîl-âcher achcharûhâ lîl-jôm
el-tâni diese Frage wurde lange besprochen, und zuletzt auf den folgenden
Tag verschoben. *el-mâlek châlîa takmîl murâdu lîs-sâne el-gâje* der König
verschob die Ausführung seines Planes auf das folgende Jahr. *énta târif ed-*
darb waddînâ ila el-bét Sie kennen den Weg, führen Sie uns zu Hause.
achudûh ila 'and el-amîr man führte ihn zum Fürsten. *arûh leç-çêd wa'l-*
qînaç ghâlibân ich gehe sehr oft auf die Jagd. *âna etfassûht schuwâjje 'âla*
riglâjja ich habe eine kleine Fusspartie gemacht. *bîjdûr fî kull el-hārât* er
schleicht durch alle Gassen. *âna râih ila el-bét* ich gehe nach Hause. *âna*
râih ila el-kuttâb ich gehe in die Schule.

Übung II.

كلّ الندماء شربوا على صحّة صاحب البيت ، هو متعود على القرابة فى ألحشا ساعة
قبل ما يرقد ، قدرت على تطيب خاطره وإلا لا ، ما اقدرش اصم على الرواح من
غير ما اشوف صاحبي ، الوزير عزمى للغدا ، قل لخطاطك اتى عاوزه ، الحمد لله ،
الحمد لله ، الدنيا قائمة تنور = الفجر انشق ، الدنيا رايحة تظلم ، تنك تتعلم الفارسى ،
هو مسلّح من الرأس للقدم ، هو مشغول من الصبح للمساء ، وقف بعيد عنى بثلاثة

أقدام ، كان بينى وبينه قدمين ، هو فى الخلا ، نسين براء عن المدينة بثلاثين فرسخ ، شفتك البارح فى آلتياتر ، أصابه جرحين فى رأسه ، أبوى يرجع فى أول الشتاء الجاى ، كريت البيت دا بألسنة ، أعطوا له راتب طول العمر ، عندى حصان ملك ، قصب السكر بفتح فى أبلاد الحارة ، أدبنى رطلين نشوق واربعة دخان ، فى مدة هذا الشهر ، فى مدة السنة دى = فى بحر هذه السنة ، حكموا عليه بالموت ، أخذت على موية هذه البلاد ، ايش فى نيتك تعمل ، حصل عندى بذلك غاية السرور ، بعيد عن الاعين بعيد عن القلب ، قريت الكتاب من أوله الى آخره

kull en-núdamā scháribū 'ála çéħħat çáheb el-bét alle Gäste tranken auf die Gesundheit des Hausherrn. *húwa muta'áwwid 'ála el-qiráje fl-'éschā s'ā qabl-má járgud* er ist gewohnt, des Abends vor dem Schlafengehen eine Stunde zu lesen. *qadárt 'ála tathjib cháthiru wa illā lū* ist es Ihnen gelungen, ihn zufrieden zu stellen. *mā áqdirsch uçámmim 'ála er-rawáh min ghér má aschúf çáhebi* ich kann mich nicht entschliessen, abzureisen, ohne meinen Freund gesehen zu haben. *el-wazír 'ázamni l'il-ghádā* der Minister hat mich zum Speisen eingeladen. *qul li-chajjáthak ánni 'áwizu* sagen Sie Ihrem Schneider, dass ich ihn brauche. *el-magd lilláh* Ehre sei Gott. *el-ħámdu lilláh* Dank sei Gott. *ed-dúnjā qáimat tunáwwir = el-fagr in-scháqq* der Tag beginnt zu erscheinen. *ed-dúnjā ráħat tudhállim* es beginnt dunkel zu werden. *tánnak tel'állam el-fársi* fahren Sie fort, persisch zu lernen. *húwa musállah min er-rás l'il-qádam* er ist vom Kopf bis zu den Füßen bewaffnet. *húwa maschghál min eç-çubh l'il-misā* er ist vom Morgen bis zum Abend beschäftigt. *wáqaf ba'íd 'ánni bitalátat aqdám* er blieb drei Schritt vor mir stehen. *kán béni wa bénu qadamén* ich war zwei Schritte von ihm. *húwa fl'-chálā* er ist auf dem Lande. *náskun bárre 'an el-madine bitalátin firsach* wir wohnen 30 Werste von der Stadt. *schúftak el-báreh fi-t-tiáter* ich habe Sie gestern im Theater gesehen. *açábu garhén fi rásu* er hat zwei Wunden am Kopfe erhalten. *abúja járga' fi áwwal esch-schitū el-gáj* mein Vater wird im Anfange des nächsten Winters zurückkommen. *karét el-bét dū b'is-sáne* ich habe dieses Haus auf das Jahr (jahresweise) gemiethet. *áthū lu ráteb thál el-'umr* er hat eine lebenslängliche Pension bekommen. *ándi huçán milk* ich habe ein Pferd für mich. *qáčab es-súkkar ja-çihh fl'-bilád el-ħárra* das Zuckerrohr wächst in den warmen Ländern. *eddini rathlén nuschúq wa árba'at duchchán* geben Sie mir zwei Pfund Schnupf- und vier Pfund Rauchtabak. *fi múddat házā esch-schahr* im Laufe dieses Monats. *fi múddat es-sáne di = fi baħr házi es-sáne* im Laufe dieses Jahres. *ħákamū 'uléh b'il-mót* man hat ihn zum Tode verurtheilt. *áchadet*

'*alájja mójel házi el-bilád* das Wasser dieses Landes bekommt mir nicht. '*esch fi níjjetak tú'mel* was beabsichtigen Sie zu thun? '*háçal 'ándi bizálik gháijat es-surúr* ich habe mich sehr gefreut darüber. '*ba'id 'an el-ájun ba'id 'an el-qalb* aus den Augen, aus dem Sinn. '*qarét el-kitáb min áwwele íla ácheru* ich habe das Buch vom Anfang bis zu Ende gelesen.

Übung III.

الحصان دا للبيع ، هات لنا معالق الشوربة وعلبة الشاي ، تروح راكب وإلا ماشى ،
ترجبت الورقة دى كلمة بكلمة ، ترجمت هذا الكتاب من الفارسى للعربى ، هو دائماً
لابس على كسم الوقت ، يلبس زى الروس ، ادينا حاجة نأكلها ، اسقنى ، مافيش عليك خوف
منى ، بدك تكلمنى ، ثلاثة بالنسبة لسته مثل خمسة بالنسبة لعشرة ، استنانى بكرة بين الساعة
سبعة والساعة ثمانية ، لى درس يوم الاثنين من الساعة تسعة للساعة عشرة ويوم
الثلاث من الساعة احدى عشرة للظهر ، هو نص ميت ، البيت دا نصفه منى ،
الواحد يظنّ لئاسمك تنكلم فى استانبول اترك قضيت فيها عمرك ، ان جيت للدغرى
ما اصدق ولا كلمة متا قلت ، ما اقدرش اشتريه بالسعر دا ، له كل يوم ثلاث دروس
يعلمها ، يقدر يصرف ألف قرش فى الشهر ، تعال الليلة دى الساعة ثمانية اكون فى
البيت ، آخذ عربجى بالساعة ، قابله بالخصن ، العطار آخذ الحجازر شاهد فى الدغوى
دى ، الدعوى دى قائمة تخلص ، تبعته قدم بقدم ،

el-ḥuṣṣān dā līl-bē ist dieses Pferd zu verkaufen? *hāt lānū ma'áleq esch-schórbe wa 'ólbat esch-scháj* bringen Sie uns Suppenlöffel und die Theebüchse. *terúḥ rákib wa illā māschi* wirst du reiten, oder zu Fuss gehen? *targámt el-wáraqa di kílme b'kílme* ich habe dieses Blatt Wort für Wort übersetzt. *targámt házū el-kitáb min el-fársi līl-'arabi* ich habe dieses Buch aus dem Persischen in's Arabische übersetzt. *húwa dā-íman lábis 'ála kasm el-waqt* er kleidet sich immer nach der letzten Mode. *jálbis zújj er-rús* er kleidet sich nach russischer Art. *eddínā háge nákul'hā* geben Sie uns zu essen. *asqíni* bringen Sie mir zu trinken. *mā fisch 'alék chóf minni* Sie haben vor mir nichts zu fürchten. *biddak tukállimni* haben Sie mir etwas zu sagen? *l'álte bīn-nisbe lisitte mitl chámse bīn-nisbe lī'áschara* drei ist im Verhältniss zu sechs dasselbe, wie fünf zu zehn (3 verhält sich zu 6, wie 5 zu zehn). *istanánni búkra bēn es-sá'a sá'b'a wa's-sá'a tamánje* erwarten Sie mich morgen zwischen sieben und acht Uhr. *li dars jóm el-etnén min es-sá'a tis'a līs-sá'a 'áschara wa jóm et-talát min es-sá'a eḥdáschar līdh-dhuhr* ich habe eine Stunde Montag von 9 bis 10, und Dienstag von

11 bis 12 Uhr (ich habe des Montags Lection von 9 bis 10 Uhr, und des Dienstags von 11 bis Mittag). *húwa nuçç mátt* er ist halb todt. *el-bét dā niçfu mábni* dieses Haus ist zur Hälfte gebaut. *el-wáhed jazúnn lámmā jésma'ak te'kállam fi istāmbúl ánnak qadhét fthā 'úmrak* wenn man Sie von Constantinopel reden hört, möchte man glauben, dass Sie Ihr ganzes Leben daselbst zugebracht haben. *in gét līd-dúghri má uçáddiq wa'lā kılme mimmā qult* um die Wahrheit zu sagen, ich glaube nicht ein Wort von dem, was Sie gesagt haben. *mā áqdırsch aschtarlıh bıs-sı'r dā* um diesen Preis kann ich es nicht kaufen. *lu kull jóm flát durús ju'allimhā* er hat jeden Tag drei Lectionen zu geben. *jáqdir jáçrıf alf qırsch fısch-schahr* er hat monatlich 1000 Piaster zu verzehren. *ta'ál el-léle di es-sá'a tamánje ákún fı'l-bét* kommen Sie heute Abend um 8 Uhr, ich werde zu Hause sein. *áchud 'arabáğı bı's-sá'a* ich werde einen Fiakér nach der Stunde nehmen. *qábaltu bı'l-ğudhn* ich habe ihn mit offenen Armen aufgenommen. *el-'aththār áchad el-gazzár scháhid fı'd-dá'we di* der Spezereihändler hat in dieser Sache den Fleischer zum Zeugen genommen. *ed-dá'we di qáıme táchlaç* diese Angelegenheit geht ihrem Ende zu. *tabıtu qádam bıqádam* ich bin ihm Schritt für Schritt gefolgt.

Übung IV.

وصل الساعة ثمانية دغرى وسافر ثانى الساعة اربعة الصبح ، لازم يقدمونى الظهر الى امه القيصر ، احانت تحت حمايتك العالية فى امان من شروره ، الوزير كان جالس على يمين وزير الامور الداخلىة ، على اليمين تلتقى السكة الى تودى للقاعة ، وجدته جالس على باب المدينة ، يرى فلوسه على طول ذراعه ، عملت هذه الحركة بنىة طيبة ، دفع ديونه وقت حلول الاجل ، انا راضى بهذا الشرط ، بمناسبة هذا اقول لك ما جرى لى فى وقت هذا الزواج ، ما عندىش معارضة فى مقصدك ، فى الحال ارجع ، ابوى دا الوقت مشغول كثير ، يحب البحث فى كل مسألة ، جا عندى فى غير وقت ، على كل حال اشيتع له ألف قرش ، ادفع هذا المبلغ كلما دا ، قصره تعمل زى ما يعجبك ،

wáçal es-sá'a tamánje dúghri wa sáfar táni es-sá'a árba'a eç-çubh er ist Punkt 8 Uhr angekommen, und um 4 Uhr Morgens wieder abgereist. *lázim juqáddimūni edh-dhuhr ıla úbhat el-qáıçar* ich soll Mittags Seiner Majestät vorgestellt werden. *éhnū taht himájetak el-'álłje fı amán min schuráru* wir sind unter Ihrem hohen Schutze sicher vor seinen Nachstellungen. *el-wazır kán gálıs 'ála jemın wazır el-umúr ed-dáçhılłje* der Vezir

sass zur Rechten des Ministers des Innern. *'āla el-jemīn taltāqi es-sikke illi tuwāddi li'l-qāl'a* zu Rechten werden Sie den Weg finden, der zur Citadelle führt. *wagādtu gālīs 'āla bāb el-madīne* ich fand ihn am Stadthore sitzend, *jārmī fulūsū 'āla thāl dirā'u* er wirft sein Geld mit vollen Händen fort. *'amālt hāzi el-hārake binijje thajjibe* ich habe diesen Schritt in guter Absicht gemacht. *dāfa' dujūnu waqt hulūl el-āgal* er hat seine Schulden zur rechten Zeit gezahlt. *āna rādhi bihāzū esch-scharth* unter dieser Bedingung stimme ich bei. *bimundāibat hāzū aqūl lak mā gāra li fi waqt hāzū ez-xawāg* weil gerade von dem die Rede ist, werde ich Ihnen erzählen, was mir gelegentlich dieser Heirat widerfahren ist. *mā 'andisch mu'āradha fi māqcadak* ich habe gegen Ihr Project nichts einzuwenden. *fī'l-hāl ārga'* ich komme im Augenblicke wieder. *abūja de'l-waqt maschghūl ketīr* mein Vater ist gegenwärtig sehr beschäftigt. *jahīb el-bahs fi kull mās'ale* er liebt es, bei jeder Gelegenheit zu streiten. *gā 'andi fi ghēr waqt* er ist zu sehr ungelegener Zeit zu mir gekommen. *'āla kull hāl uschājjī lu alf qirsch* ich werde ihm auf gut Glück 1000 Piaster schicken. *ādfa' hāzū el-māblagh kūlla-mā dū* ich werde diese ganze Summe nach Massgabe der Verhältnisse abzahlen. *quṣru tāmel zājj mā jā'gibak* im Übrigen werden Sie thun, wie Sie wollen.

Übung V.

اوصل ثلاثة ايام بعدك ، تكلم في دا بعد الغدا ، على رأيك هذا يكون غير نافع العرضى حاطط حول المدينة ، المحاصرين حفروا خندق حول مدينتهم ، ما هوش مبسوط إلا في قريك ، قبل السنة الجديدة ، حرق المدينة قبل ما راح ، قبل الكلام لازم التفكير ، وصلت واياه ، شيعوه مع الفين رجل ، العلم تكلم بحجة ، عند الترك والفرس ، انا رحت امبارح عند الوزير ، تقاتلوا ثلاثة على خمسة ، الغفر اتقدموا ، على العدو ، كان في آلقلعة ميتين رجل ، تعال بعد ساعتين ، وصل البارح في الليل ساعى من برلين ، قريت من الساعة ثلاثة للساعة ثمانية ، من ايمتى انت عيان ، من مدة ما شفتك ، من مدة ما شفتكس ، الوزير وصل من مدة قرية ، كان مستحبى ورا الباب ، هو سكران من الصبح ، هو كان جالس تحت منى ، الاختيارية الى عمرهم أكثر من خمسة وستين سنة ، كان جالس قدام السفرة وكانت قدماه برتقانة ، كان الاسرا تمشى قدام العسكر ،

auṣal t'lātet ajjām bā'dak ich werde drei Tage nach Ihnen nachkommen. *nef'kállam fi dū ba'd el-ghādū* wir werden nach dem Speisen davon sprechen. *'āla rājak hāzū jekūn ghēr nāfe'* Ihrer Meinung nach ist es unnütz. *el-'ūrdhi*

hāthet hól el-madīne die Truppen sind um die Stadt herum gelagert. *el-muḥūḡirín ḥāfarū chāndaq hól madīnat'hum* die Belagerten stachen einen Graben um ihre Stadt herum aus. *mā hūsch mabsūth illā fī qūrbak* er ist nur bei dir zufrieden (er ist nur in deiner Nähe zufrieden). *qabl es-sāne el-gadīde* vor dem neuen Jahre. *ḥāraq el-madīne qabl-mā rāḥ* bevor er sich zurückzog, verbrannte er die Stadt. *qabl el-kalām lāzim et-tafākkur* bevor man redet, muss man denken. *waḡālt wa'jjāh* ich bin mit ihm angekommen. *schajjā'ūh mā'a alfēn rāgol* er wurde mit 2000 Menschen abgeschickt. *el-mu'āllim takāllam biḥimīje* der Lehrer sprach mit Wärme. *'and et turk wa'l-furs* bei den Türken und bei den Persern. *āna ruḡt embāreh* 'and *el-wazīr* ich bin gestern zum Minister gegangen. *taḡāṭalu f'lāte 'āla chāmse* sie haben mit einander gekämpft, drei gegen fünf. *el-ghāfar et-qāddamū 'āla el-'āduw* die Besatzung marschirt gegen den Feind. *kān fīl-qā'la mitēn rāgol* in der Festung waren 200 Mann. *ta'āl ba'd sū'atēn* kommen Sie in zwei Stunden. *wāḡal el-bāreh fīl-lēl sādī min berlin* ein Eilbote ist während der Nacht von Berlin angekommen. *qarēt min es-sād'a f'lāte līs-sād'a tamānje* ich habe von drei Uhr bis acht Uhr gelesen. *min ēmta ēnta 'ajjān* seid wann sind Sie krank? *min mūddat mā schūftak* seitdem ich Sie gesehen habe. *min mūddat mā schūftak'sch* seitdem ich Sie nicht gesehen habe. *el-wazīr wāḡal min mūdde qarībe* der Minister ist seit kurzem angekommen. *kān mustachābbi wārū el-bāb* er war hinter der Thür versteckt. *hūwa sak-rān min eḡ-ḡubḡ* er ist vom Morgen an betrunken. *hūwa kān ḡālis taḡt minni* er sass unter mir. *el-ichtiārīje illi 'ūmr'hum āktar min chāmse wa sittēn sāne* die Greise über 65 Jahre. *kān ḡālis quddām es-sūfra wa kānet quddāmu burtḡāne* er sass am Tische und hatte eine Orange vor sich. *kān el-ūsarū témschi quddām el-'āskar* die Gefangenen marschirten vor den Soldaten.

Übung VI.

اصحاب المناصب ، شفته وانا داخل عند الحطاط ، افضى الشتاء فى المدينة لكن فى الصيف اسكن فى الريف ، رأيت ابوى فى المنام ، على كل حال الحق معاه ، تعال عندى بين الساعة الثانية والثالثة ، هو محسن للفقراء وطيب مع كل الناس ، سلوك اخوك مع صاحبه ردى كثير ، لسا فيه ثلج برا المدينة ، الى يوم القيامة ، الجنرال راح بسرعة لحد ثلاثة اميال من المدينة ، هو بعيد من هنا ، حاشا لله ان يخطر ببالى مثل هذا الفكر ، هو راح مع اتى نهيته ، عملت دا غصب عنى ، بواسطة الوسعة اللى فى يده ، قال لى زيادة على ذلك ان بده يستغنى من الخدمة ، دخلته بالغصب

فَتَّ عَلَى براغ وانا جاى من برلين ، خرج من الباب الآخر ، بواسطة الكذب دا خلصت منه ، فيش واحد فيكم يعرف يكتب ، تلتقى مكتوبه فى وسط الاوراق دى ،

aḡḥāb el-mandāḡeb die Männer am Platze (im Amte). *schūftu wa āna dāchel 'and el-chajjāth* ich sah ihn, als ich beim Schneider eintrat. *āqdhi esch-schitū fl-madīne lākin fi-ḡ-ḡēf āskun fir-rif* ich bringe den Winter in der Stadt zu, im Sommer aber wohne ich auf dem Lande. *rāit abūja fl-mandām* ich habe meinen Vater im Traume gesehen. *'āla kull ḥāl el-ḡaqq ma'āh* auf jeden Fall hat er Recht. *ta'al 'āndi bēn es-sā'a et-tānīje wa't-tālite* kommen Sie zwischen 2 und 3 Uhr zu mir. *ḥūwa mūhsin līl-fūqarā wa thājjib mā'a kull en-nās* er ist gutthätig gegen die Armen und gut gegen alle Menschen. *sulūk achūk mā'a ḡāhibu rādi kettr* ihr Bruder hat sich gegen seinen Freund sehr schlecht benommen. *lissā fiḥ talḡ barrā el-madīne* es gibt noch Schnee ausserhalb der Stadt. *ila jōm el-ḡiāme* bis zum jüngsten Tag. *el-generāl rāḡ bi-sūr'a liḡadd t'lātet amīd min el-madīne* der General marschirte in aller Eile bis auf 3 Meilen von der Stadt. *ḥūwa ba'id min hīnā* er ist schon weit von hier. *ḡāschā lillāḡ ann jāchthur bibālī mitl ḡāzā el-fikr* weit entfernt sei von mir ein solcher Gedanke. *ḥūwa rāḡ mā'a ānni nahētū* er ist trotz meines Verbotes abgereist. *'amālt dā ḡhaḡb 'ānni* ich habe es gegen meinen Willen gethan. *biwāsithat el-wūs'a illi fi jādu* durch die Hilfsmittel, über welche er verfügen kann. *ḡāl li ziāde 'āla zālik ann biḡdu jestā'fa min el-chīdme* er hat mir ausserdem gesagt, dass er die Absicht habe, seinen Abschied vom Dienst zu nehmen. *dachchāltu bīl-ḡhaḡb* ich habe ihn mit Gewalt herein bringen lassen. *futt 'āla brāḡh wa āna ḡāz min berlīn* ich bin, als ich von Berlin kam, durch Prag gereist. *chārag min el-bāb el-dchar* er ist durch das andere Thor hinausgegangen. *biwāsithat el-kidb dā chalāḡt minnu* durch diese Lüge habe ich mich gerettet. *fīsch wdḡed fikum jā'rif jektub* ist unter Euch einer, der schreiben kann? *taltāqi maktūbu fi westh el-aurāḡ di* Sie werden seinen Brief mitten unter diesen Papieren finden.

Übung VII.

دائماً يسكن فى آلدنية فى مدّة الشتاء ، مدّة حرب الترك ، عملت دا من شانك بس ، من شان مين تلعب ، اراهن من شان الحاجة فلان ، تحسبنى مين ، يتفّسح من شان صحته ، اولاً حسبته عالم ، فيه نهر صغير قريب من هنا ، مرة بلا تواضع مثل طعام بلا ملح ، ما تفعلش حاجة من غيره ، على رأيى هذا الرجل غير مذهب ، السلطان انعم عليه على حسب استحقاقه ، الحاجة دا ما هوش غنى كذا قدما تظنّ ، قادر

على قد ما يكون ما اخافش منه ، تحت الكتاب دا تلتقى مقص وخيط ، فى ايام الخليفة
 الصور ، على رأى العلم ، كل واحد يشتغل على حسب قوته ، مندبلى على السفرة
 الثانية على الشمال ، شفت النهاردا الترجان الانكليزى وما قال لى شى فى خصوص
 المادّة دى ، حجر المغناطيس ينجذب للشمال ، الأسد المجروح التفت ناحيتى ، العدو
 وضع قنطرة على النهر قصاد المدينة ، اتعد هناك قبالى واسمع منى بالاعتناء التام ،

dā-īman jēs kun fi'l-madine fi müddat esch-schitū er wohnt stets wäh-
 rend des Winters in der Stadt. *müddat harb et-turk* während des türkischen
 Krieges. *'amält dā min schānak bass* für Sie thue ich das. *min schān min*
tāl'ab für wen spielen Sie? *urāhin min schān el-chawāge fulān* die Wette
 gilt für Herrn N. N. *tāhsibni min* für wen halten Sie mich? *jet'fūsasāh min*
schān cēhḥatu er geht seiner Gesundheit wegen spazieren. *āwwalān ḥasābtu*
'ālim ich habe ihn anfangs für einen Gelehrten gehalten. *fiḥ nahr qaḡhīr*
qarīb min hīnā in der Nähe von hier ist ein kleiner Fluss. *māra bālā ta-*
wāddhu' mitl tha'ām bālā melḥ (malḥ) eine Frau ohne Bescheidenheit ist
 wie ein Gericht ohne Salz. *mā tāf'alsch ḥāge min ghēru* Sie werden ohne
 ihn nichts thun. *'āla rāji hāzā er-rāgol ghēr mūznib* meiner Meinung nach
 ist dieser Mensch nicht schuldig. *es-sulthān ān'am 'alēh 'āla ḥasab istiḥqāqu*
 der Sultan belohnte ihn nach seinen Verdiensten. *el-chawāge dā mā ḥūsch*
ghāni kideh qadd-mā tazūnn dieser Herr ist nicht so reich, wie Sie glauben.
qādir 'āla qadd-mā jekūn mā achāf'sch minnu so mächtig er auch ist, ich
 fürchte ihn nicht. *taḥl el-kitāb dā taltāqi meqāṣṣ wa chēth* unter diesem
 Buche werden Sie Scheere und Zwirn finden. *fi ajjām el-chalīfe el-manṣūr*
 unter der Regierung des Chalifen Mansur. *'āla rāj el-mu'āllim* nach der
 Meinung des Lehrers. *kull wāhed jaschtūghil 'āla ḥasab qūwatu* jeder
 arbeitet nach seinen Kräften. *mundīli 'āla es-sūfra et-tāniye 'āla esch-*
schimāl mein Schnupftuch ist auf dem zweiten Tische links. *schuft en-nahār*
dā et-targomān el-enklīzi wa mā qāl li schē fi chuṣūṣ el-mādde di ich habe
 heute den Dragoman der englischen Gesandtschaft gesehen, er hat mir
 nichts in Betreff dieser Sache gesagt. *ḥāgar el-maḡhnūthis jangāzib līsch*
schimāl die Magnetnadel dreht sich gegen Norden. *el-āsad el-maḡrūh iltā-*
fat nāḡiati der verwundete Löwe wendete sich gegen mich um. *el-āduw*
wāddha' qūnthara 'āla en-nahr quṣād el-madine der Feind schlug eine Brücke
 über den Fluss gegenüber der Stadt. *ūq'ud hināk qubālī wa īsma' minni*
bīl-i'tinā et-tāmm setzen Sie sich her, mir gegenüber, und hören Sie mich
 mit Aufmerksamkeit an.

الظروف والأحوال Nebenwörter.

Übung I.

استأنى شوية انا ارجع فى الحال ، اولاً الواحد لازم يتعلم القراءة ، كتابك ما هوش هنا فتش عليه فى مطرح ثانى ، من جهة ثانية ما يمكنش اتعد أكثر ، وإيضاً هذا العقد الى الآن ما وقع عليه الامبراطور ، أدى حال الدنيا ، رزى ما قلت لك امبارح ، يلتقى الواحد بعض قُرى فى الأحوال ، فى ذاك الوقت ما كانوش يعيشوا رزى دا الوقت ، يكفى ، اظن انه اشتغل بالصفاية ، تحبى النهار دا يعنى ، اوله الدنيا نتكلم فى انواع غرامات مختلفة ، هو جالس بقربى ، ليون ما هيش حاجة فى جنب باريز ، المقصد دا طيب قد اللي عرضه حاكم البلد ، اخوى يسد فى الشغلة دى طيب بالكلية مثله ، اخبرنى بمجرد ما ترجع من عند الباشا ، اعلم اتنى قدك ، فى الزمان السابق ما كانوش يعرفوا الواورات ، اريد ان المسئلة تكون مكشوفة الرأس وإلا ما اقدرش افصلها ، كنت تقدر تنتظر الامتناع من قبل ، الرايدين ذهبوا قبل من شان يعرفوا قوة العدو وحالته ،

istannāni schuwāǰje āna ārga' fīl-hāl erwarten Sie mich ein wenig, ich werde sogleich wieder kommen. *āwwalān el-wāhed lāzim jeŕ'āllam el-qirāǰe* vor allem ist es nothwendig, lesen zu lernen. *kitābak mā hūsch hīnā fātīsch 'alēh fī mātħrah tāni* Ihr Buch ist nicht hier, suchen Sie es anderswo. *min gī-hat tānīje mā jumkinnīsch āq'ud āktar* übrigens kann ich nicht länger bleiben. *wa dīdhān hāzū el-'aqd īla el-ān mā wāqā' alēh el-embarāthōr* übrigens hat dieser Akt noch nicht die Genehmigung Seiner kaiserlichen Majestät erhalten. *ādī hāl ed-dūnjā* so ist der Lauf der Welt. *zūǰj mā qult lak embāreh* so wie ich es Ihnen gestern sagte. *jaltāǰi el-wāhed ba'dh qūra fīl-hawāli* man trifft in der Umgegend einige Dörfer. *fī dāk el-waqt mā kānūsch ja'īschū zūǰj de' l-waqt* damals lebte man nicht, wie heutzutage. *jékfi* es ist genug. *azūnn ānnu ischtāghal bī' l-kifāje* ich glaube, dass er genug gearbeitet hat. *tāǰi en-nahār dā jū'ni* werden Sie heute kommen? *āwwelt ed-dūnjā neŕ-kāllam fī anwā' għarāmāt muħtālife* zuvor werden wir von verschiedenen Arten von Steuern reden. *hūwa gālīs biqūrbi* er sitzt neben mir. *lījōn mā hīsch hāǰe fī gamb bārīz* Lion ist nichts neben Paris. *el-māqṣad dā thāǰǰib qadd illī 'aradħu ħākīm el-bālad* dieses Project ist ebenso gut, wie jenes, das der Statthalter vorgelegt hat. *achūja jasīdd fī'sch-schūghle dī thāǰǰib bī' l-kullīje mitlu* mein Bruder wird diesen Auftrag eben so gut ausführen wie er. *āchbirni bimugārrad-mā tārga' min 'and el-bāschū* lassen Sie mich

sogleich benachrichtigen, wenn Sie vom Pascha zurückgekehrt sein werden. *i'lam anni qáddak* wissen Sie, dass ich ebenso viel bin, wie Sie. *fi'z-zamán es-sábiq má kánüsch já'rifü el-wübürát* ehemals kannte man die Dampfschiffe nicht. *uríd ann el-más'ale tekún makschúfat er-rás wa illá má áqdirsch áfçilhá* ich will, dass die Frage klar gestellt werde, sonst kann ich sie nicht entscheiden. *kunt táqdir tantúzir el-imtind' min qabl* Sie konnten sich von vornherein auf eine Weigerung gefasst machen. *er-ráidín záhabü qabl min schán já'rifü qúwwat el-'áduw wa háltu* die Plänkler drangen vor, um die Stärke und Stellung des Feindes kennen zu lernen.

Übung II.

اتكلم بشويش ، انا سمعت عنك كثير ، هذا له معنى كثير ، الرجل ذا طويل كثير ، تتقدم عن قريب بسبب عدم اتباعك نصايحي ، التيس ارتى هنا وهناك من غير ان يريد يتقدم ، كم قرش يساوى الحجر ، كم تبلغ مداخل بلاد اوستريا الحالية ، كم مدفع وبنديّة فى آلتسخانه ذا الوقت ، اعمل زيّك انتظر فرصة احسن ، انا دخلت ساعة ما خرجت ، ازاي حال اخوك ، ما اقولش بقا حاجة فى آلامادة دى ، ما اقدرش افضل اكثر ، اعطيك خمسين قرش من غير زيادة ، كتابك ما هوش على الصندوق هو جواه ، الدنيا برد بزا ، العفو مطرح اتاخذ قبل ، عتى كان جنرال فى سنة الف و ثمنية و اثنا عشر ، اجى آخذك بكرة و آلا بعده ، القاضى أبقى فصل القضية لغدا ، من ذا الوقت و رايح ما عدتش اغيب عن دروسك ، سيف العسكرى و برنيطه كانوا على السفرة و بنديته و جربانديته كانوا تحت ، خذ الورق اللى تحت الكتاب لكن لا تلمس اللى فوقه ،

itkállam bischwisich sprechen sie leise. *ána sami't 'ánnak ketir* ich habe viel von Ihnen reden gehört. *házá lu má'na ketir* das ist viel gesagt. *er-rágol dā thawil ketir* dieser Mann ist sehr gross. *tatanáddam 'an qarib bisábab 'ádam itbá'ak naçájihi* Sie werden bald bereuen, meine Rathschläge nicht befolgt zu haben. *et-tés irtáma hinā wa hindk min ghēr ann jurid jet'qáddam* der Bock warf sich hin und her, ohne vorgehen zu wollen. *kám qirsch jusáwi el-mágar* wie viel gilt der Dukaten in Piastern? *kám táblagh madáchil bilád Austria el-hálíje* auf wie viel belaufen sich gegenwärtig die Einnahmen Österreichs? *kám mádfa' wa bund'qíje fi't-tarsacháne de'l-waqt* wie viel Kanonen und Gewehre sind gegenwärtig im Arsenal? *d'mel zájjak antúzir fórcat áhsan* ich mache es, so wie Sie: ich warte eine bessere Gelegenheit ab. *ána dachált sá'at-mā charágt* ich trat ein, als Sie fortgingen.

ezzāj hāl achūk wie befindet sich Ihr Bruder? *mā aqūsch bāqā hāge fīl-mādde di* ich werde nichts mehr über diesen Gegenstand sagen. *mā aqdirsch afdhal āktar* ich kann nicht länger bleiben. *a'thik chamsin qirsch min ghēr zidde* ich werde Ihnen fünfzig Piaster geben, und nicht mehr. *kitābak mā hūsch 'āla eḡ-ḡandūq hūwa guwwāh* Ihr Buch ist nicht auf dem Koffer, es ist darinnen. *ed-dūnjā bard bārra* es ist aussen kalt. *el-'afw el-māthrah,* *ettāchad qabl* entschuldigen Sie, der Platz ist bereits besetzt. *'āmmi kān generāl fī sānat alf wa tumunmijje wa etnāschar* mein Onkel war schon im Jahre 1812 General. *āgi āchudak būkra wa illā bā'du* ich werde Sie morgen oder übermorgen abholen. *el-ḡādhi ābqa faḡl el-ḡadhtijje lighādū* der Richter hat die Entscheidung dieser Sache auf morgen verschoben. *min de'l-waḡt wa rāth mā 'udī'sch aḡhīb 'an durūsak* in Zukunft werde Ich niemals bei ihren Stunden fehlen. *séf el-'āskari wa bornēthu kānū 'āla es-sūfra wa hund' ḡijjatu wa garabān-dijjatu kānū taht* der Säbel und der Hut des Soldaten waren auf dem Tische, sein Gewehr und seine Patrontasche waren unten. *chud el-wāraq illi taht el-kitāb lākin lā tūlmis illi fōqu* nehmen Sie das Papier, welches unter dem Buche ist, aber rühren Sie nicht jenes an, welches oben ist.

Übung III.

الوزير لما عرض الدعوى دى على السلطان ، لازم يستى الواحد كمان شوية ، الشاى دا طيب كبير اعطينى منه كمان ، فى الآخر آدى انت ، قصره المدينة كلها فى الحريقه ، الاثنين الحكام سافروا سوا ، اوله الدنيا روح بنا عند الناظر وبعدين نروح نشق على فلان ، خلصوا هذا الشغل بأصلح ، ادخله بالرضى وإلا بالغصب ، شاهزاده سافر مستخفى ، تعال هنا ، اخرج من هنا ، انا هنا ، فى قديم الزمان كان اغلب الناس يعتقد تأثير النجوم ، حدش سمع واصل مثل الكلام الفارغ دا ، البندقية هناك فى آلركن ، تعرفش الرجل ذاك ، يسكن بعيد ، اظن أنه بعيد من هنا ، فى ألوقت دا فى كل محل يعملوا سكة الحديد ، ما نفعل هذا الوقت ، ما حدش حتى انت يقدر بمنعنى من قول الحق ، السكوت أحسن من الكلام فى غير محله ، هو يكتب احسن مما كنت اظن ، اعمل اكثر واتكلم أقل ، ان ما كتش تريد تروح أقل ما هناك خلينى أروح ، كلما يقل الاحتياج كلما الواحد غنى ، هذا المستخدم شاب ومع ذلك هو عاقل ، هو صغير وضعيف ومع هذا كله يشتغل كثير ، فى اى موضع التقت العساكر المتعدية ، ربنا يعلم فىن راح اخوك ، يلتقى الواحد ختارات فى آلسكة فى كل موضع ، رأيت قليل ناس عارفين كذا وبته ،

el-wazir lissu mā 'aradh'sch ed-dā'we di 'āla es-sulthān der Minister hat diese Angelegenheit noch nicht Seiner Majestät unterbreitet. *lāzim je-stānna el-wāhed kamān schuwāje* man muss noch einige Zeit warten. *esch-schāj dā thājīb ketir a'thāni minnu kamān* dieser Thee ist sehr gut, geben Sie mir noch welehen. *fl-ācher ādi ēnta* da sind Sie endlich! *qūcrū el-madīne kullhā fl-ḥariqa* kurz die ganze Stadt war in Flammen. *el-etnēn el-ḥukkām sāfarū sūwa* die beiden Statthalter sind zusammen abgereist. *āwewt ed-dūnjā rūḥ binā 'and en-nāzer wa ba'dēn narūḥ naschūqq 'āla fulān* gehen wir zunächst zu dem Inspector, dann werden wir dem Herrn N. einen Besuch machen. *chālḷaqū hāzā esch-schughl b'ḡ-ḡulḥ* Sie haben diese Angelegenheit (Arbeit) gütlich beendet. *udāchchilu b'r-ridhā wa illa b'il-ghaḡb* ich werde ihn in Güte oder mit Gewalt eintreten machen. *schāhzāde sāfar mustāchfi* der königliche Prinz reist incognito. *ta'al hīnā* kommen Sie hierher. *ūchrug min hīnā* gehen Sie fort von hier. *āna hīnā* ich bin da. *fi qadīm ez-zamān kān āghlab en-nās ja'tūqid tāsir en-nugūm* ehemdem glaubte man allgemein an den Einfluss der Sterne. *ḥadd'sch sāmi' wāḡil mitl el-kalām el-fārigh dā* hat man jemals eine ähnliche Albernheit gehört? *el-bund qīje hīnāk fir-rukn* das Gewehr ist in der Ecke. *tā'rifsch er-rāḡol dāk* kennen Sie diesen Menschen da? *jāskun ba'id* er wohnt, entfernt. *azūnn ānnu ba'id min hīnā* ich glaube, dass er schon weit ist. *fl-waqt dā fi kull mahāll jā milū sikkat el-ḥadīd* gegenwärtig baut man überall Eisenbahnen. *mā nāf'al hāzā el-waqt* was werden wir jetzt thun? *mā ḥadd'sch ḥātta ēnta jāqdīr jāmma'ni min ḡol el-ḥaqq* Niemand, selbst Sie nicht, kann mich hindern die Wahrheit zu sagen. *es-sukūt aḡsan min el-kalām fi ghēr mahāllu*. es ist besser zu schweigen, als unüberlegt zu reden. *hūwa jēktub aḡsan mimmū kunt azūnn* er schreibt besser, als ich glaubte. *i'mel āktar wa et-kāllam aqāll* thun Sie mehr, und reden Sie weniger. *in mā kunt'sch turīd tarūḥ aqāll mā hīnāk challīni arūḥ* wenn Sie nicht gehen wollen, lassen Sie wenigstens mich abreisen. *kulla-mā jaqīll el-iḥtiāḡ kulla-mā el-wāhed ghāni* je weniger Bedürfnisse man hat, desto reicher ist man. *hāzā el-mustāchdim schābb wa mā'a zālik hūwa 'āqil* dieser Beamte ist jung, nichtsdestoweniger ist er klug. *hūwa ḡaghīr wa dha'if wa mā'a hāzā kullu jaschtāḡḡil ketir* er ist klein und schwach und doch arbeitet er viel. *fi aj (ē) māudhe' iltāqat el-'asākir el-muta'addije* wo haben sich die feindlichen Armeen getroffen? *rābb'nā jā'lam fēn rāḥ aḡhūk* Gott weiss, wohin Ihr Bruder gegangen ist. *jaltāqi el-wāhed chammārāt fis-sikke fi kull-māudhe'* man trifft in der Strasse überall Herbergen. *ra'ait qalīl nās 'ūrīfīn kīdeh zājju* ich habe wenige Menschen gesehen, die so unterrichtet sind, wie er.

Übung IV.

ما تفكرش بقا فى هذا المقصد ، من شان تقوية محبتنا اكثر و اكثر ، كلما تضايقتى
 كلما تنال اقل ، الرجل دا لازيد ولا ناقص عنك ، مكتوبى يصل يدري عن مكتوبك ،
 روح بنا تنفس احسن ، هو يسكن بحيث دائماً فى المدينة ، هذه القاعدة تقريباً مطردة ،
 اقرا أولاً شوية و بعدين ترجم بالتحك ، لما تسافر اعطيك بعض مكاتيب وصية ، لما
 تسافر اعطيك الفلوس ، ايمتى تظن انك تصل بتربورغ ، قابلت صاحبك مرتين ثلاثة
 بس ، تروح كثير التياتر ، اروح للصيد و القنص غالباً ، يقع كثير قوى ان الواحد يغتر
 بالظاهر ، هو دائماً عيان خصوصاً من مدة موت اخوه الى كان يحبه كثير ، طول
 ما انت عيان ما تقدرش تفكر فى السفر ، عملت هذا من شانك زى من شانه ،
 اروح عن قريب ، يسافر بالهجل ، انت وصلت وخرى ، بدرى و إلا مستأخر انت
 تتقدم ، هو دائماً بارد كثير يرمى ، انت لسا غضبان على ، و اذا بالباب انفتح ، ما
 اريدش حاجة واصل ، ما اريدش منه شى ، قصره ما هوش ذنبى ، ما تكلوش
 قاسى بزيادة على هذا الولد ، تعال قوام ما تخليناش نستناك ، من يعمل معروف
 بالسرعة كانه عمله مرتين ، الشر ييجى بالهجل و يروح على المهل ، غدا اكون فى
 آلهوة الساعة اثنين تعال هناك بدى اكلك ، فى هذا ما فيش كلام ،

ma taftākirsch báqu fi házū el-māqṣad denken Sie nicht mehr an diesen Plan. *min schān taqwījjat maḥābbatnā āktar wa āktar* um unsere Freundschaft mehr und mehr zu befestigen. *kulla-mā tudhājīqnī kulla-mā tanāl aqāl* je mehr Sie mich belästigen werden, um so weniger werden Sie erlangen. *er-rāḡol dā lā zāid wa'lū nāḡiṣ 'ānnak* dieser Mann ist weder mehr noch weniger als Sie. *maktūbi jāṣal bādri 'an maktūbak* mein Brief wird früher ankommen als der Ihrige. *rūḥ binū natufāssah ihṣan* gehen wir lieber spazieren. *hūwa jāskun bihēṣ dā-īman fi l-madīne* er wohnt fast immer in der Stadt. *hāzi el-qā'ide taqrībūn muthārrade* diese Regel ist beinahe allgemein. *īgra āwwalūn schuwājjē wa ba'dēn tārgim bi'l-ḥānak* lesen Sie zuerst ein wenig, hernach werden Sie mit lauter Stimme übersetzen. *lāmmā tusāfir a'thik ba'dh makātib waṣṣijje* wenn Sie abreisen werden, werde ich Ihnen einige Empfehlungsbriefe geben. *lāmmā tusāfir a'thik el-fulūs* wann Sie abreisen, werde ich Ihnen das Geld geben. *ēmta tazūnn ānnak tāṣal beterburch* wann glauben Sie in St. Petersburg anzukommen? *qābalt ḡāhibāk marratēn t'late bass* ich habe Ihren Gefährten bloß zwei- oder dreimal getroffen. *tarāḥ ketir et-tiāter* gehen Sie oft ins Schauspiel?

arūh l'ç-çéd wa'l-qánaç ghālibān ich gehe sehr häufig auf die Jagd.
jāqa' ketir qāwi ann el-wāhed jaghtārr bi'z-zāher es geschieht nur zu
 häufig, dass man sich durch den äussern Schein täuschen lässt. *hūwa dā-*
īman 'ajjān chuḡḡān min muddat mōt achūh illi kān jahibbu ketir er ist
 immer krank, besonders seit dem Tode seines Bruders, den er sehr liebte.
thūl-mā énta 'ajjān mā tāqdirsch taftākir fi'ssāfar so lange Sie krank sein
 werden, werden Sie nicht an die Abreise denken können. *'amālt hāzā min*
schānak zājj min schānu ich habe das ebenso für Sie wie für ihn gethan.
arūh 'an qarīb ich werde bald gehen. *jusāfir bi'l-'āgal* er wird in kurzem
 abreisen. *énta waḡālt wāchri* Sie sind zu spät angekommen. *bādri wā illā*
mustāchar énta tet'nāddam früher oder später werden Sie es bereuen. *hūwa*
dā-īman bārid ketir jāmmi er ist immer sehr kalt gegen mich. *énta lisā*
ghadhbān 'alājja Sie sind noch immer gegen mich erzürnt. *wa izā bi'l-bāb*
infātaḥ das Thor öffnete sich plötzlich. *mā urīdsch ḥāge wāḡil* ich will
 durchaus nichts. *mā urīdsch minnu sché* ich will ganz und gar nichts davon.
qūḡru mā hūsch zāmbi im Grunde ist es nicht meine Schuld. *mā takūnsch*
qāsi biziāde 'āla hāzā el-wālad seien Sie gegen dieses Kind nicht zu streng.
tā'al qawām mā tuchallināsch nestannāk kommen Sie schnell, lassen Sie uns
 nicht warten. *man jā'mel mā'rūf bi's-sūr'a ka-ānnu 'āmalu marratén* wer
 schnell gibt, gibt doppelt. *esch-scharr jāgi bi'l-'āgal wa jarūh 'āla el-mahl*
 das Unglück kommt schnell und geht langsam fort. *ghādū akūn fi'l-qūhwe*
es-sā'a etnén tā'al hināk biddi ukāllimak ich werde morgen um 2 Uhr im
 Kaffeehause sein, kommen Sie dahin, ich habe mit Ihnen zu reden. *fi hāzā mā*
fisch kalām darauf gibt es nichts zu erwidern.

Gespräche.

Begrüßungs-Formeln und Erkundigungen um den Gesundheitszustand*).

في التحيّة والاستفهام عن الصّحة

= صباح الخير يا سيدى	<i>ṣabāḥ el-chér já sídi</i> =	Guten Morgen, mein Herr!
صباح الخير يا افندى	<i>ṣabāḥ el-chér já afándi</i>	
صباحك الله بالخير يا افندى	<i>ṣabbāḥak allāh bīl-chér já afándi</i> =	Mein Herr, ich wünsche Ihnen einen guten Morgen!
= صباحكم الله بالخير يا افندى	<i>ṣabbāḥ-kum allāh bīl-chér já afándi</i>	
= ح اسعد الله صباحكم	<i>ás'ad allāh ṣabāḥkum</i> ¹⁾	Guten Morgen!
الله يصباحكم بالخير	= <i>allāh juṣabbihkum bīl-chér</i>	
اوقاتكم سعيدة	<i>auqátkum sa'ide</i>	} Guten Tag!
ح اسعد الله اوقاتكم	<i>ás'ad allāh auqátkum</i>	
مساء الخير = مساءكم بالخير	<i>misā el-chér = misá-kum bīl-chér</i>	} Guten Abend!
ح اسعد الله مساءكم = الله يمسيكم بالخير	<i>ás'ad allāh misákum = allāh jumassíkum bīl-chér</i>	

*) Die Anrede in der zweiten Person Plur. ist die höflichere. — Statt der ersten Person Sing. gebraucht der von sich Redende ebenso oft die erste Person Plur. — ج bedeutet جواب *gawāb*, die jedesmal übliche Antwort.

¹⁾ Wörtlich: Gott mache Euren Morgen glücklich.

ليتك سعيدة	<i>lêlatkum sa'ide</i>	Gute Nacht!
ناموا على خير و اصبحوا على خير	<i>nâmū 'āla chér wa aṣ- biḥū 'āla chér</i>	Schlafen Sie wohl, und wachen Sie gesund auf.
سلام عليكم (عليك)	<i>salāmu 'alékum ('alék)²⁾</i>	Seid begrüsst!
سج و عليكم السلام	<i>wa 'alékum es-salām</i>	
السلام عليكم يا اسياى	<i>es-salāmu 'alékum já asjádi</i>	Ich grüsse Sie, meine Herren!
ازيك يا سيدى = كيف حالك يا سيدى	<i>ezzájjak já sídi = kéf hálkum já sídi</i>	Wie befinden Sie sich mein Herr?
سج الحمد لله انا طيب بخير	<i>el-ḥamd lillāh āna tháj- jib bichér</i>	Ich befinde mich wohl, Gott sei Dank!
بخير و عافية سلك الله	<i>bichér wa 'āfie sállimak allāh</i>	Wohl und gesund, ver- gelt's Gott.
طيب بخير وانتم كيف حالكم	<i>thájjib bichér wa éntum kéf hálkum</i>	Sehr wohl! und Sie selbst?
ازى صحتك	<i>ezájj çéhḥatak</i>	Wie steht es mit Ihrer Gesundheit?
طيب بخير كثر خيرك	<i>thájjib bichér káttar chérak</i>	Sehr gut, ich danke Ihnen.
طيب قوى فى الخدمة	<i>thájjib qáui f'l-chidme</i>	Sehr gut, Ihnen zu die- nen.
انا فى غاية الصحة	<i>āna fi ghâjat eç-çéhḥa</i>	Ich befinde mich voll- kommen wohl.
باين على وجهك اتك	<i>báin 'āla wág'hak ánnak</i>	Sie haben ein sehr gutes Aussehen.
طيب = منظرك يدل على جودة صحتك	<i>thájjib = mánzarak jedúll 'āla gôdat çéh- hatak</i>	
من فضلك سلم على عيلتك	<i>min fádhlak³⁾ sállim 'āla 'élatak ('élfak)</i>	Grüssen Sie gefälligst Ihre Familie.
سلم عليه من عندى	<i>sállim 'aléh min 'ándi</i>	Grüssen Sie ihn meiner- seits.

²⁾ Wörtlich: Friede über Euch. — ³⁾ Wörtlich: von deiner Güte.

على الرأس والعين	'āla er-rās wa'l-'ain ⁴⁾	Gewiss! sehr gerne!
لا يصير تصور إن شاء الله	lā jaṣīr quṣūr in sch' allāh ⁵⁾	Ich werde nicht erman- geln.
اهلاً وسهلاً	ahlān wa sāhlān ⁶⁾	
مرحبا، مرحبا بك	marḥábūn, marḥábān bak	Willkommen!
حلت البركة بقدمك	ḥāllet el-bárake biqu- dúmak ⁷⁾	Ihr Besuch bringt uns Segen.
يح الله يبارك فيك	allāh jubdrik fik	Gott segne Sie!
كيف حال جانبكم	kéf ḥāl gandb'kum	Wie befinden Sie sich?
أنا في غاية ما يكون من الصحة	ána fi ghājat mā jekún min eḡ-ḡéḥḥa	Ich befinde mich ausser- ordentlich wohl.
أنا مسرور من رؤيتكم في صحة جيدة	ána masrúr min rū'jat- kum fi ḡéḥḥa gajjide	
أنا مبسوط قوى من رؤيتكم سالمين	ána mabsúth qáui min rū'jatkum sālímín	Ich bin entzückt, Sie bei guter Gesundheit zu sehen.
أنا في غاية الانبساط من مشاهدتكم	ána fi ghājat el-imbisath min muschāhadatkum	Ich bin erfreut, Sie zu sehen.
ما انش ناصح النهار ده	mā anisch nāḡiḥ en- nahár deh	Ich fühle mich heute nicht wohl.
النهار ده أنا موجوع قوى	en-nahár deh ána mau- gú' qáui	Ich bin heute sehr lei- dend.
أنا عيآن = أنا مريض	ána 'ajján = ána ma- rídḥ	Ich bin krank.
أنا مغمووم قوى من ذلك	ána maghmúum qáui min zdlik	Das thut mir sehr leid.
ما بك = بشتكى بايه	mā bak = bitáschtaki bi-éh	Was haben Sie?
انت عيآن و إلا ايه	énta 'ajján wa illā éh	Fühlen Sie sich unwohl?

⁴⁾ Auf's Haupt und auf's Auge. — ⁵⁾ So Gott will. — ⁶⁾ Häuslichkeit und Bequemlichkeit. —

⁷⁾ Es erscheint Segen mit deiner Gegenwart.

وشك (وجهك) اصفر جدًا = لونك باهت قوى	<i>wischschak (wág' hak)</i> <i>áfár giddān = lónak</i> <i>báhit qáui</i>	Sie sind sehr blass.
منظرِكَ متغير كبير انا مزكوم	<i>mánzarak mutaghájjir</i> <i>ketír</i> <i>ána mazkúm</i>	Sie haben ein sehr angegriffenes Aussehen. Ich bin verschnupft.
أخذنى برد	<i>áchadni bard</i>	Mir ist kalt geworden.
رأسى بتوجعنى	<i>rásí betúga'ni</i>	Ich habe Kopfschmerz.
رأسى واجعانى	<i>rásí wág'áni</i>	Der Kopf thut mir weh.
عينى واجعانى	<i>'ainéjja wág'áni</i>	Die Augen thun mir weh.
عينك ما لها	<i>'énak málhā (má láhā)</i>	Was haben Sie im Auge?
عينى حمرزى الدم	<i>'ainéjja humr zájj eddamm</i>	Ich habe die Augen entzündet.
انت دائما تشكى بشئ يوجعك	<i>énta dáimān tesch-táki</i> <i>bi-sché júga'ak</i>	Sie klagen immer über ein anderes Leiden.
الله يشفيك عن قريب	<i>alláh jaschfik 'an qaríb</i>	Ich wünsche Ihnen baldige Wiederherstellung.
شافاك الله	<i>schāfák alláh</i>	Gott möge Sie heilen.
نشوفكم إن شاء الله عن قريب فى حالة الصحة = أملى أن أراك عن قريب فى أحسن صحة	<i>naschúfkum in scha' lláh</i> <i>'an qaríb fi hálat eç-çéhha = ámalí ann</i> <i>arák 'ann qaríb fi áh-san çéhha</i>	Ich hoffe Sie bald bei besserer Gesundheit zu sehen.
كثير خيرك	<i>káttar chérak</i>	Ich danke Ihnen.
كيف مزاج أبوك	<i>kéf mazág abúk</i>	Wie befindet sich Ihr Vater?
ما هوش طيب قوى	<i>má húsch thájjib qáui</i>	Nicht besonders gut.
حالته مناسبة شوية	<i>háltu munásibe schuwájje.</i>	Er befindet sich ziemlich wohl.

حاصل له بعض انحراف	<i>hāçil lu ba'dh inħiráf</i>	Er ist etwas unpässlich.
هو عيَّان قوى	<i>húwa 'ájján qáui</i>	Er ist sehr krank.
هو عيَّاه خطر	<i>húwa 'ajáh cháthir</i>	Er ist gefährlich krank.
هو مرضه ثَقِيل = عيَّاه		
ثَقِيل قوى	<i>húwa māraddhu saqíl = 'ajáh saqíl qáui</i>	Er ist schwer krank.
هو يموت = هو فى حالة	<i>húwa bi-jamút = húwa fi hálát el-'ádam</i>	Er nimmt ab.
العدم		
إِشْتَدَّ به العيَّاه	<i>ischtádd bu el-'ájā</i>	Seine Krankheit verschlimmert sich.
زاد مرضه عن أوّل	<i>zād māraddhu 'an áw-wal</i>	Er fühlt sich schlechter.
ما بقاش يحي منه	<i>mā baqásch jági minnu</i>	Er kann nicht aufkommen.
الحكّما قطعوا العنم منه	<i>el-ħukamū qátha'ū el-'ášcham minnu</i>	Die Ärzte haben ihn aufgegeben.
كيف حال اخوك	<i>kéf hál achúk</i>	Wie befindet sich Ihr Bruder?
هو فى غاية الصّحّة	<i>húwa fi ghájat eç-çéħħa</i>	Er befindet sich in vollkommener Gesundheit.
انا فرحان كثير من ذلك	<i>ána farħán ketír min zálík</i>	Ich bin darüber sehr erfreut.
هو عتك لنا عيتان لهذا الوقت	<i>húwa 'ámmak líssā 'aj-ján liházā el-waqt</i>	Ist ihr Onkel noch immer unpässlich?
الهار ده صحته أحسن من	<i>en-nahár deh çéħħatu áħsan min el-áwwal</i>	Er befindet sich heute etwas besser.
الأول شويّة	<i>schuwájjje</i>	
الهار ده أحسن من قبله	<i>en-nahár deh áħsan min qáblu</i>	Es geht ihm heute besser.
ما حصل له الشفاء التام	<i>mā hāçal lu esch-schífā et-támm</i>	Er ist nicht vollständig geheilt.
و آلت والدتك هل صحتها	<i>wa's-sitt wdlidatak hal çéħħat' hā thajjibe</i>	Und Ihre Frau Mutter, besitzt Sie eine gute Gesundheit?
طَيّة		

أنا متأسف من قولي لك أنها عيانة	<i>ána muta'ásif min góli lak énnahā 'aj- jāne</i>	Ich bedauere, Ihnen sagen zu müssen, dass sie sich sehr übel befindet.
هي بتشتكى بابه = ما هو مرضها	<i>hīje bitáschtaki bi-éh = mā húwa mārād'h hā</i>	Worin besteht Ihre Krankheit?
هي عيانة بابه	<i>hīje 'ajjāne bi-éh</i>	Worin besteht ihr Lei- den?
معها الحقي ولم تقدر أن تنام طول الليل	<i>mā'hā el-hūmma wa lam táqdir ann tanām thāl el-lél</i>	Sie hat das Fieber und kann die ganze Nacht hindurch nicht schla- fen.
ما غمضت عينها طول الليل	<i>mā ghámmadhet 'ainéhā thāl el-lél</i>	Sie hat die ganze Nacht kein Auge geschlossen.
باتت طول الليل قلقانة	<i>bátit thāl el-lél qalqāne</i>	Sie hat eine sehr unru- hige Nacht gehabt (durchgemacht).
أنا مغموم من ذلك ولكن من ايمتى هي عيانة	<i>ána maghmúm min zá- lik wa-lákin min énte hīje 'ajjāne</i>	Das thut mir sehr leid, aber seit wann ist Sie unwohl?
بقي لها عشرة ايام و هي راقدة في آفرش	<i>bāqa léhā 'áscharat ajjām wa hīje ráqide fíl-farsch</i>	Seit zehn Tagen hütet sie das Zimmer.
ما كانشى عندي خبر بانها مریضة	<i>mā kánschi 'ándi chá- bar bi-énnhā marídha</i>	Ich wusste nicht, dass sie krank sei.
هي دائماً راقدة في آفرش	<i>hīje dáimān ráqide fíl- farsch</i>	Sie ist an's Bett gefes- selt.
يا ترى لها زمان و هي عيانة	<i>jā tára léhā zamān wa hīje 'ajjāne</i>	Ist es schon lange, dass sie krank ist?
بقي لها شهر و هي عيانة	<i>bāqa léhā schahr wa hīje 'ajjāne</i>	Sie ist seit einem Monate krank.
اخوى حصلت له سخونة محرقة	<i>achúja háçalet lu su- chāne mūhriqa</i>	Mein Bruder wurde von einem hitzigen Fieber befallen.

لقد اشرى على التلف	<i>láqad áschraf 'ála et-tálaf</i>	Er ist verloren.
لا تخاف بكرة يطيب	<i>lá tacháf búkra jathíb</i>	Fürchten Sie nichts, er wird sich erholen.
الحكيم يجيش يشوفه	<i>el-ḥakím bi-jagísch ja-schúfu</i>	Besucht ihn der Arzt?
الحكيم كل يوم يجي يشوفه	<i>el-ḥakím kull jóm jági jaschúfu</i>	Der Arzt besucht ihn alle Tage.
إن شاء الله تكون العاقبة سليمة	<i>in schu'lláh tekún el-'áqibe salíme</i>	Ich hoffe, dass es keine Folgen haben wird.
الحكيم قال أن دا شى واهى	<i>el-ḥakím qál ann dá sché wáhi</i>	Der Arzt versichert, dass es nichts sein wird.
والله بركة	<i>wa'lláh bárake</i>	Um so besser.
أنا فرحان كثير من ذلك	<i>ána farḥán ketír min zálík</i>	Ich bin darüber sehr erfreut.
صحته بترجع اليه شوية شوية	<i>ṣéḥḥatu bi-tárga' iléh schuwáǰje schuwáǰje</i>	Er erholt sich nach und nach.
لما صار شى طيب قوى	<i>lissā má ṣárschi tháǰǰib qáui</i>	Er hat sich noch nicht sehr erholt.
هو قايم يتشنش من العيا	<i>húwa qáim jet'násch-nisch min el-'ájū</i>	Er ist gegenwärtig Reconvalescent.
أعاد الحكيم اليه صحته	<i>a'ád el-ḥakím iléh ṣéḥḥatu</i>	Der Arzt hat ihn wieder hergestellt.
ابتدت قوته فى الرجوع اليه	<i>ibtádat quwwatu fí r-rugú' iléh</i>	Er beginnt seine Kräfte wieder zu erlangen.
جروحه اخذت فى الشفا	<i>gurúḥu áchadet físch-schífū</i>	Seine Wunden heilen.
اترجاك أن تسلم لى على جناب عتك	<i>ataraggák ann tusállim li 'ála gandb 'ámmak</i>	Ich bitte Sie, Ihrem Herrn Onkel meine Empfehlungen auszu-richten.
بلغ اليه سلامى	<i>bálligh iléh salámi</i>	Richten Sie ihm meine Empfehlungen aus.
سلم لى على اخوك	<i>sállim li 'ála achúk</i>	Grüssen Sie Ihren Bruder von mir.

يصل إن شاء الله	<i>jāṣil in scha' llāh</i>	Ich werde nicht erman- geln.
أبلغ إليه ذلك بالامانة	<i>ubálligh iléh zálík bī l- amāne</i>	Ich werde es treulich be- sorgen.
على العين والرأس	<i>'āla el-'ain wa'r-rās</i>	Von ganzem Herzen.
حاضر يا سيدى	<i>ḥāddhir já sīdi</i>	Gerne, mein Herr.
وداد ما هوش وداع يا سيدى	<i>widād mā hūsch widā' já sīdi</i>	Auf Wiedersehen, mein Herr.
إن شاء الله نبقى نتقابل سوا	<i>in scha' llāh nébqa net' qābal sáwā</i>	Ich hoffe, dass wir uns wiedersehen werden.

Vom Wetter.

في مزاج الوقت والطقس

أرى الوقت النهار ده	<i>izzājj el-waqt en-nahār deh</i>	Was ist heute für Wet- ter?
أرى الوقت = هوا أرتيه	<i>izzājj el-waqt = el-hāua izzājjū</i>	Wie ist das Wetter?
الهوا لطيف	<i>el-hāua lathíf</i>	Es ist schönes Wetter.
الطقس كويس = الدنيا صحو	<i>eth-thaqs kuwājjis = ed-dinjā ṣaḥw</i>	Es ist schön.
الهوا كويس قوى	<i>el-hāua kuwājjis qāui</i>	Es ist sehr schönes Wetter.
الهوا فى غاية اللذة واللف	<i>el-hāua fī ghājat el- lázze wa' l-luthf</i>	Es ist ein köstliches Wetter.
الهوا فى غاية اللطافة والاعتدال	<i>el-hāua fī ghājat el- lathāfe wa' l-i'tidāl</i>	Es ist ein prächtiges Wetter.
الهوا ردى = الهوا بطلال	<i>el-hāua rādi = el hāua batthāl</i>	Es ist schlechtes Wetter.
الهوا يابس	<i>el-hāua jābis</i>	Es ist trockenes Wetter.
الهوا رطب = الهوا نديان	<i>el-hāua rátheb = el- hāua nadján</i>	Es ist feuchtes Wetter.

الهوا مايل الى المطر	<i>el-háua mál ila el-máthar</i>	Es ist regnerisches Wetter.
الدنيا عتمة	<i>ed-dúnjā 'átme</i>	Es ist düster.
الهوا معتدل	<i>el-háua mu'tadil</i>	Das Wetter ist milde.
الدنيا طراوة	<i>ed-dúnjā tharāwe</i>	Es ist frisch.
الدنيا برد	<i>ed-dúnjā bard</i>	Es ist kalt.
الدنيا برد قوى	<i>ed-dúnjā bard qáui</i>	Es ist sehr kalt.
الدنيا حر	<i>ed-dúnjā ħarr</i>	Es ist warm.
النهار ده الدنيا حر قوى	<i>en-nahár deh ed-dúnjā ħarr qáui</i>	Heute ist es sehr warm.
الشمس حامية قوى	<i>esch-schams ħámije qáui</i>	Die Sonne ist sehr heiss (brennend).
الهوا معتدل لا حر قوى ولا برد قوى	<i>el-háua mú'tadil lá ħarr qáui wá'lā bard qáui</i>	Es ist weder zu warm noch zu kalt.
الدنيا ضباب	<i>ed-dúnjā dhabáb</i>	Es ist neblig.
الدنيا كثا ضباب و شبور	<i>ed-dúnjā kúllihā dhabáb wa schabár</i>	Es ist dichter Nebel.
الشمس طالعة	<i>esch-schams tháli'a</i>	Es ist Sonnenschein.
السما رايقة	<i>es-sámā ráiqa</i>	Der Himmel ist heiter.
الهوا تغير	<i>el-háua taghájjar</i>	Das Wetter hat sich geändert.
الوقت لا يدوم على حال	<i>el-wáqt lá jadúm 'ála ħál</i>	Das Wetter ist unbeständig und veränderlich.
الدنيا غمت	<i>ed-dúnjā ghajjámit</i>	Das Wetter ist trüb.
الدنيا ظلمت	<i>ed-dúnjā dhallámit</i>	Das Wetter trübt sich.
الدنيا مغممة	<i>ed-dúnjā mughájjame</i>	Das Wetter ist neblig.
الهوا بارد	<i>el-háua bárid</i>	Das Wetter ist kalt.
الهوا بارد اليوم	<i>el-háua bárid el-jóm</i>	Das Wetter ist heute kalt.

الدنيا ظلام	<i>ed-dúnjā dhalám</i>	Das Wetter ist düster.
الهوا ردی کثیر	<i>el-háua rádi ketír</i>	Das Wetter ist sehr schlecht.
الهوا ردی بزیادة	<i>el-háua rádi biziáde</i>	Das Wetter ist zu schlecht.
الهوا کوئیس	<i>el-háua kuwájjis</i>	Das Wetter ist schön.
الدنيا بتظلم	<i>ed-dúnjā bitdhállim</i>	Das Firmament umzieht sich.
الهوا هوا مطر	<i>el-háua háua máthar</i>	Das Wetter ist regnerisch.
الهوا قايم يععدل	<i>el-háua qáim ja'tádíl</i>	Das Wetter wird wieder schön.
الوقت نیتر	<i>el-waqt nájjir</i>	Das Wetter ist hell.
الافق ظهر فيه سحب	<i>el-úfuq záhar fih saháb</i>	Es zeigen sich Wolken am Horizont.
عند ما تطلع الشمس تشرق	<i>'and-mā táthla' esch-schams támzuq hegáb</i>	Wenn die Sonne erscheint, wird sie den
حجاب الضباب	<i>edh-dhabáb</i>	Nebel zerstreuen.
هل يبقى الزمن على هذا الحال	<i>hal jábqa ez-záman 'ála házū el-hál</i>	Wird das Wetter anhalten?
ما هوش باين ان الزمن رايح يععدل	<i>má húsch báin ann ez-záman ráih ja'tádíl</i>	Es ist kein Anschein von schönem Wetter.
رايحة تمطر	<i>ráihā támthur</i>	Es wird regnen.
المطر نازل = بقطر	<i>el-máthar názil = bitámthur</i>	Es regnet.
بقطر مطر شديد	<i>bitámthur máthar schadíd</i>	Es regnet stark.
المطر نازل زى السيل	<i>el-máthar názil zájj es-sél</i>	Es giesst.
نفت المطر	<i>náfnaf el-máthar</i>	Es rieselt.
نازلة مطرة رفيعة	<i>názile máthra rafí'a</i>	Es fällt ein feiner Regen.
هل انت شايف قوس قرح	<i>hal énta scháif qós qá-záh</i>	Sehen Sie den Regenbogen?

دى علامة على تحسين الطقس	<i>di 'alámet 'ála tahsín eth-thaqs</i>	Es ist ein Zeichen von schönem Wetter.
المطرة بتدع	<i>el-máthara bit' nádda'</i>	Der Regen fällt in Tropfen.
توحت بالكلىة = تزروطت كلى	<i>tawahhált bi' l-kullijje = tazarwáth kúlli</i>	Ich bin ganz mit Koth bespritzt.
لا يقدر الانسان أن يطلع برا	<i>lá jáqdir el-insán ann játhla' bárrā</i>	Man kann nicht ausgehen.
ما يلزمشى الطلوع برا دا الوقت	<i>má jélzamschi eth-thulú' bárrā da' l-waqt</i>	Bei diesem Wetter muss man nicht ausgehen.
مع كونها بقطر لازم اتي اطلع	<i>má'a kónhā bitámthur lázim ánni áthla'</i>	Trotz des Regens werde ich ausgehen.
أنا انبلت = أنا مبلول	<i>ána imballét = ána ma-blál</i>	Ich bin durchnässt.
انبلت خالص	<i>imballét chálīç</i>	Ich bin ganz durchnässt.
تكرم على باعارة شمسيتك	<i>takárram 'alájja b'i' árat schamsijjatak</i>	Haben Sie die Gefälligkeit, mir Ihren Regenschirm zu leihen.
خلينا تدارى من المطر	<i>challínā netadára min el-máthar</i>	Stellen wir uns unter Dach.
نكون هنا فى وقاية من المطر	<i>nekán hínā fi weqájat min el-máthar</i>	Hier werden wir vor dem Regen sicher sein.
فات المطر = المطرة فاتت	<i>fát el-máthar = el-máthara fátit</i>	Der Regen ist vorüber.
المطرة بطلت = ما بقاش فية مطر	<i>el-máthara bátthalet = má baqásch fih máthar</i>	Der Regen ist vorübergegangen.
المطر لطف الهوا	<i>el-máthar látthaf el-húua</i>	Der Regen hat das Wetter gemildert.
المطر قليل فى مصر	<i>el-máthar qalíl fi maçr</i>	In Egypten regnet es beinahe gar nicht.

المطر نادر في مصر	<i>el-máthar nádir fi maṣr</i>	In Egypten regnet es selten.
فُتِحَت الشمس	<i>fúttahit esch-schams</i>	Die Sonne erscheint wieder.
الشمس لامعة	<i>esch-schams lámī'a</i>	Die Sonne glänzt.
الشمس ساطعة الانوار	<i>esch-schams sáthī'at el-anwár</i>	Die Sonne leuchtet.
الدنيا ريح	<i>ed-dúnjā rīḥ</i>	Es ist windig.
الدنيا ريح شديد	<i>ed-dúnjā rīḥ schadíd</i>	Es ist sehr windig. (Es geht ein starker Wind.)
كان الريح شديد	<i>kán er-rīḥ schadíd</i>	Es war sehr windig.
طلع الريح	<i>thála' er-rīḥ</i>	Der Wind erhebt sich.
تهب ريح طرية	<i>tahúbb rīḥ tharīje</i>	Es geht ein frischer Wind.
الريح ليست موافقة	<i>er-rīḥ láisat muwáfíqa</i>	Der Wind ist nicht günstig.
كانت الريح موافقة لنا	<i>kánat er-rīḥ muwáfíqa lánū</i>	Wir haben einen günstigen Wind gehabt.
انقلب الهواء جنوباً	<i>inqúláb el-háua ganúbijján</i>	Der Wind hat sich nach Süden gedreht.
الريح جاي من اى جهة	<i>er-rīḥ gáī min ē gíha</i>	Von welcher Seite kommt der Wind?
شوف حركة ابرياع	<i>schúf ḥáaraket ábu riáh</i>	Sehen Sie es an der Wetterfahne.
هبط الريح	<i>há bath er-rīḥ</i>	Der Wind lässt nach.
سكن الريح = خمد الريح	<i>sákan er-rīḥ = chámad er-rīḥ</i>	Der Wind hat nachgelassen.
الريح قوم التراب	<i>er-rīḥ qáwwam eth-thuráb</i>	Der Wind hat den Staub aufgetrieben.
الدنيا تراب	<i>ed-dúnjā thuráb</i>	Es ist staubig.
الطر نؤم التراب	<i>el-máthar náwwam eth-thuráb</i>	Der Regen hat den Staub niedergeschlagen.
الندى نازل	<i>en-náda názil</i>	Es fällt der Thau.
البرد نازل	<i>el-bárad názil</i>	Es hagelt.
البرد خسر الاشجار	<i>el-bárad chássar el-aschgár</i>	Der Hagel hat den Bäumen Schaden verursacht.

الثلج نازل	<i>et-talg nâzil</i>	Es schneit.
الثلج نازل ندف كبيرة	<i>et-talg nâzil nûdaf kebîre</i>	Es schneit in grossen Flocken.
لثا فيه ثلج برا المدينة	<i>lissâ fih talg bârrâ el-madîne</i>	Es liegt noch Schnee ausserhalb der Stadt.
نزل ثلج كبير على غفلة	<i>nâzal talg ketîr 'âla ghâfle</i>	Es ist plötzlich viel Schnee gefallen.
سقط في الليل ثلج كيف	<i>sâquth fi'l-lêl talg kasîf</i>	Es ist in der Nacht tiefer Schnee gefallen.
الثلج يذوب	<i>et-talg b' jazûb</i>	Der Schnee schmilzt.
البلاط مزلق قوى	<i>el-balâth muzâllaq qâui</i>	Das Pflaster ist sehr schlüpfrig.
المشي ردى	<i>el-maschj râdi</i>	Es ist schlecht zu gehen.
النهار ده برد كبير	<i>en-nahâr deh bard ketîr</i>	Heute ist es sehr kalt.
أنا بردان	<i>âna bardân</i>	Mir ist kalt.
صوابى سقانة	<i>çawâbî'i saq'âne</i>	Ich habe die Finger vor Kälte erstarrt.
السنة دى بردها شديد	<i>es-sâne di bârd' hû schadîd</i>	Die Kälte ist dieses Jahr streng.
أنا برتعش من البرد	<i>âna bartâ'isch min el-bard</i>	Ich zittere vor Kälte.
إمبارح نزل جليد كبير	<i>embâreḥ nâzal gulîd ketîr</i>	Es hat gestern stark gefroren.
البرد يبقى شديد	<i>el-bard jâbqa schadîd</i>	Die Kälte wird streng sein.
البرد شديد قوى	<i>el-bard schadîd qâui</i>	Die Kälte ist sehr eindringlich.
ما شفت فى عمرى قط برد	<i>mâ schuft fi 'ûmri qath</i>	Ich habe nie einen so kalten Winter erlebt.
زى برد الشتوية دى	<i>bard zâjj bard esch-schitwîje di</i>	
أحدا دا الوقت فى عز الشتاء	<i>êhnâ da'l-waqt fi 'izz esch-schitâ</i>	Wir sind in der Mitte des Winters.
تفتكرشى الشتاء الشديد اللي	<i>teftâkirschi esch-schitâ</i>	Erinnern Sie sich des vergangenen strengen Winters.
فات	<i>esch-schadîd illi fât</i>	
ليالى الشتاء الطويلة مزعلة	<i>lajâli esch-schitâ eth-thawîle muzâ'ale</i>	Die langen Abende des Winters sind langweilig.

الهار يتقصر	<i>en-nahār bijéqcar</i>	Der Tag nimmt ab.
ابتدت الهارات في نقصان	<i>ibtádet en-nahūrát fi' n-nuqṣán</i>	Die Tage beginnen abzunehmen.
الهارات قصيرة كثير	<i>en-nahūrát qaṣīra ketīr</i>	Die Tage sind sehr kurz.
رايح يحصل ريج عاصف	<i>rāih jāhṣal rīh 'āṣif</i>	Wir werden ein Gewitter bekommen.
باين انه رايح يحصل ريج عاصف	<i>bāin ānnu rāih jāhṣal rīh 'āṣif</i>	Das Wetter richtet sich zu einem Gewitter ein.
البرق يبرق	<i>el-barq b'jābruq</i>	Es blitzt.
الرعد يردد	<i>er-ra'd b'jár'ud</i>	Es donnert.
الرعد يقرع	<i>er-ra'd bijuqárqī</i>	Der Donner rollt.
يا سلام من قرعة الرعد	<i>jā salām min qárqa'at er-ra'd</i>	Was für ein Donnerschlag!
الصاعقة وقعت على بيت	<i>eṣ-ṣā'iqa wáqa'et 'āla bét</i>	Der Blitz hat in ein Haus eingeschlagen.
ما هوش باين إلا بريق البرق	<i>mā húsch bāin illā barīq el-barq</i>	Man sieht nichts als das Leuchten des Blitzes.
فات الريح العاصف	<i>fāt er-rīh el-'āṣif</i>	Das Gewitter ist vorüber.
كنت فين وقت الريح العاصف	<i>kunt fén waqt er-rīh el-'āṣif</i>	Wo waren Sie während des Gewitters?
حصلنى ضرر من الريح العاصف	<i>ḥāṣalschi dhárrar min er-rīh el-'āṣif</i>	Hat das Gewitter irgend einen Schaden angerichtet?
الدنيا حرقوى	<i>ed-dúnjā ḥarr qáui</i>	Es ist sehr warm.
أنا حران	<i>ána ḥarrán</i>	Mir ist warm.
الشمس حارة = الشمس محرقة	<i>esch - schams ḥarra = esch-schams mūhriqa</i>	Die Sonne brennt.
الشمس في التصلية	<i>esch-schams fi' t-taṣlībe</i>	Die Sonne scheint senkrecht.
المحر متعب كثير	<i>el ḥarr mūt'ib ketīr</i>	Die Hitze ist sehr lästig.

أقعد بنا في الظل	<i>úq'ud bina fī dh-dhill</i>	Setzen (verfügen) wir uns in den Schatten.
الظل لطيف قوى	<i>edh-dhill lathíf qáui</i>	Der Schatten ist sehr angenehm.
الدنيا شرد و شوب ينزّهق الروح	<i>ed-dúnjā schard wa schôb juzáhhiq er-rûh</i>	Es herrscht eine erstickende Hitze.
الدنيا حر يفتّس	<i>ed-dúnjā harr jufátthis</i>	Es herrscht eine erdrückende Hitze.
الحَر شديد لا يمكن احتماله	<i>el-harr schadíd lá jum-kin ihtimálu</i>	Es herrscht eine unerträgliche Hitze.
أنا زهقان من الحر	<i>ána zahqán min el-harr</i>	Ich bin niedergedrückt vor Hitze.
يا سلام من الحر	<i>já salám min el-harr</i>	Ach! wie heiss ist es!
بقيت كلّى ماء (موية)	<i>baqét kúlli má' (môje)</i>	Ich bin ganz nass.
أنا عايم في العرق	<i>ána 'āim fī l-'āraq</i>	Ich bin in Schweiss gebadet.
عرق كثير	<i>'arāqt ketír</i>	Ich habe sehr stark geschwitzt.
بقى عرقى زى السيل	<i>báqa 'āraqi zájj es-sél</i>	Der Schweiss rinnt stromweise an mir herab.
السنة دى حرّها شديد	<i>es-sáne di harr'hā schadíd</i>	Wir haben heuer einen sehr heissen Sommer.
الهارات تصير طويلة	<i>en-nahārát tačír thawíle</i>	Die Tage werden länger.
الهارات بتزيد	<i>en-nahārát b'tazíd</i>	Die Tage wachsen.
الربيع احسن الفصول	<i>er-rabī' áhsan el-fuṣūl</i>	Der Frühling ist die schönste unter den Jahreszeiten.

الوقت فات (راح)	<i>el-waqt fāt (ráh)</i>	Die Zeit ist vergangen.
الزمن ينفوت قوام	<i>ez-záman b'jafút qawám</i>	Die Zeit vergeht sehr schnell.
من مدة مديدة = من منذ	<i>min mūdde madíde =</i>	Seit langer Zeit.
زمن طويل	<i>min munz záman thawíl</i>	
من زمان	<i>min zamán</i>	Es ist schon sehr lange her.

عن قريب	<i>'an qarīb</i>	In kurzer Zeit.
في مدة قليلة = في أقرب	<i>fi mūdde qalīle = fi āqrab mūdde = fi aqāll zāman</i>	In kürzerer Zeit.
مدة = في أقل زمن		
في قليل من الزمن	<i>fi qalīl min ex-zāman</i>	In einem kurzen Zeitraum.
من منذ زمن طويل	<i>min munz zāman thawīl</i>	Seit sehr langer Zeit.
من مدة قليلة	<i>min mūdde qalīle</i>	Seit kurzer Zeit.
ما هوش من زمان	<i>mā hūsch min zamān</i>	Es ist noch nicht lange her.
على طول الزمان	<i>'ala thūl ex-zamān</i>	Mit der Zeit.
الوقت عزيز	<i>el-waqt 'azīz</i>	Die Zeit ist kostbar.
ما يعرفش قيمة الوقت	<i>mā jā'rīfachi (jī'rafachi) qīmat el-waqt</i>	Er kennt nicht den Werth der Zeit.
لا يعرف ازی يصرف الوقت	<i>lā jā'rīf ezājj jācīrif el-waqt</i>	Er versteht nicht mit der Zeit hauszuhalten.
هو يصرف وقته في النافع	<i>hūwa bijācīrif wāqtu fī-nāfī</i>	Er verwendet seine Zeit gut.
يلزم تدبير الزمن و توفيره	<i>jālzam tadbīr ex-zāman wa tawfīru</i>	Man muss mit der Zeit gut haushalten.
هذا يحتاج لدة طويلة	<i>hāzā jāhtāg limūdde thawīle</i>	Das erfordert viel Zeit.
هذا الشغل ياخذ له منى	<i>hāzā esch - schughl jā-chud lu mīnni zāmanān ketīrān</i>	Diese Arbeit wird mir viel Zeit wegnehmen.
زمناً كثيراً		
الشغل ده اخذ منى وقت	<i>esch-schughl deh āchad mīnni waqt ketīr</i>	Diese Arbeit hat mir viel Zeit weggenommen.
كثير		
يجي وقت	<i>jāgi waqt</i>	Es wird eine Zeit kommen.
ضيعت زمنك	<i>dhajjā't zāmanak</i>	Sie haben Ihre Zeit verloren.
راح منه الزمن بلاش	<i>rāh mīnnu ex-zāman balāsch</i>	Er hat seine Zeit nutzlos verloren.
ما عنديش وقت اضيعة	<i>mā 'andīsch waqt udhāj-jī'u</i>	Ich habe keine Zeit zu verlieren.

الزمن الماضى لا يتعوض	<i>ez-záman el máddhi lá jeta'áwwadh</i>	Die verlorene Zeit lässt sich nicht wieder gewinnen.
الزمن الذى فات ما بقاش يعود نانى	<i>ez-záman illi fát má-baqásch ja'úd tání</i>	Der Verlust der Zeit ist uneinbringlich.
من شان فوات الوقت	<i>min schán fawát el-waqt</i>	Zum Zeitvertreib.
يصرف وقته فيما يفيد	<i>bijačrif wáqtu fimā jufid</i>	Er macht von der Zeit einen guten Gebrauch.
يمضى اوقاته فى اللعب	<i>bijámdhi auqátu fi l-li'b</i>	Er bringt seine Zeit mit Spielen zu.
يفوت اوقاته فى الفراغ	<i>bijufáwwit auqátu fi l-fárigħ</i>	Er bringt seine Zeit mit Nichtsthun zu.
ما عنديش وقت اكلك	<i>má 'andisch waqt ukál-limak</i>	Ich habe keine Zeit, mit Ihnen zu sprechen.
هو مشغول كبير حتى انه	<i>húwa maschghúl ketír ħátta ánnu má 'andúsch záman li l-akl</i>	Er ist so beschäftigt, dass er nicht zum Essen Zeit hat.
ما عندوش زمن للاكل		
الوقت مساعد	<i>el-waqt musá'id</i>	Die Zeit ist günstig.
الوقت ما هوش مسعف	<i>el-waqt má húsch mis'if</i>	Die Zeit ist nicht günstig.
احنا فاضيين = عندنا وقت	<i>əhnā fūdhiĵin = 'ándnā waqt</i>	Wir haben Zeit.
ما احناش فاضيين = ما عندنا وقت	<i>má əhnásch fūdhiĵin = má 'ándnā waqt</i>	Wir haben keine Zeit.
إن كنت انت فاضى =	<i>in kunt énta fádhi =</i>	Wenn Sie Zeit haben.
إن كان عندك وقت	<i>in kán 'ándak waqt</i>	
لسا ما جاشى وقت التفكر فى ذلك	<i>lissū má gáschi waqt et-tafákkur fi zálík</i>	Es ist noch nicht Zeit, an das zu denken.
اصبر لوقت آخر	<i>učbur liwaqt áchar</i>	Warten Sie auf eine andere Zeit.
إذا سمح الوقت	<i>izā sámah el-waqt</i>	Wenn die Zeit es erlaubt.
إن ظهرت فرصة	<i>in záharat fúrça</i>	Wenn sich die Gelegenheit bietet.
كل شى له وقت	<i>kull sché lu waqt</i>	Jedes Ding hat seine Zeit.

دا وقت ردى	<i>dā waqt rādi</i>	Es ist eine schlechte Zeit.
كان زمن طيب	<i>kān zāman thājjib</i>	Es war eine gute Zeit.
كان وقت هنا و سرور	<i>kān waqt hānā wa surūr</i>	Es war eine glückliche Zeit.
كان زمن تكدرات	<i>kān zāman takaddurāt</i>	Es war eine Zeit der Unruhen.
فى وقت الشدة	<i>fi auqāt esch-sidde</i>	In den kritischen Zeiten.
= على حسب الاحوال كما يقتضيه الحال	<i>'āla ḥāsab el-aḥwāl = kā mā jaqtadhīh el-ḥāl</i>	Nach den Umständen.
ينبغى مراعاة الوقت = دور مع الدهر كيفما دار	<i>jambāghi murā'āt el- waqt = dur mā'a ed- dahṛ kāifamā dār</i>	Man muss sich nach der Zeit richten.
يلزم مطاوعة الزمن	<i>jālzam muthdwa'at ez- zāman</i>	Man muss der Zeit nachgeben.
دا ما هوش غريب فى الزمن ده	<i>dā mā hūsch gharīb fi-z- zāman deh</i>	Bei der jetzigen Zeit ist dieses nicht wunderbar.
فى اوقات الصلح	<i>fi auqāt eṣ-ṣulḥ</i>	In Friedenszeiten.
فى زمن الحرب	<i>fi zāman el-ḥarb</i>	In Kriegszeiten.
الاقوات مختلفة	<i>el-auqāt muchtālīfe</i>	Die Zeiten sind verschieden.
ما بقاش فيه وقت	<i>mā baqāsch fiḥ waqt</i>	Es ist nicht mehr Zeit.
الوقت ده ما هوش زى الوقت الى فات	<i>el-waqt deh mā hūsch zājj el-waqt illi fāt</i>	Die Zeit ist nicht mehr so, wie sie war.
كانوا فى زمن واحد	<i>kānū fi zāman wāḥed</i>	Sie lebten zur selben Zeit.
كان موجود فى زمنى	<i>kān maugūd fi-zāmani</i>	Er lebte zu meiner Zeit.
ما كنتش فى مدته	<i>mā küntisch fi muddatu</i>	Ich war nicht sein Zeitgenosse.
الوقت قرب	<i>el-waqt qārib</i>	Die Zeit naht heran.
اول ما ييجى الوقت = لقا ييجى المبعاد	<i>āwwal mā jāgi el-waqt = lāmmā jāgi el-mi'ād</i>	Wenn die Zeit gekommen sein wird.

حل وقت الرواح	<i>ḥall waqt er-rawāḥ</i>	Es ist Zeit zu gehen.
حضرت في الوقت	<i>ḥadhārt fi'l-waqt</i>	Sie sind zu rechter Zeit gekommen.
كل شى له وقت	<i>kull schē lu waqt</i>	Alles hat seine Zeit.
جا الوقت = الوقت ج	<i>ga el-waqt = el-waqt geh</i>	Die Zeit ist gekommen.
لنا يجي الوقت	<i>lāmmā jāgi el-waqt</i>	Wenn es Zeit sein wird.
في هذا الوقت	<i>fi hāzā el-waqt</i>	In dieser Zeit.
اوقات اوقات	<i>auqāt auqāt</i>	Von Zeit zu Zeit.
وقتاً بعد وقت = وقتاً فوقت = حيناً فحيناً	<i>wāqtān ba'd waqt = wāqtān fa-waqt = ḥi- nān fa-ḥīnān</i>	Von einer Zeit zur andern (zeitweise).

Von der Zeit.

في الساعة الزمانية

الساعة كم	<i>es-sā'a kām</i>	Wie viel Uhr ist es?
من فضلك قل لي الساعة كم	<i>min fādhlak qul li es- sā'a kām</i>	Sagen Sie mir gefälligst, wie viel Uhr es ist.
الساعة واحدة	<i>es-sā'a wāḥide</i>	Es ist ein Uhr.
الساعة واحدة و نص	<i>es-sā'a wāḥide wa nuṣṣ</i>	Es ist halb zwei Uhr.
الساعة اثنين إلا ربع	<i>es-sā'a etnén illā rub'</i>	Es ist drei Viertel auf zwei.
الساعة اثنين و نص	<i>es-sā'a etnén wa nuṣṣ</i>	Es ist halb drei.
الساعة اثنين و ربع	<i>es-sā'a etnén wa rub'</i>	Es ist ein Viertel auf drei.
الساعة اثنين و عشر دقائق	<i>es-sā'a etnén wa 'āschar daqāṭiq</i>	Es ist zwei Uhr zehn Minuten.
الساعة اثنين إلا عشر دقائق	<i>es-sā'a etnén illā 'āschar daqāṭiq</i>	Es ist zwei Uhr weniger zehn Minuten.
الساعة ثلاثة بالتحسين	<i>es-sā'a talāte bi't-tachmīn</i>	Es ist ungefähr drei Uhr.
الساعة قريبة من الثلاثة	<i>es-sā'a qarībe min et- talāte</i>	Es ist nahe an drei Uhr.

الساعة أربعة تمام	<i>es-sā'a árba'a tamám</i>	Es ist genau vier Uhr.
الساعة فاتت الأربعة	<i>es-sā'a fātīt el-árba'a</i>	Es ist vier Uhr vorüber.
لسا الساعة ما جاتشى خمسة	<i>lissā es-sā'a má gātschi chámse</i>	Es ist noch nicht fünf Uhr.
الساعة خمسة بس لا غير	<i>es-sā'a chámse bass lá ghér xiāde = es-sā'a chámse já dób</i>	Es ist erst fünf Uhr.
زيادة = الساعة خمسة يا دوب		
الساعة أزيد من عشرة	<i>es-sā'a ázjad min 'áschara</i>	Es ist mehr als zehn Uhr.
الظهر أدن = آن وقت الظهر	<i>edh-dhuhr éddan = án waqt edh-dhuhr</i>	Es ist Mittag.
نص الليل جا	<i>nuçç el-lél gá</i>	Es ist Mitternacht.
الساعة رايحة تدق ثلاثة	<i>es-sā'a ráiḥa tadúqq taláte</i>	Es wird gleich drei schlagen.
الساعة دقت ثلاثة	<i>es-sā'a dáqget taláte</i>	Es hat drei geschlagen.
الساعة لسا ما دقتش ثلاثة	<i>es-sā'a lissā má dáqqitsch taláte</i>	Es hat noch nicht drei geschlagen.
الساعة توها دقت ثلاثة	<i>es-sā'a tárwahā dáqqit taláte</i>	Es hat eben drei geschlagen.
الساعة ثلاثة بالكثير	<i>es-sā'a taláte bīl-ketīr</i>	Es ist höchstens drei Uhr.
الساعة ثلاثة بالقليل	<i>es-sā'a taláte bīl qalīl</i>	Es ist zum mindesten drei Uhr.
الساعة كم عندك	<i>es-sā'a kām 'ándak</i>	Wie viel ist es auf Ihrer Uhr?
شوف عندك فات إيه = انظر كم مضى فى ساعتك	<i>schúf 'ándak fāt éh = únzur kām mádha fi sá tak</i>	Sehen Sie auf Ihre Uhr.
ساعى وقتت	<i>sā'ti wáqafit</i>	Meine Uhr ist stehen geblieben.
ما دورتهاشى	<i>má dawwartiháschi</i>	Ich habe sie nicht aufgezogen.
لازم أتى ادورها	<i>lázim ánni udáwwirhā</i>	Ich muss sie aufziehen.
ساعى بتأخر	<i>sā'ti bitef'áchchar</i>	Meine Uhr bleibt zurück.
ساعى بتقدم	<i>sā'ti bīf qáddim</i>	Meine Uhr geht voraus.

كل يوم تقدم ربع ساعة	<i>kull jôm tuqáddim rub' sá'a</i>	Sie geht im Tage um eine Viertelstunde voraus.
بتأخر عشر دقائق في اليوم	<i>biti' áchchar 'áschar da-qáiq f'l-jôm</i>	Sie bleibt im Tage um zehn Minuten zurück.
ما هيش دايرة = ما هيش ماشية	<i>má hîsch dáire = má hîsch máschije</i>	Sie geht nicht.

أدى النهار طلع	<i>ádi en-nahár thála'</i>	Der Tag bricht an.
طلع الفجر = لاح الفجر	<i>thála' el-fagr = láh el-fagr</i>	Die Morgenröthe kommt.
الشمس طلعت = طلعت الشمس	<i>esch-schams thála'et = thála'et esch-schams</i>	Die Sonne geht auf.
النمس = أشرقت الشمس	<i>= áschraget esch-schams</i>	
طلع النهار = لاح نور النهار	<i>thála' en-nahár = láh núr en-nahár = bán en-nahár</i>	Es ist hell, es ist Tag.
= بان النهار		
فات النهار = ولّى النهار	<i>fát en-nahár = wälla en-nahár</i>	Der Tag endet.
عند دخول الليل	<i>'and duchúl el-lél</i>	Beim Eintritt der Nacht.
عما قليل يدخل الليل	<i>'ammā qalíl jádchul el-lél</i>	Es wird bald Nacht werden.
الليل قرب	<i>el-lél qárrab</i>	Die Nacht nähert sich.
غابت الشمس	<i>ghábit esch-schams</i>	Die Sonne ist untergegangen.
أمسى المسا = دخل الليل	<i>ámsa el-misā = dáchal el-lél</i>	Es ist Nacht.
الدنيا بقت عمة	<i>ed-dunjā báqat 'átme</i>	Es ist ganz finster.
الوقت راح قوى	<i>el waqt ráh qáwi</i>	Die Zeit ist sehr vorgerückt.
الليل كان فات أكثره	<i>el-lél kán fát áktaru</i>	Die Nacht war bereits sehr vorgerückt.
طلع القمر	<i>thála' el-qámar</i>	Der Mond ist aufgegangen.
القمر بيضوى	<i>el-qámar bijádhwi</i>	Der Mond scheint.
في نور القمر	<i>fi núr el-qámar</i>	Beim Mondschein.

الوقت راح = تأخر الوقت	<i>el-waqt rāḥ = ta'āch-char el waqt</i>	Es ist spät.
لما الوقت ما راحشى	<i>lissā el-waqt mā rāḥshi</i>	Es ist noch nicht spät.
لما الوقت بدرى	<i>lissā el-waqt bādri</i>	Es ist zeitlich.
الوقت يروح	<i>el-waqt jarūḥ</i>	Es wird spät.
كنت باظن أن الوقت راح أكثر من كذا	<i>kunt bazūnn ann el-waqt rāḥ āktar min kideh</i>	Ich dachte, es sei später.
ما كنتش اظن أن الوقت راح قوى كذا	<i>mā kúntisch azūnn ann el-waqt rāḥ qáui kideh</i>	Ich glaubte nicht, dass es so spät sei.
الوقت راح أكثر مما كنت اظنه	<i>el-waqt rāḥ āktar mim-mā kunt azūnnu</i>	Es ist später als ich dachte.
بعدين = فيما بعد	<i>ba'dén = fīmā ba'd</i>	Später.
الساعة تسعة يكون هنا	<i>es-sá'a tis'a jekún hīnā</i>	Er wird um 9 Uhr hier sein.
طلع بقى له نص ساعة	<i>thála' báqa lu nuṣṣ sá'a</i>	Es ist eine halbe Stunde, dass er fortgegangen ist.
طلع ما بقى لوش إلا ربع ساعة	<i>thála' mā báqa lúsch illā rub' sá'a</i>	Es ist nur eine Viertelstunde, dass er fortgegangen ist.
فى الساعة دى	<i>fī's-sá'a di</i>	Zu dieser Stunde.
فى الساعة اللي احنا بها	<i>fī's-sá'a illi éḥnā biha</i>	Zur gegenwärtigen Stunde.
فى ظرف ساعة	<i>fī zarf sá'a</i>	In einer Stunde.
فى الحال	<i>fī'l-ḥál</i>	Im Augenblicke.
من ساعة لساعة	<i>min sá'a lisá'a</i>	Von Stunde zu Stunde.
من بدرى	<i>min bādri</i>	Zeitig früh.
زى الهار ده	<i>zájj en-nahár deh</i>	Von heute in acht Tagen.
فى خمسة عشر يوم	<i>fī chāmsat 'áschar (chams-táschar) jóm</i>	In vierzehn Tagen.

في كل وقت وحين	<i>fi kull waqt wa hîn</i>	In jedem Augenblicke.
في لمح البصر	<i>fi lamḥ el-bâṣar</i>	In einem Augenblicke.
ليلاً ونهاراً	<i>lâilân wa nahârân</i>	Tag und Nacht.
صباحاً ومساءً	<i>ṣabâḥân wa mîsân</i>	Früh und Abends.
في شهر	<i>fi schahr</i>	In einem Monate.
بعد ثلاثة شهور	<i>ba'd t'lâtet schuhûr</i>	In drei Monaten.
من مدة اربع سنين	<i>min múddat arba' sinîn</i>	Es sind vier Jahre her.
مات بقى له سنة	<i>mât bâqa lu sâne</i>	Es ist ein Jahr, seitdem er todt ist.
يوماً من الايام = ذات يوم	<i>jâumân min el-ajjâm = zâta jôm</i>	An einem dieser Tage.
في هذه الايام الاخيرة	<i>fi hâzi el-ajjâm el-achîre</i>	In diesen letzten Tagen.
في آيامنا يحصل كثير	<i>fi ajjâm'nû jâḥṣal ketîr</i>	In unsern Tagen ereignet es sich häufig.
كل يوم	<i>kull jôm</i>	Jeden Tag.
النهار كله = طول النهار	<i>en-nahâr kullu = thûl en-nahâr</i>	Den ganzen Tag.
من يوم الى يوم	<i>min jôm îla jôm</i>	Von Tag zu Tag.
في الايام دى	<i>fi'l-ajjâm di</i>	Diese Tage.
من بعد يومين	<i>min ba'd jômên</i>	Zwei Tage nachher.
من قبل يومين	<i>min qabl jômên</i>	Zwei Tage vorher.
نهار عيد = يوم عيد	<i>nâhar 'îd = jôm 'îd</i>	Ein Festtag.
نهار شغل = يوم شغل	<i>nâhar schughl = jôm schughl</i>	Ein Werktag.
يوم مسليحة	<i>jôm musâmaḥa</i>	Ein Feiertag.
في غرة الشهر الجارى = في اول الشهر الجارى	<i>fi ghúrrat esch-schahr el-gâri = fi âwwal esch schahr el-gâri</i>	Der erste des laufenden Monats.
قرب آخر الشهر = نحو غاية الشهر	<i>qurb âchir esch-schahr = naḥw ghâjat esch-schahr</i>	Gegen Ende des Monats.

في مدة هذا الشهر	<i>fi múddat házū esch-schahr</i>	Im Laufe dieses Monats.
في بحر السنة دي	<i>fi baħr es-sáne di</i>	Im Laufe dieses Jahres.
في آلسنة اللي فاتت	<i>fi s-sáne illi fátit</i>	Im vergangenen Jahre.
في آلسنة الحاية	<i>fi s-sáne el-gáje</i>	Im nächsten Jahre.
في آالشهر اللي فات	<i>fi sch-schahr illi fát</i>	Im verflossenen Monate.

Vom Alter.

في العمر

عمرک کم سنة	<i>'úmrak kám sáne</i>	Wie alt sind Sie?
عمرک إيه = کم بلغت من السن	<i>'úmrak éh = kám baláğht min es-sinn</i>	Welches ist Ihr Alter?
هل انت كبير	<i>hal énta kebír</i>	Sind Sie alt?
عمری ثلاثین سنة	<i>'úmri talātín sáne</i>	Ich bin dreissig Jahre alt.
أنا أكبر منك في العمر	<i>ána ákbar minnak fíl-'umr</i>	Ich bin älter als Sie.
أنا أكبر منك بأربع سنين	<i>ána ákbar minnak bi-árba' sintn</i>	Ich bin um vier Jahre älter als Sie.
احنا قدر بعضنا تقريباً في العمر	<i>éħnā qadr bá'dħ'nū taq-rībān fíl-'umr</i>	Wir sind beiläufig im gleichen Alter.
انت اصغر من اخوك في العمر	<i>énta áçghar min achúk fíl-'umr</i>	Sie sind jünger als Ihr Bruder.
هو اصغر منك في العمر	<i>húwa áçghar minnak fíl-'umr</i>	Er ist jünger als Sie.
هو قدرك في العمر	<i>húwa qádrak fíl-'umr</i>	Er ist eben so alt wie Sie.
ما هوش باين أنك كبير	<i>má húsch báin ánnak kebír</i>	Sie scheinen nicht so alt zu sein.
انت شاب صغير	<i>énta schább çaghír</i>	Sie sind sehr jung.

هل انت متزوج	<i>hal énta mutazáwwig</i>	Sind Sie schon verheirathet?
لسا ما تزوجتش	<i>lissū mā tazawwádtisch</i>	Ich bin noch nicht verheirathet.
هو كبير قوى فى العمر	<i>húwa kebír qáui fl-'umr</i>	Er ist sehr alt.
هو فى سن التميز	<i>húwa fi sinn et-tamjíz</i>	Er steht in dem Alter der Vernunft.
هو لسا قاصر	<i>húwa lissū qáçir</i>	Er ist noch minderjährig.
اخوه بالغ = اخوه راشد	<i>achúh báligh = achúh ráschid</i>	Sein Bruder ist mündig (grossjährig).
هو فى عزّ شبابه	<i>húwa fi 'izz schabábu</i>	Er steht in der Blüthe des Alters.
هو فى عزّ الشباب = هو فى عنفوان الشباب	<i>húwa fi 'izz esch-schabáb = húwa fi 'onfuán esch-schabáb</i>	Er steht in der Kraft des Alters.
لسا ما دخلشى دنيا	<i>lissū mā dáchalschi dúnjá</i>	Er ist noch ledig.
اخوك عمره كم سنة	<i>achúck 'úmru kám sáne</i>	Wie alt ist Ihr Bruder?
عمره عشرين سنة	<i>'úmru 'ischrín sáne</i>	Er ist zwanzig Jahre.
بعد الشهر الحجاى يكمل له عشرين سنة = يبقى له بعد الشهر الآتى عشرين سنة	<i>ba'd esch-schahr el-gáú jákmal lu 'ischrín sáne = jábqa lu ba'd esch - schahr el - áti 'ischrín sáne</i>	Er wird im nächsten Monate zwanzig Jahre alt.
عمره ثلاثين سنة تمام	<i>'úmru talatín sáne tamám</i>	Er ist volle dreissig Jahre alt.
يا ترى كم سنّ هذا الولد	<i>já táru kám sinn házā el-wálad</i>	Wie alt kann dieser Knabe sein?
يا دوب له ست سنين	<i>já dób lu sitt sínín</i>	Er ist nicht älter als sechs Jahre.
ما يمكنشى يكون له أكثر من ست سنين	<i>mā júmkinschi jakún lu áktar min sitt sínín</i>	Er kann nicht älter sein als sechs Jahre.
هو كبير بالنظر لعمره	<i>húwa kebír bí'n-názar li-'úmru</i>	Er ist für sein Alter sehr gross.
عمى عمره كم سنة تخمينك	<i>'úmmi 'úmru kám sáne tachmínak</i>	Welches Alter würden Sie meinem Onkel geben?

هو بين الكهولة والهرم	<i>húwa bēn el-kuhúle wa'l-híram</i>	Er ist von mittlerem Alter.
ابوك عمره كم سنة	<i>abúk 'umru kám sáne</i>	Wie alt ist Ihr Vater?
فات سنّ الخمسين	<i>fát sinn el-chamsín</i>	Er ist fünfzig Jahre vorüber.
ما كنتش اظنّ اته وصل للعمر ده = ما كنتش اظنّ اته كبير كذا	<i>má kúntisch azúnn ánnu waçal l'il-'umr deh = má kúntisch azúnn ánnu kebír kideh</i>	Ich hielt ihn nicht für so alt.
ما كنتش اظنّ اته يزيد عن اربعين سنة	<i>má kúntisch azúnn ánnu jezíd 'an arb'in sáne</i>	Ich gab ihm nicht mehr als vierzig Jahre.
هو داخل في الخمسين	<i>húwa dáchil fl-chamsín</i>	Er tritt in sein fünfzigstes Jahr.
هو صار عجوز	<i>húwa šár 'agúz</i>	Er ist alt geworden.
هو طاعن في آسن قوى = هو متقدم في العمر قوى	<i>húwa thá'in f's - sinn qáui = húwa muta-qáddim fl-'umr qáui</i>	Er ist im Alter sehr vorgerückt.
هو بلغ ارذل العمر	<i>húwa bálagh árzal el-'umr</i>	Er steht an der Neige des Lebens.
هو بقى من المروحين = ابتدى على الاقتراب من الاجل	<i>húwa báqa min el-murawwáhín = ibtáda 'ála el-igtiráb min el-ágál</i>	Er beginnt alt zu werden.
هو عجوز لكن قلبه اخضر	<i>húwa 'agúz lákin qálbu áchdhar</i>	Das ist noch ein frischer (munterer) Greis.
هو بقى كهنة = هو عجوز قوى = بلغ من السن غايته	<i>húwa báqa kühne = húwa 'agúz qáui = bálagh min es - sinn ghájatu</i>	Er ist sehr gealtert.
بقت رجله في القبر	<i>báqat riglu fl-qabr</i>	Er ist sehr hinfällig (Er steht bereits mit einem Fusse im Grabe).

Vom Sprechen.

فی التکلم

انت تتکلم بالعربی	<i>énta tet'kállam bîl-'arabi</i>	Sprechen Sie arabisch?
قليل جدا	<i>qalîl giddân</i>	Sehr wenig.
انتکلم به قليل = انتکلم به شوتة	<i>at'kállam buh (bih) qalîl = at'kállam buh schuwâjje</i>	Ich spreche es ein wenig.
تعرفشى تتکلم بالعربی	<i>tî'raf'schi (tâ'rîf'schi) tet'kállam bîl-'arabi</i>	Können Sie arabisch sprechen?
ما اعرفشى انتکلم بالعربی	<i>mâ â'raf'schi (â'rîf'schi) at'kállam bîl-'arabi</i>	Ich kann nicht arabisch sprechen.
انت بتتکلم بالعربی طيب قوى	<i>énta bitet'kállam bîl-'arabi thâjjib qâui</i>	Sie sprechen sehr gut arabisch.
انت بتتکلم زى ابن عرب = انت بتتکلم زى واحد ابن عرب	<i>énta bitet'kállam zâjj ibn 'arab = énta bitet'kállam zâjj wâhed ibn 'arab</i>	Sie sprechen wie ein Araber.
الى يسمع كلامك يظنّ انتك ابن عرب = اذا سمع الواحد كلامك يظنّ انتك ابن عرب	<i>illi jásmâ' kalâmak jazûnn ánnak ibn 'arab = izû sámî el-wâhed kalâmak jazûnn ánnak ibn 'arab</i>	Wenn man Sie sprechen hört, hält man Sie für einen Araber.
اسألك العفو فانّ كلامى بالعربى ردى قوى = بالله ما تمسخوشى على انا كلامى بالعربى ردى قوى هو يتكلشى بالفرنساوى = هل يتكلم بالفرنساوى	<i>as'âlak el-'âfw fa-inn kalâmi bîl-'arabi râdi qâui = billâhi mâ tif-mâs'charschi 'alâjja âna kalâmi bîl-'arabi râdi qâui</i> <i>hiwa jef'kállamschi bîl-faransâui = hal jef'kállam bîl-faransâui</i>	Ich bitte Sie um Entschuldigung, ich spreche sehr schlecht arabisch. Spricht er französisch?

يتكلم فرنساوى طيب قوى	<i>bijet kállam faransáui thájjib qáui</i>	Er spricht sehr gut französisch.
هو يتكلم فرنساوى بغاية السهولة	<i>húwa jet kállam faransáui bighájat es-sahúle</i>	Er spricht geläufig französisch
نطقك طيب قوى = لفظك طيب قوى	<i>núthqak thájjib qáui = láfzak thájjib qáui</i>	Sie haben eine sehr gute Aussprache.
لازم اناك تتكلم كثير بالفرنساوى	<i>lázim ánnak tet kállam ketír bi'l-faransáui</i>	Sie müssen oft französisch sprechen.
مخافة الغلط تمنعنى عن الكلام غالباً = ما بتكلمنى خايف من الغلط لم تخف شيئاً	<i>macháfat el - ghálath támma'ni 'an el-kalám ghálibān = má ba' kállamschi cháif min el-ghálath lam táckaf chájjūn</i>	Die Besorgniss schlecht zu sprechen hält mich oft zurück. Fürchten Sie nichts.
اتكلم انت كبير طيب ردى	<i>itkállam énta ketír thájjib rádi</i>	Sprechen Sie oft, ob gut ob schlecht.
متعسر على التلفظ بالمشاوى	<i>muta'ássir 'alájju et-taláffuz bi'n-nimsáui</i>	Ich habe Mühe, mich im Deutschen auszu-drücken.
تبغى لك المشارة = لازم اناك تكون جسر	<i>tambághi lak el-gasára = lázim ánnak takún gasár</i>	Sie brauchen nichts als Muth.
لازم تعاشر الجمعيات الطيبة	<i>lázim tu'áschir el-gam- 'ijjât eth-thajjibe</i>	Besuchen Sie die guten Gesellschaften.
كل شى يظهر لنا فى أوله صعب = كل شى بيان لنا فى مبدئه صعب هو يتكلم بلغات عديدة	<i>kull sché jázhar lánā fi áwwalu çá'eb = kull sché jebán lánā fi mábda'u çá'eb húwa jet kállam biloghát 'adíde</i>	Jedes Ding erscheint uns im Anfange schwer. Er spricht mehrere Sprachen.
اللسان فرنساوى يتكلموا به فى كل موضع	<i>el-lisán el faransáui bi-jet kállamū buh fi kull máudhe'</i>	Die französische Sprache wird überall gesprochen.

اللسان الفرنساوى يتكلموا به فى جميع بلاد الافرنج = اللغة الفرنساوية يتكلموا بها فى كل اوربا	<i>el - lisán el - faransdui bijet kállamū buh fi gamī bild el-áfrang = el-lōghat el-faran- sāwīje bijet kállamū biḥa fi kull úrobbā</i>	Die französische Sprache wird in ganz Europa gesprochen.
الفرنساوى يتكلموا به فى كل البلاد = اللسان الفرنساوى يتكلم به فى جميع البلدان هل اخوك يعرف العربى نعم يعرف شوية يتكلم بالعربى كأنه ابن عرب أحد تلاميذى يتكلم بالعربى زيبى تكلم بالعالى = تكلم بالقوى تكلم بالواطى = تكلم بالشويش انت بتعلى حىك قوى ما تعلىش حىك كذا قوى = ما تعلىش حىك قوى كذا ما تكلمشى كثير = لا تكثر الكلام انت بتكلم واطى قوى ما انيش سامع كلامك كان يوشوشه	<i>el - faransdui bijet kál- lamū buh fi kull el- bild = el - lisán el- faransdui jet kállam buh fi gamī el-buldán hal achúk jīraf (jārif) el-‘arabi nā‘am jīraf (jārif) schuwāje jet kállam bīl-‘arabi ku- ānu ibn ‘arab āḥad talāmīzi jet kállam bīl-‘arabi zājji takállam bīl-‘āli = ta- kállam bīl-qāui takállam bīl-wāthi = ta- kállam bīsch-schwésch énta bit‘ālli ḥissak qāui mūt‘allisch (mā - tu‘al- lisch) ḥissak kideh qāui = mūt‘allisch ḥis- sak kideh mā tet kállamschī ketīr = lā tukāttir el kalām énta bitet kállam wāthi qāui mā anīsch sāmi kalāmak kán bīfwāschwischu</i>	In allen Ländern der Welt spricht man franzö- sisch. Versteht Ihr Bruder fran- zösisch? Ja, er versteht ein wenig. Er spricht arabisch wie ein Araber. Einer meiner Schüler spricht arabisch wie ich. Sprechen Sie laut. Sprechen Sie leise. Sie sprechen sehr laut. Sprechen Sie nicht so laut. Sprechen Sie nicht zu viel. Sie sprechen so leise, dass ich Sie nicht höre. Er sprach leise mit ihm.

يتكلم من مناخيره = اته	<i>bijet kállam min maná-chīru = ánnu jet kállam min ánfu</i>	Er spricht durch die Nase.
يتكلم من أنفه		
يتته في الكلام	<i>bij'táhtih fīl-kalám</i>	Er stösst mit der Zunge an.
هو يعلك في الكلام	<i>húwa bijá'luk fīl-kalám</i>	Er stottert.
هو ياكل نص الكلام	<i>húwa bijá'kul nuṣṣ el-kalám</i>	Er verschluckt die Hälfte seiner Worte.
لسانه ثقل في الكلام	<i>lisánu taqíl fīl-kalám</i>	Er hat Mühe zu sprechen.
هو يتكلم بظرافة (بحلاوة)	<i>húwa jet kállam bizaráfe (biḥaláwe)</i>	Er spricht mit Anmuth.
يتكلم بدون تفكر	<i>bijet kállam bidún tafákkur</i>	Er spricht ohne Ueberlegung.
انه يتكلم بكلاما خطر بباله	<i>ánnu jet kálam bikúllamā cháthar bibálu = kull kálamu chabth wa raq'</i>	Er spricht in den Tag hinein (was ihm beifällt).
= كل كلامه خط و رقع		
لسانه طويل = يتكلم	<i>lisánu thawíl = bijet kállam biqabáḥa</i>	Er spricht unverschämt.
بقاحة		
يتكلم بفصاحة	<i>bijet kállam bifaṣáḥa</i>	Er spricht beredt.
يتكلم بغاية السهولة	<i>bijet kállam bighájat es-sahúle</i>	Er spricht mit grösster Leichtigkeit.
يتكلم بخلاف ما في ضميره	<i>bijet kállam bichiláf má fi dhamíru</i>	Er spricht anders als er denkt.
كلامه مخالف لفعله	<i>kalámu muchálif lifí'lu</i>	Er spricht anders als er handelt.
يتكلم بخلاف ما في سريره	<i>bijet kállam bichiláf má fi sarírtu</i>	Er spricht gegen seine Ueberzeugung.
لسانه ياكله على الكلام	<i>lisánu bijá'kulu 'ala el-kalám</i>	Er hat eine grosse Sucht zu sprechen.
كل واحد ييكل فيها شكل	<i>kull wáhed bijá'hki fihā schakl (schikl)</i>	Man spricht verschieden davon.
تفكر قبل ان تكلم = تدبر فيما	<i>tafákkar qabl ann tata-kállam = tadábbar fīmā</i>	Sprechen Sie nicht, bevor Sie nicht nachgedacht haben.
تريد ان تقول	<i>mā turíd ann taqúl</i>	
هذا شئ لا يستحق الذكر	<i>házá sché lá jéstahiqq (jéstahiqq) ez-zikr</i>	Das lohnt nicht der Mühe, davon zu sprechen.

لا ينبغي ذكر الغائبين بالقبح	<i>lá jambághi zikr el-ghābīn bīl-qabīh</i>	Von Abwesenden darf man nicht übel sprechen.
لا يصح القدح في حق الجار	<i>lá jaṣṭḥ el-qádh fi ḥáqq el-gār — lá jambághi zikr el-gār bistū</i>	Von seinem Nächsten soll man nicht übel sprechen.
= لا ينبغي ذكر الجار بسوء		
ما هوش راضى بيتن مرامه	<i>má húsch rádhi jubájjin marámu</i>	Er will nicht offen reden.
بتمكوا في ايه	<i>bitáhkū fi éh</i>	Wovon sprechen Sie?
بتمكلى في مصالحك	<i>bináhki fi maṣālihak</i>	Wir sprechen von Ihren Angelegenheiten.
كتنا في سيرتك	<i>kunnā fi sirtak</i>	Wir sprachen von Ihnen.
انت بتكلم مين = من الذى تخاطبه	<i>énta bitkállim mīn = man el-lázi tucháthibu</i>	Mit wem reden Sie?
انا بتكلمك انت	<i>ána bakállimak énta</i>	Ich spreche mit Ihnen.
انا كلامى لك انت	<i>ána kalámi lak énta</i>	Mit Ihnen spreche ich.
كلامى ما هوش لك = ما انيش بتكلمك	<i>kalámi má húsch lak = má anisch bakállimak</i>	Ich rede nicht mit Ihnen.
الدور عليك فى الكلام = النوبة لك فى الكلام	<i>ed-dór 'alék fi'l-kalám = en-nóbe lak fi'l-kalám</i>	Ihnen kommt es zu, zu sprechen.
ما بقيتشى اكلك	<i>má baqítschi ukállimak (akállimak)</i>	Ich werde nicht mehr mit Ihnen reden.
كنت بتكلم وايا اخوى = كنت اتحدث مع أخى	<i>kunt baṭkállam wájjā achúja = kunt atḥáddit má'a áchi</i>	Ich sprach mit meinem Bruder.
يتكلم بإمارة = انه يتكلم بتأمر	<i>bijef kállam bi - imára = ánnu jef kállam bi-tá'ámmur</i>	Er spricht im herrischen Tone (als Herr).
يتكلم كلام خبير بالامور	<i>bijef kállam kalám cha-bīr bīl-umúr</i>	Er spricht davon als Meister (meisterhaft).
يتكلم من قلب خالص	<i>bijef kállam min qalb cháliṣ</i>	Er spricht offenherzig.
هو يتكلم بقلب قوى	<i>húwa bijef kállam biqalb qáui</i>	Er spricht aus der Fülle des Herzens.

بیتکم بحفظه	<i>bijet'kállam biháfłatha</i>	Er spricht wie ein Buch.
بیتکم کا تنکلم العیانی فی آلالوان = بیتکم زی العیانی فی آلالوان	<i>bijet'kállam kāmā tet- kállam el-'umjān fl- alwān = bijet'kállam zājǰ el-'umjān fl- alwān</i>	Er spricht wie die Blinden von den Farben.
خلی الناس یقولوا الی یقولوه	<i>chālǰi en-nās jaqūlū illi jaqūlūh</i>	Man muss die Leute reden lassen.
لابد ما تتحدث الناس بذلك	<i>lā-búdd mā tiťhāddat en-nās bizdlik</i>	Man wird davon sprechen.
غدا تتسمع الناس بهذا	<i>ghādā tatasāma' en-nās biházū</i>	Man wird davon reden hören.
هو دائماً بیتکم فی حق	<i>húwa dāimān bijet'kál- lam fi hāqqi</i>	Er spricht immer gegen mich.
هو دائماً یذكرک بحیر = هو دائماً فی حقک بالطیب	<i>húwa dā-imān jazkurak bichér = húwa dāi- mān fi hāqqak bīth- thājjib</i>	Er spricht immer gut von Ihnen.
كان بیتکم من شانك = كان بیتکم لك	<i>kān bijet'kállam min schānak = kān bijet'- kállam lak</i>	Er sprach für Sie.
خلی الكلام فی البطن = لا تلجأنی الی الكلام	<i>chālǰi el-kalām fl-bathn lā tūlga'ni ila el-ka- lām</i>	Machen Sie mich nicht sprechen.
المريض ده صار فی حالة العدم و انقطع كلامه	<i>el-maridh deh ġār fi hā- lat el-'ādam wa in- qātha' kalāmu</i>	Dieser Kranke liegt in den letzten Zügen; er spricht nicht mehr.
سیدنا عیسی قد أنطق الصم = عیسی علیه السلام أنطق الصم	<i>sājjidnā 'isa qad anthaq eġ-ġumm = 'isa 'alēh es-salām anthaq eġ- ġumm</i>	Unser Herr (Heiland) hat die Stummen reden gemacht.
بالله ما تحکی ده لاحد = ارجو ان نکتم هذا الامر	<i>billāhi mā taḥki deh li- āḥad = argūk ann tāktum hāzā el-amr</i>	Ich bitte Sie davon nicht zu sprechen.

ما تقولشى الامر ده لاحد = لا تذكر ذلك الامر لاحد ما ينفعى الكلام دا الوقت كلتى عنه على رؤس الاشهاد	<i>mā taqūlschi el-amr deh li-āḥad = lā tūzkur zālik el-amr li-āḥad mā jānfā'schi el-kalām de' l-waqt kāllamni 'ānnu 'āla ru'ūs el-asch'hād</i>	Sprechen Sie nicht weiter davon. Es ist unnütz, jetzt davon zu sprechen. Er hat mit mir öffentlich davon gesprochen.
قال لى فى ودنى ما بتكلمنى ليه = لماذا لا تكلم اتكلم أمالى = تكلم أمالى بطل الكلام	<i>qāl li fi wīdni mā bitēf kāllamschi lēh = limāzū lā tēf kāl- lam etkāllam ummāli = ta- kāllam ummāli bātthil el-kalām</i>	Er hat mir ins Ohr ge- sprochen. Warum sprechen Sie nicht? Sprechen Sie doch.
ما يمدحنى نفسه إلا إبليس الى ينسب كل شى لنفسه ما يقاشر له احباب هو يتكلم طيب ما يعرفشى يتكلم لا تكلم بهذا الكلام أدى الكلام اللى يقال له كلام	<i>mā jēmdaḥschi nāfsu illā iblīs illi jānsib kull schē li- nāfsu mā jebqāsch lu aḥbāb hūwa jeḥ kāllam thājjib mā jī'rafschi jeḥ kāllam lā tēf kāllam biḥāzū el- kalām ādi el-kalām illi juqāl lu kalām</i>	Hören Sie auf zu sprechen. Man soll sich nicht selbst loben. (Nur der Satan spricht von sich selbst.) Wer Alles auf sich be- zieht, der hat keine Freunde.
كلامه فى محله كلامه ما هوش صواب بتكلم برزانة هل كلامى ما هوش فى محله	<i>kalāmu fi maḥāllu kalāmu mā hūsch ṣawāb bitēf kāllam birazāne hal kalāmi mā hūsch fi maḥāllu</i>	Er spricht gut. Er versteht nicht zu reden. Reden Sie nicht so. Das heisst reden. Er spricht recht. Er spricht nicht recht. Sie sprechen vernünftig. Spreche ich nicht recht?

الشهد ينطق من لسانه	<i>esch-schahd bijánthag min lisánu</i>	Er spricht anmuthig. (Seine Lippen triefen von Honig.)
ان كلامه في الريح	<i>ann kalámu fi'r-rîh</i>	Er spricht in den Wind.
يخط الكلمة صحت ما صحت	<i>bij'thúchch el-kílme çáð- hît mã çáðhît</i>	Er spricht unüberlegt.
بس اسمه يتكلم = آهو	<i>bass ismu bijef'kállam = á-hu ismu bass bijef'kállam</i>	Er redet um zu reden.
اسمه بس يتكلم		
فضله يتكلم له	<i>fáðhlu jef'kállam lu</i>	Sein Verdienst spricht für ihn.
خدمه تتكلم عنه = ان	<i>chidamu tet'kállam 'án- nu = ann chidamu tásch'had lu</i>	Seine Dienste sprechen zu seinen Gunsten.
خدمه تشهد له		
جروحه تتكلم له	<i>gurúhu tet'kállam lu</i>	Seine Wunden sprechen für ihn.
سيرته محمودة عند الجميع	<i>sirtu mahmúde 'and el- gamí</i>	Alles spricht für ihn.
كل الناس تمدح فيه	<i>kull en-nás támдах fih wa táschkuru</i>	Alles spricht zu seinen Gunsten.
و شكره		
مالوش افعال حميدة تشهد له	<i>má lúsch af'ál hamíde tásch'had lu</i>	Nichts spricht zu seinen Gunsten.
كل الناس تمدح فيه =	<i>kull en-nás táqдах fih = el-kull ja'anúh wa jás'chathū 'aléh</i>	Alles spricht gegen ihn.
الكل يلعنوه ويسخطوا عليه		
الشرط ده ما هوش مذكور	<i>esch-scharth deh má húsch mazkúr fl-kon- torátu = házā esch- scharth láisa mazkú- rān fl-húgge</i>	Der Vertrag spricht nicht von dieser Klausel.
في الكنتراتو = هذا		
الشرط ليس مذكوراً في		
الحجة		
دا ما هوش مذكور في	<i>dā má húsch mazkúr fl- qānún</i>	Das Gesetz spricht nicht davon.
القانون		
ذكرك في جوابه	<i>zákarak fi gawábu</i>	Sein Brief thut Ihrer Erwähnung.

اوضح كلامك = اتكلم بالكلام المتعارف	<i>áudhih kalámak = ét- kállam bîl-kalám el- muta'áraf</i>	Sprechen Sie verständ- lich.
الخرس يتكلموا بالآشارة	<i>el-churs jeŕkállamū bîl- ischára</i>	Die Stummen sprechen durch Zeichen.
كان يكلمني رمزاً بالعيون	<i>kán jukállimni rámmzān bîl-'ujūn</i>	Er sprach zu mir mit den Augen.
لسان حاله يتكلم عنه = لسان حاله يعنى عن مقاله	<i>lisán hálu bijeŕkállam 'ánnu = lisán hálu jághni 'an maqálu</i>	Sein Gesicht ist aus- drucksvoll.
هذا لا يحتاج الى التفسير = دا غيباً يعلم	<i>házá lá jahtág íla et- tafsîr = dā ghébān jūlam</i>	Das ist selbstverständlich.
لسانه حلو = كلامه حلو = حلو اللسان	<i>lisánu hîlw = kalámu hîlw = hîlw el-lisán</i>	Er hat eine sanfte und anmuthige Sprache.
لسانه بذل = كلامه ثقل رذل	<i>lisánu bázil = kalámu taqîl rázil</i>	Er hat eine raue und widrige Sprache.
انا عرفته بحسه هو رعاى كبير	<i>ána 'aráftu ('ariftu) bihissu</i>	Ich habe ihn an seiner Sprache erkannt.
انت بتخاطب مين انا كلامى لك انت	<i>húwa raghgháj kebîr énta bitucháthib mîn ána kálami lak énta</i>	Er ist ein grosser Schwätzer. An wen richten Sie das Wort? An Sie richte ich das Wort.
كثر الكلام ما ينفعشى	<i>kutr el-kalám má jénfa'- schi</i>	Wozu so viele Worte?
لازم ان الانسان يوزن كلامه اوزن كلامك = زن كلامك	<i>lázim ann el-insán júzin kalámu íwzin kalámak = zin kalámak</i>	Man muss seine Worte abwägen. Messen Sie Ihre Worte ab.
ما جيلتوش إلا كلام = ما عنده سوا الوعد بالكلام	<i>má hîltúsch illā kalám = má 'ándu siwa el- wa'd bîl-kalám</i>	Er hat nichts als Worte.
انا عاوز فلوس ما انيش عاوز كلام	<i>ána 'áwiz fulús má anîsch 'áwiz kalám</i>	Ich will Geld haben, ich begnüge mich nicht mit Worten (Verspre- chungen).

هو يظن أنّي انتخى له بالكلام = أَيْظَنَ أَنَّهُ يُخَدِّعُنِي بِالْكَلَامِ	<i>hūwa jazūnn annī antá- chi lu bīl-kalām = á jazūnn annu jách- da'ni (júchdīni) bīl- kalām</i>	Denkt er, mich mit Wor- ten abzuspeisen?
يعطيك من طرف اللسان حلاوة = هذه مواعيد عزوب	<i>ja'thík min tharf el-lisán ḥaláwatūn = házi ma- wá'id 'arqūb</i>	Das sind nichts als schöne Worte.
دا كلام فارغ = هذه مواعيد باطلة	<i>dā kalām fārigh = házi mawá'id bāthile</i>	Das sind leere Worte.
دا كلام في الريح	<i>dā kalām fir-riḥ</i>	Das sind Worte in den Wind gesprochen.
قلت له ذلك بالكناية	<i>qult lu zālik bīl-kindje</i>	Ich habe es ihm mit ver- blühten Worten ge- sagt.
أعطاني قول = أنّه قد وعدني	<i>a'thāni qól = annu qad wá'adni</i>	Er hat mir sein Wort gegeben.
صدق في وعده = صدق في قوله = أنجز وعده	<i>ṣádaq fi wá'du = ṣádaq fi qólu = ángaz wá'- du</i>	Er hielt Wort.
وفى بوعده = أوفى بعهده	<i>wáffa biwá'du = áufu bī'áhdū</i>	Er hat sein Wort ge- halten.
كذب في قوله = خفر ذمته	<i>kázab fi qólu = cháfar zímmatu</i>	Er hielt nicht Wort.
أخلف وعده = نقض عهده	<i>áchlaf wá'du = ná- qadh 'áhdū</i>	Er hat sein Wort ge- brochen.
وعدني = آذاني قول	<i>wá'adni = iddāni qól</i>	Er hat mir ein Ver- sprechen gemacht.
انا معي منه قول = أنّه وعدني	<i>ána má'i mínnu qól = annu wá'adni.</i>	Ich habe sein Wort.
هو مربوط بكلامه	<i>hūwa marbúth bikalá- mu</i>	Er hat sein Wort darauf gegeben.

انا معتمد على قوله	<i>ána mu'támid 'ála qólu</i>	Ich vertraue auf sein Wort.
و حياتى أنا = وجاة رأسى	<i>wa hajáti ána = wa haját rási</i>	Mein Wort, mein Ehrenwort.
و حياتى ان ده يكون = باحلف لك ان ده يكون	<i>wa hajáti ann deh jakún = báhlif lak ann deh jakún</i>	Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort darauf, dass diess sein wird.
و حياتى أنا لابد من حصول ذلك = و حياتى ان ذلك يكون	<i>wa hajáti ána lā-budd min huṣūl zálík = wa hajati ann zálík jakún</i>	Das wird sein, ich gebe Ihnen mein Wort darauf.
أداني قول من شان النهار ده = وعدنى بالانجاز فى هذا اليوم	<i>iddāni qól min schān en-nahār deh = wā-'adni bīl-ingāz fi házā el-jóm</i>	Er hat mir es für heute versprochen.
هذا ربط كلام = دا عقد لسان	<i>házā rabth kalām = dā 'aqd lisān</i>	Das ist ein gegebenes Wort (ein Wort ein Mann).
دا عهد لا ينقض	<i>dā 'ahd lá júnqadh</i>	Das ist ein unverletzliches Versprechen.
الوعد دين	<i>el-wā'd dēn</i>	Das Wort gilt für baares Geld.
دا رجل صادق الوعد	<i>dā rágol ṣādiq el-wā'd</i>	Das ist ein Mann von Wort.
ما انتاش صاحب شرف = لست صادقاً فى وعدك	<i>mā entāsch ṣāhib schá-raf = lásta ṣādiqān fi wā'dak</i>	Sie sind kein Mann von Wort.
دا رجل ملوع بكلامين	<i>dā rágol muláwwa' bi-kalāmén</i>	Das ist ein Mann von zweierlei Reden.
وعد الحر دين = الحر ينجز وعده	<i>wā'd el-hurr dēn = el-hurr jángiz wā'du</i>	Ein Mann von Ehre hat nichts als sein Wort.
الحر أسير وعده	<i>el-hurr asīr wā'du</i>	Ein Ehrenmann muss sich als Slave seines Wortes ansehen.

كثّر الكلام يضرّ	<i>kutr el-kalām jadhúrr</i>	Zu viel sprechen schadet.
الكلام الطيب عمره ما يجرح اللسان	<i>el - kalām eth - thájjib 'úmru má jégrah el- lisán</i>	Höflichkeit schadet nie. (Das artige Wort ver- wundet die Zunge nicht.)

Vom Lehren und Lernen.

في التعلّم و التعلّم

انت بتعلّم العربى = هل تعلّم اللغة العربيّة	<i>énta bitel'állam el-árabi = hal tiťállam el-ló- ghat el-'arabíje</i>	Lernen Sie arabisch?
اى نعم يا افندى = نعم يا سىدى	<i>ai ná'am já afándi = ná'am já sídi</i>	Ja, mein Herr.
هل حفظت درسك = حفظتش درسك	<i>hal hafázt dársak = ha- fáztisch dársak</i>	Haben Sie Ihre Lection gelernt?
حفظته	<i>hafáztu</i>	Ich habe sie gelernt.
انا حفظته طيب	<i>ána hafáztu thájjib</i>	Ich habe sie gut gelernt.
لسا ما حفظته = ما حفظته الى الآن	<i>lissā má hafáztu = má hafáztu ilā el-án</i>	Ich habe sie noch nicht gelernt.
ليه ما حفظتش درسك	<i>léh má hafáztisch dár- sak</i>	Warum haben Sie Ihre Lection nicht gelernt?
• ما قدرتش احفظه	<i>má qadártisch dhfazu</i>	Ich habe sie nicht lernen können.
ما لغيتشى وقت احفظه = ما فضيتشى لحفظه	<i>má laqétschi waqt dh- fazu = má fadhítschi li-hífzuh</i>	Ich habe nicht die Zeit gehabt, sie zu lernen.
أقعد كرر فيه = أقعد احفظ فيه	<i>úq'ud kárrar fih = úq'ud ihfaz fih</i>	Wiederholen Sie sie.
اديني رايح أكرر فيه = ها انا آخذ في تكراره	<i>adñni ráih akárrir (ukár- rir) fih = há ána áchid fi tekráru</i>	Ich werde sie wieder- holen.

اسمعنى درسك = بالله سمع درسك	<i>ásmi'ni dársak = jállah sámmi' dársak</i>	Sagen Sie Ihre Lection auf.
طالع درسك = ذاكر في درسك	<i>thálí dársak = zúkir fi dársak</i>	Studiren Sie Ihre Lection.
انا طالعه طيب	<i>ána thála'tu thájjib</i>	Ich habe sie gut studirt.
بكرة أبقي احفظه = سأحفظه غدا	<i>búkra ábqa áhfazu = sa'áhfazu ghádā</i>	Ich werde sie morgen lernen.
هل انتهيت في الدراسة = هل بلغت الغاية في العلوم	<i>hal intahét fi'd-diráse = hal balághat el-gháje fi'l-'ulúm</i>	Haben Sie Ihre Studien beendigt?
انا تمنت دراستي = قد بلغت الغاية في الدروس	<i>ána tammámt dirásati = qad balághat el- gháje fi'd-durás</i>	Ich habe sie beendigt.
لسا ما تممشى دراسته = لم ينتهى الى الآن في العلوم	<i>lissā má támmamschi dirásatu = lam jan- táhi ila el-án fi'l- 'ulúm</i>	Er hat seine Studien noch nicht beendigt.
انت تعلمت فين = اين طلبت العلم	<i>énta ta'allámt fén = én thalábt el-'ylm</i>	Wo haben Sie Ihre Studien gemacht?
انا تعلمت في بلاد النمسا = آبى طلبت العلم في بلاد النمسا	<i>ána ta'allámt fi bilād en-nímsā = ánni tha- lábt el-'ylm fi bilād en-nímsā</i>	Ich habe meine Studien in Deutschland ge- macht.
هو مهبوك في القراءة ليلاً و نهار	<i>húwa mahmák fi'l qiráje láilān wa nehār</i>	Er studirt Tag und Nacht.
الانسان ما يصيرشى عالم بدون قراءة	<i>el-insán má jaçírschi 'álim bidún qiráje</i>	Man wird kein Gelehrter ohne Studien.

انت درست فى اينهى
مدرسة = باى مدرسة
تعلمت

*énta darást fi énhí
mádrase = biaī mād-
rase ta'allámt*

In welchem Collegium
haben Sie studirt?

انا درست فى الهندسحانة
= انا تعلمت بمدرسة
المهندسين

*ána darást fíl-muhan-
dis'cháne = ánni ta-
'allámt bimádraset el-
muhandisín*

Ich habe an der poly-
technischen Schule
studirt.

احنا قرينا سوا

éhnū qarénū sáwā

Wir haben mit einander
studirt.

انا و ابوك كنا بتقرى و ايا
بعضنا = كان ابوك زميلي
فى التعليم

*ána wa abúk kinnū bi-
négra wájjū bá'dh'nā
= kán abúk zimīli
fi't-ta'lim*

Ihr Vater und ich, wir
haben mit einander
studirt.

كنا فى المدرسة سوا = كنا و ايا
بعضنا فى الكتاب

*kinnū fíl-mádrase sá-
wā = kinnū wájjū
bá'dh'nā fíl-kuttáb*

Wir waren zusammen
in der Schule.

هل طالعت هذا الكتاب =
اطلعتش على المؤلف ده

*hal thála't házā el-kitáb
= etthalá'tisch 'ála
el-mu'allif deh*

Haben Sie diesen Schrift-
steller studirt?

ما طالعوش = ما اطلعتش
عليه

*má thālītúsch = má
etthalá'tisch 'aléh*

Ich habe ihn nicht stu-
dirt.

الفصاحة على قسمين فصاحة
وهية و فصاحة كسبية

*el-faṣáḥa 'ála qismén
faṣáḥa wahbíje wa
faṣáḥa kasbíje*

Es gibt zwei Arten der
Beredsamkeit: die na-
türliche und die durch
Studium erworbene.

هو عرف الدنيا طيب

*húwa 'araf ed-dúnjā
thájjib*

Er hat die Welt gut stu-
dirt.

انت ما عرفتش الدنيا طيب

*énta má 'aráftisch ed-
dúnjā thájjib*

Sie haben die Welt nicht
gut studirt.

ما يفطنشى إلا فى الأذية =
ما يفطنشى إلا فى اذية العالم

*má jéflahschi illū fíl-
azíje = má jéflahschi
illū fi azéjjat el-'álam*

Er sinnt auf nichts
Anderes, als Böses zu
thun.

أنا اجتهد في كوني أخليك تنبسط مني دائماً	<i>ána agtáhed fi kóni uchallik témbasith mínni dáimān</i>	Ich werde mich stets be- mühen, Ihnen zu ge- fallen.
هل تعلمت علوم الرياضيّة أنا تعلمت الهندسة	<i>hal ta'allámt 'ulúm er- riādhíje ána ta'allámt el-hándase</i>	Haben Sie die Mathema- tik gelernt? Ich habe die Geometrie gelernt.
هو يتعلم إيه هو يتعلم القراءة	<i>húwa bijet'állam éh húwa bijet'állam el- qiráje</i>	Was lernt er? Er lernt lesen.
هو يتعلم علم الطب = هو يتعلم الحكمة	<i>húwa jet'állam 'yilm eth- thibb = húwa jet'ál- lam el-híkme</i>	Er studirt die Medicin.
هو تعلمه بعد حوس ودوس = تعلم ذلك بعد طول ممارسة	<i>húwa ta'allamu ba'd hós wa dós = ta'allam zálik ba'd thál mumá- rase</i>	Er hat es durch eine lange Erfahrung ge- lernt.
أنت ما خاطتش الناس الطيبين ولا عاشرتهمشى = أنت ما تعلمتش آداب المجالس المحترمة	<i>éntu má chálathisch en- nás eth-thajjibín wálā 'ásher'humschi = éntū má ta'allámtisch āddb el-magālis el- muhtárima</i>	Sie haben sich die Sitten der guten Gesellschaft nicht angeeignet.
لازم تتعلم معاشره الناس = لازم تتعلم عوايد الجمعيات = ينبغي ان تتعلم آداب المجالس	<i>lázim tet'állam mu- 'ásharat en-nás = lázim tet'állam 'awāid el-gam'ijjāt = jam- bāghi ann tet'állam āddb el-magālis</i>	Man muss sich die Sitten der Gesellschaft an- eignen.
خالف النفس في هواها = خالف هوا نفسك	<i>chdlif en-nafs fi hawāhā = chdlif háua náfsak</i>	Lernen Sie Ihre Leiden- schaften beherrschen.
بلغنى أنك مسافر الليلة دى	<i>bálagħni ánnak musáfir el-léle di</i>	Ich erfahre, dass Sie diesen Abend abreisen sollen.
سمعت الخبر ده من مين = من أخبرك بهذا الخبر	<i>sam'it el-chábar deh min mín = man áchbarak biházā el-chábar</i>	Wer hat Ihnen diese Nachricht mitgetheilt?

أَنَا سَمِعْتُهُ مِنْ وَاحِدٍ ثَقَةٍ	<i>ána samftu min wáhed síqa</i>	Ich habe sie von einer glaubwürdigen Person vernommen.
أَنَا مَا سَمِعْتُش بِالْخَبَرِ دَه = لَمْ يَلْفَنِي ذَلِكَ الْخَبَرِ	<i>ána má samftisch bíl-chábar deh = lam jéblaghni zálík el-chábar</i>	Ich habe diese Neuigkeit nicht gehört.
الْعِلْمُ مَا يَكْتَسِبُشِي بِدُونِ تَعَبٍ = الْعِلْمُ مَا يَكْتَسِبُشِي إِلَّا بِالتَّعَبِ	<i>el-'ylm má jaktásibschi bidún tá'ab = el-'ylm má jaktásibschi illā bít-tá'ab</i>	Eine Wissenschaft erlernt man nicht ohne Mühe
أَدَابُ الْمَجَالِسِ مَا يَتَعَلَّمُهَا الوَاحِدُ إِلَّا بِمُعَاشَرَةِ النَّاسِ	<i>ādáb el-magális má jeft-'ullamhásch el-wáhed illā bimú'áshurat en-nás</i>	Die Gebräuche der Gesellschaft erlernt man, wenn man die Welt besucht.
الْحَصِيَّةُ خَبَرُهَا يَشِيعُ قَوَامُ قَبْلِ الْخَبَرِ الطَّيِّبِ = خَبَرِ السُّوءِ أَسْرَعُ إِتْسَارًا مِنْ خَبَرِ الْخَيْرِ	<i>el-muṣṭibe chábar'hā jashí' qawám qabl el-chábar eth-thájjib = chábar es-sú' ásrá' intischárān min chábar el-chér</i>	Ein Unglück erfährt man viel schneller, als eine gute Nachricht.
مَنْ عَلَّمَكَ النِّسَاوِيَّ أَدَّى الْخَوْجَةَ الَّتِي عَلَّمَنِي اللِّسَانَ النِّسَاوِيَّ	<i>mín 'államak en-nimsáwi ádi el-chóge illi 'államni el-lisān en-nimsáwi</i>	Wer hat Sie das Deutsche gelehrt? Dieser ist der Professor, der mich im Deutschen unterrichtet hat.
هُوَ عَلَّمَنَا بِأُمُورٍ عَظِيمَةٍ فِيهِ أَشْيَاءٌ لَا يَتَعَلَّمُهَا الْإِنْسَانُ إِلَّا بِالِاسْتِعْمَالِ فَقَطْ	<i>húwa 'államnā biúmúr 'azíme fíh áschjá lá jeft-'államhā el-insān illā bilt-isti'mál fáqath</i>	Er hat uns wichtige (grosse) Dinge gelehrt. Es gibt Dinge, die nur der Gebrauch lehrt.
التَّعْلِيمُ فِي الصَّغَرِ كَالنَّقْشِ عَلَى الْحَجَرِ	<i>et-ta'lim fí c-ṣiḡhar kánnáqsch 'ála el-ḥágar</i>	Was man in der Kindheit lernt, das bleibt fest im Gedächtnisse.
أَنَا أَعْرِفُكَ الْوَاجِبَ عَلَيْكَ	<i>ána u'árrífak el-wágib 'alék</i>	Ich werde Sie wohl Ihre Pflicht kennen lehren.

Vom Wissen.

في العلم و الدراية

حفظتش درسك	<i>ḥāfadhtisch dārsak</i>	Kennen Sie Ihre Lection auswendig?
أنا عارفه	<i>ána 'ārifu</i>	Ich kann sie.
أنا عارفه طيب	<i>ána 'ārifu thājīb</i>	Ich kann sie sehr gut.
ما انيش عارفه	<i>mā anisch 'ārifu</i>	Ich kann sie nicht.
ما قدرتش احفظه	<i>mā qadārtisch ḥḥfadhu</i>	Ich habe sie nicht wissen können.
ما فضيتشى اطالعه	<i>mā fadhétshi uthālī'u</i>	Ich habe keine Zeit gehabt sie zu lernen.
حفظته زى الماء	<i>ḥāfadhtu zájj el-mā'</i>	Ich kann sie ohne Fehler.
بكرة ابقي احفظه	<i>būkra ábqa áḥfadhu</i>	Ich werde sie morgen kennen.
كنت اعرفه فى الصبح لكن نسيته دا الوقت	<i>kunt 'ārifu fī ḡ-ḡubḥ lá-kin nisítu de'l-waqt</i>	Ich habe sie diesen Morgen gekannt, aber ich habe sie jetzt vergessen.
اتنى أعلم ذلك علم اليقين	<i>ánni á'lam zálik 'ylm el-jaqín</i>	Ich habe davon genaue Kenntniss.
أنا عارف الامر ده طيب	<i>ána 'ārif el-amr deh thājīb</i>	Ich kenne diese Angelegenheit wohl.
انت مالتاش عارف سر القضية = انت ما تعرفنى	<i>énta māntásch 'ārif sirr el-qadhíjje = énta má tá'rifschi báthín el-amr deh</i>	Sie kennen nicht das Geheimniss der Sache.
باطن الامر ده		
أنا عارف سر القضية و باطها	<i>ána 'ārif sirr el-qadhíjje wa báthinhā</i>	Ich kenne das ganze Geheimniss der Sache.
ما هوش عارف الدنيا جارى	<i>mā húsch 'ārif ed-dúnjā gári fihā eh = lá jádri schájjān</i>	Er weiss nichts von dem, was vorgeht.
فيها ايه = لا بدري شياً	<i>mímmā húwa ḥāçil</i>	
تأها هو حاصل		

ما انتاش عارف اللى حاصل ايه	<i>māntāsch 'ārif illi ḥā- çil ēh</i>	Sie wissen nichts von dem, was vorgeht.
انت لا تدري شيئاً مما حصل	<i>ēnta lā tādri schājjān mimmā ḥāçal</i>	Sie wissen nichts von dem, was vorgegangen ist.
ما كانشى داري بما هو جاري	<i>mā kānschi dāri bīmā hūwa gāri</i>	Er wusste nichts von dem, was vorging.
هو عارف كل الامور الجارية = انه خير بجميع ما هو حاصل	<i>hūwa 'ārif kull el-umār el-gārije = ānnu cha- bir bigamī mā hūwa ḥāçil</i>	Er ist von Allem benach- richtigt, was vorgeht.
أنا اعرفه حق المعرفة	<i>āna ārifu (ārafu) ḥāqq el-mā'rife</i>	Ich weiss es so gewiss, dass ich nicht daran zweifeln kann.
أنا عارف انه حبيبك	<i>āna 'ārif ānnu ḥabībak</i>	Ich weiss, dass er Ihr Freund ist.
ما كنتش عارف انه من احبابك	<i>mā kūntisch 'ārif ānnu min aḥbābak</i>	Ich wusste nicht, dass er zu ihren Freunden ge- höre.
هو يعرفنى السكة (الطريق)	<i>hūwa jūrīfschi (jīraf- schi) es-sikke (eth- tharīq)</i>	Kennt er den Weg?
هو يعرفها طيب	<i>hūwa jārifhā (jīrafhā) thājjīb</i>	Er kennt ihn gut.
هو ما يعرفنى السكة	<i>hūwa mā jārifschī (jīrafschī) es-sikke</i>	Er kennt den Weg nicht.
لا اعرف ما الكذب	<i>lā ārif mā el-kidb</i>	Ich weiss nicht, was Lü- gen heisst.
ما انيش عارف اقول ايه فى ده	<i>mā anīsch 'ārif aqūl ēh fi deh</i>	Ich weiss nicht, was ich hiezuhin sagen soll.
ما انيش عارف اعمل ايه فى ده	<i>mā anīsch 'ārif āmel ēh fi deh</i>	Ich weiss nicht, was ich dabei thun soll.
تعرفنى تعمل ازاي	<i>tīrafschī (tūrīfschi) tūmel ezzāj</i>	Wissen Sie, was zu thun ist?

ما انیش عارف لئا اشوفه اتکدر لیه	<i>mā anisch 'ārif lāmmā aschūfu atkūddar lēh</i>	Ich weiss nicht, warum sein Anblick mich ver- wirrt.
ما تعرفشی الواجب عليك تعرفشی مین الی قاله	<i>mā tī'rafschi (tā'rif- schi) el-wāgib 'alēk tī'rafschi (tā'rif-schi) mīn illi qālu</i>	Sie kennen Ihre Schul- digkeit nicht. Wissen Sie, wer es ge- sagt hat?
کیف عرفت دا انت	<i>kēf 'arāft dā énta</i>	Wie wissen Sie es?
ازای قدرت تتوصل لمعرفته = کیف اتصلت الی معرفته	<i>ezzāj qadārt tet'wāḡḡal lī-mā'rifatu = kēf ittaḡālt ilā mā'rifatu</i>	Wie haben Sie es wissen können?
ما انیش عارف اصم علی ایه = ما انیش عارف ارسی علی ایه	<i>mā anisch 'ārif uḡām- mīm 'āla ēh = mā anisch 'ārif ārsi 'āla ēh</i>	Ich weiss nicht, wofür ich mich entscheiden soll.
ما انیش عارف اعمل ایه	<i>mā anisch 'ārif ā' mel ēh</i>	Ich weiss nicht, was ich thun soll.
ما انیش عارف اعمل ازای = لا ادري کیف اصنع	<i>mā anisch 'ārif ā' mel ezzāj = lā ādri kēf āḡna'</i>	Ich weiss nicht, wie ich handeln soll.
ما انیش عارف اجزم علی ایه	<i>mā anisch 'ārif āgzim 'āla ēh</i>	Ich weiss nicht, welchen Entschluss ich fassen soll.
ما انیش عارف دا ایه = لا ادري ما هذا	<i>mā anisch 'ārif dā ēh = lā ādri mā hāzā</i>	Ich weiss nicht, was es ist.
ما انیش عارف مین دا الی قال لی علیه	<i>mā anisch 'ārif mīn dā illi qāl lī 'alēh</i>	Ich weiss nicht, wer es mir gesagt hat.
ما انیش عارف دا مین الی کان اخبرنی به	<i>mā anisch 'ārif dā mīn illi kān āchbarni buh</i>	Ich weiss nicht, welche Person es mir gesagt hat.
یقی انت ما عندکشی خبر به	<i>jēbqa énta mā 'ān- daksch chābar buh</i>	Wissen Sie nichts davon?

ما عنديش خبر بذلك = لا علم لي بذلك	<i>mā 'andīsch chābar bi- zālik = lā 'yilm li bi- zālik</i>	Ich weiss nichts davon.
ما بديش اتى اعرفه = أنا ما بديش اعرفه	<i>mā biddīsch ānni ā'rafu (ā'rifu) = āna mā biddīsch ā'rafu</i>	Ich will nichts davon wissen.
كل الناس دارية به = هذا في علم كل الناس هو عارف سر القضية	<i>kull en-nās dārje buh = hāzū fi 'yilm kull en- nās</i> <i>hūwa 'ārif sirr el-qa- dhijje</i>	Alle Welt weiss es. Er kennt das ganze Ge- heimniss.
عقله تايه ما هوش عارف يقول ايه ولا سيفعل ايه = أنه لا يدري ما يقول ولا يفعل	<i>'āqlu tājih mā hūsch 'ārif biġ'qūl ēh wālā biġāf'al ēh = ānnu lā jādri mā jaqūl wālā jāf'al</i>	Er weiss weder was er thut, noch was er sagt.
اللى اعرفه اعرفه = لا أبوح بالتدى اعرف	<i>illi ā'rafu (ā'rifu) ā'rafu = lā abūh bīl- lāzi ā'raf</i>	Ich weiss, was ich weiss.
يعرف احسن من اللى يقول أنه جهول لا يدري شيا	<i>jī'raf (jā'rif) āḥsan min illi biġ'qūlu ānnu gahūl lā jādri schājjān</i>	Er weiss es besser als er sagt. Er weiss durchaus nichts.
انت تعرف الدرب ودينا الى البيت تعرف ايه انت	<i>ēnta ti'raf (tā'rif) ed- darb waddīnā ila el- bēt</i> <i>ti'raf (tā'rif) ēh ēnta</i>	Sie kennen den Weg, führen Sie uns zu Hause. Was wissen Sie?
ايش عرفتك انت بذلك ايش عرفتني أنا = من اين لي معرفة ذلك	<i>ēsch 'ārrafak ēnta bi- zālik ēsch 'ārrafni āna = min ēn li mā'rifat zālik</i>	Was wissen Sie davon? Was weiss ich?
مين عارف اللى يحصل ايه = من يعلم بما سيكون	<i>mīn 'ārif illi jāḥḥal ēh = man jā'lam bimā sajakūn</i>	Was weiss man von dem, was geschehen wird!

مَن يَعْرِفُ يَجِي وَ إِلَّا لَا مَن يَدْرِي أَيْجِي أَمْ لَا المقصود أَنَّا نَعْرِفُ يَا تَرَى يرضى بده وإلا لا = القصد معرفة كونه يرضى بذلك أَمْ لَا يا تَرَى يرضى وإلا لا	<i>mîn ji'raf jági wa illā lā = man jádri a jági am lā</i> <i>el-maqṣūd énnamā ná'rif já tára jérdha bideh wa illā lā = el-qaṣd mā'rifat kónu jérdha bizálik am lā</i> <i>já tára jérdha wa illā lā</i>	Wer weiss, ob er kommen wird. Die Frage ist, zu wissen, ob er es wollen wird. Es erübrigt zu wissen, ob er beistimmen wird.
العِلْمُ عِنْدَ اللَّهِ يَجِي وَ إِلَّا لَا = رَبَّنَا يَعْلَمُ يَجِي وَ إِلَّا لَا هو رَاجِعٌ يَجِي وَلَكِنْ إِيَّايَ يَجِي دَا شَى فِي عِلْمٍ الغيب = سِيَّاتِي لَكِنْ لَا يَعْلَمُ مَتَى يَأْتِي إِلَّا اللَّهُ رَبَّنَا يَعْلَمُ بِعَاقِبَةِ ذَلِكَ	<i>el-'yilm 'and allāh jági wa illā lā = rábbunā (rábbinā) já'lam jági wa illā lā</i> <i>hiwa ráih jági walákin émta jági dā sché fi 'yilm el-ghéb = sajāti lákin lá já'lam máta játí illā allāh</i> <i>rábbunā (rábbinā) já'- lam bi'áqibat zálík</i>	Gott weiss, ob er kommen wird. Er wird, Gott weiss wann, kommen. Gott weiss, was daraus werden wird.
مَا أَنِشْ عَارِفْ إِيشْ جَانِي و قَالَ لِي أَنِّي أَحْتَرِزْ مَتَه مَا أَنِشْ عَارِفْ الْإِتْبَاضَ دَا إِيَهَ الَّذِي حَصَلَ لِي اللي اعرفه أَن مَا فِيشْ حَدّ فِي آلَيْتْ دِه	<i>mā anisch 'arif ésch gáni wa qál li ánni ahtárix minnu</i> <i>mā anisch 'arif el-inqibádh dā éh illi há- ṣal li</i> <i>illi á'rafu (á'rifu) ann mā fisch ḥadd fl-bét deh</i>	Ich weiss nicht, was mich warnte, ihm zu trauen. Ich weiss nicht, was für eine Verwirrung sich meiner bemächtigt hat.
اللي اعرفه انه ما كانشي في آلِيف جاش حَدّ هَنَا يَدْوَرُ عَلَيَّ	<i>illi á'rafu (á'rifu) ánnu mā kánschi fi'r-rif</i> <i>gásch ḥadd hinā judáw- wir 'alájjja</i>	So viel ich weiss, ist Niemand in diesem Hause. Meines Wissens ist er nicht auf dem Lande gewesen. Hat mich Jemand hier gesucht?

لا عِلْمَ لِي = ما اعرفنى	<i>lā 'yilm li = mā á'raf-schi</i>	Meines Wissens nicht.
أَنَا مَمْنُونٌ لَهُ = أَنَا مَمْنُونٌ لِفَضْلِهِ	<i>ána mamnún lu = ána mamnún lifádhlu</i>	Ich weiss ihm Dank dafür.
هُوَ وَاحِذٌ عَلَى خَاطِرِهِ مَتَهُ	<i>húwa wáchid' ála cháth-ru mínnu</i>	Er weiss ihm dafür schlechten Dank.
مَا يَطْمَرُشِي فِيهِ الْعُرُوفُ = مَا يَطْمَرُشِي فِيهِ الْعَيْشُ وَالْحَلْجُ	<i>mā jéthmarschi fih el-ma'rúf = mā jéthmarschi fih el-'ésch wa'l-malh</i>	Er weiss keinen Dank für das, was man für ihn thut.
مَا يَعْرِفُنِي حَاجَةٌ غَيْرُ كَذَا = أَدَى الِّى يَعْرِفُهُ	<i>mā jī'ráfschi háge ghér kideh = ádi illi jī'rafu</i>	Das ist Alles, was er weiss.
مَا يَعْرِفُنِي شَيْءٌ أَبَدًا	<i>mā jī'raf-schi sché ába-dān</i>	Er weiss ganz und gar nichts.
الْإِنْسَانُ مَا يُمْكِنُوشُ يَعْرِفُ كُلَّ شَيْءٍ	<i>el-insán mā jumkinúsch jī'raf kull sché</i>	Man kann nicht Alles wissen.
هُوَ يَدْعَى أَنَّهُ يَعْرِفُ كُلَّ شَيْءٍ	<i>húwa jédda'i ánnu já'rif kull sché</i>	Er behauptet, Alles zu wissen.
لَا يَعْرِفُ الْإِلَهَ مِنَ الْبَابِ	<i>lā jī'raf (já'rif) el-álif min el-bā (el-beh)</i>	Er weiss nicht einmal das A, B, C. (Er kennt weder A noch B.)
الِّى مَا يَعْرِفُنِي صِنَاعَتَهُ لَا زَمَّ يَتَعَلَّمُهَا وَلَا يَفُوتُهَا	<i>illi mā jī'raf-schi čand'tu lázim jet'állimhā wa illā jefút'hā</i>	Wer sein Handwerk nicht versteht, der lerne oder verlasse es.
هُوَ صَبُورٌ عَلَى غُلْبِ الزَّمَانِ	<i>húwa čabúr 'ála ghulb ez-zamán</i>	Er versteht zu leiden.
يَعْرِفُ يَدْوَرُ الْأُمُورَ زَى مَا يَحِبُّ	<i>jī'raf judáwwir el-umár zájj mā jahíbb</i>	Er versteht die Sachen zu wenden, wie es ihm gefällt.
أَنَا أَقْنَعُ بِالْقَلِيلِ	<i>ána áqna' bí'l-qatíl</i>	Ich verstehe es, mich mit Wenigem zu begnügen.

ما يعرفنى يجاب لتأ حد يكلمه	<i>mā jīrafachi jugāwib lāmmā ḥadd jukállimu</i>	Er weiss nicht zu ant- worten, wenn man mit ihm spricht.
لا يعرف اليمين من الشمال	<i>lā jīraf el-jamīn min esch-schimāl</i>	Er kann seine Rechte nicht von seiner Linken unterscheiden.
يعرف كيف يتعيش = يعرف يجذب اليه القلوب	<i>jīraf kēf jet'ājjasch = jīraf jāgzib iléh el- qulūb</i>	Er versteht zu leben.
ما يعرفنى يعاشر الناس = لا يعرف كيف يتعيش	<i>mā jīrafachi ju'āschir en-nās = lā jā'rif kēf jet'ājjasch</i>	Er versteht nicht zu leben.
يعرف يعاشر الناس طيب أنا اقدر احمى نفسى	<i>jīraf ju'āschir en-nās thājjib āna āqdar (āqdir) āḥ- mi nāfsi</i>	Er kennt die Welt gut.
أنا ادخل ده فى عقله و ارضيه	<i>āna adāchchal (udāch- chil) deh fi 'āqlu wa ardhīh</i>	Ich werde mich wohl zu vertheidigen wissen. Ich werde ihn wohl zu überreden wissen.
تشوف أنا اعمل ايه = تشوف يا عم أنا اعمل ايه لايمكنك أن تفعل شيئاً	<i>teschūf āna ā'mel ēh = teschūf jā 'amm āna ā'mel ēh lā jūmkinak ann tāf'al schājjān</i>	Sie werden sehen, was ich zu thun vermag.
تقدرشى تروح لحد هناك ما يخرجنى من ايدى اعمله لا يخفأك = انت تعرف طيب	<i>lā jūmkinak ann tāf'al schājjān tiqdarschi (tāqdirschi) terūḥ līḥadd hināk mā jāchrugschi min īdi ā'melu lā jachfāk = ēnta tī'raf thājjib</i>	Sie vermögen gar nichts zu thun. Können Sie nicht bis da- hin gehen? Ich bin nicht im Stande es zu thun.
أنا عارف = عندى خبر زى ما انت عارف انت تعرف الباقي انت تعرف طيب أن دا مستحيل على	<i>āna 'ārif = 'āndi chā- bar zājj mā ēnta 'ārif ēnta tī'raf el-bāqi ēnta tī'raf thājjib ann dā mustahīl 'alājjā</i>	Sie wissen wohl. Sie wissen das Uebrige.
		Ich weiss. Wie Sie wissen. Sie wissen das Uebrige.
		Sie wissen wohl, dass diess mir unmöglich ist.

انت لا تدري ما وقع = ما عندكشى خبر باللى جرى الظاهر أنك ما دريتشى به لا بد ما تعرفه	<i>énta lá tādri má wáqa'</i> = <i>má 'ándakschi chá-</i> <i>bar billi gára</i> <i>ez-záhir ánnak má da-</i> <i>rêtschi buh</i> <i>lā-budd má tí'rafu</i>	Sie wissen nicht, was vorgefallen ist. Es scheint, dass Sie nichts davon wissen. Sie müssen es wohl wissen.
انت تعرف احسن منى وانت كمان تعرف زبى = انت محيط علماً بذلك مثلئى ما كنتش أعرف ذلك	<i>énta tí'raf dḥsan mínni</i> <i>wa énta kamán tí'raf</i> <i>zájji = énta muḥith</i> <i>'ylmān bizálik misli</i> <i>(mitli)</i> <i>mā kúntisch á'raf (á'rif)</i> <i>zálik</i>	Sie wissen (es) besser als ich. Sie wissen (es) eben so gut wie ich.
لو كان عندى خبر = لو كنت دريت به هو رجل على معارف = انه رجل ذو معارف أعلمته كيف جرى ذلك	<i>lau kán 'ándi chábar =</i> <i>lau kunt darét (dirít)</i> <i>buh</i> <i>húwa rágol 'ála ma'árif</i> = <i>ánnu rágol zu ma-</i> <i>'árif</i> <i>a' lámtu kéf gára zálik</i>	Ich wusste es nicht. Wenn ich 'es gewusst hätte. Er ist ein Mann, der viel weiss.
أعلمته ان القضية نجت أعلمنى انه وصل سالماً غانماً = عرفنى انه وصل بالسلامة	<i>a' lámtu ann el-qadhijje</i> <i>nágahit</i> <i>á'lamni ánnu wáçal sá-</i> <i>limān ghánimān =</i> <i>'árrafni ánnu wáçal</i> <i>bī's-saláme</i>	Ich habe ihm zu wissen gethan, wie dieses sich ereignet hat. Ich habe ihm den Erfolg der Sache zu wissen gemacht.
لازم من إرسال اوراق الطمان عليكم أعطوا له ما فى بالك = ادوا له اللى فى بالك	<i>lázim min irsál auráq</i> <i>eth-thamán 'alékum</i> <i>á'thū lu má fi bálak =</i> <i>éddū lu illi fi bálak</i>	Er hat mir zu wissen ge- than, dass er in guter Gesundheit angekom- men ist. Lassen Sie mich Nach- richten von Ihnen wissen. Man hat ihm das gege- ben, was Sie wissen.

أنا عارف كل اللي بقوله	<i>ána 'aríf kull illi bi' qálu</i>	Ich weiss Alles was Sie sagen.
هو يعرف أشياء كثير	<i>húwa jì'raf úschjā ketír</i>	Er weiss Vieles.
إذا علمت الناس بذلك	<i>izā 'álimat en-nás bi-zdlik</i>	Wenn man es erfährt.
يعرف طيب في التاريخ	<i>jì'raf thájjib fít-tárīch</i>	Er ist stark in der Geschichte.
يعرف جملة اللسان	<i>jì'raf gímlat alsun</i>	Er kennt mehrere Sprachen.
يعرف يسلك مع كل الناس	<i>jì'raf jásluk má'a kull en-nás</i>	Er weiss sich zu benehmen.
= يعرف يحب فيه الناس	<i>jì'raf juhābbib fih en-nás = jì'raf juchállí</i>	Er versteht zu gefallen.
يعرف يخلى الناس تحبه	<i>en-nás tehibbu</i>	
يعرف يضبط نفسه طيب	<i>jì'raf jázbuth náfsu thájjib</i>	Er versteht seine Leiden- schaften zu besiegen.
يعرف يمازح طيب	<i>jì'raf jumázih thájjib</i>	Er versteht zu scherzen.
هو شاطر في كل شى	<i>húwa scháthir fi kull sché</i>	Er besitzt eine grosse Gewandtheit.
يعرف يعاشر الناس طيب	<i>jì'raf ju'áschir en-nás thájjib</i>	Er besitzt Lebensart.
العلم عزيز = العلم نفيس	<i>el-'ylm 'aziz = el-'ylm nafis</i>	Das Wissen ist kostbar.
دا رجل علمه قليل	<i>dā rágol 'ýlmu qalíl</i>	Er ist ein Mann von wenig Wissen.
هو رجل علمه كثير	<i>húwa rágol 'ýlmu ketír</i>	Er ist ein Mann von grossem Wissen.
هو أعلم منك	<i>húwa á'lam minnak</i>	Er ist gelehrter als Sie.
هو رجل علامة	<i>húwa rágol 'alláme</i>	Er ist ein sehr gelehrter Mann.
هو عالم كبير = هو رجل متبحر في العلوم	<i>húwa 'dlim kebír = húwa rágol mutabáhhir fi'l-'ulúm</i>	Er ist ein grosser Gelehrter.

Vom Kennen und Erkennen.

في المعرفة والخبرة

تعرفنى الاندى ده = هل	<i>tī'rafšchi el-nfūndi deh</i>	Kennen Sie diesen Herrn?
تعرف هذا السيد	= <i>hal tū'rif hāzū es-sīd</i>	
أنا أعرفه	<i>āna ā'rafu (ā'rifu)</i>	Ich kenne ihn.
أنا أعرفه بذاته	<i>āna ā'rafu bizātu</i>	Ich kenne ihn persönlich.
لا أعرف شخصه	<i>lā ā'raf šchāchçu</i>	Ich kenne ihn nicht persönlich.
أنا ما أعرفوشى	<i>āna mā ā'rafūschi</i>	Ich kenne ihn nicht.
أنا أعرفه طيب	<i>āna ā'rafu thājīb</i>	Ich kenne ihn gut.
أعرفه باسمه	<i>ā'rafu b'ismu</i>	Ich kenne ihn dem Namen nach.
أنا بس أسمع باسمه	<i>āna bass āsma' b'ismu</i>	Ich kenne ihn nur dem Namen nach.
ما أعرفوش إلا بالشهرة	<i>mā ā'rafūschi illā bīšch-schūhra</i>	Ich kenne ihn nur dem Rufe nach.
أعرفه بالرؤية	<i>ā'rafu bī'r-rū'ja</i>	Ich kenne ihn vom Sehen.
تعرفه من اين	<i>tī'rafu min ēn</i>	Woher kennen Sie ihn?
أعرفه لما شفته فى باريز	<i>ā'rafu lāmmā schūftu fi bārīz</i>	Ich kenne ihn von Paris, wo ich ihn gesehen habe.
أنا كنت أعرف أخوك طيب	<i>āna kunt ā'raf achūk thājīb</i>	Ich habe Ihren Bruder gut gekannt.
إسأله يعرفنى و إلا لا	<i>is'alu jī'rafni wa illā lā</i>	Fragen Sie ihn, ob er mich kennt.
ما هوش عارفك	<i>mā hūsch 'ārifak ('ār-fak)</i>	Er kennt Sie nicht.
ما كانشى عارفك	<i>mā kānschi 'ārifak ('ār-fak)</i>	Er kannte Sie nicht.
هو يعرفنى طيب	<i>hūwu jī'rafni thājīb</i>	Er kennt mich gut.
هو ما يعرفنىش	<i>hūwa mā jī'rafnīsch</i>	Er kennt mich nicht.

لا بدّ يقي يعرفى	<i>lā-budd jābqa jī'rafni</i>	Er wird mich kennen lernen.
تعرفشى بيته	<i>tī'rafachi bētu</i>	Kennen Sie sein Haus?
ما تعرفشى بيته	<i>mā tī'rafachi bētu</i>	Kennen Sie sein Haus nicht?
أنا عارفه = اعرف بيته	<i>āna 'ārifu ('ār'fu) = ā'raf bētu</i>	Ich kenne es.
ما اعرفوشى = ما انيش عارفه	<i>mā a'rafūshi = mā anīsch 'ārifu ('ār'fu)</i>	Ich kenne es nicht.
السكة دى ما كنتش اعرفها	<i>es-sikke di mā kūntisch ā'rafhā</i>	Das ist ein Weg, den ich nicht kannte.
أنا ما عرفتكى = أنا ما عرفتك	<i>āna mā 'arāftakschi = āna mā 'arāftak</i>	Ich habe Sie nicht erkannt.
ازاى ما عرفتش	<i>ezzāj mā 'araftnīsch</i>	Wie haben Sie mich nicht erkennen können.
أنا ما عرفتوشى	<i>āna mā 'araftūshi</i>	Ich habe ihn nicht erkannt.
لازم تكون تعرفه = لا بدّ أنك تكون عارفه	<i>lāzim tekūn tī'rafu = lū budd ānnak tekūn 'ār'fu ('ārifu)</i>	Sie müssen ihn kennen.
أخبرنى برايك	<i>āchbirni birājak</i>	Lassen Sie mich Ihre Meinung wissen.
عرفنى به	<i>'ārrafni ('ārrifni) buh</i>	Machen Sie mich mit ihm bekannt.
تعرفشى حيلة غير دى = أتعرف غير هذه الوسيلة	<i>tī'rafachi hīle ghēr di = a tū'rif ghēr hāzi el-wasīle</i>	Kennen Sie ein anderes Mittel?
ما اعرفشى حيلة غير دى = لا اعرف غير هذه الوسيلة	<i>mā ā'rafachi hīle ghēr di = lā ā'rif ghēr hāzi el-wasīle</i>	Ich kenne kein anderes Mittel als dieses.
هو قارر أنه ضعيف = أنه معترف بعجزه	<i>hūwa qārīr ānnu dha'īf = ānnu mu'tārif bī'ā-gazu</i>	Er kennt seine Schwäche.

ما اعهدش في القص	<i>mā ā'hadshi fih en-naqç</i>	Ich kenne keinen Fehler an ihm.
ما اعهدش في الكذب	<i>mā ā'hadshi fih el-kidb</i>	Ich kenne ihn als unfähig, eine Lüge zu sagen.
ما كنتش اعرف انه كذا	<i>mā kúntisch ā'raf (ā'rif) ánnu kideh</i>	Ich kannte ihn nicht von dieser Seite.
انا ما تكلمش في آشي الى ما اعرفوش	<i>ána mā takállamschi fī sch-sché illi mā ā'rafúshi</i>	Ich spreche nicht von dem, was ich nicht kenne.
لا يعرف ربنا ولا الشيطان = ما لوش دين ولا ايمان	<i>lá jī'raf (jā'rif) rábbu-nā wā'lā esch-schái-thán = mā lúsch dīn wā'lā imán</i>	Er kennt weder Gott noch Teufel. (Er glaubt weder an Gott noch an den Teufel.)
ما هوش عارف نفسه من الغبط	<i>mā húsch 'ārif náfsu min el-ghéç</i>	Er kennt sich selbst nicht mehr vor Wuth.
ما بدوش ان حد يعرفه	<i>mā biddúsch ann ḥadd jī'rafu</i>	Er will nicht erkannt werden.
بدّه يعرف كل شي	<i>biddu jī'raf kull sché</i>	Er möchte Alles kennen.
أنا عارفه هو على ايه	<i>ána 'ārifu húwa 'āla éh</i>	Ich kenne ihn als das, was er ist.
ما اقل معرفتك بالناس	<i>mā 'aqáll mā'rifatak bī'n-nás</i>	Wie wenig Sie doch die Menschen kennen.
هل لك معرفة بذلك	<i>hal lak mā'rife bizálík</i>	Verstehen Sie sich darauf?
أنا اعرف فيه احسن منك	<i>ána ā'raf fih áḥsan mín-nak</i>	Ich verstehe mich darauf besser als Sie.
ما تعرفش فيه احسن مني	<i>mā tí'rafshi fih áḥsan mínni</i>	Sie verstehen sich darauf nicht besser als ich.
ان شفته انت تعرفه	<i>in schúftu énta tí'rafu</i>	Wenn Sie ihn sehen, würden Sie ihn erkennen?
اذا شفته اعرفه من بين ألف	<i>izā schúftu ā'rafu min bēn alf</i>	Wenn ich ihn sehe, werde ich ihn unter Tausenden erkennen.
أنا ما شفتوش إلا مرة لكن اعرفه من وسط ألف	<i>ána mā schuftúsch illā márra lákin ā'rafu min wasth alf</i>	Ich habe ihn nur einmal gesehen, aber ich würde ihn unter Tausenden erkennen.

أنا نعرف بعضنا من زمان	<i>éhnā ni'raf bá'dh'nā min zamán</i>	Wir kennen uns seit langer Zeit.
ما اتأش عارقى وإلا إيه	<i>mā entásch 'árifni wa illā éh</i>	Erkennen Sie mich nicht?
سأخنى أنا ما عرفتكنى = لا	<i>sāmihni ána má 'aráf-takschi = lá tu'áchid-ni fa-inni má 'aráftak</i>	Entschuldigen Sie, ich habe Sie nicht erkannt.
تؤأخذنى فانى ما عرفتكن	<i>wáqt-mā schúftu 'aráftu = árwal-mā schúftu 'aráftu</i>	Ich habe ihn augenblicklich erkannt.
وقت ما شفته عرفتة = أول		
ما شفته عرفتة	<i>mā 'araftúsch illā bi-mascháqqa</i>	Ich habe Mühe gehabt, ihn zu erkennen.
ما عرفتوش إلا بمشقة	<i>mā baqásch ji'raf lá ha-bíb wá lū qaríb</i>	Er kennt weder Verwandte noch Freunde.
ما بقاش يعرف لا حبيب ولا قريب	<i>chidntu záharet wa it-gárras = bānit chidntu wa iftúdhah</i>	Man hat seine Treulosigkeit erkannt.
خياته ظهرت و اتجرس =	<i>húwa aqárr bizámbu</i>	Er hat seinen Fehler erkannt.
بانت خياته و افتضح	<i>'áraf ann el-ħaqq 'aléh = i'táraf ann el-ħaqq 'aléh</i>	Er hat sein Unrecht eingesehen.
هو أقر بذنبه	<i>dā má húsch ħadíq dā bass má'rife</i>	Das ist kein Freund, das ist ein einfacher Bekannter.
عرف أن الحق عليه = اعترف		
أن الحق عليه		
دا ما هوش صديق دا بس معرفة		

Vom Sagen.

في القول والآخبار

قُلْ لِي = أَخْبِرْنِي	<i>qul li = áchbirni</i>	Sagen Sie mir.
قُلْ لِي عَلَيْهِ = أَخْبِرْنِي بِهِ	<i>qul li 'aléh = áchbirni buh</i>	Sagen Sie es mir.
مِنْ فَضْلِكَ قُلْ لِي	<i>min fúdhlak qul li</i>	Sagen Sie mir, wenn es Ihnen beliebt.
قُلْ لَهُ	<i>qul lu</i>	Sagen Sie ihm.

قُلْ لَهُ عَلَيْهِ = أَخْبِرْهُ بِذَلِكَ	<i>qul lu 'aléh = áchbiru</i>	Sagen Sie es ihm.
بِذَلِكَ تَقُولُ إِيَّاهُ	<i>bizdlik bíddak taqúl éh</i>	Was wollen Sie sagen?
= قَصْدُكَ إِيَّاهُ بِالْكَلَامِ دَه =	<i>qáçdak éh bîl-kalám deh</i>	Was wollen Sie damit
مَرَامُكَ إِيَّاهُ بِالْكَلَامِ دَه	<i>= marámak éh bîl-kalám deh</i>	sagen?
مَنْ قَالَ هَذَا	<i>man qál házā</i>	Wer hat das gesagt?
يَقُولُوا = يُقَالُ = النَّاسُ	<i>bijaqúlū = juqál = en-</i>	Man sagt.
يَقُولُوا	<i>nás jaqúlū</i>	
أَنَا سَمِعْتُ يَقُولُوا	<i>ána sami't jaqúlū</i>	Ich habe sagen hören.
أَنْتَ تَقُولُ إِيَّاهُ	<i>éntu bitqúl (bitaqúl) éh</i>	Was sagen Sie?
أَنْتَ قُلْتَ إِيَّاهُ	<i>énta qult éh</i>	Was haben Sie gesagt?
مَا تَقُولُشِي دَه لِحَدِّ	<i>má taqúlschi deh lihadd</i>	Sagen Sie es Niemanden.
مَا تُخْبِرُشِي بِهِ حَدِّ	<i>má túchbirschi buh hadd</i>	Sagen Sie nichts davon.
أَحْنَا قُلْنَا إِيَّاهُ أَمَارَحَ	<i>éhnā qúlnū éh embáreh</i>	Was haben wir gestern gesagt?
هُوَ يَقُولُ إِيَّاهُ = مَاذَا يَقُولُ	<i>húwū bijaqúl (biqúl) éh</i>	Was sagt er?
هُوَ قَالَ إِيَّاهُ	<i>= má-zā jaqúl húwa qál éh</i>	Was hat er gesagt?
مَا قَالَتْنِي حَاجَةٌ	<i>má qálschi hǎge</i>	Er hat nichts gesagt.
مَا يَقُولُشِي شَيْ	<i>má jaqúlschi sché</i>	Er sagt nichts.
مَا فَتَحَشِي حَنَكَه	<i>má fatahschi hánaku</i>	Er sagt kein Wort.
قَالَ لَكَ إِيَّاهُ عَلَى	<i>qál lak éh 'alájja</i>	Was hat er Ihnen von mir gesagt?
أَدَى إِلَيَّ قَالَه	<i>ádi illi qálu</i>	Das ist es, was er gesagt hat.
هُوَ يَذْكُرُكَ بِالطَّيِّبِ	<i>húwa bijázkurak bi'th-thájjib</i>	Er spricht Gutes von Ihnen.
مَا قَالَتْنِي شَيْ رَدَى فِي حَقِّكَ	<i>má qálschi, sché rádi fi hǎqqak</i>	Er hat nichts Schlechtes von Ihnen geredet.
مَا يَقُولُشِي كُلِّ إِلَيَّ فِي بَالِه	<i>má bijaqúlschi (biqúl-schi) kull illi fi bálu</i>	Er sagt nicht Alles, was er denkt.

تَأْمَلْ فِي كَلَامِكَ الِى يَقُولُهُ	<i>ta'ammal fi kalámak illi</i>	Geben Sie Acht auf das,
قُلْ لِي مَتَى تَسَافِرُ	<i>biṭ'qûlu qul li máta tusáfir</i>	was Sie sagen.
غَيْرِشَى دَا كَلَامِ بَسْ	<i>ghérschi dā kalám bass</i>	Sagen Sie mir, wann reisen Sie ab?
مَا هَذَا الَّذِى ارْتَدَّ اِنْ اَقُولُ	<i>mā házā el-lázi arádt ann aqûl</i>	Das ist nichts als ein Ge- rede.
الْخَمْرَةُ هِىَ الِى خَلَّتْهُ يَحْكِي	<i>el-chámra híje illi chál- latu jáhki el-kalám</i>	Das ist nicht dasjenige, was ich habe sagen wollen.
الكَلَامِ دِهْ	<i>deh</i>	Es ist der Wein, der ihn Alles das hat sagen lassen.
بَدَى اَقُولُ لَكَ كَلِمَةً	<i>biddi aqûl lak kíme</i>	Ich habe Ihnen ein Wort zu sagen.
مَا بَقَاشَ عِنْدِى كَلَامِ	<i>mā baqásch 'ándi kalám</i>	Ich habe Alles gesagt.
أَنَا قُلْتُ وَٱلسَّلَامُ	<i>ána qult wa's-salám</i>	Ich habe gesprochen.
مَا قُلْتُشْ شَيْءٌ مِّنَ الْكَلَامِ دِهْ	<i>mā qúltisch sché min el- kalám deh</i>	Ich habe von all' dem nichts gesagt.
مَا اَقْدَرَشِى اَقُولُ شَيْءٌ	<i>mā áqdarschi aqûl sché</i>	Ich kann nichts sagen.
مَا اَقْدَرَشِى اَقُولُهُ لَكَ بِٱلْأَضْبَاطِ وَٱلْتَحْقِيقِ	<i>mā áqdarschi aqûlu lak bi'z-zabth wa't-tahqíq</i>	Ich werde es Ihnen nicht genau sagen können.
مَا قَالَتْشِى شَيْءٌ وَهُوَ رَاجِعٌ	<i>mā qálschi sché wa hú- wa ráih</i>	Er hat beim Fortgehen nichts gesagt.
أَدَى الِى اَقْدَرُ اَقُولُهُ	<i>ádi illi áqdar aqûlu</i>	Das ist Alles, was ich sagen kann.
أَدَى غَايَةِ مَا يَقْدَرُ يَقُولُهُ ٱلْإِنْسَانُ	<i>ádi ghájat má jáqdar jaqûlu el-insán</i>	Das ist Alles, was man sagen kann.
اَقُولُ إِيْهِ	<i>aqûl éh</i>	Was sage ich?
إَبْقِ اَقُولُ إِيْهِ	<i>ábqa aqûl éh</i>	Was soll ich sagen?
يَقُولُوا إِيْهِ فِى ٱلْبَلَدِ	<i>biqûlū éh fi l-bálad</i>	Was sagt man in der Stadt?
يَقُولُوا رَاجِعٌ يَحْصُلُ حَرْبٌ	<i>biqûlū ráih jáhçal harb</i>	Man sagt, dass wir Krieg bekommen werden.
قُلْتُ لَكَ جَمِيعٌ مَا أَعْرِفُهُ	<i>qult lak gami' má á'rafu</i>	Ich habe Ihnen Alles ge- sagt, was ich weiss.
= قُلْتُ لَكَ كُلِّى أَعْرِفُهُ	<i>= qult lak kull illi á'rafu</i>	

قُلْ لِي رَأْيُكَ إِيَّاهُ	<i>qul li rájak éh</i>	Sagen Sie mir Ihre Meinung.
قُلْتَ لَكَ مَا فِي ذِمَّتِي	<i>qult lak má fi dhamíri</i>	Ich habe Ihnen meine Meinung gesagt.
قُلْتَ لَهُ الْكَلِمَةَ تَقْرَفِي حَجْرًا	<i>qult lu el-kilme naqr fi hágar</i>	Ich habe es ihm frei und offen gesagt.
بِقَوْلِكَ الْحَقَّ بَدُونَ مَا	<i>baqúl lak el-ḥaqq bidún</i>	Ich sage Ihnen offen die Wahrheit.
أَعْرَى عَلَيْكَ = أَنِّي	<i>má ughárri 'alék = ánni úchbirak biṣ-</i>	
أَخْبَرْتُكَ بِالصَّحِيحِ بَدُونَ	<i>ṣaḥiḥ bidún muwárát</i>	
مَوَارَاةً		
مَا الَّذِي تَجْعَلُنِي بِهِ	<i>má el-lázi túchbírní buh</i>	Was haben Sie mir zu sagen?
عِنْدَكَ شَيْءٌ أَخْبَارُ تَقُولُهَا لِي	<i>'ándakschi achbár ta-qúlḥā li</i>	Haben Sie mir etwas zu sagen?
أَبْقِ أَقُولُ لَكَ مَرَّةً ثَانِيَةً	<i>ábqa aqúl lak márra tániye</i>	Ich werde es Ihnen ein anderes Mal sagen.
أَنَا مَا قُلْتَ لَكَ شَيْءٌ = هُوَ	<i>ána má qult lákschi deh</i>	Habe ich es Ihnen nicht gesagt?
أَنَا مَا قُلْتَ لَكَ شَيْءٌ	<i>= háwa ána má qult lákschi deh</i>	
أَنْتَ مَا قُلْتَ لِي شَيْءٌ	<i>énta má qult lisch sché</i>	Sie haben mir nichts gesagt.
خَلِّيهِ يَقُولُ زَيْ مَا يَجِبُ	<i>challih jaqúl zájj má jahíbb</i>	Er mag sagen was er will.
أَنَا مَغْمُومٌ مِنْ كَوْنِي قُلْتَهُ	<i>ána maghmúm min kóni qúltu</i>	Es ist mir leid, dass ich es gesagt habe.
لَوْ كُنْتَ أَعْرِفُهُ كُنْتَ أَقُولُهُ لَكَ	<i>lau kunt árafu kunt</i>	Ich würde es Ihnen mit Vergnügen sagen,
عَلَى الْعَيْنِ وَالرَّأْسِ = لَوْ	<i>aqúlu lak 'ála el-'áin wa'r-rás = lau 'alim-</i>	wenn ich es wüsste.
عَلِمْتُهُ لَاخْبَرْتُكَ بِهِ حَبًّا	<i>tu lā'achbartak biḥ</i>	
وَكِرَامَةً	<i>ḥúbbān wa karámatān</i>	
إِذَا قُلْتَ خِلَافَ ذَلِكَ أَكْذَبُ	<i>izā qult chiláf zálík ák-dib</i>	Wenn ich anders reden würde, möchte ich lügen.
أَيُّ شَيْءٍ عَرَفْتُكَ أَنِّي نَاوِي عَلَى	<i>ésch 'árrafak ánni náwi</i>	Wer sagt Ihnen, dass ich diese Absicht habe?
الْبَيْتَةِ دِي	<i>'ála en-nájjé di</i>	

ما خبّاش على شى	<i>má chabbásch 'alájj^a sché</i>	Er hat mir Alles gesagt.
ما هوش عارف هو يقول ايه	<i>má húsch 'árif húwa bi-qúl éh</i>	Er weiss nicht was er sagt.
نست ان ا قوله له	<i>nisít ann aqúlu lu</i>	Ich habe vergessen es ihm zu sagen.
روح قول له آنى باستناه = اذهب اخبره آنى منتظره	<i>rúh qúl lu ánni bastan-náh = izhab áchbiru ánni muntáziru</i>	Gehen Sie, ihm zu sagen, dass ich ihn erwarte.
روح باقول لك	<i>rúh baqúl lak</i>	Gehen Sie, sage ich Ihnen.
قالوا لى انه ناوى على السفر	<i>qáltu li ánnu náwi 'ála es-sáfar</i>	Er hat, wie man mir gesagt hat, die Absicht abzureisen.
اذن لى ان اقول لك	<i>izin li ann aqúl lak</i>	Erlauben Sie mir Ihnen zu sagen.
ما انيش مأذن بالكلام ده	<i>má anísch mázün. bít-kalám deh</i>	Es ist mir nicht erlaubt, es zu sagen.
= ان كان كلامك صحيح = ان صدقت فى قولك	<i>in kán kalámak çahih = in çadáqt fi qólak</i>	Wenn das, was Sie sagen, wahr ist.
يعنى صحيح انه قال كذا	<i>já'ni çahih ánnu qál kideh</i>	Ist es wahr, dass er es gesagt hat?
ما هوش صحيح آنى قلته	<i>má húsch çahih ánni qúltu</i>	Es ist nicht wahr, dass ich es gesagt habe.
كلامك ده ليس صحيح	<i>kalámak deh láisa çahih</i>	Was Sie da sagen, ist nicht wahr.
الى يقول ما لوش أصل	<i>illi biqúlu má lúsch açl</i>	Was er sagt, ist nicht wahr.
ولا كلمة صحيحة فى كلامه	<i>wá'la kilme çahihá fi kalámu</i>	In Allen dem, was er sagt, ist kein wahres Wort.
لا اصدق بشى مما يقوله	<i>lá uçáddiq bishé mimmä jaqúlu</i>	Ich glaube nichts von dem, was er sagt.
يمكنكشى تثبت كلامك الى بتقوله	<i>jümkinakschi tésbit kalá-mak illi bít qúlu</i>	Könnten Sie beweisen, was Sie sagen?

ما تقدري تثبت كلامك	<i>mā tīqdarschi tésbit ka-lámak</i>	Sie werden das nicht beweisen können, was Sie sagen.
أنا أقول ذلك و أنته = أقول ذلك و اقيم عليه الدليل	<i>ána aqúl zálík wa ásbītu = aqúl zálík wa uqím 'aléh ed-dalíl</i>	Ich sage es, und kann es beweisen.
هذا ادعاء باطل	<i>házá iddíá' báthil</i>	Das ist eine falsche Anforderung.
بتطلب مطالب بعيدة قوى	<i>bitáthlub mathdlib ba'ide qáui</i>	Sie erheben zu übertriebene Anforderungen.
أنا القاسى بوجه الحق = ما اطلبه مشبوت حقاً	<i>ána iltimási biwag'h el-ḥaqq = má áthlubu masbút ḥáqqān</i>	Mein Anspruch ist nur zu gerecht.
انت متحقق من اللى بتقوله	<i>énta mutaháqqiq min illi biḥqálu</i>	Sind Sie dessen gewiss, was Sie sagen?
لا أقوله إلا لكونى جازم به	<i>lá aqálu illā likóni gázim buh</i>	Ich sage es nur, weil ich dessen vollkommene gewiss bin.
قل لى ايوه و إلا لا	<i>qul li áywa wa illā lá</i>	Sagen Sie mir ja oder nein.
ليه ما تقول ليش الحق	<i>léh má taqúl lisch el-ḥaqq</i>	Warum sagen Sie mir nicht die Wahrheit?
ليه ما اخبرتنش بذلك (به)	<i>léh má achbartnisch bi-zálík (buh)</i>	Warum haben Sie es mir nicht gesagt?
أنا اخبرتك به	<i>ána achbártak buh</i>	Ich habe es Ihnen gesagt.
ايمتى اخبرتنى به	<i>émta achbártini buh</i>	Wann haben Sie es mir gesagt?
انت اللى قلت ذلك	<i>énta illi qult zálík</i>	Sind Sie es, der es gesagt hat?
ما هوش أنا اللى قلته	<i>mā húsch ána illi qúltu</i>	Nicht ich habe es gesagt.
مين أمالى الى قاله	<i>mín ummáli illi qálu</i>	Wer hat es also gesagt?
تقدرشى تسمع درسك = أيمكنك تسمع درسك	<i>tīqdarschi tusámmi' dár-sak = a jümkinak tusámmi' dársak</i>	Können Sie Ihre Lection aufsagen?
ما اقدرشى استمعه دا الوقت	<i>mā áqdarschi usámmi u da'l-waqt</i>	Ich kann sie gegenwärtig nicht aufsagen.

سمعی درسک	<i>sámmi'ni dársak</i>	Sagen Sie mir Ihre Lec- tion auf.
عملش زی ما قلت لك	<i>'amáltisch zájj má qult lak</i>	Haben Sie gethan, wie ich Ihnen gesagt habe.
ما فعلتش زی ما قلت لك	<i>má fa'áltisch zájj má qult lak</i>	Sie haben nicht so ge- than, wie ich Ihnen gesagt habe.
اعمل زی ما بقول لك	<i>i'mel zájj má baqúl lak</i>	Thun Sie, wie ich Ihnen sage.
افعل الی بقوله لك	<i>if'al illi baqúlu lak</i>	Thun Sie, was ich Ihnen sage.
كان لازم اترك تفعل زی ما قلت لك	<i>kán lázim ánnak téf'al zájj má qult lak</i>	Sie hätten so handeln sollen, wie ich Ihnen gesagt habe.
ماذا اقول الآن و قد فاتت الفرصة	<i>mázā aqúl el-án wa qad fútít el-fúrça</i>	Was soll ich jetzt sagen, da die Gelegenheit vor- über ist.
مهما يقال	<i>máhmā juqál</i>	Was immer man dazu sagen mag.
على حسب قولك = على حسب ما تقول	<i>'ála hásab qólak = 'ála hásab má taqúl</i>	Nach dem, was Sie sagen.
اعتقاداً على كلامه = تصديقاً لقوله	<i>i'timádān 'ála kalámu = taçdiqān liqólu</i>	Wenn man das glaubt, was er sagt.
الكلمة دی معناها ایه = ما معنى هذه الكلمة	<i>el-kilme di ma'nāhā eh = má mā'na házi el-kilme</i>	Was will dieses Wort sagen?
دا معناه ایه = ما معنى ذلك	<i>dā ma'nāh eh = má mā'na zálík</i>	Was soll das bedeuten?
دا ما لوش معنى	<i>dā má lúsch má'na</i>	Das will nichts bedeuten.
يعنى	<i>já'ni</i>	Das heisst.
لاجل الصدق = فى الواقع و نفس الامر	<i>li-agl eç-çidq = fl-wáqi' wa nafs el-amr</i>	Die Wahrheit zu sagen.

في الجملة	<i>fi'l-gümle</i>	Um so zu sagen.
والأولى ان يقال = والاحسن ان يقال	<i>wa'l-áula ann juqál = wa'l-áhsan ann juqál</i>	Um besser zu sagen (besser gesagt).
هذا ظاهر لا يحتاج الى دليل	<i>házá záhír lá jahtág íla dalíl</i>	Das geht von selbst.
قلبي كان حاسس به	<i>qálbi kán hásis buh</i>	Mein Herz sagte es mir.
الشيء بالشيء يذكر	<i>esch - sché bi'sch - sché júzkar</i>	Im Vorbeigehen sei es gesagt.
اقول لك بس ما تواخذنيش بعض الاوقات فيك الدفعة	<i>aqúl lak bass má tu' - áchidnisch (tu'áchiznisch) ba'dh el-auqát fik ed-dáf'a</i>	Im Vorbeigehen gesagt, sind Sie zuweilen ein wenig barsch.
ما انيش عارف اقول ايه في ده	<i>má anisch 'árif aqúl éh fi deh</i>	Ich weiss nicht, was ich davon sagen soll.
تقول ايه في ده	<i>taqúl éh fi deh</i>	Was sagen Sie dazu?
يقول ايه الواحد في مثل هذا السلوك	<i>jaqúl éh el-wáhed fi misl (mitl) házá es-sulúk</i>	Was soll man zu einer solchen Aufführung sagen?
باين لي من عينه انه يحبها	<i>báin li min 'énu ánnu jahibb'hā</i>	Seine Augen sagen mir, dass er sie liebt.
الكلمة دي وحدها كفاية = هذه الكلمة جامعة	<i>el-kilme di wáhd'hā kifáje = házi el-kilme gámi'a</i>	Dieses einzige Wort sagt Alles.
دا ما يدلش على شي	<i>dā má jadillisch (jadüllisch) 'ála sché</i>	Das heisst nichts.
دا ما لوش تأثير على القلب	<i>dā má lúsch tásir 'ála el-qalb</i>	Das lässt das Herz kalt.
عينها كويسة لكن ما تاخذني	<i>'ainéhā kuwajjise lákin má táchudschi</i>	Sie hat schöne Augen, aber sie sind nichts-sagend (ohne Ausdruck).
ما فيش كلام في ده	<i>má fisch kalám fi deh</i>	Es gibt nichts dagegen einzuwenden.

دا فيه اختلاف كثير	<i>dā fih ichtilāf ketīr</i>	Es gibt gar viel dazu zu sagen.
دا فيه اختلافات كثيرة ومناقضات كبيرة	<i>dā fih ichtilāfāt ketīre wa munāqadhāt kebīre</i>	Darüber ist viel zu sagen.
الفرق بعيد بين الشخصين دول	<i>el-farq ba'īd bēn esch-schachçēn dōl</i>	Es ist ein bedeutender Unterschied zwischen diesen beiden Personen.
حقاً ما أقولشى	<i>ḥāqqūn (ḥāqqa) mā aqūlschī</i>	Ich habe nichts zu sagen.
تقول ايه بقى فى ده	<i>taqūl ēh bāqa fi deh</i>	Was wollen Sie damit sagen?
حقاً ما حدش يمكنه يقول شى فى سلوكه	<i>ḥāqqūn (ḥāqqa) mā ḥād-disch jumkinu jaqūl schē fi sulūku</i>	Man kann sicherlich nichts über seine Aufführung sagen.
إبن آدم ما يملش عنيه إلا التراب شفتش واحد سعيد إلا ويقول هل من مزيد	<i>ibn ādam mā jemplāsch 'ainēh illā eth-thurāb schūftisch wāḥed sa'īd illā wa jaqūl hal min mazīd</i>	Hat man jemals einen Glücklichen zu sich sagen hören: es ist genug.
بيدعى أنه حبيك	<i>bijādā'i ānnu ḥabībak</i>	Er nennt sich Ihr Freund.
كما تصديقاً لكلام الناس = يقول جميع الناس عمداً يقول أرباب الخبرة	<i>taçdiqān likalām en-nās = kāmū jaqūl gamī'en-nās</i> <i>'āmadān biqōl arbāb el-chibru</i>	Nach den Reden der Leute. Nach dem Ausspruche der Sachverständigen.
ما بقاش فيه كلام ولا حديث = ارتبط الكلام	<i>mā baqāsch fih kalām wālā ḥadīt = irtā-bath el-kalām</i>	Alles ist gesagt.
أدى الكلام = سلم فمك	<i>ādī el-kalām = sállim fūmmak</i>	Das ist gut gesagt.
كارلوس الخامس المعروف بأعقل	<i>kárlus el-chāmis el-ma-rūf bī'l-'āqil</i>	Carl V., genannt (mit dem Beinamen) der Weise.
ناس عاملين روحهم حكماً	<i>nās 'āmilīn rūḥ'hum ḥū-kamā</i>	Sogenannte Doctoren..

العمل الطيب احسن من الكلام الطيب	<i>el-ʿamal eth-thájjib aḥ- san min el-kalām eth- thájjib</i>	Wohlthun ist mehr werth, als Wohlredenheit.
قل لي انت بتعاشر مين و أنا أقول لك انت مين	<i>qul li ʿenta bituʿdschir (biʿʿdschir) mīn wa āna aqūl lak ʿenta mīn</i>	Sage mir, mit wem Du umgehst, und ich werde Dir sagen, wer Du bist.
شبه الشيء منجذب اليه = ان الطيور على اجناسها تقع	<i>schabih esch-sché mun- gázib iléh = ann eth- thujūr ʿāla agnās hā tāqaʿ</i>	Gleich und gleich gesellt sich gern.
أدى دقي إن فلح = أفلح إن شاب الضراب	<i>ādi dāqni in fālah = āflah in schāb el- ghurāb</i>	Wenn er durchgreift, will ich Hanns heissen.

Vom Haben und Sein.

في فعل أملك و ألكينونة

الرجل دا مين	<i>er-rāgol dā mīn</i>	Wer ist dieser Mann?
الافندي دا مين	<i>el-afāndi dā mīn</i>	Wer ist dieser Herr?
دا أنا	<i>dā āna</i>	Ich bin es.
دا أنا محسوبكم	<i>dā āna mahsúbkum</i>	Ich bin es, Ihr Diener.
ماهوش أنا	<i>mā hūsch āna</i>	Ich bin es nicht.
أما هو انتم بذاتكم	<i>āmā hūwa ʿentum bizāf- kum</i>	Sind Sie es nicht selbst?
انت فين = انتم فين	<i>ʿenta fēn = ʿentum fēn</i>	Wo sind Sie?
انت كنت فين = انتم كنتم فين	<i>ʿenta kunt fēn = ʿentum kūntum fēn</i>	Wo waren Sie?
هو فين = فين هو	<i>hūwa fēn = fēn hūwa</i>	Wo ist er?
هي فين = فين هي	<i>hīje fēn = fēn hīje</i>	Wo ist sie?
هو كان فين	<i>hūwa kān fēn</i>	Wo war er?

اديني	<i>adini</i>	Hier bin ich.
هل رحت باريز = رحتش باريز	<i>hal ruht báriz = rúhtisch báriz</i>	Sind Sie in Paris gewesen?
هل انت ما رحتش باريز	<i>hal énta má rúhtisch báriz</i>	Sind Sie nicht in Paris gewesen?
رحتها	<i>rúhtihā</i>	Ich bin dort gewesen.
ما رحتهاش أبداً	<i>má ruhtihásch ábadān</i>	Ich bin niemals dort gewesen.
ولا أنا الآخر	<i>wā'la āna el-áchar</i>	Auch ich nicht.
الهار ده ايه فى آلايام	<i>en-nahár deh eh fl-ajjām</i>	Was für ein Tag ist heute?
الهار ده الخميس	<i>en-nahár deh el-chamis</i>	Es ist Donnerstag.
الهار ده كم فى الشهر	<i>en-nahár deh kām fi sch-schahr</i>	Welchen Monatstag (welches Datum) haben wir heute?
الهار ده عشرة فى الشهر	<i>en-nahár deh 'áschara fi sch-schahr</i>	Es ist der zehnte.
الهار ده خمسة فى الشهر	<i>en-nahár deh chámse fi sch-schahr</i>	Heute ist der fünfte.
الهار ده كم فى الشهر	<i>en-nahár deh kām fi sch-schahr</i>	Den wie vielten haben wir heute?
الهار ده عشرة فى الشهر	<i>en-nahár deh 'áschara fi sch-schahr</i>	Heute haben wir den zehnten.
ما هوش كذا	<i>má húsch kideh</i>	Ist nicht so?
هو كذا	<i>húwa kideh</i>	Es ist so.
هل ذلك صحيح = هل هذا دغرى	<i>hal zdlik çahîḥ = hal házā dúghri</i>	Ist es wahr?
هل ما هوش صحيح	<i>hal má húsch çahîḥ</i>	Ist es nicht wahr?
هذا صحيح	<i>házā çahîḥ</i>	Es ist wahr.
دا ما هوش دغرى = ما هوش دغرى	<i>dā má húsch dughri = má húsch dughri</i>	Es ist nicht wahr.

هذا باطل	<i>hāzū bāthil</i>	Das ist falsch.
هذه حادثة جرت = دى حادثة جرت	<i>hāzi ḥādise gárat = di ḥādise gárat</i>	Es ist eine Thatsache.
هذا ظاهر	<i>hāzū zāhir</i>	Es ist einleuchtend.
هذا واضح زى الشمس	<i>hāzū wādhiḥ zāj esch- schams</i>	Es ist vollkommen klar.
ذلك كذب	<i>zālik kidb</i>	Das ist eine Lüge.
هذا كذب محض	<i>hāzū kidb maḥdh</i>	Das ist eine reine Lüge.
دى فتنة	<i>di fitne</i>	Das ist eine Verleumdung.
يكنشى	<i>júmkinschi</i>	Ist es möglich?
يا ترى ما يمكنشى	<i>já tára má júmkinschi</i>	Ist es nicht möglich?
هل يمكن = هل من الممكن	<i>hal júmkin = hal min el-múmkin</i>	Wäre es möglich?
يمكن = يمكن ان	<i>júmkin = júmkin ann</i>	Es ist möglich.
ما يمكنشى	<i>má júmkinschi</i>	Es ist nicht möglich.
دا مستحيل = هذا من المستحيل	<i>dā mustaḥíl = hāzū min el-mustaḥíl</i>	Es ist unmöglich.
هذا لا يصدق به العقل	<i>hāzū lá juḥáddiq biḥ el-'aql</i>	Es ist unglaublich.
يا ترى انت متحقق	<i>já tára énta mutaḥáqqiq</i>	Sind Sie sicher?
يا ما أنا قليل البخت	<i>já-mā āna qalíl el-bacht</i>	Wie unglücklich bin ich!

فقال له القسيس الى اين تمضى بها فقال هى زوجتى قال لا بل هى زوجة من وضع
الحاتم فى اصبعها واجاب عما القيتة عليه من المسائل فطال بينهما القال والقيل والتعليل
والتأويل حتى اتفقا على رفع الدعوى الى المحكمة ،

XLVII.

فى الخامس عشر من شهر آب سنة ١٨٦٩ يكون قد مضى مائة سنة منذ ظهور الدولة
• النابوليونية وما احد ينكر ان فى دولة الامبراطور المتولى الآن قد صنعت اشياء كثيرة لتعزيز
شان فرنسا فى الامور العسكرية ولزيادة عزّ الفرنسيين وتكثير ثروتهم واشغالهم فاذا سأل
احد كيف تكون الحال بعد وفاة الامبراطور قلنا المترجّع عندنا ان جمهور الفرنسيين لا يرومون
انتقال ملكهم إلى ذرية اخرى وأتما يخلفه فى الملك ابنه وهو قد بلغ الآن ثلث عشرة سنة
فاذا بلغ ثمانى عشرة سنة يكون جديراً للولاية بنفسه دون الاضطرار إلى اقامة مشيرين عليه
واذا كان ابوه يقضى نحبه قبل هذا البلوغ فان امرأ المملكة يولون ابنه مع اقامة المشيرين
ولا يحصل من ذلك ادنى شى من الفتن هذا هو الظاهر عند الاكثريين فان الامبراطور
قد أسس ملكه على دعائم وطيدة فجميع الفرنسيين يقدرّون المنافع التى نالوها فى مدته
وما كانت هفوات من تقدم الامبراطور على ملك فرنسا الا ارشاداً له وتبصرة فمضى على
آثارهم فيما أكسب بلاده العزّ والشرف لكنه خالفهم فى التهافت على المحروب نعم انه اتخذ
عساكر وافرة براً وبحراً إلا ان المراد من ذلك فيما يظهر لنا المحافظة على شرف فرنسا ووقايتها
من يريد بها سوءاً عند وقوع الحرب فى اوربا ولو كانت حال اوربا سالمة من الشوائب لما
احتاج الى هذه العساكر وليس المراد من ذلك التهور فى حرب جرمانيا فانها تكون خطراً
عليه وعلى ذريته فضلاً عن خطرهما على البلاد وما نظن ان الامبراطور بعد ان زابله
الشباب ووصل الى هذه السن يروم شياً زائداً على توطيد ملكه ونقله الى ابنه
من بعده وهذا لا يكون إلا بجانبه الحرب ،

الَّذِي بَلَدَهُ ذَكَرَهُ الْكَرِيمُ فَقَالَ مُسْتَشَارُ الْحَارِجَةِ أَنَّهُ بَلَغَ الدَّوْلَةُ أَنَّ جَنَابَ الْحُدَيْوِي قَادِمٌ
إِلَى الدَّوْلَةِ فَهَيَّأَتْ لَهُ سَرَايَةَ بَاكِنَهَامَ لِيُنْزَلَ فِيهَا — وَالْمُظَنُّونَ أَنَّهُ قَبْلَ وَصُولِهِ إِلَى الدَّوْلَةِ يَمُرُّ
بِرَيْنَ وَبِرُوكْسَلِ وَبَارِيَسَ وَإِنْ سَفَرَهُ هَذِهِ الْمَرَّةَ إِلَى جَمِيعِ مَمَالِكِ أَوْرَبَا أَمَّا هُوَ لِيَدْعُوَ مُلُوكَهَا
لِنَاهِدَةِ فَتَحِ حَلِيْجِ السُّوَيْسِ وَيَقَالُ أَنَّ مَوْلَانَا الْمُعْظَمَ وَلَّى النِّعَمَ يَكُونُ أَيْضًا مِنْ يَشْهَدُونَ
ذَلِكَ فَتَكُونُ مَصْرَ بِمَنْزِلَةِ بَارِيَسَ إِيَّامَ مَعْرُضِهَا فِي كَوْنِهَا تَجْمَعُ جَمِيعَ الْمُلُوكِ وَذَوِي الشَّانِ
وَذَلِكَ هُوَ الْفَخْرُ ،

XLV.

وَلَدَ لِرَجُلٍ مِنْ أَهْلِ أَوْسْتَرِيَا أَرْبَعَةَ أَوْلَادٍ فِي بَطْنٍ وَاحِدٍ فَارْسَلُ إِلَى الْإِمْبَرَاطُورِ يُخْبِرُهُ
بِهَذَا وَالْقِسْمُ مِنْهُ أَنَّ يَكُونُ كَافِلَ أَوْلَادِهِ فِي الْمَعْمُودِيَّةِ عَلَى مَا اشْتَهَرَ عِنْدَ النَّصَارَى مِنْ
أَنَّهُمْ يَنْظُرُونَ كَافِلًا لِلْوَلَدِ عِنْدَ مَعْمُودِيَّتِهِ فَانَابَ الْإِمْبَرَاطُورُ عَنْهُ فِي ذَلِكَ أَحَدَ خَوَاصِهِ
الْقَرِيبِينَ إِلَيْهِ وَآمَرَ بَانَ يَعْطَى أَبَا الْأَوْلَادِ مَائَتِينَ مِنْ صِنْفِ الْفُلُورِينَ ،

XLVI.

وَمِنْ غَرِيبٍ مَا قَرَأْتُهُ مِنْ أُمُورِ الزَّوْجِ فِي هَذِهِ الْإِيَّامِ أَنَّ رَجُلًا مِنَ الْأَنْكَلِيزِ ذَهَبَ إِلَى
السُّكْنِسِيَّةِ مَعَ الْمَرَاةِ الَّتِي ارَادَ أَنْ يَتَزَوَّجَهَا وَمَعَهُ وَكِيلُهُ عَلَى عَادَتِهِمْ مِنْ أَنَّهُ لَا يَدُّ مِنْ أَنْ
يَكُونَ لِلرَّجُلِ وَالْمَرَاةِ وَكِيلٌ أَوْ شَاهِدٌ فَلَمَّا تَهَيَّأَ الْقِسْمُ لِأَجْرَاءِ زَوَاجِهِمَا قَالَ الرَّجُلُ لَوَكِيلِهِ
أَنْتِي رَجُلٌ يَغْلِبُ عَلَى الْحَيَاءِ وَالْحَجَلِ بِحَضُورِ النَّاسِ فَخُذْ هَذَا الْخَاتَمَ وَضَعْهُ فِي أَصْبَعِهَا
وَأَجِبِ الْقِسْمَ عَمَّا يَسْأَلُنِي بِهِ فَقَالَ الْقِسْمُ لِلرَّجُلِ أَرْضَيْتِ بَانَ تَتَخَذُ هَذِهِ الْمَرَاةَ زَوْجَةً
فَقَالَ الْوَكِيلُ رَضِيَتْ قَالَ وَإِنْ تَمَّهَا وَتَأْلَفَهَا حَتَّى الْمَمَاتِ فَقَالَ الْوَكِيلُ نَعَمْ حَتَّى أَمَّا
الْقِسْمُ سَائِرَ كَلَامِهِ وَخَتَمَهُ بِالْدَّعَاءِ لَهَا فَارَادَ الرَّجُلُ أَنْ يَأْخُذَ بِيَدِ الْمَرَاةِ وَيُخْرِجَ بِهَا

ناحية منهم محتاجون الى مؤنة ستة اشهر والباقيون الى ثلثة اشهر قال وفي الحملة فان حال هؤلاء المساكين لا يدركها إلا من راها فترى الرجال والنساء والاولاد مضطجعين على فرش من التبن جباعاً عراة وكثير منهم يموتون جوعاً وغيرهم يموت من الحمى ،

XLII.

الظاهر ان اهل شورى بـ باريس يتذكرون الآن في نقل رمم الموتى من مقابر المدينة الى مقابر اخرى في الخلاء تحرراً من العفونات إلا ان ذلك لا يرضى اقارب الموتى فقد كتب احد اصحاب الجرنالات الى البـ بارون هسمان رئيس الضبطية يقول اعلم يا سيدى ان ابنى مدفون فى موضع كذا وانى لا اسوغ لاحد ان ينقل جثته قبل ان يطأ على جثتى المراد انه يقتل عند مدفن ابنه ويقال ان البـ بارون استعفى ،

XLIII.

ذكر فى أخبار التلغراف ان اكثر أعضاء المجلس العالى فى وين قرّ رأيهم على إلغاء الكنكرات ففرح الناس بذلك غاية الفرح وفى تلك الليلة وهى الليلة الحادية والعشرون من مارس (أذار) توت المدينة ،

XLIV.

علم من اخبار وين بتاريخ ٢٩ ماى (أيار) ان جناب الحديوى المعظم وصل فى ذلك اليوم المذكور فأرسل الامبراطور للاقائه فى موقف سكة الحديد اول معاونيه مع فرقة من العساكر لحفارته وكذلك سار لاستقباله سفير الدولة العلية وقد أنزله الامبراطور فى قصره بغاية الإجلال والإكرام — وفى ليلة الثانى من جون (حزيران) جرى فى مجلس شورى

شعب عظيم في بادوى إلا ان جنرال رومية كذب هذا الخبر وقال ان البابا لم يامر
 بشئ وكذلك كذب ما اشاعه بعض الجرنالات من ان الملك فرنسيس الثانى ملك نابولى
 سابقاً قد واطأ امرآه ايطاليا المعزولين على معاداة دولة ايطاليا وذكر فى رسالة من بادوى
 بتاريخ اول شباط انه فى هذا اليوم كان من عزم القسيسين ان يجتمعوا فى الكنيسة
 الكبرى ويتلوا ادعية الحمد والشكر تذكراً لواقعة متناهماً بضرب اجراس الكنيسة
 فى الصباح واستعدوا لذلك وهم فرحون فلم يشعروا إلا وتلامذة المدرسة قد تجمعوا عند
 مدخل الكنيسة وجعلوا يصرخون صراخاً عالياً حتى فرق منهم القسيسون فولوا الادبار
 فدخلت التلامذة الكنيسة وأطفأوا الشموع الموقودة ومزقوا الستائر واطلقوا الستهم بسبب
 البابا وجعلوا يغنون النشيد المعروف بنشيد غاريبالدى والسامعون يجذبونهم غاية التحييد
 فواصل خبر عند ذلك الى الحرس الاهلى لكنهم لم يحضروا فمن ثم خاطبهم رئيس
 المدرسة متبرجياً منهم ان يقصروا عن المزيد فتلقوا كلامه بالقبول غير ان الهوس كان قد
 بلغ منهم مبلغاً لا تجدى معه النصيحة شياً ثم ساروا من هناك الى معابد اخرى وإلى
 المكتب الذى يعلم فيه القسيسون فاستقبلهم القسيسون بالعصى وادوات اخرى من ادوات
 الكتب وجرحوا منهم بعضاً وقد وقع مثل هذا الشعب فى نحو خمسة مواضع من
 المدينة ولكن من دون خطر كبير ولم ياخذ التلامذة من الكنائس شياً سوى باب
 كنيسة حملوه فى الطرق كانه غنيمة وقعت فى ايديهم من معسكر العدو،

XLI.

وذكر فى غارزة كولونيا ان عدد العيال الذى مستهم المجاعة والضرر فى شرقى بروسية ثلثة
 لاف وخمسمائة وهم متفرقون فى خمس وثلثين ناحية وان سكان خمس عشرة

سفيتين وردتا في الطيبر وكانتا مشحونتين بالبنادق وكذلك استولت على سفينة وردت في نهر آخر و كان فيها مهمات حريثة متنوعة و كان ذلك قبل انتشار الفتنه بيومين و قد اتخذت الحكومة ايضا كميناً في الطريق المسمى صان باولو و جعلت عنده مخزناً للسلاح و كست داراً في ترانسقيفرى و قتلت من كان فيها كل ذلك كان من معرفة جواسيسها بامور تلك الجمعية و بما كانت عازمة عليه ،

XXXVIII.

نقل عن اللورد استانلى انه قال ان لدولة اليونان حقاً في ان تشتري بواخر من انكلترة ولكن اذا كانت تستعملها في مضارة الدولة العلية فان دولة انكلترة تعارض فيه والظاهر ان كلامه هذا مبنى على ما شاع من ان دولة اليونان اشترت في هذه المدة باخرتين من الانكليز و شحنت احدهما باروداً بقصد إيصاله الى روم كريد فلما كانت في بعض الطريق التهب البارود فاحترقت السفينة و هلك من فيها وكانوا اربعين نفساً و قيل ان ذلك جرى بالقرب من جبل طارق ،

XXXIX.

ذكر في اخبار وين ان لجنة المجلس قالت ان اوستريا محتاجة الى السلم لترد عليها قوتها و صحتها و ذلك هو رأى وزير الخارجية كما علم من الكتاب الاحمر ،

XI.

(رومية و ايطاليا)

ذكر في اخبار اللغراف ان البابا أمر الاساقفة في ايطاليا بان يجروا في الكنائس تذكراً لصرة عساكر رومية في واقعة متنانا فبادرت حكومة فلورانس الى منع ذلك و نشأ عنه

تفعل الناصب أو نوعاً آخر إجمود منه وحيث انها سهلت على دولة إيطاليا الحصول على هذا المقدار بالنظر الى أداء ثمنه وغير ذلك وقع عندها ذلك موقع المنّة فان ماله إيطاليا الآن لا تطاوع الدولة على أداء ثمن ما يلزم لها من السلاح بقداً لاسيما ان جميع معامل انكلترة وجرمانيا والبلجيك اليوم مشغولة قال وهذا الأمر اعنى عرض دولة على دولة اخرى ان تبيعها لوازم الحرب جرى على الاصول فان دولة أوستريا فى مدة حرب ألبانيا عرضت على دولة واشنطن بيع كمية وافرة من البنادق و فى هذه الايام باعت أيضاً مقداراً عظيماً من الصنف المذكور للحكومة الافلاق وبغدان،

XXXVI.

نكرنى غازتة طورين ان احد امراء فرنسا أرسل خبراً الى الملك فكتورامانويل ايام كان لأتري وزيراً ونص عبارته اتى اخبر سعادتكم لتكونوا على بصيرة بأنه انعقد مجلس من الوزراء فى صانكلو تحت رئاسة الامبراطور واستقر الرأى فيه على إرسال جيش الى رومنة وكلهم استصوبه إلا انا و مسيو دولاقالت قال وهذا الخبر كان السبب فى تغيير الوزراء،

XXXVII.

ذكر فى رسالة من رومنة نشرت فى الدنيا ان السبب الذى منع سُكّان رومنة من ان يشاركوا سائر الرومانيين فى الفتنة هذه المرّة مع انه كان فى المدينة جمعية خفية مبنية على هذا القصد وكان بينها وبين غاريا لادى و احزابه مواصلة ومراسلة هو ان الجمعية المذكورة لما كانت تحاول تكثير عدد اعضائها ليعظم شانها وتزداد بسطتها دخل فيها جماعة من عمال الحكومة كالضبطية وغيرهم و باحوا بسرّها و بذلك تأتى للحكومة ان تقبض على

XXXII.

كان لرجل كلب يألفه مدة حتى ظن أنه اعتراه مرض فطرده فجعل الكلب يأتي في كل صباح و يقرع الباب و هو معول و صاحبه يظن ان عويله من المرض فلم يفتح له فلما يش الكلب من الدخول سار الى جهة البحر و كان قريباً من منزل الرجل ثم تطلع الى المنزل و اعول مراراً و قذف نفسه في البحر حتى هلك ،

XXXIII.

من اغرب ما ذكر هذه المرة في جرنالات باريس ان دولة بروسية أرسلت الجنرال متوفل الى بترسبورغ ليعرض على الامبراطور ان يقبل اقليم پوزن التابع الآن لمملكة بروسية وهو في الاصل من اجزاء بولاند و الغرض من ذلك اما ارضاء الامبراطور حتى لا يعارض بروسية في ضم البلاد المجرمانية اليها و اما استمالته اليها ليكون معاضدا لها على فرنسا اذا اصرت على أخذ البلاد المجاورة للرين ،

XXXIV.

ذكر ان دولة اوستريا تريد ان تسلم فينيسيا لدولة ايطاليا من غير طلب عوض فاما كوة ترنت فأتما تسلمها بمن اذا ارادت دولة ايطاليا ان تشتريها و ان عساكر بروسية خرجت من بوهيميا و ان الصلح قد جرى فعلاً ،

XXXV.

ذكر في غازنة برلين ان دولة بروسية كان عندها مقدار جزيل من بنادق الإثيرة و هي في غنى عنها فلما رأّت ان جميع دول اوربا شاعة في إتقان بنادقها و إيصالها الى درجة النوع المعروف بالشاصبو عرضت بيع ذلك المقدار لدولة ايطاليا على عزم انها هي ايضاً

الآبار العتيقة وان تحترس من نوع ذباب احمر الرأس فانه يوذى المسافرين وانه
يوجد فى الطرق غسل شهى النظر إلا ان النحل يجمعه من زهر مسموم فينبغى تركه
ويجب ايضاً ان يستصحبوا ادوية لتقيم من الاسهال و الحمى و تاثيرهما فى تلك البلاد
كثبرهما فى الهند و أنه يوجد جهة الشطوط انواع من الحيات و الحشرات الموزية و يوجد
ايضاً فرس البحر و منهم من قال ان من خاصة الملك تاودورس رجلاً يقال له
مانيمور و هو ذو بأس و نجدة و له المنزلة العليا عند الملك فاذا كانت دولتنا تسميله
بالهدايا لتشقق فى المحبوسين فلا يبعد ان الملك يقبل شفاعته و منهم من قال بل
الولى ان تهدى اليه مائتى بندقية فان له كلفاً شديداً بالسلاح و فى الحملة فان اصحاب
الامر انتهى قد بذلوا فى هذه التجريدة جميع ما عندهم من الجهد و التدبير و تشبوا
بجميع الاسباب اللازمة للفوز بالمقصود فاذا لم يحصل فلا يكون من تقصير منهم و ذكر
غيره ان رئيس هذا الجيش قد استصحب معه قضباناً من الحديد بقصد ان ينشئ سكة
حديد من السواحل الى مجدة و رجالاً من علماء الطبيعة ليمشوا عن معادن الفحم
و غيره و ان رأى الغالب هو ان الانكليز لا يخلون البلاد بعد فراغهم من الحرب بل
يتأون بعض مواضع على الشطوط ،

XXXI.

صدر اشعار من وزير الحرب فى فلورانس الى امراء العساكر مضمونه ان بعض الجرنالات
اشاعت ان انصراف عساكر الملك من ارض رومية كان على مقتضى ما رسمت به دولة
فرنسا فهو كذب فان الملك أمر بصرفها من تلقاء نفسه فينبغى ابلاغ ذلك الى مسامع العسكر
ليكونوا على بصيرة من امرهم فان الملك اكثر الناس غيرة على شرف ملكه و بلاده ،

الكتاب المذكورين وقالوا لابد من ان هذا الخبر ناشئ عن الجهل بحال الجزيرة ثم تبين من الاخبار الاخيرة ان رزء الجزيرة لم يكن من الماء بل من النار فدمرت فيها بعض ديار،

XXVIII.

ومن رزايا النار التي يكثر وقوعها في معادن الفحم بانكلترة هو ما روى هذه المرة من ان أناساً كثيرين كانوا يعملون في احد هذه المعادن بوالس فلم يشعروا إلا والغاز منتشر في جوانبها فهلك منهم مائة و سبعون نفساً،

XXIX.

قيل ان اهل هوللى هد (في اسكتلاند) قد تعجبوا أفس من رؤيتهم رجلاً يمشى على الماء في المرسى وفي بجليه نعلان كبيرتان كالتعل التي يمشى بها على الثلج ولم يغمره الماء قط إلا اسفل من ركبتيه وكان يمشى وهو يشرب الدخان،

XXX.

وقال في التيمس ان كثيراً من مجي دولتنا ادوا اليها نصائح متنوعة تتعلق ببلاد الحبشة ففهم من قال ان الحبش لا ياخذون من انواع النقود إلا الريال النمساوي المعروف بماريا ترازيا من ضرب سنة ١٧٨٠ فلذا صدر اشعار من اللورد استانلى الى جميع قناصلنا في اوربا بجمع هذا الصنف وان يرسل منه من تريسته في كل مرة عشرون ألفاً فكتب عند ذلك سفير دولتنا في وين الى اللورد المشار اليه ان دولة اوستريا ترضى بان تضرب هذا النوع في دارسكتها فتصنع منه في كل اسبوع مائتى الف ثم علم بعد ذلك ان الحبش الاذكياء لا يانفون من رؤية وجه الملكة في الليرة فارسل علم الى البنك بان يرسل منها الى مأمور السياسة في عدد خمسين و منهم من قال انه يجب على عساكرنا ان تتجنب الشرب من

انتهى في بروسية من قبل اشتهاره في جرنالات فرنسا و قد علمت فيها احواله بالتفصيل ،
 والتدقيق و ما هو في الحقيقة غير اختراع مسترغتلين الاميريكاني مع بعض زيادة عليه
 بلغ بها الاتقان و الاحكام حتى رأت دولة بروسية انه لابد من اتخاذه لعاكرها حتى
 تنفي عنهم الظن و الشبهة اذ ربما يخطر ببالهم ان لعاكر فرنسا من اسرار الحرب ما ليس
 عندهم فيكون ذلك داعياً لفشلهم و الحق ان هذه الآلة في الواقع مفيدة للمشاة كل الافادة ،

XXVI.

ذكر في رسالة من وارثوانه ورد أمر من بطرسبورغ الى حكومة وارثو بان تعطي العساكر
 المتعاقدين حصصاً من ارض بولاند المختصة بالدولة و معلوم ان هذا التخصيص انما هو
 لعاكر الروس الذين هم على مذهب الكنيسة الارثوذكسية لا لغيرهم و قد كان تعلم
 اللغة الجرمانية و الفرنسية في مكاتب بولاند مفوضاً الى ارادات المعلمين فالיום صدر
 أمر بالغاء اللغة الفرنسية و جعل تعلم اللغة الجرمانية أمراً اضطرارياً و صدر أمر آخر
 بهم الدواوين التي فيها دفاتر الاحكام السياسية و الشرعية و صارت اللغة الروسية مستعملة
 في جميع الدواوين و المكاتب و بطلت اللغة البولندية من المواضع الاولى ،

XXVII.

كان وصل خبر من اميريكيا الى انكلترا بان جزيرة تروتولا التي هي من ملحقات مملكة
 انكلترا قد غابت في البحر فاستعظم كتاب الجرنالات ذلك و ارتابوا فيه لان طول
 الجزيرة اثنا عشر ميلاً في عرض اربعة و فيها جبال ارتفاعها من سطح البحر الف و ستمائة
 قدم و اهلهما نحو ثمانية الاف قالوا فلا يمكن انها انخفضت في البحر و لا ان المياه غطتها ثم
 ورد خبر ثان بانها غابت في البحر ثمانى ساعات فقط ثم رجعت كما كانت فزاد ارتياب

في حوزة ايطالياً مما كان سابقاً في حوزة الكنيسة فهذا الاعتقاد منهم معما ظهر في بعض
 جرنالات فرنسا من التعصب على ايطالياً كالباترى و امثاله يقضى بالتنبه و الاعتبار قال
 و لاشك عندي ان حزباً كبيراً في فرنسا يمتنون انقسام ايطالياً و تشتت شملها و كثير من
 المتعصبين للبابا برومية يعتقدون ان الحال لابد من ان تنتهى هكذا و الذى اراه انه
 ما احد من ذوى الامر و النهى في باريس من هو حريص على وحدة ايطالياً بحسن
 قصد و اخلاص طوية إلا الامبراطور وحده و قصده هذا و ان كان يرجح مقاصد
 كثيرة إلا ان الامبراطور فرد فلا يبعد انه ينقاد لرأى الاكثرين فكان من أهم الامور على
 ايطالياً ان لا تاتى شيا يصرف رضى الامبراطور عنها،

XXIV.

بلغنا ان امرأة تسمى (ميانه كاميل) في سن الاربع و الأربعين سنة من يكوى الملابس
 بالاسكندرية وجدت ميتة في فراشها و بالفحص عن سبب موتها وجد انه من دخان
 فحم كان موقوداً باوضتها و هى نائمة فلتحذر من ايقاده بالحال المفقولة الابوان و الشبايك
 و احتباس رائحته فيها تجنباً من الوقوع في مثل هذا المحذور،

XXV.

ذكر في جرنال برلين ان بعض جرنالات فرنسا صرحت بان المدافع التى اخترعت
 للعساكر المشاة قد غطيت بجلود و وضعت في صناديق مخنومة ثم ارسلت الى ضباط
 العساكر في جهات مختلفة و امروا بكتمان هذا الخبر عن العساكر الى ان يحين الوقت
 لاستعمالها قال فالظاهر ان المقصود بهذا الكتمان انما هو بغت العدو و ربط قلوب عساكر
 فرنسا على القتال و تشجيعهم عليه إلا ان هذا الاختراع ليس من الامور المكتومة فان امره

وأما الشهور عند جميع الناس أعمال التحصن والاستحكامات المبذول فيها غاية المجد في المدينة حتى في إتام بطالة الاعياد فكان الحكومة تترقب متطوعة غاريبالدى مرة تامة مع ان الظاهر ان حمية الطليانين لاخذ رومية قد خمدت وكذلك حشد الجيود لدولة رومية مبذول فيه الاجتهاد التام وقد جعل على جند انتيب روساء من الفرنسيين وهم يبلغون الآن الفين وقد اشترت الحكومة الفى بندقية جديدة لطائفة المجنّدام واهدى لها الكاتوليكيون من انكلترة و البلميك عشرة الاف من بنادق الابرة وفي عزمها ان تحول ستة الاف قرآينة مما تستعمله الزواوة والقناصون الى نوع الشاصو هذا وقد شاع ان الكونت دوسرنيج سفير دولة فرنسا طلب من حكومة رومية اصلاح قوانينها واحكامها ومعاملة رعيها بالرفق و ان الكردينال انطونللى اجابه بان هذا الاصلاح انما يمكن بعد استرداد الاقاليم التي اخذتها دولة ايطاليا والاصح انه لم يقل هذه العبارة و انما قال ان الاصلاح لايتالى الآن لثلاث يتوهم الناس ان حكومة رومية اكرهت عليه — ذكر في رسالة اخرى نشرت في التيمس ان اكليروس رومية يعتقدون ان انتهاء مسألة رومية لا يكون الا بما فيه ارضاء للبابا واعضاب لدولة ايطاليا وقد استدلو على ذلك من كون دولة فرنسا قد ارسلت في هذه الايام باخرتين حريتين مشحونتين بالمهمات العسكرية الى شيفيتافكيا و أمرت بان فريقاً من عساكرها الذين كانوا نازلين فيها يتوجهون الى فيتربو للمحافظة عليها ومن الناس من يزعم ان هذا الفريق انما سار الى فيتربو لانه لم يكن لهم في شيفيتافكيا ماوى يسعهم فكانوا يعانون البرد والضنك وكيفما كان من السبب فالاكليروس يعتقدون ان فرنسا تبقى دائماً محيرة لهم بعساكرها و انه اذا كان يحدث من غاريبالدى وجماعته ادنى شئ يخاف منه على رومية فان عساكر رومية تبادر حالاً الى الاستيلاء على البلاد التي دخلت

XXI.

من مآثر الامبراطور نابوليون أنه لما بلغه ان الفقراء من العملة و غيرهم قد رهنوا حاجاتهم الضرورية لهم في الموضع المسمى مونت دويته (اعنى بيت الرهن) منذ اوائل هذا الشتاء أمر برد ما رهنوه عليهم و تكفل بوفاء المبالغ التى اخذوها من المحل المذكور و هذا المحل ينشأ فى المدن العامرة بأوروبا رفقا بالفقراء لانهم يرهنون حوائجهم فيه على مبالغ قليلة لسد عوزهم فى المحال من دون ان يدفعوا فائدة و ربما اودعوا فيه ايضاً بعض أمتعتهم و من مآثر الامبراطور ايضا أنه أنشأ فى باريس عشرين مطبخاً تتردد عليهم فقراء العملة و الصناع من اربعين الفاً الى خمسين الفاً فينال كل منهم الشربة والخبز و اللحم و البقول و يدفع فى مقابلة ذلك رُبع فرنك فقط و فضلاً عن ذلك فإنه أمر المجلس البلدى بزيادة هذه المطابخ فى جهات كثيرة من المدينة و بامداد الفقراء و المحتاجين بالمحطب للوقود و بالخبز ايضاً،

XXII.

ذكر فى برس وين ان مصاريف العساكر البرية و البحرية لدولة اوستريا قد قررت فى المضطحة فبلغت ثمانين مليوناً من الفلورين و اذا كان بعض ارباب الشورى يصرون على تنقيصها فينقص منها ثلثة ملايين و مائتا الف مما يخص العساكر البرية فقط و فى عزم الدولة ان تطلب من ارباب الشورى ان يفرضوا ثلثين مليوناً لتصرف فى الاستحكامات و عمل بنادق الابرة،

XXIII.

ذكر فى رسالة من رومية ان الكونت كريفلى سفير اوستريا الجديد قد قابل حضرة البابا و لم يعلم احد ما جرى بينهما و كذلك اللورد كلارندون قابله و بقى كلامه معه سرّاً مكنوماً

الى فرنك. واهدى ايضا الى خزائن الكتب فى باريس وفى غيرها من المدن التى مر بها فى فرنسا عدة كتب فى الفنون والصنائع تما طبع فى وين فى احسن شكل واغرب صنعة وتكرم على مأمورى بستان النبات والحيوان فى كيبين باربعة الاب وخمسمائة فرنك،

XVII.

نُذمت تلامذة المدارس فى وين عرضًا الى مجلس المشورة يلبسون فيه ابطال الكُنُكردات (أعني معاهدة الدولة مع كنيسة رومية) وكان فى العرض الف وخمسمائة اسم و قد بلغت اسماء غيرهم من اهل المدينة من يرومون هذا الأمر ثلثة و ثلثين الفاً،

XVIII.

ذكر فى رسالة من وين ان اصحاب المعامل باذلة غاية جهدها فى صنع البنادق الجديدة لى معامل الترسانة يصنع منها فى كل يوم نحو ستمائة وقد ورد الى المدينة ضباط كثيرون من جميع الايلات ليقمروا على مداولتها ثم يمرنوا عليها غيرهم من العساكر،

XIX.

ان اصحاب المجرنالات كانوا قد ذكروا اولًا ان معلى المكاتب فى مملكة اوستريا عقدوا مجلسًا للمذاكرة فى إصلاح طريقة التعليم فاجتمع منهم فيه الف نفس وكان من رأيهم ان القسيسين لا ينبغي لهم ان يتدخلوا فى المكاتب كما ان أساقفة المملكة و قسيسها عقدوا مجلسًا آخر و صرحوا فيه بلزوم تأييد سلطة البابا المدينة،

XX.

كان قد شاع أولًا ان بين اوستريا وهنكاريا خلافًا من جهة أمور المالية و الآن علم من اخبار وين انه قد حصل الوفاق عليها بما يرضى الفريقين فان اوستريا محتاجة الآن الى راضاة هنكاريا فهى تسمح لها بكل ما تقدر عليه،

فى اءء ءواوئن ءرسءن فاسءاذن من الءكومة ان ىغىب مءة سءة اشهر من ءون شهرىة
 فاذنء لة فسار الى براغ و معه زوجءه و ءلءة اولاء لة سن اءءها ءمانى سنن والآخر
 سءان و ءالء طفء رضىع و ءاءمءان اءءاها مرصعة و ءالءة مءصوصة بمءءمة
 زوجءه فءلءا كان فى المءل المءكور ءظاھر باءه ملى و ءعل ىسأل عن الضىاع المءرصعة
 للىع و عن المواءع الءى ءصلء لبناء القصور و نءو ذلك فاقبل الناس ىهءئون و ىعرضون
 عىه ءءمءهم ءم سافر من هءاك باھله وءاءمءىن الى وىن و نزل فى منزل فى اءءى
 ضواءى وىن و اءءرى فىءه ءءءرىبن اءءاها لة و لزوءءه و لابنه الاكبر و ءالءة للءاءمءىن
 و الولءىن الصغىرىن و هءاك اشاع انه ءءم للءصول عى المبراء و شرع فى المءاولة عى
 مشرى ءىل و كروسة و صندوق من ءءىء لءفظ المال و نءو ذلك فءلءا كان ءالء لىلة
 سمعء للءاءمءان صراءاء فى ءءرءه فءءءلء اءءاها لىنظر سبب ذلك ءءلقاها باءه
 من ءءىء و ضربها بها عى راسها و صءرها ءم سمع بعء ذلك اصواء مءءابعة من
 طبنءة فصعء صاءب المنزل مع طىىب الى ءءرة للءاءمءىن فوءء الولءىن الصغىرىن
 مءقولىن بالرىصاص ءم ءءلا ءءرة الرءل فوءءاه و زوجءه صرىعىن فى ءوض من
 ءءم و وءءا الولء الاكبر مءوارىبا فى زاءوة و هو ءىر ءاءر عى الكلاء من سءة الرعب
 و به سءءءان فى راسه و عنقه و هو ءء اشرف عى الءلاك فاءء هو و المرصعة الءى
 ضربها زىرر الى المارستان اما زىرر نفسه فبقى فىه رمق من الءىاة لكىه عى ءابة من
 الءظر فلا ىرءى لة نءاة ،

XVI.

قىل ان امبراطور اوسءرىا اءءى الى امبراطورة الفرنسىس آلة الطرب المءروفة بالىانوا
 من ءشب الورء و هى بءىعة الصنعة و ءء رسم عى قفءها اسمها و اسمه و ءمن هءه الآلة ءلءون

دوتلو فواد باشا وليمة فاخرة اكراماً لمستر اليوت سفير الانكليز و حضرها ايضا عدة من
الوكلاء الفخام وسفراء الدول الكرام ،

XIII.

ذكر في غازتة وين ان البارون دوبوست عدى عما كان عزم عليه سابقاً وهو السفر من
باريس الى لندن لان الامبراطور لايلبث في باريس طويلاً والصلحة التي يحاول الشروع
فيها تحتاج الى مدة طويلة وما عدا ذلك فان المحاورة التي جرت بينه وبين مستر اليوت
سفير دولة انكلترة بالاستانة عند مروره بـوين كافية في المجلة لبلوغ المقصود من سفره
وهو ان يحصل الاتفاق بين دولتي اوستريا وانكلترة على المسألة الشرقية لا بين اربع
دول كما زعم البعض ،

XIV.

رجل من نبلآه الانكليز كان له خدم وحشم كثيرة فطلب ثلثون نفراً منهم ذات يوم ان
يعرضوا عليه شكواهم من الطعام الذي ينالونه في كل يوم فاذن لهم فلتا حضروا بين
يديه قال لهم ما شكواكم ولكم في الفطور البيض واللحم والخبز والزبدة والشاي
والقهوة ولكم قبل الغداء الخبز والجبن وفي الغداء اللحم المشوى والفطائر وفي وقت
شرب الشاي الخبز والزبدة وفي العشاء الخبز واللحم والجبن فقال له كبيرهم لابد وان
يكون لهم في الفطور شواء من الضان او البقر والا فلا طاقة لهم على هذا التقشف
والضنك فضحك منهم واجابهم الى مطلبهم ،

XV.

من اغرب ما حكي من انواع الجنون ان رجلاً من اهل درسدن يقال له زيرر تحيل
ان واحداً من اقاربه في برازيل مات وترك له نحو مليونين من الريال وكان مستخدماً

VIII.

ذكر ان المارشال نيل وزير الحرب في باريس عرض على الامبراطور ابطال الموسيقى من الابات الخيالة والطوبجية فاستحسن الامبراطور هذا الرأي ،

IX.

آخر ما قيل في لكزمبورغ انه سيعقد عن قريب مجلس بلندرة تحضر فيه نواب الدول التي أمضت معاهدة سنة ١٨٣٩ للذاكرة في حل هذا المشكل ،

X.

وعلم من اخبار نيورك مؤرخه في ٢٤ نيسان ان حزب جوارز استولوا على بوبلا وان قائدهم پرفيشو دياز أمر بضرب اعناق جميع من فيها من الضباط وان امبراطور اوستريا ترجى من مستر سيوارد ان يتوسط في أمر الامبراطور مكسيمليان عند جوارز بمعنى انه اذا وقع في ايدى الاعداء يقون على حياته ويعاملونه معاملة أسير الحرب ،

XI.

كان قد وضع في معرض باريس في القسم المخصوص بمصر ذهبيته (سفينة) ظريفة فاشترها البرنس نابوليون وارسلها الى ميناء هافر فكانت عجباً في عين كل من نظر اليها لغرابه شكلها وظرافه صنعتها قال وهي لا تصلح إلا لسفر الانهار دون البحار ،

XII.

قد اشترت الدولة العلية بارجة سريعة السير من الانكليز وكان وصولها الى البوغاز في الاسبوع الماضي وهي ذات اربع مداخن وفي الاسبوع المذكور صنع حضرة امهتلو

IV.

شَابَّةٌ مِنْ نِسَاءِ فَرَنْسَا يُقَالُ لَهَا بَرَاوُو وَلَدَتْ وَلَدًا مِنَ الزَّوْنَاءِ فَاتَّقَعَتْ مَعَ امِّهَا عَلَى اهْلَاكِهَا
فَالْقَتْلَ فِي مَرْجِلٍ مِنْ حَدِيدٍ عَلَى النَّارِ وَسَلَقَتْهُ ثُمَّ أَطْعَمَتْهُ الْخَنَازِيرَ فَحَكَّمْ عَلَيْهَا بِحَبْسِ
عَشْرِ سَنِينَ مَعَ الْأَعْمَالِ الشَّاقَّةِ وَعَلَى امِّهَا بِحَبْسِ عَشْرِينَ سَنَةً وَالظَّاهِرُ أَنَّ عَقُوبَةَ
الشَّوَابِ فِي أَوْرَبَا تَكُونُ دَائِمًا أَخْفَ مِنْ عَقُوبَةِ الْعَجَائِزِ مِرَاعَاةً لِبِضَاةِ أَبْدَانِهِنَّ ،

V.

يُقَالُ أَنَّ امْبِرَاطُورَ أَوَسْتَرِيَا يُرِيدُ أَنْ يَتَوَسَّطَ لِلْمَلِكِ نَابُولِي سَابِقًا وَلِأَمِيرِ طُسْكَانَا عِنْدَ دَوْلَةِ
إِيطَالِيَا فِي رَدِّ أَمْلَاكِهِمَا عَلَيْهِمَا وَذَلِكَ بَعْدَ احْكَامِ الصَّلْحِ ،

VI.

ذَكَرَ فِي غَازَتِهِ وَبَيْنَ أَنَّ امْبِرَاطُورَ أَوَسْتَرِيَا لَمَّا عَلِمَ أَنَّ امْبِرَاطُورَ الْفَرَنْسِيْسِ قَادِمٌ إِلَى صَالْسْبُورَغِ
نَجَّهَ مَعَ زَوْجَتِهِ لِلْمُلَاقَاةِ فِي مَوْقِفٍ سَكَّهَ الْحَدِيدَ وَهُوَ لِبَاسُ لِبَاسٍ مَارْشَالٍ وَكَانَتْ
الْإِمْبِرَاطُورَةُ زَوْجَتُهُ لَابِسَةً لِبَاسَ زَرْقٍ ثُمَّ وَصَلَ الْإِمْبِرَاطُورُ نَابُولِيُونَ وَقَدْ فَرَشَ لَهُ عِنْدَ
الْمَوْقِفِ بَسَاطٌ وَكَانَ مَتْرَدِيًا بِاللِّبَاسِ الْإِعْتِيَادِيِّ وَكَانَتْ الْإِمْبِرَاطُورَةُ زَوْجَتُهُ مَتْرَدِيَةً بِلِبَاسِ
أَيْضٌ وَلَمَّا أَنَّ خَرَجَ مِنَ الْكُرُوسَةِ صَاحَ امْبِرَاطُورَ أَوَسْتَرِيَا ثُمَّ تَقَدَّمَ إِلَى زَوْجَتِهِ وَقَتَلَ
يَدَهَا فَتَقَدَّمَ امْبِرَاطُورَ أَوَسْتَرِيَا إِلَى الْإِمْبِرَاطُورَةِ أَيُوجِينَ وَقَتَلَ أَيْضًا يَدَهَا ،

VII.

احْتَرَقَ فِي فَرَنْكْفُورْتِ كَنِيسَةٌ قَدِيمَةٌ مَشْهُورَةٌ كَانَتْ جَمِيعُ قِيَاصِرَةِ جَرْمَانِيَا الْأَوَّلِينَ تَتَوَجَّعُ
فِيهَا فَارِسِلَ امْبِرَاطُورَ أَوَسْتَرِيَا إِعَانَةً لَتَجْدِيدِ بِنَائِهَا مِائَةً أَلْفَ فَرَنْكٍ ،

حَوَادِثُ شَتَّى

I.

فِي الْيَوْمِ الثَّامِنِ مِنْ شَهْرِ حَزِيرَانَ جَرَى تَوِيحُ امْبِرَاطُورِ اَوْسْتَرِيَا مَلِكًا عَلَى هُنْكَارِيَا فِي مَدِينَةِ بُودَا عَلَى الْمَوَالِ الْقَدِيمِ بِغَايَةِ الْاحْتِفَالِ وَالتَّعْظِيمِ وَقَبْلَ تَوِيحِهِ اصْدَرَ عَفْوًا عَنْ جَمِيعِ الْمَسِيئِينَ إِلَيْهِ وَإِلَى دَوْلَتِهِ مِنْ ذَوِي الْفَنَنِ السِّيَاسِيَةِ ،

II.

حُكِيَ عَنِ الْاِمْبِرَاطُورِ نَابُولِيُونِ اَنَّهُ تَوَجَّهَ مِنْذُ اَيَّامٍ إِلَى مَعْرِضِ بَارِيْسَ لِيُشَاهِدَ مَا هُوَ جَارٍ فِيهِ مِنَ التَّهْيِئَةِ وَالِاسْتِعْدَادِ فَاَقْبَلَ عَلَى جَمَاعَةٍ مِنَ الْعُمَّلَةِ وَآنَسَهُمُ بِالْكَلامِ ثُمَّ قَالَ لَهُمْ لَا تُصَدِّقُوا الْارَاجِيفَ الَّتِي يَتَنَاقَلُهَا النَّاسُ مِنْ جِهَةِ الْحَرْبِ فَإِنِّي لَا أُرِيدُ إِلَّا الصُّلْحَ فَمَا يَكُونُ إِذَا لَمَنَافِعِ الْمَعْرِضِ مِنْ عَائِقٍ وَلَا مَانِعٍ ،

III.

ذُكِرَ فِي جُرْنَالَاتِ اَوْسْتَرِيَا اَنَّهُ ظَهَرَ فِي اَقْلِيمِ تَرَنْسِلَفَانِيَا اَسْرَابٌ عَدِيدَةٌ مِنَ الذَّبَابِ الْمَسْمُومِ فَازْدَا تَسَاقُطَ عَلَى الْمَاشِيَةِ سَرَى سَمِّهَا فِيهَا فَمَاتَتْ وَقَدْ هَلَكَ بِهَا نَحْوُ مِائَةِ رَأْسٍ فَاضْطَرَّتْ اصْحَابُ الْمَاشِيَةِ إِلَى حَصْرِ مَا عِنْدَهُمْ مِنْهَا فِي مَوَاضِعٍ مَقْفَلَةٍ وَإِلَى اِيقَادِ نِيرَانٍ عَظِيمَةٍ لِيَلَا وَنَهَارًا لِيَطْرُدَ هَذِهِ الْغَائِلَةُ وَلَكِنْ إِذْ لَمْ تَجِدْ مَاشِيَةً سَقَطَتْ عَلَى النَّاسِ ،

احسن النخب في معرفة لسان العرب
تأليف حسن المصرى مدرّس
العربي في مدرسة
الألسن الشرقية
بمدينة وبن
المحمية

وقد طبع هذا الكتاب باعثناء العبد الفقير حسن
المصرى في مطبعة الدولة الامبراطورية
الاوستريايية بالمدينة المحمية وبن
في السنة الميلادية
تسعة وستين
وثمانية بعد
الالف



